

FORSCHUNGEN

AUF DEM GEBIETE DER

URAL-ALTAISCHEN SPRACHEN

VON

Dr. August Ahlqvist.

DRITTER THEIL.

Ueber die Sprache der Nord-Ostjaken.



Helsingfors, 1880.

DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Callu

UEBER DIE
SPRACHE DER NORD-OSTJAKEN.

SPRACHTEXTE, WÖRTERSAMMLUNG

UND

GRAMMATIK

VON

DR. AUGUST AHLQVIST,

PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT ZU HELSINGFORS.



I. ABTHEILUNG.

SPRACHTEXTE UND WÖRTERSAMMLUNG.



HELSINGFORS, 1880.

IN COMMISSION BEI G. W. EDLUND.

Tuv. 3. 373

Vorwort.

Unter Nord-Ostjaken versteht man denjenigen Theil der ugrischen Ostjaken, dessen Wohnplätze sich vom Vereinigungspunkte des Irtysch und Ob bis zur Grenze des Samojedenlandes nördlich von Obdorsk erstrecken. Das Ostjakische in diesem Gebiet unterscheidet sich vielfach von der Sprache der Ostjaken am Irtysch und am mittleren Ob, welche Castrén untersucht und beschrieben hat, und zerfällt in drei verschiedene Dialekte: den kondinskischen, den beresovschen und den obdorskischen, über deren Eigenthümlichkeiten die Grammatik Aufschluss geben wird. Zu der ziemlich eingehenden Untersuchung dieser Sprache haben mir die beiden Reisen Gelegenheit gegeben, welche ich in den Jahren 1858 und 1877 nach dem Lande der Ostjaken und Wogulen unternommen habe, die erstere als Stipendiat der finnischen Universität, die letztere auf Kosten der finnischen Regierung. Auch ist Alles, was in gegenwärtigem Werk mitgetheilt ist, von mir selber aufgezeichnet, oder, wenn auch von anderer Hand aufgezeichnet, doch von mir kritisch behandelt und durch meine Feder gegangen.

In Bezug auf die Texte ist Folgendes zu bemerken. Die drei ersten Märchen wie auch sämtliche Lieder sind auf meine Veranlassung im obdorskischen Dialekte von dem ostjakisch-samojedischen Gemeinbeschreiber in Obdorsk, Anders Sobrin gesammelt, demselben Manne, der auf dem archäologischen Kongress in St. Petersburg die ostjakische Nationalität repräsentirte; er war eine Zeit lang mein Mithelfer beim Studium des obdorskischen Ostjakischen. Die übrigen Märchen stammen von einem anderen meiner ostjakischen Sprachmeister, Michail Lazarev, einem schreibkundigen Ostjaken aus Bolsche-Atlym im Gebiete der südlichsten Mundart; doch sind die von ihm mitgetheilten Märchen hier in den Formen des beresovschen Dialektes wiedergegeben. In demselben Dialekte sind sämtliche Räthsel von einem anderen, gleichfalls schreibkundigen Ostjaken Namens Simeon Morochov aus Tschemaschewo, einem Kirchdorf ungefähr in der Mitte zwischen Beresov und Kondinsk aufgezeichnet. Morochov war den Frühling und Sommer 1877 über in meinem Dienst und begleitete mich auf meinen Reisen als Diener und ostjakischer Dolmetscher. Die Uebersetzungen aus der biblischen Geschichte sind gleichfalls seine Arbeit. Sowohl er wie meine übrigen Mithelfer schrieben jedoch das Ostjakische mit russischer Schrift und, wie sich von selbst versteht, ohne jede Kenntniss der Orthografie und Fonetik. Die von ihnen in erster Hand aufgezeichneten Texte wurden von mir, nicht nach den Buchstaben ihrer

Schrift, sondern nach ihrem Dictat umschrieben, und sind auf diese Weise in die vorliegende Tracht gekleidet. Die Uebersetzung der 10 ersten Kapitel aus dem Evangelium Matthäi rührt von einem mir übrigens unbekanntem, schon längst verstorbenen Priester, Namens Wologodsky her, der in einer Gemeinde des beresovschen Kreises angestellt und mit der ostjakischen Sprache ziemlich vertraut war. Diese Uebersetzung, in einer gemischten beresovsch-obdorskischen Sprachweise, existirt meines Wissens nach nur in einer Abschrift von Sjögrens Hand, welche in der Manuskriptsammlung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg aufbewahrt ist. Nach diesem, in russischer Schrift abgefassten, Manuskript hat Wiedemann die ostjakische Uebersetzung in der Bonaparteschen Ausgabe der Evangelienübersetzungen publicirt, und Hunfalvy scheint die Wiedemannsche Edition nur umgedruckt zu haben. „Die zehn Gebote“ und „das Glaubensbekenntniss“ rühren von derselben Handschrift her. Diese Handschrift habe ich selbstständig kopirt und nach meiner Auffassung des Lautes der ostjakischen Worte transskribirt; die Abschrift habe ich mit der für Original geltenden Sjögrenschen nach meiner Rückkehr von der zweiten Reise noch einmal verglichen.

Der Wortschatz gründet sich beinahe ausschliesslich auf meine eigenen Anzeichnungen und auf den Wortvorrath der Texte; indessen sind mir auch zwei handschriftliche Wörtersammlungen über das Nord-Ostjakische zugänglich gewesen; das eine ist eine Abschrift des russisch-ostjakischen Wörterbuche, welches Hunfalvy benutzt hat, das andere die Abschrift eines ersten Entwurfes zu einem ostjakisch-samojedisch-russischen Wörterbuche von Peter Popov, einem ehemaligen Missionär in Obdorsk, jetzigem Oberpriester in Tobolsk. Das erstere Werk, welches wahrscheinlich von obengenanntem Wologodsky herrührt, ist dem Umfange nach nicht ganz unbedeutend, das letztere dagegen ist äusserst unvollständig, und beide sind für den in der Sprache sonst Unbewanderten so gut wie unbenutzbar. In Bezug auf die Wörtersammlung will ich noch hinzufügen, dass ich die Zahlwörter, Pronomina und Partikel nicht aufgenommen habe, weil sie sich in der Grammatik finden.

Schliesslich ist es mir eine angenehme Pflicht, zu erwähnen, dass die Druckkosten für das vorliegende Werk aus den Mitteln bestritten sind, welche bei unserer Alexanders-Universität zu dem Zwecke veranschlagt sind, gelehrte Arbeiten der Universitätslehrer zum Druck zu befördern.

Helsingfors, im Mai 1880.

Der Verfasser.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Nord-Ostjakische Texte.	
I. Märchen:	
1. Der unter der Erde gebliebene Mann	3.
2. Der Eidam des Waldteufels	6.
3. Der besiegte Teufel	8.
4. Die Hexe	13.
5. Der Schatz	15.
II. Räthsel	17.
III. Lieder:	
1. Der Glückliche	22.
2. Die vom Unglück Betroffene	23.
3. Der Unglückliche	23.
4. Die verschmähte Frau	24.
IV. Aus der biblischen Geschichte:	
1. Der Sündenfall	27.
2. Der Brudermord	30.
3. Sodom und Gomorra	32.
4. Der barmherzige Samariter	33.
5. Das Segnen der Kinder	34.
6. Der reiche Mann und Lazarus	35.
V. Die zehn Gebote	37.
VI. Das Glaubensbekenntniss	38.
VII. Aus dem Evangelium Matthäi	39.
II. Ostjakisch-deutsches Wörterverzeichnis	61.
Deutsches Register	159.

I.

NORD-OSTJAKISCHE TEXTE.

I. Märchen.

1. Der unter der Erde gebliebene Mann.

Xandj pūgolna osnen kat xoi. mantseñen orna. lin orna joğotsenēn, lēbes-xāt vertseñen. lēbes-xāt verti jetsas, lišnen, xoiseñen. aļiņ kiltseñen. sōmotlišnen, orna mantseñen. xuv jaxseñen, van jaxseñen; joğo joğotsenēn. un xoil veles ņel laņgi. ai xoi veles ņoğos. un xoil jastal: oğem kāšija jis, neñ xorila laņgilam, ņoxsen. lu xois.

Ai xoil laņget xorti sağat ov pēlak puņđandas. ai xo vantl ov pēla: kat sēm lorīman mantseñen kim. loimdas sara, kim etas, sēmnen ņoxolti. vantlali: rēp-evjlt il loriseñen. juğanna pitseñen, juğan loš sağat niğjś lorileñen. si sēmnen ņoxolman mandl. jera

1.

In einem ostjakischen Dorfe waren zwei Männer. Sie gingen in den Wald. Sie kamen in den Wald, sie machten eine Laubhütte. Das Machen der Laubhütte wurde beendigt, sie assen, sie legten sich. Des Morgens standen sie auf. Sie kleideten sich an, sie gingen in den Wald. Sie wanderten weit, sie wanderten kurz; sie kamen zurück. Der ältere Mann hatte vier Eichhörnchen gefangen. Der jüngere Mann hatte einen Zobel gefangen. Der ältere Mann spricht: mein Kopf ist krank geworden; ziehe du das Fell ab von meinen Eichhörnchen, von deinem Zobel. Er legte sich.

Während der jüngere Mann den Eichhörnchen das Fell abzog, wurde die Thür sperrweit geöffnet. Der junge Mann sah hin zu der Thür: zwei Augen gingen rollend heraus. Er stand gleich auf, ging aus, um den Augen nachzujagen. Er blickt hin: vom Berge rollten sie hinab. Sie fielen auf den Fluss nieder, sie rollen längs dem Schnee des Flusses nach unten. Er geht fort, die Augen nachjagend. Sie rollten quer über einen liegenden Baum. Er stieg auch hinüber.

xoita jux soppi loriseñen. lu pa xoingas. si sēmnen loñseñen no-gor-jux pui ilpina. lu jux puina joxtas, si volis. lu nōmisl: ma-saň joğotleñen. xuv lois, van lois; si sēmnen joğotseñen. saňgjpna xatsati viťsali, śalitsali. si sēmnen mundi jos sağat loriseñen. mundi jera xoita jux soppi pa loriseñen. lu nōmisl: votāsa jil, si jos lap-portale. lu jux nū martas. selтта kešel lōgoptas. mundi jos xuvat vaľsam noğorti pites. sēmnen oľiňś lorileñen, lu sosl. sēmnen xātna loriseñen, lu loňnas. vantl: xoita xoil pēla sēmnen lōm lipina loriseñen.

Put kavjrman jetsas, xoita xoil kilas (kiles). liťa āmasenēn, livman jetsasien. ai xoil jastal: xodaś ant ulmisen? un xoil jastal: jena ulmīsem: sjs nūbīt tīm jux ilpina olpas ma vantsem. ai xoil jastal: jena pēla vantsen? un xoil jastal: jena vantsem; itam xoilemen. āľiň xotlas, kiltseñen, mantseñen tamotta jos sağat, noxrijm vaľsam sağat, ai xoi juvjm tağana. rēp-eviľt niķ oğoltseñen.

Die Augen krochen unter den Stamm eines Cederbaumes. Er kam zum Stamme des Baumes, blieb da stehen. Er denkt: vielleicht kommen sie (zurück). Lange stand er, kurz stand er; die Augen kamen (zurück). Er will sie mit einer Schneeschaukel schlagen, es thut ihm (aber) weh um sie. Die Augen rollten längs der vorigen Spur. Sie rollten wieder quer über den vorigen danieder liegenden Baum. Er denkt: es wird Schneegestöber, die Spur wird überschneit. Er brach einen Zweig eines Baumes ab. Darauf zog er sein Messer heraus. Er fing an, längs der vorigen Spur Späne zu schnitzeln. Die Augen rollen voran, er schreitet nach. Die Augen rollten in die Hütte, er stieg hinein. Er blickt: die Augen rollten zu dem liegenden Manne in die Kleider hinein.

Kochend wurde der Kessel (das Essen) fertig, der liegende Mann stand auf. Sie setzten sich zum Speisen, sie wurden mit dem Speisen fertig. Der jüngere Mann spricht: was hast du nicht geträumt (hast du etwas geträumt)? Der ältere Mann spricht: wahrhaftig, ich habe geträumt: unter einem in früheren Zeiten aufgewachsenen Baume sah ich einen Schatz. Der jüngere Mann spricht: sahst du ihn wirklich? Der ältere Mann spricht: ich sah ihn wahrhaftig; jetzt legen wir uns. Am Morgen tagte es, sie standen auf, begaben sich längs der gestrigen Spur, längs den geschnitzelten Spänen, zu der Stelle, wohin der jüngere Mann gekommen war. Sie

mantseñen si jos nóxolman. togo joğotsenēn un nōgor-jux pēla. jux ī pēlak-evjlt karalati pitsenēn. ī xoil ošes neñ-xo leпти lovat vjs. un xoil jastal: neñ tada ula, ma loñlem. ai-pēla xoil jastal: loñta loña; it al loña. un xoil lavol: malai it loñlem, jilem.

Un xoil loñnas, xātna pites. xāt nori pēla vantl, imi āmasl. imi jastal: olmjm-evjlt nenēn laйтsem, itam joğotsen. imi jastal: itam xol mandlen? tāsem, olpasem tada savija. lu jastal: xātem xoina savjla, ma mala verlem tada? imi jastal: verlen, ant verlen, xol mandlen? tada ant ollen, malai loñsen? manden tağa tailenke, mana. mundj loñmal tağa ošta kurtsali. lu jastal: silovat jim vera; etalta manēm noman; xoim pēla jāsijn paitlem, ma ant mandlem. imi jastal: jāsijn paita; xada lailen, sēmna vanta, sī mana. vantlali: ov pēlak xoil. imi loimtas, jağā mantseñen. ai xoil lilli xaš xalmaal. un xoil jastal imi pēla: xoi kitlem jāsijn tūta, ai xoiem xalta utšemal? imi sēp-evjlt lōgoptas ai kev-ān.

stiegen den Berg hinab. Sie gingen laufend den Weg. Dorthin kamen sie zu einem grossen Cederbaume. Sie fingen an, auf der einen Seite des Baumes zu graben. Der eine von ihnen fand ein Loch von der Grösse, dass ein Mensch hineingehen konnte. Der ältere Mann spricht: bleibe du hier, ich gehe hinein. Der jüngere Mann spricht: geh', wenn du gehst; gehe (jedoch) nicht auf immer. Der ältere Mann sagt: warum geh' ich auf immer (warum sollte ich auf immer gehen), ich komme (zurück).

Der ältere Mann ging hinein, er fiel in eine Stube hinein. Er blickt auf die Pritsche der Stube, eine Frau sitzt (da). Die Frau spricht: mein Leben hindurch habe ich auf dich gewartet, jetzt kamst du. Die Frau spricht: wohin wirst du jetzt gehen? hüte hier meinen Reichthum, meinen Schatz. Er spricht: von wem wird mein (eigenes) Haus gehütet, was soll ich hier thun? Die Frau spricht: du thust, thust nicht (thue was du willst), wohin wirst du gehen? wirst du nicht hier sein (bleiben), warum kamst du herein? hast du einen Ausgang, (so) gehe. Er konnte den vorigen Eingang nicht finden. Er spricht: thue die Gnade, lasse mich aufwärts ausgehen; ich werde meinem Gefährten ein Wort sprechen, ich werde nicht entweichen. Die Frau spricht: sprich ein Wort; wo du stehst, sieh mit dem Auge, dorthin gehe. Er blickt auf: die Thür steht sperrweit offen. Die Frau stand auf, sie gingen zusammen. Der jüngere

kev-ān-evilt jīnkna űali-tēlna masa, tomi jenšas, potarta pites. un xoil jastal: mana xātemna, jasta: ma xāsem. lu sosmas, manas.

Un xoil imi pilna pa loņseņen xātna, itam xolna ollaņen mū ilpina.

2. Der Eidam des Waldteufels.

Ī-mosaina kat xoi mantseņen orna laņgi velta. orna joģotseņen, xāt āmatsēņen. kat xatl xātna osņen, orna mantseņen. xuv jaxseņen, van jaxseņen; attī joģotseņen xātna. put kavjrtseņen, put kavjрман jetsas, lita āmassēņen. sĵ xolleņen, xojat jita šatl. xāt ov moxti pusla, xātna loņnes or-meņk. lu jastal: malai ma mūvemna velpaslalten? lin paltamasņen: min ant ossemen, neņ

Mann, ohne gegessen zu haben, war nahezu gestorben. Der ältere Mann spricht zu der Frau: wen sende ich hin, die Botschaft zu bringen, (dass) mein jüngerer Gefährte sterben will (dem Sterben nahe ist)? Die Frau zog aus der Tasche eine kleine Flasche. Aus der Flasche wurde er mit einem Löffelvoll Wasser beschenkt, er trank, fing an zu sprechen. Der ältere Mann spricht: geh' hin zu meinem Hause, sage: ich blieb (hier zurück). Er ging, begab sich hin.

Der ältere Mann sammt der Frau gingen in die Stube zurück, jetzt noch sind sie unter der Erde.

2.

Einmal gingen zwei Männer in den Wald, um Eichhörnchen zu fangen. Sie kamen in den Wald, sie errichteten eine Hütte. Zwei Tage waren sie in der Hütte; sie begaben sich (dann) in den Wald. Sie wanderten weit, sie wanderten kurz, zur Nacht kamen sie zu der Hütte. Sie kochten den Kessel, kochend wurde der Kessel fertig, sie setzten sich, um zu essen. Sie hören ein Geräusch, jemand scheint zu kommen. Die Thür der Hütte wird plötzlich geöffnet, in die Hütte steigt der Waldteufel ein. Er spricht: warum jaget ihr auf meinem Lande? Sie erschrecken: wir wussten nicht, (dass

taġajen. or-meñk jastal: juväten ma kalmjmnä. un xoi imi tail; ai xoi imi ant tail. or-meñk jastal: amsäten kat lañxremna, ninēn tülem xätēmna. lin āmassēnen. or-meñkna si tüla xätelna. mai-lesñen, mailleman jetsasñen. or-meñk jastal un xoi pēla: neñ mana joġo, ai xoi at xaśl, ma luel imina vjlem. un xoi jastal: evi tailen? ju jastal: malai ant tailēm; kat evi tailēm. un xoi jastal: min vantlemen si evñen. or-meñk jastal: kim etlu.

Kim etset. kimet xät loil, lin munda ant vantseñen. lin or-meñk pilna loñseñen; vantleñen: kat norina āmaslañen kat evi, xorāsñnat. un xoi jastal: neñ xaśa, ma mandlem joġo, jāsññ paitlem. or-meñk jastal: xolmet xatlna joxta, parililu.

Un xoi joxtas, pariliset. ai xoi imi vjś, mantsat joġo. or-meñkna evi olpasna masa. mantsēnen, xätna joġotseñen, imel xośta pites, moxti pasālas. ai xoi jastal un xoi pēla: ma mandlem or-meñk pēla, jāsññ paitlem: imem pasālas. ai xoi manas, or-

es) dein Land (sei). Der Waldteufel spricht: kommet mit mir. Der ältere Mann hat Frau; der jüngere Mann hat nicht Frau. Der Waldteufel spricht: setzet euch auf meine beiden Schultern, ich führe euch nach meinem Hause. Sie setzten sich. Siehe, sie wurden von dem Waldteufel nach seinem Hause gebracht. Sie wurden bewirthe't, sie wurden mit der Bewirthing fertig. Der Waldteufel spricht zu dem älteren Manne: geh' du nach Hause, der jüngere Mann soll bleiben, ich werde ihn verheirathen. Der ältere Mann spricht: hast du Töchter? Er spricht: warum habe ich nicht (warum sollte ich nicht haben); ich habe zwei Töchter. Der ältere Mann spricht: wir werden diese Töchter besehen. Der Waldteufel spricht: lasset uns herausgehen.

Sie traten heraus. Es steht eine zweite Jurte da; vor kurzem hatten sie sie nicht gesehen. Zugleich mit dem Waldteufel traten sie hinein; sie sehen: auf zwei Pritschen sitzen zwei Mädchen, sie sind schön. Der ältere Mann spricht: bleib du (hier), ich gehe nach Hause, bringe Nachricht. Der Waldteufel spricht: komm' am dritten Tage (zurück), wir werden ein Gastmal feiern.

Der ältere Mann kam, sie schmausten. Der jüngere Mann nahm eine Frau, sie begaben sich nach Hause. Die Tochter wurde von dem Waldteufel mit Eigenthum beschenkt. Sie begaben sich fort, sie kamen zu der Jurte, die Frau wurde krank, plötzlich starb

meñk xāt kassale, ošta kurtsale. lu soslīs, jos taboltas, moxti pasālas.

Un xoi xuv kassale, van kassale, ošta kurtsale. itam ādel xašas, xātna ul.

3. Der besiegte Teufel.

Kat xoi mantseñen orna. orna joģotsēnen, lēbes-xāt vertseñen. xāt jetsas, put kavjrta pitsēnen, livman jetsasñen, xoiseñen. un xoi jastal: minēmen tada olta ant ragl. lin ālīñ saģat kiltseñen, Iogoteta pitsēnen. lin xāt-evjlt kim etsēnen. un xoil lavol: tam xatl velpaslalta mandlemen. ai xoi jastal: kat tagaina mandlemen velpaslalta.

Ai xoil ošas evtjm nōgor-jux, paltamata pites. lu vantlale, evtjm jux pa-xōrpi, neñ-xoina evtjm ant ol, or-meñkna sevrjm si

sie. Der jüngere Mann spricht zu dem älteren: ich gehe zum Waldteufel, spreche ein Wort: meine Frau starb. Der jüngere Mann ging, er suchte die Jurte des Waldteufels, konnte sie nicht finden. Er wanderte herum, verlor den Weg; er starb bald.

Der ältere Mann suchte ihn lange, suchte ihn kurz, konnte ihn nicht finden. Nun blieb er allein, er ist (lebt) in der Jurte.

3.

Zwei Männer gingen in den Wald. Sie kamen in den Wald, sie machten eine Laubhütte. Die Hütte ward fertig, sie fingen an, den Kessel zu kochen, sie wurden mit dem Essen fertig, sie legten sich (schlafen). Der ältere Mann spricht: es taugt nicht für uns hier zu sein. Am Morgen standen sie auf, fingen an, sich zu waschen. Sie traten aus der Hütte heraus. Der ältere Mann spricht: heute gehen wir jagen. Der jüngere Mann spricht: lass uns zu zwei (d. h. verschiedene) Stellen gehen, um zu jagen.

Der jüngere Mann fand einen abgehauenen Cederbaum, er fing an zu fürchten. Er besieht ihn, der abgehauene Baum ist von einem andern Aussehen, von einem Menschen ist er nicht abgehauen, von dem Waldteufel ist der Baum gehauen. Seine Spuren sind längs

jux. pormjm-taġael lōr vj̄tat. ai xoi joġo kerlas, joxtas xātna. ješa os (us), un xoil joxtas, laŋgi velmal. un xoi lavol: vensen pa-xōrpi, mala vantsen? ai xoi jastal: minēmen tada olta ant ragj̄l; mandlemen pūġolna; tam taġana xallemen. lita āmassenēn. un xoi jastal: min mandlemen tam juġan saġat njġj̄s; oltem saġat ŋoġa livman xaslem, xul livman ant xaslem. ai xoi lavol: xul xoltša ošlemen? ošlemen, ant ošlemen, ma verem.

Loisenēn, juġan saġat mantsenēn. si juġan Asna etes. lin njġj̄s vantlenēn: verj̄m pol ŋila. un xoi lavol: pol xoša mandlemen. pol xoša joġotsenēn. jux-pon amtj̄m As vj̄tat. šaŋgam rep-evj̄lt nimlaŋ xoi xatmal. un xoi jastal ai xoi pēla: si pon oŋx sevra. apsel lavol: malai sevjrlem? un xoi lajem neremas; lu sevjrtsale. jux-pon nox ālimtsenēn: pon lipina it uns, it sox. si

dem Sumpfe (sichtbar). Der jüngere Mann kehrte zurück, kam zu der Hütte. Er war ein wenig (da), der ältere Mann kam, Eichhörnchen (waren) sein Fang. Der ältere Mann spricht: dein Gesicht ist von einem anderen (als dem gewöhnlichen) Aussehen, was hast du gesehen? Der jüngere Mann spricht: es taugt nicht für uns hier zu sein; gehen wir zum Dorfe; auf dieser Stelle werden wir sterben. Sie setzten sich um zu essen. Der ältere Mann spricht: lass uns längs diesem Flusse nach unten (nach dem unteren Lauf des Flusses) gehen; mein Leben hindurch habe ich Fleisch gegessen und kenne (es), Fische (aber) habe ich nicht gegessen und kenne (sie) nicht. Der jüngere Mann spricht: wo werden wir Fische finden? Finden wir, finden wir nicht, (das ist) meine Sache.

Sie standen auf, sie gingen längs dem Flusse. Dieser Fluss fiel in den Ob. Sie blicken nach unten: ein fertiges Fischwehr ist sichtbar. Der ältere Mann spricht: lass uns zum Fischwehr gehen. Sie kamen zu dem Fischwehr. Eine Ruthenreuse ist (da) längs dem Ob eingesetzt. Von dem Gipfel des Berges fährt ein mit Schneeschlittschuhen versehener Mann herab. Der ältere Mann spricht zu dem jüngeren: haue du ein Loch (in das Eis) über dem Fischwehr. Sein jüngerer Bruder spricht: warum soll ich es hauen? Der ältere Mann riss die Axt (ihm weg); er hieb es (das Eisloch). Sie hoben die Ruthenreuse auf: in der Reuse (waren) ein Nelma (und) ein Stör. Diese Fische zogen sie eilig heraus. Darauf nahmen sie sie aus, fingen an zu essen. Er (wahrscheinlich der ältere)

xulnen sara kim taltseñen. selтта ñagasseñen, lita pitsenēn. it pul evtas, semlal paitas viťjís: nimlañ xoi si jil, ñila, jādop-šaňal nūvjñ xōl-jux. lin xošain joxtas meñk; lavol: nin lilten? alt lilmen, sāmlamen vaxlaten. samlan vagimat, xundi amtimat jux-ponlan? min aut ossemen, neñ jux-ponlan.

Meñk-igi kat jas sasamdas, kat xon-patna taññartsale kitemtak. xātna joxtaptasle, joĝo loñset. xon-pati-evilt il eslsale. meñk put verta pites. put verta saĝat karti pajlta pites. karti-ūgor pajldas, ūgor jetsas, lita āmassat, or-meñk xolom ñavrem pilna. tūvijm xoilal lilli xoisat, ant lāpitsale. āt-kūtija jis, meñk-igi kilas, karti-ūgor vjsle, etes kim. un xoi kuñs-ōljña nox potkasle: kila, meñk si kim etes, si lilaimen. ai xoi lavol: livmemena, xol mandlemen? un xoi loimtas, meñk ñavrem xoša joxtas, nox ālimtsale, lu xoitel-taĝaina pontsale. lu xošingjís xois.

schnitt einen Bissen, er warf seine Augen auf das Ufer: der mit Schneeschlittschuhen versehene Mann kommt, erscheint, zum Stabe hat er eine (ganze) Edeltanne mit Aesten. Der Teufel kam zu ihnen; er spricht: ihr esset? Darum essen wir, (weil) unsere Herzen verlangen. Eure Herzen haben verlangt, (aber) wann sind eure Ruthenreusen eingesetzt? Wir wussten nicht, (dass es) deine Ruthenreusen (seien).

Der alte Teufel streckte seine beiden Hände aus, drückte sie alle beide in seine beiden Achselhöhlen. Er brachte sie zu der Jurte, sie gingen hinein. Er liess sie aus den Achselhöhlen los. Der Teufel fing an, den Kessel (das Essen) zu bereiten. Während des Bereitens des Essens fing er an, Eisen zu schmieden. Er schmiedete einen eisernen Haken, der Haken ward fertig, sie setzten sich essen, der Waldteufel mit drei Söhnen. Die von ihm gebrachten (gefangenen) Männer legten sich schlafen ohne gegessen zu haben, er speiste sie nicht. Es wurde Mitternacht, der alte Teufel stand auf, er nahm den eisernen Haken, er ging heraus. Der ältere Mann stiess ihn (den jüngeren) mit dem Ellbogen auf: steh' auf, der Teufel ging heraus, sieh', wir werden aufgefressen. Der jüngere Mann spricht: (wenn) wir auch aufgefressen werden, wohin gehen wir? Der ältere Mann stand auf, kam zu einem der Söhne des Waldteufels, hob ihn auf, legte ihn auf seine Schlafstelle hin. Er legte sich daneben.

Meñk-igi xät-laŋgalna xoñnes, vjs veras. karti-ugrel si vjs-evjlt il esltsale, si ūgorna tŭvjm xoiñen kätlta utšesle. lu návremel nox ūgormasle, tom xoi oroñna. nogjś taltel saġat návremel ūvol: asi, ma. meñk-igi lavol: „asina“ al evljpta. vjs-evjlt oġel nox etes. karti-šákna ox moxti xaisa. ox-vēļimlal kim rjśat; lu lisle: ma návremem ēbļna avol.

Sara-sara xātna loñnas návremelal vantta, tut kusmalda, norina manas, návremel antom. tomeñen āmasleñen. meñk jastal: ma návremem malai nin xoim-taġainna pontseten? min ant pontsemen. nir ant pontseten, xoltśa si joxtas? sasā, ollaten, ma ninēn xalēvat lillam.

Xalēvat xotlas, meñk-igi kim etes. ai xoi jastal: un sot ant tailem, sisi lilli taŋġā xallem. un xoi jasl luel ponamtsale, jaslna il nartamtsale, ī xoil antoma jis. optjltal haśśat, si optjlt vjsle, sēpna pontsale. meñk-igi ov-evjlt aññarmas, jastal: eta kim. kim

Der alte Teufel kletterte auf das Dach der Jurte, machte (darin) ein Loch. Durch dies Loch liess er seinen eisernen Haken hinab, er wollte mit dem Haken die gefangenen Männer greifen. Anstatt der Männer zog er mit dem Haken seinen Sohn. Während er ihn heraufzog, heult der Sohn: Vater, ich (bin es). Der alte Teufel spricht: trüge nicht mit dem „Vater“. Aus dem Loche ragte sein Kopf heraus. Mit einem eisernen Hammer wurde der Kopf zerschmettert. Sein Gehirn spritzte heraus; er ass davon: es riecht nach dem Geruche meines Sohnes.

Er trat sehr eilig in die Jurte, um nach seinen Söhnen zu sehen; schaffte Feuer an, ging zur Pritsche, der Sohn ist nicht (da). Jene (beiden) sitzen. Der Teufel spricht: warum habet ihr meinen Sohn auf eure Schlafstelle gelegt? Wir haben ihn nicht hingelegt. Ihr habet ihn nicht hingelegt, woher kommt (denn) diess? wartet, lebet, ich werde euch morgen auffressen.

Es tagte am Morgen, der alte Teufel ging heraus. Der jüngere Mann spricht: ich hahe nicht grosse Kraft (ich werde schwächer und schwächer), sieh', ohne zu essen sterbe ich vielleicht. Der ältere Mann legte seine Hand auf ihn, drückte ihn mit der Hand nieder, der Mann ward zu Nichts. Seine Haare blieben (übrig), er nahm die Haare, steckte sie in die Tasche. Der alte Teufel blickte aus der Thür, spricht: geh' heraus. Er ging heraus, der alte Teufel

etes, meñk-igi lēšatmal jentta-xār. jentta kataltsenēn jegā soġlantata: nem-moltat il ant paitlañen. xandj-xo kesina sans soppi katiltsale. meñk lujet xandj-xo sans-ńogaina il loñsat. soġlantman kitemtak il koriseñen. meñk lavol: xandj-xo, mañēm esla. lu jastal: ma neñēn xoltśa eslem? tamotta lausen: ma neñēn lilem. meñk jastal: silovat jim vera, esla. lu jastal: mañēm pa lilen? malai ma lilem! masa porana xandj-xo vantlen-ke, pun ant ńox-talem, jorl vantsem.

Tom xoi esjiltsale. meñk sāsna vañxman mandl. itam ai xoi optjīt-pōġol sēp-evjilt kim loġoptsale. javolmasle, ai xoi ljilaña jis. joġo mantseñen, itam xolna ollañen.

fang an, einen Kampfplatz zu bereiten. Sie fassten sich, um mit einander zu ringen: keiner von beiden wirft den anderen nieder. Der Ostjake schnitt mit einem Messer den Rücken (des Teufels) entzwei. Die Finger des Teufels senkten sich in das Rückenfleisch des Ostjaken. Ringend fielen sie beide nieder. Der Teufel sagt: Ostjake, lass mich los. Er spricht: warum lasse ich dich los (warum sollte ich dich los lassen)? gestern sagtest du: ich fresse dich auf. Der Teufel spricht: thue die Gnade, lass (mich) los. Er spricht: wirst du mich noch fressen? Warum sollte ich dich fressen! wenn ich einen Ostjaken jemals sehen werde, werde ich kein Haar (an ihm) anrühren, ich sah (erfuhr) seine Stärke.

Der Mann liess ihn los. Der Teufel begiebt sich auf den Knien kriechend weg. Dann zog er (der Mann) den Haarschopf des jüngeren Mannes aus der Tasche heraus. Er warf ihn hin, der jüngere Mann ward wieder lebendig. Sie begaben sich nach Hause, sie leben jetzt noch.

4. Die Hexe.

Imeñen oikainen ullañen, xūljm pox taillañen. susa jis, jax unda manta pitsat. un poğil łopjs: aša, ma pa manlem jax pilna. muja manlen? al mana. jax ūğillal leltjlsal, lu pa leltaste. manmel jupina xuv usjt mui van usjt, jax njk jita vustasjt, ūğillal njkla ōmjssalal. lu pa uxljl utla ōmjssale; jaxlaljn kātjlsa: manluv joğa. muja manti kātjlsalen? ma utla manlem, neñ manate joğa. jaxlal mansjt joğa, lu pa manes utla. ut-xōda joxtjs, tutjux sevrijs, put verijs, putjł ještas. lu xošaňal joxtjs kirp-ňolpi imi, xōda laññjs, rat xonňa omsjs, ūsiltata pites, lolamtjs, in xo ñomjrtak joğa űelemasj.

Xuv mui van ulmel jupina susa jis, jax unda manta pitset. in oika kūtlap poxjl űuxmjjs: aša, ma pa manlem. ašel űuxmjjs: xaissjm kat pox-evjlt mosjñ xaisl i pox; muja manlen? xun

4.

Ein Weib, ein Mann leben. Sie haben drei Söhne. Es ward Herbst, die Leute fingen an, sich zum Walde (auf die Jagd) zu begeben. Ihr ältester Sohn sprach: Vater, ich gehe auch mit den Leuten. Wozu gehst du, geh' nicht. Die Leute luden ihre Schlitten auf, er lud seinen auch auf. Nachdem sie sich fort begeben hatten, waren sie lange oder waren sie kurz (eine kurze Zeit), die Leute dachten nach unten (nach Hause) zu kommen, sie stellten ihre Schlitten (in der Richtung) nach unten zu. Er aber stellte seinen Schlitten nach dem Walde zu; er wurde von seinen Kameraden festgehalten: lass uns nach Hause gehen. Warum hieltet ihr mich fest? ich begeben mich in den Wald, begebenet ihr euch nach Hause. Seine Kameraden begaben sich nach Hause, er aber begab sich in den Wald. Er kam zu einer Waldjurte, hieb Brennholz, bereitete den Kessel (das Essen), sein Kessel ward fertig. Zu ihm kam eine rotznasige Frau (eine Hexe), sie trat in die Jurte herein, setzte sich an die Feuerstelle, fing an zu gähnen, stand auf, schlang den Mann ganz hinunter.

Nachdem es lange oder kurz gedauert hatte, ward es (wieder) Herbst, die Leute fingen an, sich zum Walde zu begeben. Der mittlere Sohn des Alten sprach: Vater, ich gehe auch (mit). Sein Vater sagte: von den übriggebliebenen zwei Söhnen bleibt (mir) vielleicht (nur) ein Sohn übrig; warum gehst du? Wenn du gehst,

manlen, mana. jax pēla nuxmjs: sijamat verate, nĳk jita pitlate, panna tūvate. xuv ulmel mui van ulmel jupina nĳk jita pitsat, ūgĳllal nĳkla ōmĳssalat. lu utla ōmĳssale. jaxlatĳna kātĳlsa: sĳjamat vera, al mana. muja manti katĳllalen? lajemĳn ĳsat sevĳrlalam. jella uda manĳs isi juš tĳja, toĳa joxtĳs, taš tut-jux sevĳrĳm ār ul, tut alĳs, pa put verĳs. kirp-nolpi imi xōda lahnĳs, isiti rat xonĳa omsĳs. lu paknĳs. kirp-nolpi imi ūsitlata pites, lolamtĳs, joĳa ųelemasi.

Susa jĳs, jax unda pa manta pitsat. nuxmjs tūpĳn jiv-pox: aša, ma pa manlem. mui verta manlen? manĳm kat jiv-poxĳalan pa xoda ullānen? al mana. manlem. ja poxĳje, mana, ma poikern ant ke xulsen. jax mansĳt, lu pa manĳs unda, xōda joxtsĳt.

Xuv mui van usĳt, nĳk jita pitsat, lu uxĳlĳl utla ōmĳssale, uda manĳs, ut-xōda joxtĳs, tut alĳs, put verĳs, poškan-šoit tuda

so gehe. Zu den Leuten sagte er: thuet die (Gnade) Gefälligkeit, (wenn) ihr anfanget nach Hause zu kommen, bringet ihn mit. Nachdem es lange oder kurz gedauert hatte, fangen sie an nach Hause zu kommen, sie stellten ihre Schlitten nach unten zu. Er stellte seinen Schlitten nach dem Walde zu. Er wurde von seinen Kameraden festgehalten: thue die Gnade, gehe nicht hin. Warum hieltet ihr mich fest? mit der Axt zerhaue ich euch alle miteinander. Er ging vorwärts in den Wald an das Ende jenes Weges, er kam dahin, (da) ist viel fertig gehauenes Brennholz, er machte Feuer an und bereitete das Essen. Die Hexe trat in die Jurte ein, setzte sich gleichfalls an die Feuerstelle. Er erschrak. Die Hexe fing an zu gähnen, stand auf, schlang ihn hinunter.

Es ward (wieder) Herbst, die Leute fingen wieder an, sich zum Walde zu begeben. Der letzte (jüngste) Bruder sprach: Vater, ich gehe mit. Warum gehst du? deine zwei (früher) gegangenen Brüder, wo sind sie? gehe nicht. Ich gehe. Nun, lieber Sohn, gehe, wenn du meiner Bitte nicht gehorchst. Die Leute begaben sich fort, und er begab sich in den Wald, sie kamen zu der Jurte.

Sie waren (da) lange oder kurz; sie fingen an nach unten zu kommen, er stellte seinen Schlitten nach dem Walde zu, er ging in den Wald, er kam zu der Waldjurte, er machte Feuer an, er bereitete das Essen, er legte den Ladestock in das Feuer. Und die Hexe kam, trat in die Jurte ein, sagte: was ist dein Name? Mein

ponsale. kirp-ńolpi imi pa joxtjś, xōda lańńjś, ńuxmjś: nemen mui? ma nemem tunel tov. vantlale, pořkan-řoit tut idi jis, aljmasle, xon-kńtlapjł-evjłt pńgolmasle. xivemjś: tunel tovjń pńgolmasijam. kim řakjś, xontas joęa. evel-poxjł loplat: xoina xodj versain? ma tunel tovjń pńgolmasijam. iń xodař řarimtjś?

ńjł joxtjś, kāmjń jonti ńavrematjń kařalasi: imeńen oikaińen, poxen jil. sumpa, mui-sir in-unta ma poxem łjłjń?

Si sńn-aljń in-unta ullańen.

5. Der Schatz.

Imile pa xjłjle ullańen. taisańen i mis-pōřjx. imi xjłel pēla ńuxmjś: jańxa, mis-pořxen tinija. kātjłsale: imi, ma tńlem. unda tustle, kel-tjń ańkla jersale, ńuxmjś: ma xolēvjł jilem, tinel vj-

Name ist vergangenes Frühjahr. Er sieht nach, der Ladestock ist dem Feuer gleich geworden, er fasste ihn, steckte ihn durch die Mitte ihres Bauches. Sie schrie auf: von dem vergangenen Frühjahr (auch: in dem vergangenen Frühjahr) wurde ich durchgestochen. Sie stürzte heraus, lief nach Hause. Ihre Kinder sagen: von wem wurde dir etwas gethan? Von (oder: in) dem vergangenen Frühjahr wurde ich durchgestochen. Fing es erst jetzt an weh zu thun?

Er kam nach Hause, draussen wurde er von spielenden Kindern wahrgenommen: Alte, Alter, euer Sohn kommt. Geschwätz, was für ein Sohn ist bisher lebendig?

Sie leben im Wohlstande bis jetzt (noch jetzt).

5.

Ein Mütterchen und ein Enkelchen leben. Sie besaßen ein einziges Kalb. Die Alte sagte zu ihrem Enkel: gehe, verkaufe dein Kalb. Er fing es ein: Grossmutter, ich bringe es hin. Er führte es in den Wald, band es mit einem Strickende an einen Baumstamm, sagte: ich werde morgen kommen, um seinen Preis zu

lem. joġa manes: imi, ma mis-poŝxem tinġsem, xolġvjt manti
 voxsale voxlama; manti aġiġa patlamġn kilte. xolġvjt kits. imi,
 xġr mija, ma voxlam voxta manlem. imelna masġ xġrġn, laimal
 alemġs. manes aġkil xoŝa, aġkil laġem-muġxġn seġxta pitsale:
 mija (mije) mis-poŝġx tinem. aġkil-evġlt vox parġta pites — jux
 lipina us jeġxlep — voxġn xġril tġlieva akġtsale. joġa manes:
 imi ja, voxlan vujala.

nehmen (holen). Er ging nach Hause: Grossmutter, ich habe mein
 Kalb verkauft, er (man) bat mich morgen nach meinem Gelde (zu
 kommen); wecke mich morgen in der Dämmerung. Am Morgen
 weckte sie ihn. Grossmutter, gib mir einen Sack, ich gehe hin um
 mein Geld zu fordern. Von seiner Grossmutter wurde er mit einem
 Sack versehen; er nahm seine Axt. Er ging zu dem Baumstamme,
 fing an den Stamm mit dem Axthammer zu schlagen: gib meinen
 Kalbpreis heraus. Aus dem Baumstamme fing an Geld herauszu-
 kommen — in dem Baume war ein Schatz — er sammelte seinen
 Sack voll mit Geld. Er ging nach Hause: nun Grossmutter, nimm
 dein Geld.

II. Räthsel.

1. xōt van, lēpīn xuv. — sav-nē.
2. il ol kālaš, nox kil ulas. — āmp.
3. jīnk lipina kālaš. — pan-nē.
4. xandañ lou pōtīm sañkrīm señkīl. — sav-nē pōtīm
poš nuxīl.
5. lābīt lōr vantij? — piłt-vañkrip.
6. ser unt, mor unt suñjn jīs xo jūtīm ñol vjs. — ošni
oñx ou.
7. asi narsīl, evīl-pogīl jakīl. — wot pol.
8. xōt laññīl pirmīn tāxīt. — xūsīt.
9. kaurīm sāres kūtlapīn ñār-oxpi jax etlett. — put kavarl.

-
1. Das Haus (die Jurte) ist kurz, das Vorhaus lang. — Die Elster.
 2. Unten (liegend) ist es eine Semmel, auf steht es wie ein Schemel. — Der Hund.
 3. Eine Semmel im Wasser. — Der Frosch.
 4. Ein scheckiges Pferd zerschlägt einen gefrorenen Berg. — Die Elster pickt gefrorenen Dreck.
 5. Es sieht (über) sieben Buchten. — (Ein eiserner Haken oben an einer hohen Stange beim Fange der Seevögel; siehe Wörterb. pił, piłt).
 6. In einer Ecke des wüsten Waldes, des öden Waldes ist ein Loch nach einem von einem alten Mann geschossenen Pfeil. — Die Oeffnung des Lagers des Bären.
 7. Der Vater spielt, die Kinder tanzen. — Der Wind weht.
 8. Auf dem Dache der Jurte (liegt) ein von Bremsen durchlöchertes (grosses) Rennthierfell. — Die Sterne.
 9. Auf der Mitte eines heissen Meeres steigen kahlköpfige Leute auf. — Der Kessel kocht.

10. ī xo nār-lomīlta, jernasīl pōgōlīn. — asveša.
11. karta muxti sunhīt tīvs, sunhīt tīn kurīk tīgīl. — porli.
12. ī xo šušīl, sōt nōl faģīl. — kūš pun parīl.
13. tam mīvīn sevīrmat vōntīl tom mīva pitl, tom mīvīn sevīrmat vōntīl tam mīva pitl. — jamšīk-ōla-nepēk.
14. ser unt, mor untna nui-ištānīn xo šušīl. — ošni-oika.
15. asel antīptīlta-evīlt pōģīl turma joxtīs. — sohxal-pūsīn.
16. as kūtlapīn joura nañk, joura xūl, arilañen, mošlañen. — xulta-kel pa lōrīn.
17. tom mīv-evīlt jūm ruš-oika xōpla, lōpla jermīs, tušīl uxtina as vunšīs? — nimsar-imi.
18. lābīt lōr ūlti novī tōr luiīl. — šaňkan.
19. vīsīn karta muxti xor xoxlīs. — lōnañ jintīp.

10. Ein nackter Mann, ohne Kleider, sein Hemd in seiner Brust. — Ein Licht.
11. Durch das Eisen wuchs eine Birke, auf dem Gipfel der Birke ist ein Adlernest. — Die Eishacke.
12. Ein Mann wandert, er schießt hundert Pfeile. — Die Haare des Pelzes (aus Rennthierfellen) fallen ab.
13. Ein in diesem Lande gehauener Span fällt in jenes Land, ein in jenem Lande gehauener Span fällt in dieses Land. — Ein Brief.
14. In dem wüsten, in dem öden Walde wandert ein Mann in Tuchhosen. — Der Bär (der Alte).
15. Während der Vater gewandelt wird, ging der Sohn zum Himmel. — Der Rauch aus dem Herd der Winterjurte.
16. Mitten in dem Ob (ist) ein krummer Lerchenbaum, eine krumme Fichte, sie singen (Lieder), sie erzählen (sich) Märchen. — Ein Fischfanggeräth (siehe Wörterb. xulta-pun).
17. Ein aus jenem (fremden) Lande gekommener russischer Greis, ohne Boot, ohne Ruder gerieth er in Noth, auf seinem Bart ging er über den Ob. — Die Spinne.
18. Ueber sieben Buchten schreit ein weisser Kranich. — Die Glocke.
19. Durch ein durchlöcherteres Eisen sprang ein Rennthierochs. — Eine mit Sehnendraht versehene Nadel.

20. jam lou loilta-tagjna pum ant xanjł i varas ant xanjł.
— tut-rat.
21. jink ilpin kumjr-xõt. — jux-pun.
22. tus nē kartjm saki-kār. — łunti-pākjt.
23. j-oupa lābjt jaršik. — jogan-ou.
24. xõtñen kütjn kaljn nógi-pul ätla. — póljs.
25. nel nē, i oxsam ponsjt. — pasan.
26. jam lou, irkan tjn ät xoljl. — jennjt sügjm tjn.
27. kütlapjn püp, kat pēlakjn sirsamñen. — šónxal.
28. pāljn maratjl, ruš-pōs pēlakjn jütla, lap-manjs. —
ñaauram ēsemjn mala.
29. tom mjv-evjlt jüm ruš, pernaıl tada xaisjs. — tör kurjm.
30. asi-evjlt pox tјvjs, pox-evjlt as tјvjs. — jenk potla
pa total.

20. Auf dem Standplatz eines guten Pferdes wurzelt nicht
Gras, wurzelt nicht Strauch. — Die Feuerstelle.
21. Unter dem Wasser eine Reishütte. — Eine Fischreuse
aus Ruthen.
22. Eine von einer geschickten Frau aufgezogene Perlen-
schnur. — Ein Schwarm oder Zug Gänse.
23. Sieben Kisten mit einer Oeffnung. — Die Flussmündung.
24. Zwischen zwei Häusern wird ein blutiger Fleischbissen
getragen. — Geklatsch.
25. Vier Weiber, sie haben ein Kopftuch übergehängt. —
Der Tisch.
26. Ein gutes Pferd, es bringt die Nacht am Ende einer
Schlingenleine (Arkan) zu. — Die Spindel am Ende des Fadens.
27. Ein Priester in der Mitte, an je beiden Seiten ein Mönch.
— Der Herd (das Feuer und die russigen Seiten des Herdes).
28. Der Donner donnert, er wird mit dem einen eines Paares
russischer Handschuhe geworfen, er schwieg still. — Ein Kind wird
mit der Brust gestillt.
29. Ein aus jenem (fremden) Lande gekommener Russe, er
liess sein Kreuz hier zurück. — Tritt oder Spur eines Kranichs.
30. Aus dem Vater wurde der Sohn geboren, aus dem Sohne
wurde der Vater geboren. — Das Eis friert und schmilzt.

31. jošla, kurla, noxla xoññil. — ñań šumil.
 32. kaurim šares kat pēlek saġat akarnien pūršnen, ģa ant joxtlañen. — put palnen.
 33. ser unt, mor untna ñuki-ištanjñ xo šušil. — luk.
 34. ser unt, mor unt sunjn vurti-tušjñ xo loil. — uš-pōġol.
 35. saxsañ it. — mijv.
 36. kēn it. — nōmjs.
 37. eumjñ it. — ōljm.
 38. epljñ it. — sol.
 39. sūlla, marla xo, naiñ mijv, ūrtjñ mijv xuvat kertlele. — soñkep.
 40. sūlla, marla xo, āt tja kimla vuratil. — soñxal-pūljp.
 41. as ūlti novj sūġimjñ talsa. — jeñk-xul.
 42. keši-vei uxtina voš ōmasil. — luitjñ još.

31. Es ist ohne Hand, ohne Fuss, klettert nach oben. — Der Teig gährt.
 32. Zu den beiden Seiten eines heissen Meeres sind ein russischer Hund und ein Schwein, wenn sie (auch) streben zusammen (zu kommen), kommen sie (doch) nicht zusammen. — Die Oehre des Kessels.
 33. In dem wüsten, in dem öden Walde wandert ein Mann in Hosen von Sämischleder. — Das Birkhuhn.
 34. In einer Ecke des wüsten, des öden Waldes steht ein rothbärtiger Mann. — Ein Stück Birkenschwamm.
 35. Ein fettes (was ist fett). — Die Erde.
 36. Ein leichtes. — Der Verstand.
 37. Ein süsses. — Der Schlaf.
 38. Ein wohlschmeckendes. — Das Salz.
 39. Ein Mann ohne Darm, ohne Harm, er wandert in Frauenland, in Herrenland herum. — Der Stab.
 40. Ein Mann ohne Darm, ohne Harm, zu Ende der Nacht will er heraus. — Heustöpsel, womit der Rauchfang der Winterjurte zugestopft wird.
 41. Ueber den Ob hat man mit einem weissen Zwirn (einen weissen Zwirn) gezogen. — Spalte oder Ritz im Eise.
 42. Auf dem Heft eines Messers liegt eine Stadt. — Eine mit Fingerringen versehene Hand.

43. ser unt, mor unt suñj vurti-oxšamiñ nē xotlāl. — poñx.
 44. patlam xōtjñ ljm ñir-pēlek kertlel. — tjlis-još.
 45. ī xo šušjil, sōt ñań tağjil. — sonkep kusi-lak.
 46. kev-paršjñ xōp manl. — rūt voğol.
 47. namalta xōpañ lāl manl, utalta kurjñ lāl manl. —
 xul xuññjil pa lipet paril.
 48. xūs xona voi jersa. — ñaljm pa peñkjt.
 49. ī xo šušjil, keł sjaxal. — pant vana jil.
 50. tom mjv-evjlt tūta-oten, sit tākla ruś ant ul, xanda
 ant ul. — sol.
 51. oxla ilsj, kurla ilsj. — ai-jernas.
 52. kōrt (kūrt) kūtlap nakjñ poñxrās loil. — vuškuv.
 53. ser unt, mor unt suñjñ tōrim esljm soł-xōt. — lañgi-tjğol.

43. In einer Ecke des wüsten, des öden Waldes weint eine mit rothem Kopftuch versehene Frau. — Ein Schwamm.

44. In einer finstern Jurte wälzt sich ein verfaulter Schuh. — Der Mondschein.

45. Ein Mann wandert, er wirft hundert Brote. — Ring des Stabes (mit welchem ein Schneeschlittschuhläufer versehen ist).

46. Ein Boot mit steinernem Segel fährt hin. — Der Nebel senkt sich.

47. Längs der Wiesenseite (des Ob) fährt eine Kriegerschaar zu Schiff, längs der Bergseite wandert eine Kriegerschaar zu Fuss. — Der Fisch steigt (im Flusse) auf, die Blätter fallen ab.

48. Ein Thier, von zwanzig Mann eingesperrt. — Die Zunge und die Zähne.

49. Ein Mann wandert, er windet Strick auf. — Der Weg wird kürzer.

50. Ein aus jenem Lande gebrachtes Ding, ohne das lebt nicht der Russe, lebt nicht der Ostjake. — Das Salz.

51. Ein Narr ohne Kopf, ein Narr ohne Füße. — Die Unterhosen.

52. Mitten im Dorfe steht eine knotige Klette. — Die Kirche.

53. In einer Ecke des wüsten, des öden Waldes ist eine von Gott herabgelassene Reishütte. — Das Nest des Eichhorns.

III. Lieder.

1. Der Glückliche.

Itam xodj jastalem — mo?
 tam luñ ār oxsar veltsem — mo,
 navj lēbek, pudi lēbek veltsem — mo,
 tōromna mīlisajem — mo,
 or-kalañ veltsem — mo.
 ōļiņ-porana taisem — mo,
 sĭmal kalañ taisem — mo:
 xōlom sāt taisem — mo.
 oxsarat, lēbeket ruś pēla tinīsem — mo,
 ār ox-pōgol vĭsem — mo.
 itam xodj oxna kalañat lōtlem — mo?
 ār xapti vēt tsolkovĭna lōtlem — mo,

1.

Wie soll ich jetzt sprechen?
 In diesem Sommer fing ich viel Füchse,
 Weisse Eisfüchse, blaue Eisfüchse fing ich,
 Ich wurde von Gott gesegnet,
 Wilde Renntiere fing ich.
 In früheren Zeiten besass ich,
 Wenig Renntiere besass ich:
 Dreihundert besass ich.
 Die Füchse, die Eisfüchse verkaufte ich den Russen,
 Ich bekam einen grossen Geldhaufen.
 Wie soll ich jetzt mit dem Gelde Renntiere kaufen?
 Viel Renntiere werde ich für fünf Silberrubel kaufen,

si-kemna lötti verjilem — mo;
vina jesti pitilem — mo.

2. Die vom Unglück Betroffene.

Tam luñ mosna joğotsajem — mo,
ńavremlam ārat-tēlna xaltset — to,
sēm-jīnk ār pajitsem — mo;
ma xodj verlem — mo, mo,
tōrom jasna ollat — to?
itam xodj verlem — mo?
ōğol verti xaslem — mo,
xāp verti xaslem — mo;
itam xodj verlem — mo? kalei, kalei, kalei.

3. Der Unglückliche.

Ma tīm-porana ār kalañ taisem — mo,
vēt śaras taisem — mo;

So viel ich vermag zu kaufen;
Branntwein werde ich trinken.

2.

Diesen Sommer wurde ich von Krankheit betroffen,
Meine Kinder starben allezusammen,
Viel Thränen liess ich fallen;
Wie (was) soll ich thun,
Ich, die in Gottes Hand seiende?
Wie soll ich jetzt thun?
Schlitten verstehe ich zu machen,
Kähne verstehe ich zu machen;
Wie soll ich jetzt thun?

3.

In der Zeit meiner Geburt besass ich viel Rennthiere,
Fünftausend hatte ich;

ārat-tēlna tam luñ xaltseļ — to,
 tōromna vīsjajet — to;
 soģašman hašsem — mo;
 űavremlam pilna joģotsem — mo,
 Pulliņāvīt vasma joģotsem — mo,
 xalleman joģotsem — mo;
 itam xodj pitsem — mo?
 ruš xoša mitašsem — mo.

4. Die verschmāhte Frau.

Xoijem pilna vēt luñ osem,
 tam luñ xoijemna xaisajem;
 mala ādīm luel versem?
 ār űavrem xašsat,
 űavremat muina lāpjtlem?
 katra igem jēlap imi vīmas,
 jēlap imi-evīlt űavrem antam,
 tōromna ant mīlila.

In diesem Sommer starben sie allezusammen,
 Von Gott wurden sie genommen;
 Ich blieb zurück, verarmend;
 Mit meinen Kindern kam ich,
 Nach der Stadt Obdorsk kam ich,
 Weinend kam ich;
 Wie fing ich es nun an?
 Ich vermietete mich an einen Russen.

4.

Mit meinem Manne lebte ich fünf Sommer,
 In diesem Sommer wurde ich von meinem Manne verlassen;
 Was Böses habe ich ihm gethan?
 Viel Kinder blieben,
 Womit ernähre ich die Kinder?
 Mein voriger Mann nahm eine neue Frau,
 Aus der neuen Frau (sind) nicht Kinder,
 Von Gott werden sie nicht gegeben.

sidi ant mīlila: manēm ār sogatsali.
 kalmelna kalañlam tūsli,
 olupasem tūsli. —
 sax jantti xaslem,
 vai jantti xaslem.
 itam návremlam ēņimsat;
 un jigem velpaslalta xasl,
 orna jañgalīl,
 lēbek, lañgi vellil:
 manem igi ant masl.
 xandj-jaxna oślajem,
 or-jaxna oślajem,
 Pulljñāvjt ruštna oślajem.
 tam luñ lēbek ār tinisem,
 ār ox sjtsem,
 ār kalañ lōtsem:
 tōromna nōmjsna masajem.
 un jigem imina vjsem,

Darum werden sie nicht gegeben: er kränkte mich viel.
 Er führte mit sich meine Rennthiere,
 Mein Eigenthum führte er weg. —
 Frauenpelze verstehe ich zu nähen,
 Schuhe verstehe ich zu nähen.
 Jetzt sind meine Kinder erwachsen;
 Mein ältester Sohn versteht (Thiere) zu fangen,
 Er wandert im Walde,
 Eisfuchse, Eichhörnchen fängt er:
 Ein Mann ist mir nicht nöthig.
 Den Ostjaken bin ich bekannt,
 Den Samojuden bin ich bekannt,
 Den obdorskischen Russen bin ich bekannt.
 In diesem Sommer verkaufte ich viel Eisfuchse,
 Ich erwarb viel Geld,
 Ich kaufte viel Rennthiere:
 Von Gott wurde ich mit Verstand begabt.
 Ich verheiratete meinen ältesten Sohn,

är käljm masjm,
kalañ it sät mīlisem.
imel pilna jemas ollañen.

Ich gab einen grossen Brautpreis,
Einhundert Rennthiere gab ich (ihm).
Sie leben gut, er mit seiner Frau.

IV. Aus der biblischen Geschichte.

(Uebersetzungen.)

1. Der Sündenfall.

Xannēxo ulta pada tōrijm partas sūnijn taġi mijv uxtina; šaltta toġa laññijsale oļijn xannēxo, nemjil Adam. tōrijm partas luel šada ulta, rupitta i lavjilta si taġi. si sūnijn taġi lipina tjvs ar-sir jux, i si juxt pēla vantta kaša us, i si juxt uxtina tjvsat ar-sir eplijn rjxt, lēta eumaņa us. si juxt kūtin ātel tjvsānen kat jux; ī jux nemjil us xannēxo ljl oļtjpsa, kimit jux nemjil jam-pa-ādijm-uitjpsa jux. „xun oļijn jux-evjilt lēlten rjx, nem-xuntta palta ant pitleten i sorijm ant uitleten“, tōrijm nuxmjs; a kimit jux oļijnjn tōrijm nuxmjs: „tam jux rjx-evjilt al lēvaten; xun lēlten, isi xatl šax ušleten; si toġolpi mui-arat jux rjx-evjilt isat lēta ragjil“.

1.

Zu des Menschen Aufenthalt befahl Gott eine angenehme Stelle auf der Erde hervor; darauf führte er den ersten Menschen, Namens Adam, dort ein. Gott befahl ihm da zu leben, zu arbeiten und diese Stelle zu hüten. Innerhalb dieser angenehmen Stelle wuchsen vielerlei Bäume, und es war ein Vergnügen auf diese Bäume zu blicken, und auf diesen Bäumen wuchsen vielerlei süsse Beeren, sie waren schmackhaft zu essen. Unter diesen Bäumen wuchsen allein (für sich) zwei Bäume; der Name des einen Baumes war die Verlängerung des Lebens des Menschen, der Name des zweiten Baumes der Baum des Erkennens des Guten und Bösen. „Wenn ihr Beeren von dem ersten Baume esset, werdet ihr euch niemals fürchten und ihr kennet nicht den Tod“, sprach Gott; aber von dem zweiten Baume sagte Gott: „von den Beeren dieses Baumes esset nicht; wenn ihr esset, werdet ihr denselben Tag gänzlich sterben; diess ausgenommen ist es erlaubt, von den Beeren welcher Bäume es auch sei Alles zu essen.“

Xannëxo ulipsaja kuŭ vušmasel; šaltta-saġat vers дума kannëxo kareka laññilta, mui pada piris isat voit kütjn šenk roxpjn voi, jemjn-voi. lu lipel lañjs, simiš lepiltapsain jäsijnin ñuxmjs Jeva pël: „partasli tōrijm nenān ant lēta matti jux-evjlt?“ Jeva ñuxmjs: „men isat lēlmen mui-arat jux rjxt; a si jux ōljinjn, matot enmel si sünjn taġi kŭtlapjn, tōrijm ñuxmjs: al lēvaten lu-evjltel, lep al raxaten, aštob nen al ušlaten“. širtjn jemjn-voi ñuxmjs: „antom, nen ant ušlaten; a tōrijm ũllale, ašto si xatl-evjlt, xun nen lēlten si jux rjxt, nen sēmelen punšaislañen, i nen sam torma jilten pa ũta pitlaten, mui jam, mui ādjm“.

Imi ankjrmjas jux uxtija i xuljmsa; „xoti-saġat jamjt si jux rijget“, numsjš undrel libin, „xun li-evjltel kannëxo si-mort nom-sina jil“. pa lu usle rjx ant-partjm jux nŭ-evjlt pa lēsle. šaltta maste oigaiel, lu pa lēsle. širtjn punšaislañen len sēmlat, i tami šos len kaisalašlan, len nār-lomaltañen. len xolt jēlemsainen, pa iġa jersalasañen multi-arat lipet i antjptilsañen.

Der Teufel beneidet den Menschen um sein (glückliches) Leben; zu Folge dessen fasste er den Entschluss, den Menschen in die Sünde zu führen, wozu er das listigste Thier unter allen Thieren, die Schlange, auserwählte. Er ging in sie hinein, (und) sprach mit schlaunen Worten zu Eva also: „hat Gott euch befohlen, von irgend einem Baume nicht zu essen?“ Eva sagte: „wir essen Alles, Beeren von welchem Baume es auch sei; aber von diesem Baume, welcher in der Mitte dieser angenehmen Stelle aufgewachsen ist, sprach Gott: esset nicht von ihm, rühret ihn nicht an, damit ihr nicht sterben werdet.“ Darauf sagte die Schlange: „nein, ihr werdet nicht sterben; allein Gott weiss es, dass von dem Tage an, wann ihr die Beeren dieses Baumes esset, eure Augen sich öffnen, und ihr selbst zu Göttern werdet und anfanget zu wissen, was gut, was böse ist.“

Das Weib blickte auf den Baum und wurde entzückt; „wie gut die Beeren dieses Baumes sind“, dachte sie in ihrem Innern, „wenn der Mensch von ihnen dermassen klug wird“. Und sie nahm Beeren von den Zweigen des nichtbefohlenen (verbotenen) Baumes und ass sie. Darauf gab sie davon ihrem Manne, (und) er ass auch. Darauf öffneten sich ihre Augen, und sogleich sahen sie, dass sie nackt (waren). Sie schämten sich sehr, und banden eine Menge Laub zusammen und umgürteten sich (damit).

Xatl jetna jüm kem. pa xullalen törjm tur-sj, matot šušjs juxt kütjn. paltap pa jëlem-evjlt Adam imel pilna xanemasañen törjm veš-evjlt jux saija. törjm voxsale Adam pa lopjs: „Adam, xoda neñ?“ Adam ñuxmjs: „xulsem neñ tur-sjjen, šaltta paltamase, sit pada, ma ñar-lomalta, i sit-evjlt xanemasem“. törjm pa ñuxmjs luet: „xoi löljn neñen lopjs, neñ ñar-lomalta, jesli löljn neñ ant lësen si jux-evjlt, ma ant-partjm jux-evjlt?“ sjrtjn Adam ñuxmjs: „neñ mjm imem manëm maste rjx si jux-evjlt, ma pa lësem“. sjrtju törjm ñuxmjs imija: „mui verta neñ sidi versen?“ Imi ñuxmjs: „jemjn-voin ma xussajem, sit pada ma lësen“. sjrtjn lopjs törjm jemjn-voi pël: „sit pada, muija neñ sidi versen, oila panda mana; neñ xon-soxen uxtjpa vañkila, nupten xuvat mjv lëva; kant ponlem neñ kütan i imi kuta pa neñ ruten i imi rutel kuta; tami purmjł neñ oxen uxtija, pa neñ lu jot-lañgilel tögomlen“. imija pa lopjs: „neñ uxtena kitlem ar kãšmuš, pa lajrt kãši kütjn ev-pox tailen, pa neñ oigaien neñ num-

Es ist um die Zeit des zu Abend werdenden Tages. Und sie hören die Stimme Gottes, welcher zwischen den Bäumen hinschritt. Aus Furcht und Scham versteckten sich Adam und sein Weib aus dem Gesichte Gottes hinter die Bäume. Gott rief Adam und sprach: „Adam, wo bist du?“ Adam sagte: „ich hörte deine Stimme, darauf fing ich an zu fürchten, weil ich nackt bin, und aus dieser Ursache versteckte ich mich“. Aber Gott sprach zu ihm: „wer hätte es dir wohl gesagt, du seist nackt, wenn du nicht von dem Baume gegessen hättest, von dem von mir verbotenen Baume.“ Darauf sagte Adam: „meine von dir gegebene Frau gab mir Beeren von diesem Baume, und ich ass sie“. Dann sprach Gott zu dem Weibe: „warum hast du so gethan?“ Das Weib sagte: „ich wurde von der Schlange verleitet, darum ass ich“. Darauf sprach Gott zu der Schlange: „da du so gethan hast, geh' einen unglücklichen Weg (sei verflucht); krieche auf deiner Bauchhaut, iss dein Leben lang Erde; ich setze Hass zwischen dich und das Weib und zwischen dein Geschlecht und das Geschlecht des Weibes; dieses wird auf deinen Kopf treten, und du wirst in seine Ferse beissen“. Und zum Weibe sprach er: „auf dich sende ich viel Elend, und unter schwerer Krankheit wirst du Kinder gebären, und dein Mann soll über dich gross sein (über dich herrschen)“. Zu Adam aber sprach er: „weil du der Rede

pen un at ul“. Adama pa lopijs: „xun xultmasiņ imen jasņa pa lēsīn si jux-eviļt, mīv ukšima at jil, šogatilman lētāt lēlen nup-ten xuvat“. šaltta kim-vošatsa tōrijmīn stīnīn taģi-eviļt; pa tōrijm si losele toxtiņ-tōrijm, matot tutiņ alta-kēšiņ si jux laulsale.

2. Der Brudermord.

Adam ōlīn pox us Kain, kimit poģel Aveļ. Kain mīv ru-pitman us, Aveļ voi-xul lavilman us. ī-puš len torma jir-pori tūsnen; Kain tūs porija mīv-eviļt epliņ riģet, Aveļ līlīn jir tūs. torma mustjs Aveļ jir, sit pada sistam undīr-eviļt, a Kain pori torma ant mustjs, sit pada Kain ādīm undīr tais. sīrtiņ Kain samel lipin moštaste kant, pa vešel ādīm-xōrāspi jis kant vūri. sīrtiņ tōrijm nūxmījs Kain pēla: muija kantašalen, pa muija venšen atma jis? vanta, karek vanīn ul, luela al mijanta“. Kain, atmel xaņatman, jiv-poģel xāra tūsle pa toda luti velsale.

deiner Frau gehorcht und von jenem Baume gegessen hast, sei die Erde verflucht, dich quälend magst du dein Leben lang das Essen essen“. Darauf wurden sie von Gott aus der angenehmen Stelle herausgetrieben; und Gott stellte dorthin einen Engel, welcher mit einem feurigen Schwert den Baum hütete.

2.

Der erste Sohn Adams war Kain, sein zweiter Sohn (war) Abel. Kain lebte das Land bearbeitend, Abel lebte das Vieh hütend. Einmal brachten sie beide Gott Opfer; Kain brachte als unblutiges Opfer von dem Lande wohlschmeckende Beeren, Abel brachte lebendes blutiges Opfer dar. Abels Opfer, weil aus einem reinen Inneren, gefiel Gott, aber Kains Opfer gefiel Gott nicht, weil Kain ein schlechtes Inneres hatte. Da empfand Kain in seinem Herzen Hass, und aus diesem Hasse ward sein Gesicht von bösem Aussehen. Darauf sprach Gott zu Kain: „warum bist du böse, und warum ward dein Gesicht grimmig? siehe, die Sünde ist nahe, gieb dich ihr nicht hin“. Kain verbarg seine Bosheit, führte seinen Bruder in's Freie und brachte ihn dort um.

S'altta tōrijm lōpjs Kain pēla: „xoda ul jiv-poġen Aveġ?“ Kain nūxmjs: ma ant ūlem; ma aġa jiv-poġem lavjġta-xo?“ tōrijm lōpjs luel: „mui versen? jiv-poġen kali mjv-evjġt ūvjġ manēm; oila panda mana; paralaman ula mjv uxtina“. sit uxti Kain pōtartas tōrijm pēla: „ārta ma karekem un; ōļjñ xo, xoin ma uitlajem, mati vellale“. a tōrijm nūxmjs: „antom“, pa versale pos Kain uxtija, aštob nem-xojatjñ lu ant wella.

Sjrtjñ Kain ī-pelka pautsas tōrijm veš-evjġt imel pilna. sōra tjvs luel pox, nemjġ Jenox, pa xun Kain omsale voš, nūġumsale Jenoxa, si poġel nemjġļjñ. šaġa, xun Adam us kat sōt xūļjmjañ tal, tōrijm masle luel kimet pox, matot nemjñ ponsale Sif. Tami jupin Adam pa us lābet sōt tal, pa tais ār ev-pox, evet poġet. juġjġt lu ušjs; mjv uxtin us jerjañ sōt xūļjmjañ tal.

Da sagte Gott zu Kain: „wo ist dein Bruder Abel?“ Kain sagte: „ich weiss nicht; bin ich vielleicht der Wärter meines Bruders?“ Gott sprach zu ihm: „was hast du gethan? das Blut deines Bruders ruft von der Erde zu mir; sei verflucht; herumirrend sollst du auf der Erde leben.“ Darauf sprach Kain zu Gott: „meine Sünde ist zu gross; der erste Mann, von dem ich angetroffen werde, wird mich tödten.“ Aber Gott sprach: „nein“, und er machte auf Kain ein Zeichen, damit er von keinem getödtet werden sollte.

Darauf entfernte sich Kain mit seinem Weibe aus dem Gesichte Gottes. Ihm wurde bald ein Sohn, Namens Enoch, geboren, und als Kain eine Stadt gründete, nannte er sie Enoch, mit dem Namen dieses Sohnes. Nachher, als Adam zweihundertdreissig Winter alt war, gab Gott ihm einen zweiten Sohn, welchen er mit dem Namen Seth benannte. Danach lebte Adam noch siebenhundert Winter, und zeugte viel Kinder, Söhne und Töchter. Endlich starb er; er hatte neunhundertdreissig Winter auf der Erde gelebt.

3. Sodom und Gomorra.

Jetna jis, kat toxlīn-tōrijm joxtsaņen Sodom voša. si mijv uxtina us karekla ī xo, nemīl us Lot. lu si toxlīn-tōrijmnen jaxtamanta xoiņena taisale, kim-etes len ješalta, jam nomsjn poiksāle lenti āt xolta lu xošaņel; len sit uxtija kašašasņen. si-vošjñ jax ātaljñ Lot xōda ākītsast, pa kim-voysel tam kat joxtjñ xo. kant-evjlt laņgaset jūr muxti lu xōdal laņta; roman toxlīn-tōrijmnen semla versalen liti (livti), si mort ašto ovjt ant uitsel. sirtjñ joxtjñ kattenēn nūgomsaņen Lota: „xoiat ke ruten si voš lipin ul, puņla tūve luti, sit pada men kitsaimen tōrijmjñ volla-verta si voš.“ Lot si jāsjñet nūxmjs lu vental, a liv top al-ņa-tatset lu uxteljñ.

Top xuņtjļ tjvjñ pora, toxlīn-tōrijmnen Lot tērmatta pitsalen, i xun Lot rōņjs, len luti imel pa eveņel pilna uslalen još-evjlt i tērmata tūslen voš kimpija, pa lopsaņen: „laulal ljlan pa joxla al ankjrtilate, al volijate tam jirjñ isat“. xatl top laņņjs, xun Lot pa voša joxtjjs. sirtjñ tōrijm numjļa šošmjste tutjñ jert

3.

Es ward Abend, zwei Engel kamen in die Stadt Sodom. In diesem Lande lebte ein Mann ohne Sünde, sein Name war Lot. Er hielt diese zwei Engel für hin und her wandernde Männer, ging hinaus ihnen entgegen, bat sie mit Wohlwollen bei ihm die Nacht zuzubringen; sie willigten darin ein. Die Einwohner dieser Stadt sammelten sich während der Nacht vor dem Hause Lots, und riefen die zwei angekommenen Männer heraus. Aus Bosheit wollten sie mit Gewalt in sein Haus eingehen; plötzlich machten die Engel sie blind, dermassen, dass sie die Thüren nicht fanden. Darauf sagten die zwei gekommenen (reisenden) dem Lot: „wenn jemand deiner Verwandten innerhalb dieser Stadt ist, bringe ihn weg, weil wir von Gott gesandt sind, diese Stadt zu vernichten.“ Lot sagte diese Worte seinen Schwiegersöhnen, aber sie lachten nur über ihn.

Kaum war es die Geburtsstunde der Morgenröthe, (als) die Engel anfangen Lot anzutreiben, und als Lot zögerte, fassten sie ihn sammt seiner Frau und seinen Töchtern bei der Hand und führten sie eilig aus der Stadt und sagten: „rettet euer Leben und blicket nicht zurück, (und) bleibet in diesem ganzen Lande nicht stehen.“

Sodom pa Xomor uxtija, volla-versale si mijvet isat. si tagina, xoda siri us kašjū tagi, ul in xalim ili solān šāres. pa Lot imi toxljū-tōrijm jāsijū ant kultmasle, joxla ankjrmās, pa vanta, lu karemjs solān ankla.

4. Der barmherzige Samariter.

Ī xo šušjs Ierusalim voš evjlt Ierixon voša, uitantes xorakseta, matotet inxsel i ūlmjūna versel luti; šaltta manset, xaisset top lūlel. sijrtjū si pant xuvat šušjs pūp; lu kaiselaste, manjs muxti. ī-sidi levit, matot sī joxtjjs, vansele pa šušjs jel. juv-ōljū-mit uitsale luti muxti-šušjūm xo, matot-evjlt ūlmjūn judei-xo nemmolti-ārat ant jemasles luel oūntas, sit pada samar-jax kutjūna uset judei-jax pilna. kaiseltam-aljūn šaŕa jis pa lep šušjs pa luel ūlmal jersale pa šošmjs liv uxtel sāxjs pa una. šaltta ōmjsale

Kaum ging die Sonne auf, als Lot in eine andere Stadt kam. Da goss Gott von Oben Feuerregen über Sodom und Gomorrha aus, (und) vernichtete diese Länder gänzlich. Auf der Stelle, wo ehemals eine lachende Gegend war, ist jetzt das todte oder salzige Meer. Aber die Frau Lots gehorchte nicht dem Worte des Engels, blickte einmal zurück, und siehe, sie verwandelte sich sogleich in eine Salzsäule.

4.

Ein Mann ging aus der Stadt Jerusalem nach der Stadt Jericho, begegnete Räubern, welche ihn auszogen und ihn verwundeten; gingen darauf weg, liessen (ihm) kaum sein Leben. Da ging ein Priester längs dieser Strasse; er sah ihn, und ging vorbei. Gleichfalls sah ein Levit, welcher dorthin kam, ihn an und ging vorwärts. Endlich fand ihn ein vorbeigehender Mann, von welchem der verwundete jüdische Mann gar keinen Beistand für sich hoffte, weil die Samariter mit den Juden Feinde waren. Indem er ihn sah, that es ihm weh und er ging nahe hinzu und verband seine Wunden und goss auf sie Fett (Öl) und Branntwein (Wein). Danach

luti lu lonel uxtija, tūsle moiñ-xōda, xoda lu joša-kura lavilsale. kimit xatl eselsas (eselsjs) puñla, lautjs sēp-evjlt kat sēlvov, maste leuti xōdñ-xoja pa lopjs luel: „jamiš tajje luti, pa jesli ār ke mosl vox, ma neñen soğoptalem, xun joğa kerlalem“. xoi in xūljim-evjlt, neñ nomsjn sağat, mosta-xo tomija, matot xorakset još uxtija ljkmes?

5. Das Segnen der Kinder.

Isus Xristos xoša vantjltalsajet náuramt pa tūtlasajet ontpjñ náuramt, aštob lu liv uxtelponsele jošnel pa laslavitsele livti i-puš ver tjvjs, ũnltita-jax ant lañgaset lep eselta livti lu xošañel. Isus kaisales tami, pa tami nomsjla ant pitjs, pa lu lopjs livel: „estalen náuramt, pa toras al verate livel ma xošañem joxta, sit pada nūbjt-uljpsa livel ragel; šop-aljn pōtarlem neñan: xoi ant

setzte er ihn auf sein Pferd, brachte ihn in ein Gasthaus, wo er selber ihn pflegte. Am zweiten Tage begab er sich fort, zog aus der Tasche zwei Silbermünzen, gab sie dem Hauswirthe und sagte ihm: „halte ihn wohl, und wenn mehr Geld nöthig ist, werde ich es dir bezahlen, wenn ich zurück kehre“. Wer ist nun von diesen dreien, nach deiner Meinung, der Freund (Nächste) dessen, der den Räubern in die Hände gerieth?

5.

Zu Jesus Christus wurden Kinder hingeführt und Wiegenkinder gebracht, damit er seine Hände auf sie legen und sie segnen sollte. Einmal ereignete es sich, (dass) die Jünger sie nicht zu ihm hereinlassen wollten. Jesus sah dies und es gefiel ihm nicht, und er sprach zu ihnen: „lasset die Kinder ein, und machet ihnen nicht Hindernisse um zu mir zu kommen, weil ihnen das ewige Leben zukommt; wahrhaftig sage ich euch: wer nicht das ewige Leben so wie ein Kind empfängt, der kommt nicht in dasselbe hin-

vjl nūbjt-uljpsa sidi xodi náuram, sit ant lanel lu lipela“. pa lu abjlsale livti pa liv uxtel ponsele jošnel pa laslavitsele livti.

6. Der reiche Mann und Lazarus.

Ātel xo us tāsīn, lōmītsās jam ulāmīn, pa lēs-jansīs sūnjna. us pa nuša ī xo, nemīl Lasar, matot olīs tāsīn xo kartīn ou xoša, lovatelīn vusjīn-kārīn, pa laŋgas lēta šūkjt, matet kertlet tāsīn xo pasan-evjlt, pa āmpet joxtīlset pa nolliset lī lu-evjltel. juģjt nuša xo ušjs pa alsa toxlīn-tōrjmetjīn Avram šāš uxtija. ušjs ī-sidi pa tāsīn xo, pa lōttasi lu. pa vanta, tutjīn-šārjs lipin lu us šukatīlman, ī pušsale semnel noxla pa kaisalaste xuvjīn Lasar Avram šāš uxtina pa ūtes pa nūxmjs: „Avram ašem, šalen xonta ma uxtema, kita Lasar, at pošjltale jīnkjīn lu luel tj, pa at pōlt-tale ma nālmem: ma šukatīllem tam tutjīn tagīn“. Avram nūxmjs:

ein“. Und er umarmte sie und legte seine Hände auf sie und segnete sie.

6.

Ein gewisser Mann war reich, er kleidete sich in gute Kleider, und ass und trank prächtig. Es war auch ein armer Mann, Namens Lazarus, welcher an der Pforte des reichen Mannes lag, überall mit Wunden und Schorf bedeckt, und wollte die Krümchen essen, welche von dem Tische des reichen Mannes fielen, und die Hunde kamen und leckten ihm den Eiter ab. Später starb der arme Mann und wurde von den Engeln auf Abrahams Knie getragen. Gleichfalls starb auch der reiche Mann und er wurde begraben. Und siehe, in dem Feuermeere (in der Hölle) befand er sich, Plagen leidend, und öffnete seine Augen aufwärts und erblickte in der Ferne Lazarus auf dem Knie Abrahams und rief und sagte: „Abraham, mein Vater, zeige dein Mitleid mit mir, sende Lazarus, er soll die Spitze seines Fingers mit Wasser befeuchten, und meine Zunge kühlen; ich werde in diesem brennenden Ort geplagt“. Abraham sagte: „Sohn, erinnere dich, du nahmst dein Glück während

„pōšix, numjılma, nen ūsen sūnen lıjına ulman, pa Lasar sirtjın ūuk tūman us; in lu tada amtıtlal, neñ pa ūukatillen; si numpina neñ pa muñ kūteuna ul un lōt, si-kem ašto talıta neñ xoūañen ant joxıta, ī-sidi tolıta muñ xoūañeu ant joxıta“. sirtjın tāsıñ xo ñuxmıs: „neñti poiklem, aūem, kita luti ma aūem xōda; ul manēm vēt jiv-pox, lu at evjıptale livel tami, pa liv al joxıtet tam tağija“.

du lebend warst, aber Lazarus lebte damals Plagen ertragend; jetzt freut er sich hier, du aber wirst geplagt; ausserdem ist zwischen dir und zwischen uns ein grosser Graben, von der Grösse, dass man von hier zu dir nicht kommt, (und) man gleichfalls von dort nicht zu uns kommt“. Da sagte der reiche Mann: „dich bitte ich, Vater, sende ihn nach dem Hause meines Vaters; ich habe fünf Brüder, er soll sie überzeugen von diesem (Allem), und sie sollen nicht nach diesem Orte hinkommen“.

V. Die zehn Gebote.

1. Ma neñ tormen ullem; al ullet neñ xoša pa tormet ma tompina.

2. loñx neñena al vera, nem-molti si xōrpi, mui noman vantlen, mui mū oxtina, pa mui jiñket lipina i mū lipina; al poikša lieta i al jirašļa.

3. al kašta tormen nem tākļa.

4. jemjñ xatl nomman taja; jemjñ volpasna pa jim veretna si xatlna ulta most; xōt xatl vera, i si xatletna ī-saġat-ultra xōtjñ verlan soxnipta, a lābītmet xatl tōrjīm vōrna.

5. asen jima taija pa aņken, sīršna oijaņa mū oxtina volta pitlen i xuv-nuptyņa jilen.

6. xannēxo al vela.

7. pa xo imi panna, evi panna muipa raġjīm nē panna at jourtija.

8. al lolma.

9. loxsen oxtija rōgip-jāsiñ al jasta.

10. al lita raxtaten imi, al lita vanna-taitata-xoijen xōt, anta lu mul, anta lu level pa ort-nēl, anta lu kalaņel, anta lu lovel i ī-saġat-ultra voi-xulel pa ī-saġat sit, mui pa xoija pitt.

VI. Das Glaubensbekenntniss.

Ma evjillem ī tōrijm asiĵa, ī-saĵat katltata, tūrum pa mū tļtjmatata pa ī-saĵat sit, mui muņeu nĵtat i an-nĵtat.

ī-sidi evjillem Isusa Xristaja tōrijm poĵa, it sēma pitjmatata, matat asi-eļta sēma pits ī-saĵat-ulta nuptet jelpi, navjĵa navj-eļta etjmatata, jena tōrijma, jena tōrijm-eļta taimata, a anta tļtjmatata; evjillem ī-kem asel panna ultata, i lu veielna ī-saĵat ul.

ma evjillem, si tōrijm pox numjļta-saĵat voxlas mū oxtija, muņ xannēxoĵet vōrna pa muņeu ūnlata kreket-eļta, pa xannēxo el lulu oxtija vjs, jemjñ lļl-eļta, jemjñ evi Mariĵa-eļta, i xannē-xoĵa jis.

ma evjillem, si Isus Xristos muņ krekjñ jax vōrna perna oxtija karti-luņketna sehķjm us, űukasis i mūva samjļtjĵm us.

pa evjillem, lu sorjĵm-eļta nox jilpalas xolmet xatlna, xoti jemjñ nepketna sit ōļjñpēla xandjĵm.

evjillem, num-turmet oxtija etlas, i ōmjst lu tōrijm asel xoša jim-pēlak saĵat.

ī-sidi evjillem, si Isus Xristos pa joĵotl num-tūrum-eļta su-ditta lļļinatet pa pasālĵmatet, pa xāna ulta pitl vek-keša.

ma ī-sidi evjillem jemjñ lļļa, matat lu tōrijm veielna volta lļļ ī-saĵata maļ, pa tōrijm asi-eļta etl, luel poiksata i sĵjaltata most jĵna pa poxna, lu lāļtjpsajelna jemjñ jax pōtarset.

ma evjillem ī jemjñ-xōta, mata Isus Xristos kitjĵm-jaxna pa lu xoša ūnlĵta-jaxna mū lovatna ōmjssa.

ma evjillem ī pernaja-lonĵļtjpsaja, matatna xannēxo krek sistamsāļ.

naitšalem, pasālĵmatet jilpalalet, pa lavjillem joĵot ulta nūbjt-volĵpsa: jena.

VII. Aus dem Evangelium Matthäi.

Das 1. Kapitel.

1. Isus Kristus rut-nepäk, Tavjt pox, Avram pox.
2. Avram tais Isak; Isak tais Jakop; Jakop tais Iuda i lu apsilal;
3. Iuda tais Fares i Zar, Famar imel-eŕta; Fares tais Esrom; Esrom tais Aram;
4. Aram tais Minadav; Minadav tais Nasson; Nasson tais Salmon;
5. Salmon tais Voos, Raxav imel-eŕta; Voos tais Ovit, Ruf imel-eŕta; Ovit tais Jesei;
6. Jesei tais Tavjt xän; Tavjt xän tais Sołomon, Urija imi-eŕta;
7. Sołomon tais Rovam; Rovam tais Avī; Avī tais As;
8. As tais Osaf; Osaf tais Oram; Oram tais Osī;
9. Osī tais Ofam; Ofam tais Axas; Axas tais Jesek;
10. Jesek tais Manas; Manas tais Amon; Amon tais Osī;
11. Osī tais Jekim; Jekim tais Jexon i lu apsilal, Vavilon voša kaslta jelpina;
12. Vavilon voša kaslīm jupina Jexon tais Salafil; Salafil tais Sorovaveŕ;
13. Sorovaveŕ tais Aviut; Aviut tais Eliakim; Eliakim tais Asor;
14. Asor tais Sadok; Sadok tais Axim; Axim tais Eliut;
15. Eliut tais Eliazar; Eliazar tais Matfan; Matfan tais Jakop;
16. Jakop tais Osip, Marija iki, mata evi-eŕta tjs Isus, Kristus nemjtsatot.

17. i sidi ārat-tēl rutet Avram-eļta Tavj̄t vontā nēlxōsjañ rutet; i Tavj̄t-eļta Vavilon voša kasļipsa vontā nēlxōsjañ rutet; Vavilon voša kasļipsa-eļta Xristos vontā nēlxōsjañ rutet.

18. Isus Xristos t̄jpsa si xōrāsna us. lū aņkel Marija, Osip panna kalliptj̄m jupina, siri antom xun lin jeģa volta pitsa-
nen, leramas, lū undrelna taiļ jemj̄ñ l̄ļ-eļta.

19. Osip lū ikel, jim xo ulman pa lū ōļj̄npēla s̄j̄j̄at̄ta an
litman, vj̄tsilas sitaman lū pilna katna manta.

20. xun lū nomj̄lmas sit, t̄rj̄m-levi ōļj̄mna luel kabašas,
pa jastas: Osip, Tavj̄t pox! al xurija vj̄ta Marija neñ imen; lū
undrelna t̄jmot jemj̄ñ l̄ļ-eļta ul.

21. pox taiļ, pa nem luel ponten Isus; lū lū mureļ šavj̄ļ
li kreklal-eļta.

22. tami ī-saģat etj̄s sit vōrna, jena at ul t̄rj̄m-eļta jastj̄-
mot jelli-jastata jemj̄ñ iki-eļti, matot pōtarl:

23. sī, evi undrelna vj̄ļ i taiļ pox, i nem luel ponla Em-
manuil, mui ul: muñ panna t̄rj̄m.

24. ōļj̄m-eļta nox-rakj̄nmalna Osip verj̄s sidi, xodi t̄rj̄m-
levi luel partj̄s, i lū imel vj̄sle.

25. i an ušle luel si vontā, xun joģot lū tais lū ōļj̄ñ
poģel, pa iki nem luel pons Isus.

Das 2. Kapitel.

1. xun Isus sēma-pitas Viplejem Iudei vošna Irod xān ulj̄m-
xatletna, siršna mudra jax xola-pēlak-eļta Jerusalim voša joģotset
i pōtarlet:

2. xoda jilpa sēma-pitj̄m Iudei xān? muñ lū tūrum-xūsel
vantsu xola-pēlakna, i joģotsu luēla ox ponta.

3. sit xulman Irod xān nōmj̄sna l̄j̄llas i ī-saģat-ul̄ta Jeru-
salim voš-tēl mur lū panna.

4. i ākj̄ts ī-saģat-ul̄ta ox-pōpet i nepākj̄ñ jax mur-eļta,
insisas li-eļtel: xoda most sēma-pitta Xristosa?

5. li jastaset luel: Viplejem Iudei vošna; jelli-jastata jemj̄ñ
iki nepākna xandj̄m sidi:

6. i neñ Viplejem Iudei mū, nem-moltina aija an ullen Iudei oxjñ vošet kinsā; neñ-elta etl lavjilta-xo, matot ma Israil murem šavjl.

7. sīršna Irod, xanija mudra jax vogimna, xūs etjīm-pora li-elteļ purīlis.

8. i liel Viplejem voša kitmalna jastas: manat i tarjīn-laman purijāt űavjrem űļjñpēla, pa xun uitleta luel, aikoļ manēm pajtat, ma manlem, lueta ox ponlem.

9. li, xān partjpsa xulmelna, manta pitset, pa si xūs, mata li vantset xola-pēlakna, mans li jelpina, xun joģot joģots i lo-limtas si taģa oxtina, xoda űavjrem us.

10. xūs lolimtjīm kašalamna li āmjtsset šenk űn āmtipna.

11. xōda loűxset, kašalaset űavjrem lu aņkel Marija panna, i šānš-ox oxtija korjīmna luel ox ponset; i li tāsel etltjīmna luel moiljpsa tūset: sōrni, jemjñ-oņx pa jemjñ-voi.

12. pa űļjīmna liela partjpsa us tōrjīm-elta, an kerlata Irod xoša, pa-sir jušna manset li jireļ pēla.

13. li manmel jupina, sī, tōrjīm-ļevi Osip xoša űļjīmna ulman etjīs pa jastal: kila, űavjrem pa lu aņkel vjja, pa xonta Jegipet mūva, pa ula toda si vonta, xun ma neņēn jastalem; Irod xān tam űavjrem kašta pitl, velta luel.

14. lu kiljīs, űavjrem pa lu aņkel vjīs āttjje, pa Jegipet mūva mans.

15. pa us toda Irod xan pasālata vonta; tōrjīm jastjpsa saģat jelli-jastata jemjñ iki-elti, matot pōtarl: Jegipet mū-elta ma voxsem poģem maotem.

16. sīršna Irod xan kašalas űaxjpsa lu oxtina mudra jax-elta, šenk ļjkašas, pa kitas velta Viplejem vošna i i-saģat-ulta lu mūlalna xo-űavjremet, kat taļ-elta aija, pora saģat, mata mudra jax-elta purīs.

17. sīršna jelli-jastata jemjñ iki Jeremija jastjmot veškata jis, matot pōtarl:

18. sj Ramna šašt, xolljpsa i seljpsa pa šenk numpi selu; Raxil xollal lu evi-poxlāl űļjñpēla pa an litl volita, xun li antomet.

19. Irod xān pasālīm jupina, sī, tōrijm-levi ōļimna pasi
Osip xoša etlīšal Jegipet mūna ulman,

20. i jastal: kiļa, vija návjrem pa lu aņkel, pa mana
Israil mūva; návjrem ljl kanđimotet pasālasat.

21. lu kiljs, vjs návjrem pa lu aņkel i joğots Israil mūva.

22. xuljs, Arxelai xāna ul Iudei vošna lu asel voļa, pal-
tamas toğo manta, pa ōļimna ulman partipsa xuljs tōrijm-eļta,
puņla manjs Xalilei mū uš oxtija.

23. pa toğo joğotmaļna Nasaret-nempa vošna šešmašas;
jelli-jastata jemjñ iket jāsjñ sağat, lu Nasarea nemjtsal.

Das 3. Kapitel.

1. si xatletna Ivan tōrijm pernaja-loņgiltjīm iki joğots, pa
sīmjtata pits taļ Iudei mūna.

2. i jastal: kaitijāt, sī, vanamas tōrijm-nūbjt.

3. lu sit, matot ōļjñpēla jelpi jastas jelli-jastata jemjñ
iki Isai, sidi pōtartman: ūta sīj šašl taļ xār tağana: juš tōrijma
taštati, i pant luela paila lešatat.

4. si Ivan lūmjttā-sax tais, pa mū lovi xorāsij voi varas-
eļta verjīm, pa āntjptilšās űugi-āntjpnā; a lu lēvipasel us (sa-
ranša nempa) navj sēmjñ-lant pa xār-voi mavj.

5. sīršna Jerusalm mur, Iudei mur ārat-tēļ pa Ordan joğan
lakka ulta mur i-sağat etliset lu xoša,

6. i lu-eļtel pernaja-loņgiltjiset Ordan joğanna, li kreklal
sistamman.

7. Ivan, ār mur Fariset pa Saduket lu xoša jitetet pernaja-
loņxta kašalamna, jastas tiela: nurjñ-voi-eļta tjomotet! xoi neņj-
lana nōmjš mas, xontta vanamjīm ljk-eļta?

8. tūvati veškat kaitjpsa,

9. i al nōmjšati neņjlan ōļjñpēla, jastaman: muñ asija
taiļu Avram; ma neņjłana jastalem, tōrijm neš tam kevjt-eļta
etltaļ evi-pox Avrama.

10. uš i ļajim juğet lēr xoša xoiļ: i-sağat-ulta jux, jim
tjtipsa an taitot, il-sevjrla pa tuta joutla.

11. ma neñlan pernaja-loŋgiltalam jink lipina, kaitita vōrna; ma jupem jitot ma kinša tāk; ma neš an tīlem lu sopek-lal allijita. lu neñtan pernaja-loŋgiltata pitl jemjñ līna pa jemjñ tutna.

12. sar lu jošetna, pa lu lant-sem pajtta-xārel sistaml i ākiṭl šomši-lant-sem-lal xošap lipija, a lant-pum an-xurlata tutna lāpṭl.

13. siršna Isus joġots Xalilei-eṭta Ordan joġan oxtija Ivan xoša, lu-eṭta pernaja-loñxta.

14. a Ivan luel joġo kātta pits, i pōtartas: manēm mošl neñ-eṭta pernaja-lonxta, i neñ mui ma xoša jileu?

15. Isus sit oxtija nuxmas luel: al kātta manēm; sidi mi-nēmen mošl tarmatta ī-saġat-ulṭa veškat ver. siršna Ivan luel estsale.

16. pa si sōrana, xun Isus pernaja-loñxmat jupina jink-eṭta eṭis, siršna luel tūrum-xāret punḏasset, i Ivan kašalas tōrijm līl, matot jis met toxlīn-voi, pa voxlīlīs Isus oxtija.

17. siršna tūrum-eṭta pōtartta sī ūlīm us: sit ma šeñk mosta poġem ul, matot xoša ī-saġat-ulṭa ma jim nomsem.

Das 4. Kapitel.

1. si jupina Isus jemjñ līna tūvjim us tal taġaja, kuḷ xusipsa vōrna.

2. neljañ ātñen pa xatlñen ušlṭjīm jupina joġot lēta lañxmats.

3. siršna lu xoša joġots xuštot, i jastas: xun neñ tōrijm pox, jasta, tam kevjṭ naña at veršalet.

4. no lu jastas sit oxtija: jemjñ xandjpsa nepketna sidi jastjīm ul: xannēxō ī nañ lēvijman an vol, no ī-saġat-ulṭa tōrijm uñġil-eṭta etta jāsjñetna.

5. si jupina kuḷna ālīmsa luel jemjñ voša, pa lošaltasa luel jemjñ-xōt lañgil oxtija.

6. pa jastaḷ luel: xun neñ tōrijm pox ulen, il korija; jemjñ nepket xandjpsajetna jastjīm ul sidi: neñ oḷjñpēla lu levi-

lala partl šavīta neñēn, pa joštal oxtina neñēn tūlajin, kevi oxtija neñ kurena al vañgimlen.

7. Isus jastas luel: jemjñ ñepket xandjipsajetna ī-sidi jastjīm ul: al xuša neñ tormen.

8. pasi kuřna vīsa luel pāl rēp oxtija, pa ī-saġat-ulta mūtēl vošet i li tāštal luel šašital.

9. i jastal luel: sit ī-saġat neñēn maļem, xun šanš-ox oxtija korjman manēm ox ponlen.

10. sīršna Isus luel jastal: puñla mana ma-eļta, kuřšiki; jemjñ nepket xandjipsana sidi jastjīm ul: tōrjma ox pona, pa ātel luel lušita.

11. sīršna kuřna xīsa luel; pa tōrjīm-levjīt joġotset i luel lušitset.

12. Isus Ivan turmaja omsjīm ōļjñpēla xulman Xalileja mans.

13. i Nasaret xjmaļna joġots i volta pits šāras-xōñjñ vošna Kapernaumna, Saulon i Nefalim mū ušetna,

14. veškat at ul jelli-jastata jemjñ iki Isai jastjīmot, matot pōtarl:

15. Saulon i Nefalim mū, pant oxtina šāras pēla, Ordan joġan xuvat, Xalilei pernala mur,

16. turmanna omjsta xannēxojet ūn novj tūrum kašalaset, pa xuvna i sormjñ īš-xōrna ōmjstoteta novj tūrum kaltmas.

17. si pora-eļta Isus sjmjltata i pōtartta pits: kaitjijat; sī, vanamas tūrum-nūbjt.

18. Xalilei šāras lep-šoštal saġat lu kašalas kat jai-apsisañen, Simon Petjira nemjtmot pa Andrei lu apsel, matet šāras pitarna xōļjñ ōmjstet; li xul velpaslata jax uset.

19. jastal liel: manati ma jupem, ma neñjlan verlem xannēxojet tōrjīm mudrana velpastata jaxna.

20. li i si šosna xōļjplal xjman manta pitset lu jupel.

21. tolta saġat jelšik pitmaļ lātna kašalas pa katten ī-jjipoxñen Jakop pa Ivan Savedei asel panna xōp lipina, li xōļjplal jontasman ōmjstotet; i lielal voxemas.

22. li i si šosna xōpel pa li asel xjset, i lu jupel manta pitset.

23. Isus jaņgas Xalilei mu lovatna, li poikšata-xōtlalna ūnltaman tom nūbjt ōļjnpēla, jim aikol sījaltaman, pa ī-saġat-ulta mušet, ī-saġat-ulta kāšet xannēxojet kūtna tuņ-tāka verman.

24. aikol lu ōļjnpēla Sirija mū lovatna manjs, i lu xoša tūtlasa ārat-tēl mušjnotet, ār-sir mušetna i xoństa joumotet, i kuġna loņġjmotet, i tūlis-mušna uljmotet, i veila joumotet; i lu tuņ-tāka lielal vers.

25. i lu jupel šeņk ār mur jis Xalilei-eġta, pa jaņ voš-eġta, pa Jerusolim-eġta, pa Ordan joġan pa pēlak-eġta.

Das 5. Kapitel.

1. mur kašalamna lu rēp oxtija xuņjs, pa xun omsas, sīršna lu xoša joġotset lep lu ūnltīta-jaxlāl.

2. lu uñlel pušmaļ jupina ūnltata pits lielal sidi:

3. oijaņet sitet, matet lūlel saġat koņara vollet; li vōrna tūrum-nūbjt ul.

4. oijaņet xollatotet; li kašjņa jilet.

5. oijaņet, matet rōmet; li jemjņ mū jukantlet.

6. oijaņet, matet kanġlet i litlet veškat ver; li tarma-tiņa jilet.

7. oijaņet, matet xannēxo natsalet; si jukana liet natsala.

8. oijaņet sistam-sāmpotet; li tōrijm kašalalet.

9. oijaņet, matet šitaka vollet; sit vōrna li tōrijm poġetna nemjtsalet.

10. oijaņet sitet, matet vošatlajit veškat ver vōrna; li vō-rjnelna tūrum-nūbjt ul.

11. neņ oijaņet, xun neņjlan nāvriņa, vošatta, ār-ūrna ne-ņjlan tākijje lavjitta pitlajitan, ma vōrna.

12. āmtjtlat i kašjņa ulat; neņjlana ūn justam ul turmet oxtina. ī-sidi vošatsajit jelli-jastata jemjņ iket, neņjlan jelpi uljmotet.

13. neņ mū sol jukana ulleta; xun sol lu vejjet uštaļ, sīršna muina luel verlen solaņa? lu uš nem-moltija an patjmtta pitl, top luel kim-joulmata ragjļ, xannēxojet kuret ilpija.

14. neñ mura novj jukana ulleta; voš an pušl lañkjsata, rēp oxtina loiman.

15. pa asveša usiptimna put ilpija an ōmjtla, no nur oxtija, i novj verl ī-sağat xōt lipina ulta mura.

16. sidi novija at ulleta neñ xannēxojet jelpina, li at vantset neñilan jim veret, i neñilan tōrijm asen sit vōrna at sījalsset.

17. al nōmjsat, ma joğotsem sud-sir muipa jelli-jastata jemjñ jax nepket pa-sağat verta: ma antom pa-sağat verta joğotsem, no sitet tarmatta.

18. ma jena neñjlana pōtarlem: sōraja tūrum i mū volla manl, a sud-sir-elta neš ī xandjpsa-pos mola ī šurtjpsa an manl sidi, xun ī-sağat tarmatjñ an jil.

19. pa sidi, xoi tam ai pamtjpsajet-elta it pa-sağat verl, pa sidi xannēxojet ūntal, sit tūrum-nūbjtna aija nemjtsal; no xoi tam pamtjpsajet sağat verl pa sidi ūntal, sit tūrum-nūbjtna ūna nemjtsal.

20. ma neñjlana jastalem: xun neñ veškaten nepākijñ jax pa jorašta jax veškat numpija an pitl, sīršna tūrum-nupta an loñxleta.

21. neñ xulseta, mui jastjñ us is jaxa: al vela; xoi xannēxo vel, sit suda pitl.

22. a ma neñjlana jastalem: kuš-xoi takijlje ljašatot lu lampa-xo oxtija suda pitl; a xoi lu lampa-xoja jastal: „neñ sump-xo“, sit ox-suda pitl; xoi jastal: „neñ jēlemla xo“, si xo tutjñ šārasa joulmata ver ul.

23. sīršna, xun neñ jiren tūlen tōrijm-xōta, pa seda nōmjmalen, lampa-xojen neñ oxtija moltl nur tail;

24. neñ jiren seda xija tōrijm-xōtna, pa mana, siri jimaša si xojen panna, pa sīršna joxta i neñ jiren tōrijma tūva.

25. jimaša sōraja neñ nuriñ-xojen panna, juš oxtina ulten pułañ, nuriñ-xojenna neñen sud-xoja al masajin, a sud-xona al masajin turma-xōt šavīta-xoja, pa al joutsajin neñen turma-xōt lipija.

26. jena jastalem neñen: an etlen toltla si vonta, xun an malen xjjsjñ vox-pēlak.

27. neñ xulseta, mui jastj̄m us is̄ jaxa: raxta-nē, pa xo nē mola evi panna al jourtija.

28. a ma neñj̄lana jastalem: kuš-xoi ankj̄rmał imi oxtija krek verta nōmj̄sna, si xo si nē pilna lu sāmeln̄a krek vers.

29. xun neñ jim-pēlak sēmen neñēn xušl, menma luel i puñla neñ-ełta joulma; jima neñēn jil, xun neñ naklan-ełta ī-matta nak at ušl, anta neñ nōgajen ī-sağat tutj̄n sār̄asa joulmał.

30. pa xun neñ jim-pēlak jošen xušl, xol-sevj̄rma, pa neñ-ełta puñla joulma; jima neñēn jil, xun neñ naklan-ełta ī nak at ušjs, anta nōgajen ī-sağat joulmał tutj̄n sār̄asa.

31. ī-sidi jastj̄m us: xoi lu imel pilna katna-manł, si xo at mał luela katna-manta-nepāk.

32. a ma neñj̄lana jastalem: xoi katna-manł lu imel panna anta pa xo panna krek vermel saj̄it, si xo partl luel pa xo panna krek verta; pa xoi katna-manj̄m nē pilna ventsatj̄l, si xo si imi panna krek verl.

33. ī-sidi neñ xulseta, mola jastj̄m us is̄ jaxa: noltj̄psajen pa-sağat al vera, no sidi vera, xodi nolt̄sen tōrj̄m ješalt.

34. a ma neñj̄lana jastalem: volta al nolta, anta tūrumna, sit lu tōrj̄m omj̄sta jemiñ pasana ul;

35. anta mūna, lu tōrj̄m kuret ilpi tağa; anta Jerusalemna, sit lu ūn xān voša ul;

36. anta neñ oğenna al nolta; neñ an pušten neš ī ūbj̄t novj̄ja muipa pitija verta.

37. no at ul neñ noltj̄psa-jās̄j̄nen: pa-xodi, pa-xodi; antom, antom; a mui si numpija ul, sit kuł-ełta.

38. neñ xulseta, mui jastj̄m us: sēm sēm jukana, pa peñk peñk jukana.

39. a ma neñj̄lana jastalem: neñēn kētj̄mta xoja al jersa; no xun xoi xat̄tal neñēn jim-pēlak venš-puñlena, šašj̄mta luel kimet venš-puñlen.

40. i xoi litta pitl suda manta neñ pilna jernasen neñ-ełta vj̄ta vōrna, mīja luel i kaftanen.

41. pa xoi neñēn voxta pitl ī versta, mana lu pilna katten.

42. neņ-elta voxta xōja mija, pa pifsaja neņ-elta vjta lai-
gāta xo-elta al xonta.

43. neņ xulseta, mui jastjm us: neņ i-sirpa xojen mustija
taija, pa ljkjņa ula neņ kutjñ-xojen pilna.

44. a ma neņjlana jastalem: mustija taijat neņjlan kutjñ-
jaxlan, jim jasiñ jastat neņjlan lavjttotet oļjñpēla, jim verat
neņjlan panna ljkjņa ultoteta, i tōrjma poiksāt neņjlan šukattotet
pa vošattotet oļjñpēla;

45. at jilta neņ tūrum asen pogetna; lu partl lu naila
elljta ādjim i jim xannēxojet oxtija, pa jert kitl veškatotet i veš-
katla jaxet oxtija.

46. xun neņ mustija taita pitleta neņjlan mustija taitotet:
sīršna mui-sir justam lavjlta pitleta? pa mur vox ākjitta-jax i-
sidi an verlet?

47. i xun ragija ulleta neņ lūxjslan pilna: mui moltas
verleta? pa pernala jax i-sidi an verlet?

48. ulati neņ sidi veškata i sistama, xodi veškat i sistam
neņjlan tūrum-asen.

Das 6. Kapitel.

1. xurijat neņ jim veren verta xojet sēmet jelpina si vōrna.
neņjlan li at vantset; si antom neņjlana nem-molti justam neņ
tūrum asen-elta an jil.

2. i sidi, xun neņ jim ver verlen, al sīmalta neņ sit oļjñ-
pēla, xodi verlet rōgjp-vešpa jax poiksata-xōtlalna i kamjñna,
xannēxojetna lielal at iškļajit. ma jena neņjlan pōtarlem: li uš
vjset liela justam.

3. neņ milostiņa sidi mila, neņ pua-pēlak jošen al ušl, mui
vert jim-pēlak još.

4. neņ milostiņajen at ul xanija; pa neņ tūrum-asen, xani-
jot vanttot, sēm vantman neņēn mal.

5. i xun poiksālen, al ula rōgjp-vešpa jax idi, matet mustija
taillet poiksata-xōtlalna i voš-xāretna poiksata loljmtta, xannēx-
ojetna liel al vantļajit. jena neņjlana jastalem: li uš vjset liela justam.

6. neñ xun poikšalen, neñ ādel xōtena loŋga, pa, neñ ju-penna ovi tuxrimna, poikšama neñ tōrijm asena, matot an űila; pa neñ si asen, xanijot vanttot, sēm vantman neñēn maļ.

7. poikšatanna moltas jāsiñet al pōtartat, xodi verlet per-nala jax; li nōmjslet, li ār potreļna xullajit.

8. li xōrāspiĵa al juvati; neñ tōrim asen ušļ, mui-sir nūša tailata, neñ lu xoša voxten jelpi.

9. neñ sidi-saġat poikšat: muñ asieu, turmet oxtina ultot! neñ jemjñ nemen muñ xoša jemjñ at ul;

10. at joġotļ neñ tūrum-nupten; neñ kašen at ul i mū oxtina xodi tūrum oxtina;

11. űaņ muñ mosta lēvipaseu mĵja muñeu tam xatl oxtija;

12. i esļa muñeu muñ kreklau, xodi i muñ esļjļu kūteuna kreklau;

13. pa al ēsla muñeu xusipsaja pitta; no muñeu šavĵja kuļ-eļta. neñ xoša ul tūrum-nūbĵt, i vei, i sĵmĵļtipsa nūbĵt xuvat. jena.

14. xun xannēxojeta li kreklal esļa pitlata, i neñ tūrum-asen esļ neñļana.

15. a xun xannēxojeta li kreklal esļa an pitlata, i neñ tūrum-asen an esļ neñ kreklan.

16. xun uša pitlata, al ulata kašļa-xōrpet, met rōġĵp-vešpa jax; li neman kašļa xōrās vĵlet li oxtel, xojetna at vantļajit, li uša pitset. jena neñļana pōtarlem: li uš vĵset liela justam.

17. neñ uša pitten jiršna neñ oġen űosĵta, pa neñ venšen loġita:

18. xannēxojetna neñ uša-pitĵm-veren al ušļa, no neñ tūrum-asenna at ušļa, matot an űila; pa neñ asen si, an-ñitot vanttot, sēm vantman neñēn maļ.

19. al aktata neñļana mū oxtina tās, xoda nĵűk-voina pa samĵna volļa verļa, xoda lōļĵmta-jax ilta-saġat xĵrman loñxtiļet pa lōļĵmlet.

20. no aktati neñļana tās tūrum oxtina, xoda anta nĵűk-voi anta samĵ volļa an verļ, xoda lōļĵmta-jax ilta-saġat xĵrman an loñxlet pa an lōļĵmlet.

21. a xoda neñ simiś jemjñ tāsen ul, toda i neñ sāmen ulta pitl.

22. sēmen tut-novj jukana ul elena. xun neñ sēmen sistam, sīršna elen ī-saġat novjja ulta pitl.

23. xun neñ sēmen ādīm, sīršna neñ elen ī-saġat patlema ulta pitl. pa xun neñ lipina ulta novj turmana lungjtsal, sīršna mui jil, xun neñ lipina turman?

24. nem-xojat an puśl lušitta kat jora: muipa ittel ljkina taita pitl, a kimetotel mustija taita pitl; muipa itta tārjnlata pitl, a kimetotel ōljpēla an tārjnlata. an puśl tāsa i tōrjma lušitta.

25. si vōrna pōtarlem neñjlana: neñ ljlenna al šuksimati, mui neñ lēta pa jašta pjtleta; anta elen ōljpēla al šukaśat, muina sōmjtsata; ljl lētot kinśa pa el sōmjitta-sax kinśa ūna an ul?

26. aņkjmati tūrum toxljñ-vojjet oxtija: li anta lant ōmjlet, anta evjtlet, anta ākjtlet xośapet lipija; neñ tūrum-asenna lietal lapjtlaġit. neñ il kinśa xuv taġa jima an ulleta?

27. pa xoi neñ-efta, nōmjśna šukaśman, puśl enmjltata luel kuś ī joś-sur pālat-kem?

28. pa sōmjitta-sax ōljpēla mui nōmjśna šukaśleta? vantati xārna ulta loġet (?) oxtija, xodi-saġat li ēnjmlet; an tārjlalet, anta jeņgjtlet.

29. a ma neñjlana jastalem, neš i Solomon xān, ī-saġat ulta sġelna ulman, sidi an lūmjtljś, xodi kuś-matot li-efta.

30. xun xārna ulta pum, matot tam-xatl ēnjml, a xoleit kōr lipija joulmala, tōrjm sidi lumtjptal, evjlat, neñjlan si num-pija lumtjptal.

31. al nōmjśat i al jastat: mui muñ lēta pitlu? mui jašta: muina sumtjptlśalu?

32. sit ī-saġat pernała jax kaņdlet; neñ tūrum-asen uśl neñ arat-tēl nūśalan ōljpēla.

33. ōljnna kaņdati tōrjm xośa ulta nūbjt pa lu veśkatel. a sit ī-saġat mīśal.

34. sīršna xoleit-xatl ōļjnpēla nōmjnsna al šukašat. xoleit-xatl lu-lu nōmjnsata pitl lu muklal ōļjnpēla; tarmal xatl luŋkti keša lu-lu muklal.

Das 7. Kapitel.

1. sud al verati pōļjs-jāsīnna, neņļan suditta al pitļajita.

2. mui sudna suditlata, ī-simiš sudna neņļan suditta pitla; pa mui mortna mortalaleta, ī-simiš mortna neņļana mortalaleta pitlet.

3. pa mui neņ vantlen lampa-xojen sēmna ulta luŋk oxtija, a neņ sēmenna ulta pajrt an xullen?

4. muipa xodi-saġat jastalen neņ lampa-xojenna: mīja, ma neņ sēmen-eļta luŋk kim-vjlem, xun neņ sēmenna talaņ pajrt ul?

5. rōġjp-vešpa xo! siri neņ sēmen-eļta pajrt kim-vjja; pa sīršna kašalaten, xodi-saġat vjta luŋk lampa-xojen sēm-eļta.

6. al mījati jemjñ pukjtotlan āmba; pa al joulati tinjñ-tunen pursjñ šošilita-taġaja, kurlalna al pōrintlatal, pa joġoš kerlatelna neņļan āra al mandjļajita.

7. voġati, i mišal neņļana; kaņdati, i ušleti; ova seŋkati, i pušlet.

8. ī-saġat kuš-xoi voxta-xo vjļ, kaņġta-xo uitl, i ova seŋxta-xoja puņġlet.

9. ul-mui neņ kūtenna simiš xo, matot, xun lu poġel voġjļ lu xoša űaņ, mas kevi?

10. pa xun voġjļ xul, mas luel jemjñ-voi?

11. sīršna, xun neņ, atmet ulman, xošlata jim mīpsa neņ űavjremļana mata, si numpija neņ tūrum asen maļ ī-saġat-ulta jim lu xoša voxtoteta.

12. pa sidi ī-saġat-ulta verna, xodi litleta, xannēxojet neņ pilna at neriset, sīršna neņ ī-sidj nerijati li panna. sit vōrna sud-nēpāk i jelli-jastata jemjñ iket nepket ullet.

13. loŋxtijati jermat ovetna, sit pada, vjñjñ ovet pa leškam juš tūlet xalta-sorma; i sitet xuvat ār-xojatet jilet.

14. xodi vaš ovet pa jermat juš, matet tūlet jemiņ volpasa, pa xodi-saġat šimil xojatetna liel uitlajit!

15. lavjlsaman ulati rōgip jelli-jastata jax-elta, matet neņļan xoša joxtļiliet oš soxna, a li undrelna jēvjir-lampa ullet.

16. li tļpsalal saġat ušlalan liel. āķitlet-pēla andj-jux-elta vina-riķ, mola pelpiņ-vanđi-elta epljñ-riġet?

17. sidi ī-saġat-ultra jim jux jim tļtļpsajet verl, a āđim jux āđim tļtļpsajet verl.

18. jim jux āđim tļpsa an verl, pa āđim jux jim tļpsa ī-si an verl.

19. ī-saġat-ultra jux, jim tļtļpsa an vertot, sevjrla pa tuta joutla.

20. sidi liel moštalan li tļtļpsalal saġat.

21. anta xojat xo, jastatot manēm: tormije, tormije! tūrum-nupta loņģil, no ma asem kaš saġat vertot, matot turmet oxtina ul, sit tūrum-nupta loņģil.

22. si xatlna ār-xojatet jastalet manēm: tormije, tormije! muñ neñ nemenna jelli ver an jastasu-mui? pa neñ nemenna kuľet xannēxojet-elta kim an vošatsu-mui? pa neñ nemenna ār piš an versu-mui?

23. sīršna liel leramtleml: ma neņļan nem-xunti an ušsalam; puñla manati ma-elta, āđim ver vertotet.

24. sidi kuš-xoi, matot ma si jāsiņlam xul, pa sitet saġat verl, nomsjñ iki xōrāsa taileml, matot lu xōtel omtjjs kevi oxtina:

25. jert manta pits, joġan jñket ēpitset, i votet poltta pitset, pa ī-saġat si xōt oxtija ellaset, i lu illi an pits; kevi oxtija omtjñ vōrna.

26. a kuš-matta xo si ma jāsiņlam kuš xul, pa sitet saġat an verl, nōmjsla xo xōrāsa ul, matot lu xōtel ōmġts sei oxtina:

27. jerta jis, joġan jñket ēpitset, i votet poltta pitset i si xōta vortašset; i lu illi korīs, i lu korġpsajel šēņk vein us.

28. xun Isus si jāsiņet soxniptas, mur lu ūnltpsajel ōļjñ-pēla jāsiņla pits pasi:

29. lu ūntas liel met vei taitot, a anta xodi nepāķjñ jax pa orkašta jax.

Das 8. Kapitel.

1. xun lu rēp-eġta voxlas, lu jupel ār mur manta pits.
2. seda lep-jogots mušjñ xo i, ox ponman luel, jastas: tormije! xun litlen, manēm sistama vera.
3. Isus, još jeġ-međimna lu xoša xanjintas, pa jastas: lañ-galem, sistama juva. i lu ī-si kurjмна sistamtjs muš-eġta.
4. Isus jastas luel: xuriman ula; nem-xojata al jasta; no mana, patka xoša vanġtīša, pa tōrima jir vera, mui-sir Moisei sud-nēpākna partjs, ulti-ver pada liel.
5. xun loņgjs Isus Kapernaum voša, lu xoša šušemas sot-nik, i poiks luel,
6. jastal: tormije! levem olaġ ma xoša xoñsman, i šeñk šukašġ.
7. Isus jastal luel: ma jođotlem, talaña verlem luel.
8. no sotnik, jođoš nūgumman luel, jastas: tormije! ma an tollem, neñ ma xōtema at loñxsen: a top jasta jāsjñ, i ma levem tuñ-tāka jil.
9. ma kuš vei ilpina ullem, no manēm pitjм lāl-jax tai-lem, i xoja jastalem: mana, i manġ; pa pa xoja jastalem: juva, i jođotġ; pa ma leveda: sit vera, i verl.
10. sit xuljмна Isus serjintas, i lu jupina jitoteta jastas: jena neñġlana pōtarlem: anta Israil mūna ma an uitsem simiš evjpsa.
11. pa jastalem neñġlana, ār-xojatet jođotlet xola-pēlak-eġta i kevi-pēlak-eġta, pa Avram, Isak i Jakop panna tūrum-nū-bjtna ulġa pitlet.
12. a tūrum-nūbjt pođet patlem turmaja jouttalajit; toda xolljpsa pa peñkna šerkemapsa jil.
13. Isus sotnika jastas: mana, i xodi neñ evjsen, sidi i at ul neñēna. i lu level ī-si šosna tuñ-tāka jis.
14. Isus Petr xōta jođots, i kašalas lu unġpel-imi tut-mušna xoitot.
15. luel jošel-eġta xun vjste, i tut-muš luel xjš. si nē nox kiljs i luel lušits.

16. jetna-pelka lu xoša ār-xojatet tūsa kuľna loņģimotet, i lu jāsjūna si kuľet kim-vošats, pa i-saġat mušjnotet tuņ-taka vers:

17. jelli ulta-ver jastata jemjñ iki Isai jastjñ saġat at us, matot pōtarl: lu lu oxtela vjsle muñ kāšilau, mušlau almis.

18. Isus, ār mur lu mūġoltogija kašalamna, ūnlġta-jaxlala partjñ pa pelka unġta.

19. i nepākjñ xo lep-šušemas, jastas luel: ūnlġata-xo! ma neñ jupenna manlem, kuš-xolta neñ al mansen.

20. Isus jastal luel: voxsaret oñx taillet, pa tūrum toxļjñ-vojiet tjxlet; a xannēxo pox an tail taġa, xoda kuš oġel lep-ragļlta.

21. paot lu ūnlġta-jaxlala-eľta jastas luel: tormije! esla manēm siri manta i ma asem sāmļlta.

22. Isus jastas luel: juva ma jupem, xjja xalģimoteta li xalalal sāmļlta.

23. xun lu leļjs xōp lipija, lu ūnlġta-jaxlala manta pitset lu jupel.

24. šēnkap šāras oxtina ellas šēnk ūn votās, si mort, xōp xumpetna tēmta pitsa; a lu xois.

25. lu ūnlġta-jaxlala, lu xoša šušjmelna, nox-kiltata luel pitset, jastaman: tormije! muñ ļļllau etġta, muñ si xallu.

26. jastas liel: mui-eľta neñ pākjinseta, šimil evjpsa taitotet? sīršna kilmaľna an-partjñ vota polġta i šārasa xumpetna ellata; i numpi tevjña jis.

27. jax nox-serjmmān pōtarset: xoi tami? votet pa šāras luel xulģntlet.

28. xun lu pa pelka unġjñ Gergesinsk jira, ješalt ušantset luel katten kuľ-taitotet, xom-juġet-eľta etģimotet, si-kem parpjñet, neš nem-xojat si juš muxti manta an eslaset.

29. roman uvjġta pitset i pōtarset: mui neñēn muñ vōrna ver, Isus, tōrijm pox? tj jōġotsen pora jelpina muñeu šukatta?

30. jelnašjķ li-eľta lavļļsaset ūn purset-pākģt.

31. kuľet poikšset luel, sidi jastaman: xun muñeu vošatlen. sīršna parta muñeu manta pūrjs-pākģta.

32. jastas liel: manati. li etmelna lonxset purset-pākīt lipija i roman pūrijs-pākīt ī-saġat navīrmas rēp-eļta sārasa i šuilas jīnketna.

33. lavīlijm-jax xūġolmaset; pa voša joġotmelna torla jastaset ī-saġat ulīmot ōlīnpēla i kuļ-taimotet ōlīnpēla.

34. ī-si kurījmna ī-saġat voš-tēl mur etīs Isus ješalt, pa luel kašalamna poikšset li mūl-eļta puñla manta.

Das 9. Kapitel.

1. sīršna lu xōp lipija lonxmalna joġoš undīs i joġots lu vošela.

2. seta tūsa lu xoša xoñsman veila pitīmot, ālīntta-jux oxtina oltot. Isus, li evīpsal vantman, veila xoja jastas: ješaša, aije! neñ kreklan eslšalet neñēna.

3. si puļāñ ī-mattotet nepākīñ jax-eļta li roda jastaset: lu tōrīm lavītl.

4. Isus, li nomsel ušman, jastas: mui vōrna neñ atmas sāmlanna nōmjstata?

5. mui kōna ul, jastata-mui: eslšalet neñēn kreklan, mola jastata: kila pa jañga.

6. ušati neñ, xannēxo pox vei taiļ mū oxtina kreket eslta. sīršna jastas veila xoja: kila, lermīpsajen vīja, pa mana neñ xōtena.

7. lu kilīs, lu lermīpsajel vīse, i manīs lu xōtela.

8. mur, sit vantman, serīmtas i tōrīm išīks, matot mas xannēxojeta simiś vei.

9. toļta-saġat mantelna Isus kašalas xannēxo, aktīpsajet āķītta-taġana ōmīstot, Matvei nemel, pa jastas luel: juva ma jupem. lu, kilmalna, lu jupel manta pits.

10. xun Isus omsīs pasanna lu xōtelna, sīršna ār aktīpsa-āķītta- pa kreķīñ jax joġotset i ōmīssset Isus piļna pa lu ūnlīta-jaxlāl piļna.

11. sit kašalamna orkašta-jax jastaset lu ūnlīta-jaxa: mola verta neñ ūnlīta-xojen lēl pa jansl aktīpsa-āķītta- i kreķīñ jax piļna?

12. Isus, sit xuljмна, jastas liel: tuñ-tākotet an tailēt nuš-lekkarna, no mušjnotet.

13. manati, ūnltišat, mui-sir sit jastjpsa: jim ver litlem, a anta jir. ma jogotsem anta veškatotet, no krekjnotet voxta kaitita.

14. sīršna jogotset lu xoša Ivan ūnljīm-jax, pa jastalet: moļa vōrna muñ pa orkašta-jax ār-puš us verlu, a neñ ūnlitā-jaxlan an ušlīlet?

15. Isus liel jastas: moi-pori oxtina ultotet tjštalet-mui, mui moša li pilna veñ-xo? sar jogotlet xatlet, xun li-eļta vjśal veñ-xo; sīršna us taita pitlet.

16. nem-xojat an ponl joljpta jiljip sax-eļta karra sax-or-tija: jiljip joljpta menjmsal sax-eļta, i vjs karraot kinša atma jil.

17. ī-sidi an šošimla jiljip vina karra xjret lipija; antake pelka orjmalet si xjret, i vina kim mant, i xjret ušlet. no jiljip vina ponla jiljip xjret lipija, i šavišal sit i paot.

18. xun lu sit pōtars liela, ī-mattot sud-jax-eļta jogots i ox ponman luel, pōtars: ma evem in ušta pits; joxta, neñ jošen lu oxtija pona, i lu līlīna jil.

19. Isus kilmaļna manta pits lu jupina, i lu ūnlitā-jaxlan.

20. seta ādīm vjīr-manjpsana katxōsjañ tal šukasjīm imi. jolta-saġat šušemjмна, xanjmtas lu saxlan sīļ xoša.

21. si nē lu roda pōtars: xun top xanjmlem lu saxlan xoša, tuñ-tāka jilem.

22. Isus jogoš ankjīrman i luel kašalamna jastas: ješaša: evi! neñ evjpsajenna nox-vjśajin. i si imi ī-si šosna tuñ-tāka jis.

23. xun Isus jogots si sud-xo xota, kašalas ōñjtna jontote pa jax ljltjpsana;

24. sīršna jastas liel: kim etati; evi an ušjs, no xoil. naxset lu oxtel.

25. xun jax kim-kitjmet uset, lu loñxmaļna luel jošel-elt vjśle, i evi jilpaļas.

26. i sī mans sit ōljnpēla ī-saġat si mū lakka.

27. xun Isus toļta-saġat jis, sēmlī katten lu jupina jite saġat ūvjset i pōtarset: jim nōmjś kerta muñ oxtija, Isu Tavjīt pox!

28. xun lu joġots xōtna, sīršna šušemaset lu xoša si sēmlet; pa Isus liel pōtarl: evjļleta-mui, ma tami verta pušlem? li jastalet luel: evjļlu, tormije!

29. sīršna lu, li sēmļal xoša xanġmsaman, jastas: neġ evġpsajen saġat at ul neġļlana.

30. i li sēmļal pundāšset. parpjina an-partijs liel Isus, jastaman: xurijati, nem-xojatna al ušļa.

31. a li, etmelna, sġjalset, lu ōļjnpēla si mū lovatna.

32. li ettel pulan lu xoša tūsa nāļjnļa kuļna loņġimot.

33. kuļ vošatġm ġupina nālimlaot pōtarta pits. pa mur, nox-serġmman, pōtartas: nem-xundi simiš piš an vantġm us Israil mūna.

34. orkašta-jax pōtarset: lu kuļet vošatl kim li kaņa-sel-eļti.

35. Isus jaņnas ī-saġat-ultra ūn i ai vošet saġat ūnlġtaman li poiksata-xōtļalna, sġmġļtġman tūrum-nūbġt ġim aikol, pa ī-saġat-ultra moš pa ī-saġat-ultra kāši xannēxoġet kūtna taļana verman.

36. ġax kašalamna šal vers li metġpsajel pa lakka-pōsa-tġpsajel ōļjnpēla, met laļjļta-xo an taita ošet.

37. sīršna lu ūnlġtita-ġaxlala pōtarl: lant-xār ār, a evġtta-ġax šimiļ.

38. pa sidike poiksāt lant-xār ġora, at kiļ evġtta-ġax lu lant-xārel oxtġja.

Das 10. Kapitel.

1. pa katxōsġan lu ūnlġtita-ġaxlāl voxmalna, liel vei mas kuļet oxtġja, lielal kim xannēxoġet-eļta vošatta, pa tuņ-tāka verta ī-saġat-ultra moš, ī-saġat-ultra kāši.

2. si katxōsġan kiġġm-ġax nemļal uset simiset: ōļjnot Simon, Petrna nemġimot, pa Andrei lu apsel; ġakop Sevedei pox, pa Ivan lu apsel;

3. Pilip pa Varfolomei, Toma pa Matvei aktġpsa-ākġtta-xo; ġakop Alfei pox, pa Levvei, Taddeġa nemġimot;

4. Simon Kananit pa Iuda Iskariot, matot luel ġevrei mura tinġsale.

5. Sitet katxōsjaņ Isus kits, i partijs liela, jastaman: per-nala jax xoša al manati, pa Samarī voša al loņnati.

6. a manati Israil muret xoša.

7. pa xoljs jogotleta, sĭmĭltati, jastaman: tūrum-nūbjt vanamas.

8. mušĭnotet tuņ-tāka verati, xĭnjĭnotet sistamtat, ušĭmotet jĭlpatat, kuĭet vošatat; alli vĭsta, pa alli mĭjati.

9. panna al vĭjati anta sorni-vox, anta sēl-vox, anta pata-rox-vox neņ āntjplan lipija,

10. anta alta-xĭr, anta kat sax, anta sopeket, anta juš-sū. rupĭtta-xo mosta levĭpas uitl.

11. mui-sir ūn mōla ai voša loņxleta, nox-išmĭjat, xoi seda mustĭmšĭkot ul, pa sit xoša ulati, selta ettan moša.

12. a xōt lipija loņxmanna uša verati, sidi jastaman: tam xōta šĭtak volpas litlu.

13. xun si xōt mustal, sĭršna neņ litĭm šĭtak volpasen lu oxtija at jogotl; a xun an mustal, sĭršna neņ litĭm šĭtak volpasen neņ xoša joĝo at kertšal.

14. a xun xojat neņĭlan joĝo an esl, pa neņ jāsĭņlan xulĭntta an pitl, sĭršna, si xōt-eĭta mōla si voš-eĭta etmanna, neņ kur-patĭlana xanĭm nambĭr xol-parkatat.

15. jena pōtarlem neņĭlana: Šodom pa Gomor vošeta tō-rĭm sud-verta-xatlna liel si voš kĭnša ņatsĭjnašĭk jĭl.

16. sĭ, ma neņĭlan kĭtlem, met ošet jevret kūta; sĭršna mudraĭna ulati met jemĭņ-voi, pa lĭk al taijati xolup-nempa voi ĭdi.

17. xuriman ulati xannēxojet-eĭta; li neņĭlan suda mata pitlet; pa li poĭksata-xōtĭalna neņĭlan seņxta pitlet.

18. pa tūlaiten neņĭlan sud-kātĭta-jax xoša i xānet xoša ma jukana, ulĭ saĝat pōtartta pada li pa pernala jax ješalt.

19. a xun neņĭlan suda mata pitlet, nōmĭsna al šukašat, xodi antake mui pōtartta pitleta: si šosna tōrĭm-eĭta mĭšal neņĭlana, mui mošl jastata.

20. anta neņ pōtartta pitleta, no neņ tōrĭm asen lĭl pōtartta pitl neņĭlan lipina.

21. sorīm oxtija jai maļ apsel, pa asi poġel; pa evi-poġet eļlalet ji-aņkilal oxtija, i lielal velta pitlet.

22. ārat-tēlna lġķina taita pitlaitan ma nemem vōrna; a lġl sōgonta moša verġttot, sit ūntlišal.

23. a xun neņġlan vošatta pitlaiten ī vošna, xondati pa voša. jena pōtarlem neņġlana: an jetsalta Israil vošet lakka kertta xannēxo pox joġotta vontā.

24. ūntġta-xo ūntata-xoġel numpija an ul, levi lu jorel numpija an ul.

25. tarmal ūntġta-xoja, luel ūntata-xo lampa at us, levija ī-si tarmal, lu jorel lampa at us. xōtġn kušai nemġtsa kulet kanaša; si numpija lu xōtġnotlal.

26. liel al xurijati; nem-molti antom xaņatġmot, matot luļna elpa an etġs, i antom xanijot, matot an leramġs.

27. sit, mui ma jastalem patlamna, pōtartat novġna, pa sit, mui neņġlana jastalem ailta pal oxtija, sġmaltat xōt-laņxlet-eļta.

28. pa al palati xannēxo veltotet-eļta, lġl velta vei an taitet; a palati lġl i el tutġn šārasna veltot-eļta.

29. kat siški tinišalet ī ai sēl-vox saġat; i neš it mū ox-tija an pitl neņ tōrġm asen kaš tākla.

30. a neņ xoša i ox-ōpġtlan ī-saġat luņxtġmġt.

31. al xurijati; neņ ār sišket kinša tinġna ulleta.

32. pa ī-saġat-ultra xo, matot manēm xannēxoġet ješalt moštġptal, i ma luel moštġptalem ma tūrum-aseš ješalt.

33. a xoi manēm an ušta jersal xannēxoġet ješalt, i ma tomija an ušta jersalem ma tūrum-jġm ješalt.

34. al nōmġsati, ma joġotsem šitak volpas mū oxtija tūta. ma joġotsem anta šitak volpas, no sevġranta-keši tūta.

35. ma joġotsem xannēxo lu jġl pilna ortta, pa evi aņkel panna, pa meņ lu untpel-imi panna.

36. kutġn-jax xannēxoja ullet lu xōtġnotlal.

37. aseļ mola aņkel ma numpija sāmiņa taitot manēma an loļ; antake poġel mola evel ma numpija taitot manēma an loļ.

38. pa xoi lu pernājel an vġl, pa ma jupem an manl, sit manēma an loļ.

39. lu l̄lel laviltot luel uštal; a lu l̄lel uštjmot ma vōrna uitl luel.

40. neņilan esltot manēm esl; a mauēm esltot manēm ki-tjmot esl.

41. jelli-jastata iki esltot, jelli-jastata iki nem vōrna, jelli-jastata iki justam vjl; pa veškat xo esltot, veškat xo nem vōrna, veškat xo justam vjl.

42. pa xoi tam aijotet-efta ī xo jaštāl potjīm jīnk top ān-tēl-kem ūnl̄tita-xo nem vōrna, jena neņilana pōtarlem, an uštal lu justamel.

Joh. III. 16.

Sidi tōrjīm sāmjiņa taisale mur, išto masele ādel-tjīm pōgel išto xojat xo, xoi luel evjl, at ant ušl, pa kušxun-ul̄ta volpas at tailēle.

II.

OSTJAKISCH-DEUTSCHES
WÖRTERVERZEICHNISS.

A.

- ābjl Umarmung; Armvoll, Bürde.
ābjllem, ābjlmalem (inchoat., mom.), ābjltilem (frequent.)
umarmen, umfassen.
ādel, ātel einsam, allein; einzeln, besonderer.
ādel-taġana unter vier Augen.
ādjim schlecht, böse; Bosheit; Schaden, Unglück.
ādjim-xōrāspi von bösem Aussehen.
ādjim-kāš (böse Krankheit) Syphilis.
axvalitlem rühmen, preisen. R. хвалить.
ai Nachricht, Anzeige.
ai klein, jung.
ai-xo (kleiner Mann) Knabe.
ai-xōp kleines Boot für eine Person, von den Russen
душерыбка genannt.
ai-xōtite (kleines Häuschen) Käfig.
ai-jernas (kleines Hemd) Unterhosen.
ai-lont (kleine Gans) Anser erythropus.
ai-pojar (kleiner Herr) Sasādatel oder Bezirkshauptmann;
vergl. un-pojar.
ai-pora Jugendzeit.
ai-pun (kleine Feder) Flaum.
ai-tuman (kleines Schloss) Schlüssel.
ai-tun Glaskorallen; vergl. tun.
ai-voi (kleines Thier) eine Art Mücke.
ai-voš (kleine Stadt) russisches Dorf.
aixar Hengst. Türk. aigjr.
ajje, Dimin. von ai.
ajjim Leim.
ajjimtlem, ajjimtalem leimen, kleben.
aikol, aikel Nachricht.
aillem zeigen, erzeugen.
ailta sachte, leise.
aitat Kindheit, Jugend.

- akań Puppe. Syrj. akań.
 akar (russischer) Hund mit langen Ohren.
 aki, agi Onkel, Oheim.
 äkitlem sammeln; üt a. die Steuer erheben.
 äkitta-xo Einnehmer (der Steuer).
 äkitta-taġa Einnahmeplatz.
 akmattalem häufen, anhäufen.
 aktašalem, akjtsalem sich versammeln; zusammentreffen.
 aktipsa Sammeln; Gebühren, Zoll.
 al Dach.
 al-xatl Werkeltag.
 al-xo russischer Bauer.
 alilem, alitilem, s. aillem.
 äljmlajem getragen werden; pant lap-äljmla lońna der Weg
 wird vom Schnee verschüttet.
 äljtle, äljntalem, äljntlem tragen; heben.
 äljntta-jux (tragen-Holz) Bahre.
 äljń Morgen; äljńa früh; äljńna des Morgens.
 äljń-xondjł Morgenröthe.
 äljń-xōs Morgenstern.
 älipsa Versprechen.
 alla Baumsplint. F. jälsi. Syrj. li.
 al-lant Roggenmehl.
 allem zünden, heizen, einheizen.
 allem, alilem (frequent.) tragen.
 ällem, aillem versprechen.
 alli umsonst.
 allijilem tragen.
 alnjtilem ein wenig heben.
 alta-xjř (tragen-Sack) Reisesack.
 alta-jux (tragen-Holz) Tragbahre.
 alta-keši (tragen-Messer) Säbel, Schwert.
 al-ńaxatlem auffachen.
 altel Bürde, Last.
 ämatlem, ämjtle, ämtjtle sich freuen.
 ämaslem (Obd.), s. ömjtle.
 ämatlem (Obd.), s. ömjtle.
 amjřtem, amjřmalem (inch., mom.), amjřtilem (frequ.)
 schöpfen. F. ammentaa.
 ämjš Räthsel.
 ämjřmalem anfangen froh zu sein, froh werden.

āmjtalem, amtaltalem, amtjltemalem erfreuen.

āmlem froh sein.

āmp Hund. F. peni.

āmp-pōšix junger Hund; Hündchen.

āmpije kleiner Hund.

amtjm Part. præt. von āmatlem.

āmtjp Freude.

āmtjptalem erfreuen.

ān Geschirr, Schale, Trog.

ān-sun Geschirr.

ān-těl eine Schalevoll; ān-těl-kem so viel wie eine Schalevoll.

aṅdi Hagebuttenbeere; Pfeffer.

aṅdi-jux Hagebutte, Dornenstrauch.

aṅgi, aṅēga Schwägerin (Bruders Weib).

āntjp Gürtel.

āntjptalem, antjptilem (frequ.) einwindeln.

āntjptjilem und

āntjptjlsalem sich gürten; eingewindelt werden.

aṅgi, aṅka Mutter.

aṅ-aṅgi Grossmutter.

aṅgiḡe Stiefmutter; Frau des älteren Bruders.

aṅjil, aṅkil Stam (nach einem abgehauenen Baum), das dicke

Ende (eines Baumstammes); in's Wasser gesunkener Baumstamm; Pfahl, Säule; Ruderpflock.

aṅjil-voi Strix nyctea.

aṅjn, aṅen Kinn, Hals; Vordertheil eines Schlitten.

aṅkaš, aṅkaš Erbse, Erbsen. Syrj. aṅkit.

aṅkirmalem, aṅnarmalem (inchoat., mom.), aṅkirtilem (frequ.)

ansehen, hinblicken.

aṅte, s. oṅti-lū.

apsi jüngerer Bruder; jüngere Schwester; auch Sohn oder Tochter eines älteren Bruders.

ār Gesang.

ār-nāljm-siski (Gesang-Zunge-Vogel) Lerche.

ār viel; genug; überflüssig; ārta, ārti zu viel.

ār-sir (viel-Art) vielerlei, allerlei.

ār-ūrna auf vielerlei Weise.

āras Raum.

araš sauer, säuerlich.

araš-jink (saurer Wasser) Kwass (russisches Dünnbier).

arašlem säuern, sauer machen.

arat Anzahl, Menge.

arat-tēl (Zahl-voll) all, alle; arat-tēlna gänzlich, ganz und gar.

arilem singen.

arita-xo Sänger.

arxjn, arxna, arxni, artjn Schuld.

arxnjn, artnjn schuldig, der Schulden hat, Schuldner.

armatlem verstehen.

arpa-rot o. -rut (vielerlei Herkunft) vielerlei, verschieden.

ar-pōsij (Obd.) Schwwestertochter.

art Zeit; i-artna in derselben Zeit, auf einmal; arta zu rechter Zeit.

artalalem kosten, schmecken, versuchen; schätzen.

as grosser Fluss überhaupt; der Fluss Ob.

as-xo (Ob-Mann), Plur. as-jax Ostjake. Der Plural as-jax ist der Ursprung des Namens Ostjake.

asa, asi Vater. F. isä.

asir-asi Grossvater (mütterlicher Seite).

aška, s. iski.

astakan Trinkglas. R. стаканъ.

astarosta und astaršina Bauernältester. R. староста und старшина.

astavná Fensterladen. R. ставень.

astrapitlem (das Essen) zubereiten. R. стряпать.

astrapsi Strafläger, Fiscal. R. стряпчий.

asveša Licht. R. свѣча.

asveša-lipi und asveša-nur Leuchter.

aškap Schrank. R. шкафъ.

aštop Stof, Stoop (ein Mass). R. штофъ.

āt, s. öt.

āt Nacht; ātna, āt-aljn Nachts.

āt-jjnk (Nacht-Wasser) Thau.

āt-kütjip o. -kütljip o. -kütlap Mitternacht.

ātañ-xatl, āt-xatl Tag und Nacht, 24 Stunden.

ātel, s. ādel.

aulem (Obd.) riechen.

avjir-nē Cyprinus idus.

āvjt Gegend, Bezirk. Das Wort kommt in mehreren Ortenamen vor, wie: Puljn-āvjt Obdorsk (Pul-jogan Polui.

ein Nebenfluss des Ob), Xuš-ävjt Kuschevat, Kun-ävjt
Kunovat, Pöljn-ävjt Polnovat, Por-ävjt Porovat.

E.

ēbel Geruch; Geschmack.

ēder schönes Wetter.

ēdermalem klar werden, sich aufklären.

extisālem (über Etwas) hängen, sich neigen.

ekatlem versammeln.

ekmaštem sich versammeln.

el Körper.

ēljp das Äussere.

ellalem, elljtem, ellišalem sich erheben.

ellaptalem aufheben.

eļpjñ äusserlich, der äussere.

emi, s. imi.

ēnjmlem wachsen, zunehmen, sich vermehren; enmjñ erwachsen. Vergl. F. enä gross.

enmjtletem, enmjltalem wachsen lassen, aufziehen, erziehen.

eñgilem losbinden; auskleiden.

eñgīšalem sich auskleiden.

eñgīšiptalem auskleiden.

eñkristem murren, brummen.

eññilem stöhnen; wiehern. Vergl. F. henki Athem.

ēpjtletem sich ergiessen, austreten (von dem Wasser in Flüssen).

epljñ, jepljñ riechend, stinkend; schmackhaft, süss.

epljñ-tōrjñ (riechendes Gras) Zwiebel.

epljñat Süssigkeit, Näschiereien.

epljñmalem kosten, schmecken.

epsantem riechen, mit dem Geruch od. Geschmack erkennen.

ēsem Euter, Brust.

ēsem-xjñ Euter.

ēsem-jjñk (Euter- oder Brust-Wasser) Milch.

esem-tai oder -tj Brustwarze.

esljililem oft herauslassen.

esljipsa Entlassung; Vergebung.

eslilem, eseltem loslassen, zulassen; vergeben; e. ēbjl stinken.

eslīšalem sich begeben; verziehen werden.

etjñ-pora Aufgangszeit.

ētjñ, eitjñ, itjñ (Obd.) Stahl.

etipsa Weggehen, Fortgehen.
 etlem, etlalem ausgehen, fortgehen; aufsteigen; geschehen.
 etlmaltalem verrenken, verstauchen.
 etltalem ausführen, herausführen, hervorbringen; losmachen,
 entlassen, befreien.
 etltisalem sich zeigen.
 eumijn, euman süß, angenehm.
 evamlalem liebkosen.
 evi, eu Mädchen, Tochter.
 evi-pox, ev-pox (Tochter-Sohn) Kinder, Nachkommen.
 ev-lengi kleines Mädchen, Stieftochter.
 evi-tin (Mädchen-Preis) Brautpreis, Kalym.
 evije kleines Mädchen.
 evj Glaube, Glauben.
 evjla ungläubig, kleingläubig.
 evjlem, evjilem glauben.
 evjltaptalem trauen, zutrauen.
 evjpsa Glaube.
 evjtlelem, evjtlelem schneiden, scheeren, hauen.
 evjitta-xo (schneiden-Mann) Schnitter.
 evjitta-karti (schneiden-Eisen) Säge.
 evljptalem, evjlptalem glauben machen, überzeugen; trügen.
 evtilem, evjtilem zerstückeln.

X.

xadltalem versetzen, anders wohin stellen.
 xagartlem abschaben, reiben; beschämen.
 xagat die Masern.
 xaxlem ersticken.
 xaxti die Motte.
 xailem (Obd.) schlagen, zerschmettern.
 xailem lassen, zurück lassen.
 xaislelem bleiben, zurück bleiben, übrig bleiben.
 xajip Charadrius hiaticula.
 xala todt, verstorben.
 xala-xom, -jux Sarg.
 xala-löt, -lät (todt-Grube) Grab.
 xalalöt-xirtaxo Todtengräber.
 xal-as, xalis Gottesacker.
 xaleu Sterna caspia; auch Larus.

- xaljm todt, gestorben.
 xalitlem spalten. Vergl. F. hal-ki.
 xalipsa Seuche, Pest.
 xallem umkommen, sterben. F. kuolen.
 xalta-sorjm Untergang.
 xallilem ohnmächtig werden.
 xallita-ver Anfall von Ohnmacht oder Fallsucht.
 xaltiptalem umkommen oder sterben lassen, tödten.
 xametlem einsehen, verstehen.
 xān, xōn Khan, Kaiser; der russische Kaiser wird auch sorni-
 xān der goldene Khan, navj-xān der weisse oder glän-
 zende Khan und tōrjm-xan der göttliche Khan genannt.
 xān-imi (Khan-Frau) Kaiserin.
 xān-mū (Khan-Land) Reich.
 xān-vaš (Khan-Bezirk) Reich.
 xān-voš (Khan-Stadt) Hauptstadt.
 xān-vošjn der aus der Hauptstadt ist.
 xañaija insgeheim.
 xanaslem auftrennen.
 xanatlalem reizen, necken, aufbringen.
 xañatlem, xañatilem (frequ.) verstecken, verbergen, verwahren.
 xanda, xonda, xandj, xandi ostjakisch.
 xanda-xo, Plur. xanda-jax Ostjake.
 xanda-nē-xo, gewöhnlicher xannēxo (ostjakisch-Frau-
 Mann) Mensch.
 xanda-pōljn (ostjakischer Hanf) eine Nesselart, aus deren
 Fibern Zwirn gesponnen wird.
 xanda, xandj bunte Arbeit, Stickerei; Schnitzerei; Bild, Spiel-
 karte.
 xandañ, xansañ (Obd.) bunt; xandaña jontlem ausnähen,
 brodiren.
 xandañ-xul Cyprinus carassius.
 xandjpsa Schreiben, Schrift.
 xandjpsa-pos Schriftzeichen.
 xandlem, xandjililem (frequ.) auch xašlem bunt machen,
 schreiben.
 xandta-xo Schreiber.
 xandta-jux (schreiben-Holz) Bleistift.
 xandta-put (schreiben-Kessel) Dintengefäß.
 xanemalem sich verstecken.
 xani heimlich, versteckt.

- xanĭ Leim.
 xanĭm, xanĭm-xo Freiwerber (für Andere).
 xanĭm-nē Freiwerberin.
 xanĭmlem, xanĭmtalem kleben; berühren, anrühren.
 xanĭmsalem berühren, anrühren.
 xańtem kleben, wurzeln; sich hängen an; anrühren.
 xannēxo, s. xanda-nē-xo.
 xańtās Harz.
 xańtlem, s. xunĭmtalem.
 xāp, s. xōp.
 xapti, s. xopti.
 xār, xāra dünn, undicht; selten; offener Platz, Feld; auch
 Wald. F. har-va.
 xār-mū Wiese.
 xār-voi Biene.
 xarailem dünner oder seltener werden.
 xarsallem kracken.
 xaslem, xašlem s. xaistlem.
 xaslem kennen, wissen.
 xasna Schatz, Schatzkammer, Krone, Regierung. R. казна.
 xasna-asi (Schatz-Vater) Schatzmeister.
 xasna-xōt Hauptwache, Polizeigefängniß.
 xāšĭm gekocht, heiss, warm.
 xāšĭmlem sich erwärmen.
 xašlem, s. xandlem.
 xašta-xo, s. xandta-xo.
 xāštem, xašmĭltalem, xašmĭtlem erwärmen, kochen.
 xašmĭltilem sich erwärmen.
 xašña Ameise.
 xašña-xōt, -pai Ameisenhaufen.
 xatań, xatań-xo, Plur. xatań-jax Tatar.
 xatemalem auf den Schneeschlittschuhen von einer Höhe hin-
 abfahren.
 xatl, xotl Sonne, Tag; ľabĭt-ox-x. (Woche-Anfang-Tag) Sonn-
 tag, ōľĭń-x. (der erste T.) Montag, kimet-x. (der zweite
 T.) Dienstag, xulmet-x. (der dritte T.) Mittwoch, űel-
 met-x. (der vierte T.) Donnerstag, vĕtmet-x. (der fünfte
 T.) Freitag, xōtmet-x. (der sechste T.) oder auch ju-
 ōľĭń-x. (Woche-Ende-T.) Sonnabend.
 xatl-još (Sonne-Hand) Sonnenstrahl; auch Nebensonne.
 xatl-kŭtĭp, -kŭtĭp Mittag.

- xatl-sui Süden; Südwesten.
 xatlem sich bewegen, vorwärts gehen.
 xatljlem, vjta x. landen.
 xatlnań, xatlnen Landungsbrücke.
 xatltalem rollen, sich wälzen.
 xatmitem mit den Schneeschlittschuhen wandern.
 xatsalem, xattalem schlagen.
 xaundi Rotz (bei den Rennthieren). Samojedisch.
 xengortap, xengortip Schaukel.
 xjamalem, s. xjvimalem.
 xjda s. xjšám.
 xjdatlajem, s. xjšjśalem.
 xjilem, s. xjvilem.
 xjlem-imi Spinne.
 xjl, xo-xjl Enkel, nē-xjl Enkelin; auch Sohn, resp. Tochter
 eines jüngeren Bruders.
 xjlem s. xailem.
 xjn Seuche, Pest.
 xjn-moš die Masern.
 xjn-nē Gespenst.
 xjniń aussätzig.
 xjr, xjra Sack, Säckchen.
 xjr-sox, -soxije Beutel.
 xjrlem, xjrjilem (frequ.) graben, scharren, rechnen.
 xjšjm nachgeblieben, übrig; der letzte; Rest.
 xjšjm-tás Erbschaft.
 xjšlem, s. xaslem, xašlem.
 xjš, xjš (Obd.) Sand; Asche.
 xjšám Schimmel; schimmelig.
 xjšjśalem schimmeln.
 xjvilem schreien; brüllen.
 xjvimalem, xjvemalem aufschreien.
 xo, xoi, xui Mann, Männchen; Gefährte; Plur. xojet und
 auch jax.
 xo-ńaurjm (Mann-Kind) Knabe.
 xo-oš (Mann-Schaf) Widder.
 xo-siskurek (Mann-Huhn) Hahn.
 xo-voi männliches Thier, Männchen.
 xoxotlem, xoxollalem, xoxolmalem (inchoat., mom.) laufen,
 traben.
 xoxtjptalem laufen oder traben lassen.

- xoilem, xoilalem stehen bleiben, gerathen, treffen; sich legen;
 liegen.
 xoim-taġa Schlafstelle.
 xojim, xojem Asche; Lauge.
 xojim-jjnk Lauge.
 xōjimlem abnehmen, sich vermindern.
 xojiñ (Frau) die einen Mann hat.
 xōl, xūl Fichte. F. kuusi. Syrj. koz.
 xolalem fiessen, rinnen, laufen.
 xola-pēlak Osten.
 xolata-xatl Weihnachten.
 xoleut, xolevit, xalēvat Morgen, Osten.
 xoleut-vat Ostwind.
 xoli, xūle Russ; Schmutz. F. hiili.
 xolix, xulix Rabe.
 xoljntalem, xoljntlem bekommen, erlangen, erwerben.
 xōlijp Netz.
 xoljtilem von Russ schwarz werden, sich beschmutzen.
 xoljtle m schwärzen, beschmutzen.
 xollalem, xollemalem (inchoat.) weinen, winseln, heulen.
 xollalem (eine Heerde) hüten.
 xollem (Obd.) hören; vergl. xullem.
 xollem schwarz werden.
 xollem, ät x. die Nacht zubringen.
 xoljpsa Weinen.
 xolpilem mit Netzen fangen.
 xol-pitlem herabfallen.
 xol-parkatlem, s. parkatlem.
 xol-sēvirlem abhauen.
 xolt Husten. Vergl. xūl.
 xoljptalem ausgeben, aufwenden.
 xolup Taube. R. голубь.
 xom ausgehöhlter Baumstamm; Höhlung für den Stiel in einem
 Brecheisen.
 xom-jux, s. xala-jux.
 xombjltalem, xombjltlem umwerfen, abwerfen.
 xombjltjśalem sich stürzen, umgeworfen werden, auseinander
 fallen.
 xomla Schwimmblase.
 xomla mit dem Gesichte auf der Erde. Vergl. F. kumo.
 xomsa, xomsi Peitsche.

- xon Bauch. Syrj. kynöm.
 xon-pat (Bauch-Boden) Busen, Brust.
 xon-voi (Bauch-Thier) Eingeweidewurm.
 xōn, s. xān.
 xondijl, xunťil Röthe am Himmel, Morgenröthe.
 xondijlem, s. xontlem.
 xonđa rücklings, auf den Rücken.
 xōnjñ Ufer; xonña nebenan.
 xonstlem krank sein.
 xonšjpsa Krankheit.
 xontañ der Fluss Kondá.
 xontlem weglaufen, entlaufen, fliehen.
 xonxtem, xonlalem klettern, steigen.
 xonxra Picus.
 xonxtip Leiter.
 xonša Tabakspfeife. Tat.-mongolisch?
 xonša-nal (-Stiel), -tur (-Hals) Pfeifenrohr.
 xōp, xāp Kahn, Boot.
 xōp-jux (Boot-Baum) Espe. F. haapa.
 xōp-tur (Boot-Hals) Spant.
 xōpañ mit Boot versehen, mit Boot fahrend.
 xoplallem klopfen.
 xopti verschnittenes Rennthier, Wallach; xoptija verlem ver-
 schneiden, entmannen. Samojedisch.
 xor gerade Strecke von einer Biegung zu der anderen auf
 einem Flusse. (R. нлѣco.)
 xor Männchen, Rennthierochs; Hengst.
 xor-āmp Hund. Vergl. F. koira.
 xōr ausgestopfter Vogel; Bild.
 xoraxsi, xoraksi Räuber.
 xōrām Zierde, Schönheit; Stickerei; xōrāmetna jontta oder
 jintta mit Stickerei ausnähen.
 xōrāmñj geputzt, geschmückt, hübsch, schön.
 xōrāmñj lipet (Blatt) Blume.
 xōrāmtlem putzen, schmücken.
 xōrās Bild, Aussehen, Art; si xōrāsna auf diese Weise.
 xōrāsñj hübsch.
 xōrāsna, xōrāsni, xōrāsñj ähnlich, gleich; mui x. von welcher
 Farbe.
 xorlem, xorjstlem, xorjstalem, xorilalem schälen, abschälen,
 schinden.

- xorlem, xorlalem, xurlem** erlöschen, ausgehen.
xorotlem, xoritlem bellen.
xōrpi, s. **xōrāspa**.
xorte-xōn Astur palumbarius.
xortlem, xurtlem löschen.
xōs, xūs Stern. Syrj. kod, kodzul.
xosax Kosak.
xōsjñ Wand, Seite.
xos-jiñk Harn, Urin. F. kusi. Syrj. kudz.
xošlelem weinen.
xoslem harnen.
xošlem, s. **xoñstem**.
xosna, s. **xasna**.
xošap Höhlung (in einem Baume), hohler Baum; Krippe, Speicher.
xošapjñ hohl.
xōšjm gekocht, warm, heiss. Vergl. **xāšjm**.
xōšjm-jink, xōšjm-jiñk (Obd.) Brühe, Suppe.
xošlem verstehen, können.
xōšlem, s. **xāšlem**.
xošmjltalem, s. **xāšmjltalem**.
xōt, xāt Zelt, Jurte, Haus, Wohnung. F. kota, koti.
xōt-xār, -xari (Haus-Platz) Fussboden.
xōt-xunvjis Rauchfang der Jurte.
xōt-jor Hausherr.
xōt-lak (Haus-Ring) die aufgezimmernten Wände eines zu bauenden Hauses.
xōt-lañgjl (Haus-Deckel) Dach.
xōtlañgjl-siski Sperling.
xōt-omsjm-nē (Haus-gesetzt-Weib) Wittwe.
xōt-pēlek (Haus-Hälfte) Hütte.
xōt-puñgjl (Haus-Seite) Wand.
xōt-vol (Zeltplatz) Gestell oder Gerippe für das Zelt.
xōtañ, xōtjñ Schwan.
xōtije Häuschen.
xōtjñ vom Hause; Hausgenosse.
xōtjñ-xo Hauswirth, Hausvater.
xotlal es tagt, es wird Tag; Præt. xotlas. Vergl. **xatl**.
xoutlem eröffnen, erzeigen.
xouva sumpfig, morastig.
xuđelem (ein Instrument) stimmen.

xuğolmalem etwas laufen; anfangen zu laufen.

xuğotlelem laufen.

xul, xuli Spalte, Loch, Öffnung.

xul Fisch. F. kala.

xul-älimta-voi (Fisch-tragen-Thier) Fischadler.

xul-töğol (Fisch-Flügel) Flosse.

xül Husten.

xül, s. xöl.

xülemalem (mom.), xüljtlilem (frequ.) husten.

xülem-sēm (drei-Auge) die Drei (in den Karten). F. kolmisilmä.

xulix, s. xolix.

xuljm Augenbraune. F. kulma.

xuljmlajem eingenommen oder verliebt werden.

xuljntlem hören, anhören, gehorchen.

xuljn küt die Zeit im Sommer, wo keine Fischart aus dem

Meere in die Flüsse aufsteigt.

xuljtlelem, s. xoljtlelem.

xullem, xulilem (frequ.) hören; fühlen; gehorchen. F. kuulen.

xulta-pun (fühlen-Fischreuse) kleines Zugnetz, welches, beschwert mit einem Steine, von dem rudernden Fischer mit einem Strick, xulta-kelel genannt, tief im Wasser stromaufwärts geschleppt wird; den eingegangenen Fisch „fühlt“ der Fischer durch einen dünnen Strick oder eine Schnur, lörim, deren oberes Ende er in der einen Hand hält.

xullem, xuvjilelem flößen.

xultmalem anfangen zu hören, hören wollen.

xump Welle.

xundjl Maulwurf.

xunjmtalem mit den Augen blinzeln.

xuñsalelem begegnen.

xuñtil, s. xondjl.

xuntlem zusammenkleben.

xuñxlem, xungjilalem, s. xoñxlem.

xuñjn-pat Achselhöhle; x. jlpina unter dem Arme.

xur, xura Trog.

xuri gefährlich; furchtsam.

xurilem sich fürchten; sich hüten.

xurjp Brotrinde; vergl. xorjstem, xortlem.

xurlalem, s. xortalem.

xurtlem, s. xortlem.

xūs, s. xōs.

xusilem pfeifen.

xušti-voi (pfeifend-Thier) Tetrao bonasia.

xusipsa Verführung, Versuchung.

xusla ollem oder ullem stillschweigen.

xuślem, xusilem (frequ.) erwecken; anlocken, versuchen, verführen.

xuv, xū lang; xuva weithin, lange, xuvna fern, xuvjta, xuvjltā von weit her.

xuv-ān (langes Geschirr) Trog.

xuv-nuptjñ langwierig, der eine lange Lebenszeit hat.

xuvat Länge; längs.

I.

ī, it ein, eins, ein und derselbe.

ī-kam, ī-kem von derselben Art, einerlei.

ī-kamjñ von gleichem Alter, Altersgenosse.

ī-lampa einerlei, gleich.

ī-mort (ein-Mass) gleich.

ī-mū-xo (ein-Land-Mann), ī-mūpa xo Landsmann.

ī-nuptjñ von gleichem Alter, Altersgenosse.

ī-pitna (pil Gefährte) gemeinschaftlich.

ī-pulañ (pul Bissen) mit einem Mal geschehend.

ī-saġat in derselben Richtung; ī-s. und isat ulta (zuweilen auch ohne ulta) all, ganz.

ī-sirna (sir Ordnung, Art) gewöhnlich.

ī-sirpa Nachbar.

īdelem, joxla ī. zurückdrängen.

īdeslem, joxla ī. sich zurückziehen, zurückgehen.

īgitlem aufhängen.

īġtestem sich erhängen.

iki, igi Mann, Ehemann; Greis, Schwiegervater (Vater des Mannes). F. ukko.

il das Untere, der untere Theil. F. ala. Syrj. ul.

ila-pēla-ulta untere.

il-xōt unteres Stockwerk.

il-kerjtem, -korjtem niederfallen, sich werfen, sich stürzen.

il-martlem tauchen, niedertauchen.

il-ōmjstem sich setzen.

il-omsaltlem niedersetzen, zum Sitzen setzen.

il-pitlem fallen, umfallen, abfallen.

- il-sevırtem niederhauen.
 ila Abend; ila-pēla Abends. F. ilta.
 ila-lēvıpsa Abendbrod.
 ilamtlem säumen, zögern.
 ilañ spät.
 ilpa, ilpi das Untere, was sich unten befindet.
 ilsj Dummkopf (?).
 ilt Amboss.
 ima, imi Weib, Frau, Mütterchen, Grossmutter. F. emä. Syrj.
 iń, eń.
 indıstem, insislem fragen; karek i. (Sünde fragen) beichten
 (Beichte hören).
 indıstıtem, karek i. beichten, sich beichten.
 indmalem, insmalem (mom.) einmal fragen.
 inxlem abkleiden (?), ausziehen.
 ipi Strix bubo. F. hyypiä.
 ir, s. jir.
 irkan Fangleine mit einer Schlinge. R. арканъ.
 is alt; Alter, Zeit.
 is-xōr Schatten; Trugbild, Gesicht.
 is-oi (altes Gut) Schatz.
 is-pōtar (altes Gerede) Märchen, Sage.
 iska, iskä, iski Frost, Kälte.
 iskamtalem kühl machen, kühlen.
 ismilem fragen, sich erkundigen.
 isni, išni, auch isınuvis, išnuvis Fenster. Syrj. öşjn.
 isni-keu (Obd., Fenster-Stein) Glas.
 istēk Schwefel. Syrj. istög.
 išiklem rühmen, loben.
 iškaştem sich rühmen, prahlen, grossprechen.
 iştan, iştin Hosen, Unterhosen. R. штаны.
 itjp, s. etjp.

J.

- jādopısań Stab.
 jax Leute; wird als Plural von xo gebraucht. Syrj. jöz.
 jax, jak Tanz.
 jaxlem, jaıxlem wandern, auf und ab gehen, reisen, fahren;
 tanzen; xār j. auf die Jagd wandern.
 jaxta-xo Tänzer.

- jaxta-manta-xo** (wandern-gehen-Mann) Wanderer.
jaxjñ-xo Tänzer.
jai älterer Bruder; Vatersbruder.
jai-apsi (älterer-jüngerer-Bruder) Gebrüder.
jaitlem durch Brennen oder Stechen merken; tätowiren.
jākatlem ausgiessen, ausleeren.
jālīp, jēlīp, jelap, jīlīp frisch, neu; **jilba, jilpa** von neuem, wiederum; neulich.
jam, jem, jim gut, vortrefflich, gesund.
jam-pēlak die rechte Seite.
jam-sām Gutherzigkeit, Barmherzigkeit.
jam-sāmpa gutherzig, Barmherzigkeit.
jam-ūr Ehre, Ehrlichkeit.
jam-ūrpa ehrlich.
jam-verīpsa Almosen.
jam-verta-xo wohlthätiger oder gütiger Mensch.
jam Poststation; das Kirchdorf Samarovo. R. ямъ.
jam-kōrt ostjakische Ansiedlung, wo eine Poststation ist.
jamaltalem heilen, kuriren.
jamaltīp, jimaltīp Heilmittel.
jamašalem, jamašlem gut werden, sich beruhigen, versöhnt werden.
jamašlalem, jamašiptalem gut machen, beruhigen, versöhnen.
jamat Eigenthum.
jāmetta Feuerbrand.
jamšik Postknecht, Fuhrmann. R. ящикъ.
jamšik-ōla Postfuhre.
jamšik-ōla-nepēk (Postfuhre-Papier) Brief.
janas anderer, fremder.
janas-mjv-xo Fremdling.
jañšamalem einmal trinken, austrinken.
jañšat Getränk.
jañšilem oft oder ein wenig trinken.
jañšlem, jašlem trinken. Vergl. F. jano.
jañšilem, s. jašlalem.
jañgalilem herumwandern.
jañxlem, s. jaxlem.
jañ-sēm, jañ-xaṇḍa Zehne (in den Karten).
jaršik Kasten. R. ящикъ.
jas (Obd.), s. još.
jāsīñ Wort, Rede; Botschaft, Nachricht.

- jāsñla wortlos, stumm.
 jašlem, s. jañstem
 jaštalem trinken lassen, tränken.
 jasta-xo, jañsta-xo Trinker.
 jastalem sagen, sprechen, erzählen. F. haastan.
 javillem, s. joullem.
 javolmalem (Obd.), s. joulmalem.
 jebāñdi, jobañdi Filz. Türk. japiñzi (Vámbéry).
 jeđalem, s. jetšalem.
 jeđim reif, gereift.
 jekan Riegel.
 jel, jel-pēlak, das Vordere, Vordertheil, Vorderseite. F. ete.
 jel-malem ausgeben, herausgeben.
 jel-medlem ausdehnen, ausstrecken.
 jel-navjrmalem wegspringen, weghüpfen.
 jel-ponlem bei Seite legen.
 jel-pōrtilem wegfliegen.
 jel-tallem ausdehnen, ausstrecken.
 jel-voxtlem bei Seite rufen.
 jelpj Stelle oder Raum voran.
 jēlem Scham, Schande; schändlich, schimpflich.
 jēlemla schamlos.
 jēlemajem sich schämen.
 jēlip, s. jālip.
 jelli-jastalem voraussagen, prophezeien.
 jelmetalem beschämen.
 jelmjñ schamhaft.
 jelpa, jelpi das Vordere, vorder, vorn; j. xatl der Tag vorher.
 jem, s. jam.
 jemaslalem hoffen.
 jemjñ heilig; bezaubert, Zauber-.
 jemjñ-xatl (Tag), Feiertag, Festtag; un j.-x. (grosser
 Feiertag) Ostern.
 jemjñ-xōt (Haus) Kirche.
 jemjñ-xul (Fisch) Hecht.
 jemjñ-iki (Greis, Vater) Prophet.
 jemjñ-kāš (Krankheit) die Masern.
 jemjñ-oñx (Harz) Weihrauch.
 jemjñ-voi (Thier) Schlange; (in dem Evangelium) Myrrhe
 (voi in der Bedeutung von Öl).
 jen wahr, jena wahrhaftig.

jenđi Sehne (eines Bogens). F. jänte.

jentlem (Obd.) spielen; ringen.

jentta-xär Platz zum Ringen.

jeñgij, jinnel Korb oder eimerförmiges Geschirr aus Birkenrinde.

jeñgij, jeññit Spindel.

jeñgitlem spinnen.

jeñk, joñk Eis. F. jää. Syrj. ji, jy.

jeñk-xul Spalte oder Ritz im Eise.

jeñk-podali Eiszapfen.

jeñklap, jeñxlep, jüntip in die Erde niedergegrabener Schatz.

jeñta rund.

jeñtimat Gespinnst.

jepi, s. ipi.

jepljñ, s. epljñ.

jeñtj, s. jint.

jera-xoita daniederliegend.

jerjntlem gezwungen oder genöthigt werden; in Noth gerathen.

jerlem binden, dämmen, versperren, verbieten.

jermak Seide. Syrj. jermög.

jermat eng.

jermatlem drücken, drängen, zusammendrängen.

jernas, jernäs Hemd. Syrj. jernös.

jersalalem binden.

jeršalem und jerašlem sich widersetzen, sich brüsten.

jert Regen.

jertlem regnen.

ješa wenig.

jesat (?) entgegen gehend, widrig (Wind).

jesalt-ušantlem entgegen gehen, begegnen.

jesavul kleiner Dorfbeamter. R. есауль.

ješalalem beunruhigen.

ješašlem sich erkühnen, Muth fassen; unruhig sein.

jětjn Abend; jetna Abends; jetna-pelka gegen Abend.

jetšalem, jetsalem reifen, fertig werden; zu rechter Zeit ankommen; Zeit haben.

jetšiptalem, jetšiptilem (frequ.) reifen machen; beschleunigen.
jeu Barsch.

jevĵ (Obd.) Schwester.

jevĵr (Obd.) Wolf.

jevĵr-lampa wolfartig, einem Wolfe ähnlich.

jīdīp Strich, Streif.

jikan (Kond.) Teppich aus Gras oder Schilf.

jikañse Marienglas; auch Glas, Fensterscheibe.

jil Saum; Gebräme.

jilbi Quelle.

jilem-tut Nordlicht.

jilem folgen, kommen; (mit Lativ) werden, z. B. jama jilem
ich werde gesund, jetna jis es ward Abend.

jīlīp, s. jālīp.

jīlpalalem belebt werden, sich erholen; auferstehen.

jīlpatlem beleben.

jīlsim Schatten.

jim, s. jam.

jim-ūljim (gutes Sein) lebe wohl!

jim-ūljim-ket (Wort) Gruss.

jim-sām, s. jam-sām.

jimaltalem, s. jamaltalem.

jimaśalem, s. jamaśalem.

jimastalem, s. jemaslalem.

jimjū gesund.

jimsa-pēlek die rechte Seite.

jimsar-xōlīp Spinnengewebe.

jimsar-imi Spinne.

jinmallem ergänzen, zusetzen.

jīnk Wasser.

jīnk-kār (Schale) Muschel.

jīnk-lōt (Grube) Brunnen.

jīnk-lengīr (Wasser-Maus) Mus amphibius.

jīnk-sēm (Auge) Tropfen.

jīnk-sox Koth, Schlamm.

jīnk-voi (Thier) Biber.

jīnka, jīnki, jīnkjū feucht, nass, dünn (von Speisen u. dgl.).

jīnt, jīntīl, jēntīl, s. jont, jontīl.

jīnta, s. jēntī.

jīntīp, s. jontīp.

jīntlem, s. jontlem.

jīpi, s. ipi.

jīpel Schatten, Schattenbild.

jī-lēngi, -lēn Stiefvater.

jīr blutiges Opfer; jīr verta opfern.

jīr-pori Opfer.

- jir Seite, Facett, Rand, Gränze, Gegend.
 jiraštalem opfern.
 jiraštem anbinden.
 jiri (Obd.) Grossvater (Vaters Vater).
 jiriš Zeit, Gelegenheit (?).
 jirjañ-xanda Neune (in den Karten).
 jirlem, s. jerlem.
 jirlilem vom Wege abkommen.
 jirsalalem umstrickeln.
 jis, s. is.
 jismilem fragen.
 jišlem mahlen.
 jišpiñ gestreift.
 jit, jil Gelenk (des Körpers). F. jäsen.
 jit, jit-pēlek Norden.
 jitjñ schnell, geschwind.
 jitip Baumsaft, Splint. F. jälsi.
 jiv, jig, ji, jī Vater.
 jiv-añgi, ji-añki (Vater-Mutter) Eltern.
 jiv-evi (Vater-Tochter) Schwester.
 jiv-leñgi Stiefvater.
 jiv-pox (Vater-Sohn) Bruder.
 jigla-asta (ohne Vater-Vater) Waise.
 jobañdi, s. jebañdi.
 jogan, joğan, juğan kleinerer Fluss. F. joki. Syrj. ju.
 jogan-xul eine Art Leuciscus.
 jogan-ou (Fluss-Thür) Flussmündung.
 jogart gabelförmiges Ding; kurzer Stromarm, Sund.
 jogart-jux Heugabel; gabelförmige Stütze.
 jöjīm sandiger, trockener Erdboden; auch Gottesacker.
 jöjīm-jux Kiefer.
 jöjīm-mul, joğomul vaccinium vitis idæa.
 joğol, juğol Bogen; auch Fidelbogen. F. jousi.
 joğol-ñölla (ohne Bogen, ohne Pfeil) unbewaffnet.
 joğolmalem einen Schritt machen.
 joğotlem kommen; jolta j. einholen, erreichen.
 joğotlem ausladen.
 jox-pörlita-voi (zurück-fliegendes-Thier) Zugvogel.
 joxtišilem oft kommen.
 joxtiptalem, joxtaptalem führen, hinführen, verschaffen.
 jol, jontim-jol Naht.

- jöl Bibergeil.
 jolximlem kühl werden, ein wenig frieren.
 jolxjñ feucht, kühl.
 jöljix Feuchtigkeit, Kühle.
 joljpta Lappen Fleck.
 jolta-ōljñ Rückseite.
 jom Regen.
 joñk, s. jeñk.
 jont, jontjil Spitze, Schneide.
 jontat Spielzeug.
 jontjip, jintjip Nähadel.
 jontjip-pal Nadelöhr.
 jontjip-ponīta-lū (Nadel-legen-Knochen) Nadelbüchse.
 jontjjs-lui Fingerhut.
 jontlem, jontjstem, jontastlem nähen.
 jontlem, juntlem spielen. Vergl. jentlem.
 jor Hausvater, Herr. Vergl. ūr.
 jōr; jūr Kraft, Stärke; jōrna vjlem rauben.
 jorašlem sich ein Ansehen geben, sich rühmen, herrisch sein.
 jorašta-xo Prahler, Heuchler.
 joratlem quälen, plagen.
 joremalem, joremilem vergessen.
 joriñ-nē (Herrnfrau) edle oder vornehme Frau.
 jōriñ, jūrjñ stark, kräftig.
 jorriñ, auch or samojedisch.
 jorriñ-xāt (samojedisches Haus) Zelt.
 jorriñ-xjř (samojedisches Säckchen) Arbeitsbeutel für
 Frauen, aus Rennthierfell.
 jorriñ-xo, Plur. jorriñ-jax, auch or-xo, Plur. or-jax Sa-
 mojede.
 jorriñ-tondi (samojedische Birkenrinde) grosse Stücke ge-
 kochter und in drei Schichten zusammengenähter
 Birkenrinde, um Zelte daraus zu machen.
 jorriñ-vai (samojedischer Stiefel) Winterstiefel aus haarigem
 Rennthierfell.
 jos (Obd.) Spur, Weg.
 još Nagel.
 još Hand, Tatze.
 još-jit Vorderarm, Elle.
 još-kavan Ellenbogen.
 još-kār (Hand-Schale) „Platte aus Rennthierhorn, um

- das linke Handgelenk gebunden, zum Schutz gegen
das Zurückschnellen der Bogensehne“ (Finsch).
- još-kur-kartet (Hand-Fuss-Eisen) Ketten, Fesseln.
- joša-kura (mit Hand-Fuss) in eigener Person, selber.
- još-pati (Hand-Boden) die flache Hand.
- još-por (Hand-Bohrer) Ahle.
- još-pos (Hand-Zeichen) Zeichen, womit ein des Schreibens
Unkundiger ein Dokument unterschreibt.
- još-sur Vorderarm, Elle.
- još-tël Handvoll; Geschenk zur Bestechung.
- jot-lañ, jot-langil Ferse.
- jou, s. ju.
- joultem, jullem, juillem wedeln, kehren, schwingen, werfen,
schiessen.
- joulmalem einmal werfen.
- joum, s. jüm.
- joura schräge, schief, krumm; jouraja in die Quere.
- joura-kurpa krummfüssig.
- joura-sëmpa schieläugig.
- jourtilem schräge laufen, ausweichen.
- jourtilem sich verwickeln.
- jourtil Fëmerstangenband.
- jourtim-luñk (gewundener Nagel) Schraube.
- jourtip Windelband.
- jourtlem, jovirtlem, jouvirtlem, juvirtlem, jürtlem wenden,
biegen, wickeln, umwickeln, einhüllen, windeln.
- jourtta-sox Windeln.
- joutlem, s. joullem.
- jouttilem schiessen.
- jouva in's Wasser gesunkener Baum.
- jovirtsalem, jouvirtilem, jouvirtlem sich verwickeln, verwickelt
werden, sich verwirren.
- ju, juv hintere, das Hintere, die hintere Seite.
- ju-öljñ (das hintere Ende) Ende, Schluss; letzter.
- jüdem Zeltdecke aus einfacher gekochter Birkenrinde.
- jugan, jukan Theil, Antheil; Mal. Vergl. F. jakaa. Syrj. juk.
- jux Baum, Holz.
- jux-al, -alla, s. alla.
- jux-jiñk Baumsaft.
- jux-još Holznagel.
- jux-pëlek Holzscheite.

jux-podala Klotz zum Sitzen.
 jux-pon, -pun Fischreuse aus Ruthen.
 jux-sām (Baum-Herz) Mark (der Bäume).
 jux-voi (Baum-Fett) Öl.

jukan, s. jukan.
 jukantlem beimessen, anrechnen; erben.
 jum, s. Ium.
 jūm, juum, juvjm, joun Part. Præt. von jilem.
 juntlem, s. jontlem.
 jupa, jupi hinterer, hinten seiend.
 jūr, s. jōr.
 jurpetlalem beten.
 jurt Gewinn.
 jurtjñ nützlich.
 justam, jostam Lohn, Belohnung, Gehalt.
 justalem, jostalem, justilalem belohnen.
 juš Weg. Vergl. jos.
 juš-jogart Scheideweg, Kreuzweg.
 juš-sū Wanderstab.
 jütlem, s. joullem.
 juttu Bündel getrockneter Fische.
 jūvjñ Nachts. Vergl. F. yō.

K.

kabane Gelenk.
 kabanēn krumm.
 kabašalem sich zeigen, erscheinen.
 kabatlem verklagen.
 kadba, s. katpa.
 kaisalalem, kaistalem, kaiselalem sehen.
 kaitjpsa Reue, Busse.
 kaitlem, kaitilem (frequ.) Busse thun, beichten. R. каяться.
 kaitta-pūp Beichtvater.
 kak, gewöhnl. Plur. kaket Räude, Krätze.
 kakeñ rüdig, krätzig.
 kāl Morast.
 kalañ (Obd.) Rennthier.
 kālaš Semmel, Bretzel. R. калачъ.
 kālaš-lant feines Weizenmehl.
 kālaš-verta-xo (Semmel-machen-Mann) Bäcker.

- kaldañ Spur, Fährte.
 kaldas-añki Hebamme.
 kali Blut.
 kalijñ (Obd.) Brautpreis, Kalym.
 kalijñ blutig; roth, dunkelroth.
 kallantlem fassen, greifen.
 kalliptalem verbinden, vereinigen.
 kalliptijñ Vereinigung.
 kalñor Möve.
 kalt die eine von zwei hohen Stangen, die in einer ausgehauenen Öffnung des Waldes zwischen zwei Flüssen oder Seen aufgesteckt sind, und zwischen welchen ein Netz ausgespannt wird, um die aus dem einen Wasser zum anderen fliegenden Enten darin zu fangen.
 kalt-uxti der obere Theil einer solchen Stange.
 kaltijñ Anfahrt, Landungsbrücke.
 kaltmalem leuchten; blinzeln.
 kam, s. kem.
 kamisar, von комиссаръ (Kommissar, die frühere Benennung eines unteren Polizeibeamten auf dem Lande, der jetzt становой приставъ, in Sibirien застѣдатель, heisst).
 kamijñ froh.
 kamka Seide.
 kanaś Fürst. R. князь.
 kandaślem, kantaślem, kantaśalem böse werden oder sein, sich ärgern.
 kändijñ, kantijñ böse, zornig, streng, hart.
 kandaşlem, kanšlem, kaślem suchen.
 kanmattalem erzürnen, aufbringen.
 kant Zorn, Hass.
 kantaślem, s. kandaślem.
 kapek Krug, Trinkhaus. R. кабакъ.
 kapitan Kreishauptmann oder Ispravnik (dessen Benennung früher Капитан Ispravnik war).
 kapkan Fuchseisen. R. капканъ.
 kar Picus.
 kār Schale, Rinde; Schorf. F. kuori.
 kara, kari Sterlet; im Obdorskischen as-tai-kari (Ob-Quellen-Sterlet, weil dieser Fisch in Irtysch und im oberen Laufe des Ob-Flusses zahlreich vorkommt, im unteren aber seltener ist).

- karallem (Obd.) graben.
 karek, s. kerek.
 kareka-pitjm der Sündenfall.
 karekla ohne Sünde.
 karemalem sich verwandeln.
 kārjñ mit Schorf bedeckt.
 kārjś hoch.
 kārja alt (?); altes Bett eines Flusses.
 karkam flink, behend, hurtig.
 karmas Schlupfwinkel, Nest.
 karra, s. katra.
 karta-xār Hof, Hofplatz.
 karta, karti Eisen. Syrj. kört.
 karti-ān (Eisen-Geschirr) Bratpfanne.
 karti-joś eiserner Nagel.
 karti-keļ (Eisen-Strick) Kette.
 karti-šāk Hammer.
 karti-šoit (Eisen-Ruthe) Eisendraht.
 karti-ūgor eiserner Haken.
 karti-verta-xo (Eisen-machen-Mann) Schmied.
 karti-verta-xōt (Eisen-machen-Haus) Schmiede.
 kartjñ zum Hof gehörig; k.-ou Thor.
 kartlem aufreihen, anreihen.
 kaś, kātsi kurze Unterhosen aus Sämisch. F. kaatio, Magy.
 gatya.
 kaśalalem, s. kaisalalem.
 kaśeu Leuciscus rutilus.
 kasjr Spielkarte. R. козырь.
 kaslem (Obd.) suchen. Vergl. kaṅṅlem.
 kaslem, kaslem umziehen, auswandern.
 kaslīm und kaslīpsa Umziehen, Auswanderung.
 kaslīptalem umziehen oder auswandern lassen, zum Auswan-
 dern veranlassen.
 kaśtalem gebrauchen, missbrauchen (?).
 kaś Wille; Freude, Vergnügen.
 kaś, kaši (innerliche) Krankheit.
 kāś-muš (innerliche-äusserliche Krankheit) Krankheit,
 Elend; Gram, Betrübniß.
 kaśaň krank.
 kaśaslem einwilligen; wünschen.
 kaśjñ froh; angenehm.

- kāšittem krank sein.
 kašla ohne Freude, mit Widerwillen; freudenlos.
 kašla-xōrpi ähnlich einem Freudenlosen.
 kašlem, s. kandlem.
 kašlem, kašllem trocken werden.
 kašlalein trocken machen, trocknen.
 katamtlem sich zeigen, erscheinen.
 kati, kadi Katze; xō-k. Kater, nē-k. Katze.
 katijim (Kond.) Schwalbe.
 katijlem (Obd.) entzwei schneiden.
 kat-kūt (zwei-Zwischenraum) mittelmässig.
 katlem sich zeigen, erscheinen.
 kätllem, kätallem halten, anhalten, greifen; erreichen; još k.
 (für etwas) bürgen; tut k. (seinem) leuchten.
 kätlemtlem greifen, anfassen.
 katna-evittem entzwei schneiden.
 katna-manjpsa (entzwei-Gehen) Trennung, Ehescheidung.
 katna-manlem (entzwei-gehen) sich trennen.
 katna-manta-nēpāk (entzwei-Gehen-Papier) Ehescheidungs-
 schrift.
 katpa, kadba zweifach; Dual katpañen, katpañ Zwillinge.
 katra alt, ehemalig.
 kat-sēm (zwei-Auge) die Zwei (in den Karten).
 kat-ustlap-keši Scheere.
 kaurjīm, kavrijīm gekocht, heiss.
 kavjrlem, kavarlem kochen, sieden (intransit.).
 kavjrmalem anfangen zu kochen.
 kavjrmptalem kochen lassen, sieden machen.
 kavjrtalem, kavjrtlem kochen (transit.).
 kavjrtillem oft kochen.
 kavjrmtlem kochen lassen.
 kēbel das Fell von den Pfoten der Pelzthiere. F. kápälä.
 keilem auf die Zaubertrommel schlagen, zauben.
 keita-xo Wahrsager, Zauberer.
 keipsa Wahrsagen, Zaubern.
 kel Strick; auch Wort, Nachricht. Syrj. köl.
 kelsi Leuciscus rutilus. Syrj. keftši.
 kem, kam das ohngefähre oder das rechte Mass, die rechte
 Zeit; Werth oder Menge so gross oder so viel als —.
 kēn, kēna leicht.
 kēn-voi (leichtes Thier) Hase.

kēnamtlem erleichtern.

keńar arm; armselig, elend. Syrj. koner.

kenas Zuber.

kend, kēš, kes innere Stiefel von Rennthierfell, die anstatt Strümpfen getragen werden.

ker Kruste auf dem Schnee. Vergl. kār.

ker-voi (Schneekruste-Thier) *Emberiza nivalis*.

keran Hohlbeil.

kerek, karek Sünde; k. verlem sündigen. R. грѣхъ.

kerjlem, kērilem fallen, umfallen.

kēritilem sich wälzen.

kerlalem, kerlāšalem sich drehen, umkehren, zurückkehren.

kerptalem, kerlaptalem s. kertlem.

kertjm rund.

kertlem wenden, drehen, in die Runde drehen, rollen, wälzen; zwirnen; herumwandern; jox k. zurückkehren. F. kiertää.

kertman in die Runde.

kertsālem zurückkehren.

keši, kesi Messer.

keši-vei Griff eines Messers.

ket Wort.

kētjmlem rühren, anrühren, berühren; beleidigen, kränken.

kētjmta-xo Beleidiger, Kränker.

keu, kev Stein, Berg, der Ural; Kern der Früchte; Hode. F. kivi.

keu-aijim (Stein-Leim) Kalk.

keu-ān (Stein-Geschirr) Flasche.

keu-xul (Stein-Fisch) *Coregonus albula* oder *C. nasutus*.

keu-paršjn versehen mit steinernem Segel.

keu-pēlak (die Uralseite) Westen.

keu-put (Stein-Kessel) Topf, Grape.

keu-vāt (Ural-Wind) Westwind.

kila Ball. R. кила (?).

kili Schwager (Mann der Schwester der Frau); nē-k. Schwägerin (Schwester der Frau). F. kyty.

kiļpsa Aufstehen.

killem stehen, aufstehen.

kiltalem, kiltelem erwecken, aufwecken.

kim das Äussere, die äussere Seite.

kim-esllem auslassen, loslassen.

kim-etlem ausgehen.

- kim-xōt Vorzimmer.
 kim-joullem aufwerfen, hinaufwerfen.
 kim-joulmalem auswerfen.
 kim-navjrmalem herausspringen.
 kim-pēlak äussere Seite, Aussenseite.
 kim-pontem wegsetzen, ablegen.
 kim-pōrlalem, -pōrlilem ausfliegen, wegfliegen, fortfliegen.
 kim-señxlem ausklopfen.
 kim-šoštalem ausgiessen.
 kim-tağa Hofseite (eines Hauses).
 kim-tallem ausschleppen.
 kim-tōlem austragen.
 kim-umlem ausschöpfen, leer schöpfen.
 kim-voxlem ausrufen, heraussrufen.
 kim-vošatlem austreiben.
 kimeł Schooss, Schürze (am Kleide).
 kimpa, kimpi äusserer, aussen seiend.
 kirap, kirp Rotz; Krätze.
 kirpiš Backstein. R. кирпичъ.
 kirp-ńolpi imi (rotznasiges Mütterchen) Hexe.
 kisäpä Sciurus striatus (?).
 kiser, s. kasjr.
 kitjm-xo (gesandter-Mann) Apostel.
 kitlem senden.
 kitta-nepēk (gesandtes Papier) Brief.
 kjlilem jucken. F. kut-isen.
 kjmjl, s. kimeł.
 kjr Bruch. F. tyrä.
 kjrlem anspannen.
 kḷti Katze.
 komes-rjx Oxycoccus.
 kōn, s. kēn.
 koñar, s. keñar.
 kopna Haufen, Schober. R. копна.
 kor Flussbett.
 kōr, s. kūr.
 koraptalem, s. kerptalem.
 korilem, s. kerjilem.
 koripsa Fallen, Umfallen.
 kort, kūr ostjakische Wohnung oder Ansiedelung. Das im
 Russischen gebräuchliche юрта, Plur. юрты (jurta, jurti,

- das letztere in der Bedeutung einer nicht-russischen Ansiedelung) ist diesem Worte entnommen. Syrj. gort.
- kosäl, kušul Ziegenbock. R. козёлъ.
- kovašña Backtrog. R. квашня.
- kujan-jux Tragejoch.
- krek, s. karek.
- kuku, kukuk Kuckuck.
- kuł, kuł Teufel. Syrj. kuł.
- kuł^o dick.
- kułaitlem spaziren. R. гулять.
- kułla schlüpfrig.
- kułšik elender oder schlechter Teufel.
- kuma Pathe, Gevatter. R. кумъ, кума.
- kumjr-xōt Hütte (aus Zweigen).
- kumjška, keu-k. Glas.
- kunđ, kunš, kuš die hohle Hand; Klaue, Nagel. F. kynsi.
- kunđ-kār Klaue, Nagel.
- kunđ-ōļiņ Ellenbogen; Vorderarm.
- kunđ-tēl, kunši-tēl Handvoll.
- kunđemałem fassen, greifen.
- kunđip Kamm.
- kunđlem, kunšlem, kušlem kratzen; kämmen, harken, rechnen.
- kunđta-jux Harken, Reche.
- kunš, s. kund.
- kunšilem, kundilem und kundililem kratzen, ritzen.
- kunšlem, s. kundlem.
- kuntlem anfangen zu faulen.
- kur Fuss; kurna zu Fuss.
- kur-jourip Fusslappen.
- kur-lui (Fuss-Finger) Zehe.
- kur-pati Fusssohle.
- kur-pēlek (einfüssig) hinkend.
- kur-pūra und
- kur-šōgos Wade.
- kūr, kōr Ofen. Syrj. gor.
- kūr-pata Ofenherd.
- kūraš Badebesen.
- kurek Anas acuta.
- kurik Adler.
- kurim Schritt; ī-si k. oder ī-si kurimna gleich.
- kurim-jos Pfad.

kurim-löt Spur.

kurjmalem ein- und ausgehen.

kurjñ zu Fuss seiend oder fahrend; mit (langen) Beinen versehen.

kurjñ-voi Cervus alces.

kurmek Pfeffer. Syrj. gormög, görmög.

kurmemalem einen Schritt machen.

kurpa Graupe. R. крына.

kürt, s. kört.

kurtaptalem ermüden.

kurtlem (Obd.) nicht können, unvermögend sein; müde werden.

kuś Rausch; kuś sägat im Rausche.

kuś-ruv (Rausch-Hitze) Katzenjammer.

kūs, kūvj's oberer Pelz aus Rennthierfellen mit den Haaren nach aussen; die entsprechende russische Benennung рысь ist dem Ostjakischen entlehnt.

kuśai Hausherr, Hauswirth. R. хозяинъ.

kuśar, kus-kur, kuśti-voi Sciurus striatus.

kusi Reif (zu Fässern); Bogen.

kusi-lak Pflock oder Ring in den Stäben, mit denen ein Schneeschlittschuhläufer versehen ist.

kuślem folgen, verfolgen.

kusmaltlem (Obd.) anschaffen, erlangen.

kuśul, s. kosäl.

kuś, s. kuñđ.

kuś-kār, s. kuñđ-kar.

kuś-těl, s. kuñđ-těl.

kuślem, s. kuñđlem.

kuśta-jux, s. kuñđta-jux.

küt Zwischenraum, Zwischenzeit. F. kes-ki. Syrj. kost.

kuterlalem gewärmt werden.

kutasjpsa Zank, Streit.

kutertlem glühend machen.

kuťjñ feindlich; zänkisch.

kuťjñ-xo Feind.

kütjñ mittel-, mittlere.

kütjip, kütłjip, kütłap Mitte; mittlere; k. sägat, kütjipna mitten in, unten.

kuťrijñ bitter; heiss.

kuťjłajem, kuťsilajem betrunken werden. Vergl. kuś.

kučim, kufsım betrunken, besoffen.
kūvil Schlittenschelle.

L.

lāgas Pilz.

lain Eiter.

lainlalem eitern.

lak Ring, Kreis; lakka rund um, rund herum; lakka xontlem
auseinander laufen.

lakka-pōsatıpsa, s. pōsatıpsa.

lakantlem ausgehen, ausfallen (vom Haar).

laktalem verachten, geringschätzen.

lālilem betasten.

landax, lońsak Seife.

lańgal (Obd.), lańgil und lańgil Dach.

lańgańslem, langıńslem, lańkıńsalem (Obd.) sich decken, sich
bekleiden. Vergl. lańxstem.

lańgıp Deckel; Schlittendecke.

lańgıpsa Deckung, Bedeckung.

lańgısta-sox Bettdecke.

lańxlem bedecken, kleiden, bekleiden; zumachen, schliessen.

lańxstem, lańkıńsalem sich decken, untergehen (von der Sonne).

lańlem eingehen, aufgehen. Vergl. lońxlem.

lańńılem führen, einführen.

lap, lep nahe.

lap-xırtem vergraben, verscharren.

lap-xuntlem zusammenkleben.

lap-jırtem zubinden (die Augen in Blindekuh).

lap-jogotlem herzutreten, sich nähern.

lap-jouvırıtem sich verhüllen.

lap-jouvırıtem verhüllen.

lap-lukemalem zustopfen.

lap-manlem untergehen (von der Sonne); stillschweigen.

lap-peisattalem zustopfen.

lap-portlem (Obd.) verschneien (einen Weg, eine Spur).

lap-ragıltlem neigen (?).

lap-raxlem berühren, anrühren.

lap-šošemalem, lep-šušemalem hintreten.

lap-tallem zusammenziehen.

lap-toğorlem zumachen, zuschliessen.

- lap-tumantlem mit Schloss zuschliessen.
 lap-verlem, -vertalem umzäunen.
 lät, löt Pfuhl, Grube, Grab; lätna in, pitmal lätna in seinem
 Beginnen oder Erstehen.
 laulem (Obd.), s. laviltalem.
 lautlem herausziehen.
 lāvim, laum Kohle.
 lēbek, s. lēpek.
 lēbes-xāt Laubhütte; vergl. lēpis.
 leisätlem steuern.
 leñamalem schwach werden.
 lentlem sich bewegen, zittern.
 lep . . . , s. lap . . .
 lēpek, lēbek Canis lagopus.
 leś Schimmel.
 lešťan Wetzstein.
 libas leer, ledig, frei.
 libet, lipet Blatt. F. lehti.
 libet-uxta-xatł Pfingsttag.
 lilem (Obd.), s. lēlem.
 ljbındj Schmetterling.
 lįnta, lįnti Emberiza nivalis.
 loğāli Anas clypeata.
 lōgonlem gleiten.
 lōgoptlem ausziehen.
 lox Bucht; Bach (?).
 lox Blume (?).
 loxtaň schwer; Schwierigkeit.
 loxtemalem sich bemühen.
 loilem (Obd.) singen.
 loimtle (Obd.) aufstehen.
 lōm Schatz.
 Ÿom, s. Ÿum.
 lońśak, s. landax.
 loňgįm-jux (gespalten-Holz), loň-jux Kienspan.
 loňgįtle (Obd.) spalten.
 loňtle, s. laňtle.
 lorīlem (Obd.) rollen.
 loś, s. lońś.
 lōsītlem auseinander nehmen, ausspannen.
 loslem stellen, setzen.

löt, s. lät.
 lotalem knistern, krachen.
 löttalem begraben.
 loulant Bündel getrockneter Fische.
 louniñ (Obd.) Cyprinus idus.
 luk Tetrao tatrix.
 lukemalem, lukemilem (frequ.) einstecken.
 lüle Colymbus auritus.
 lum, lom, jum Vogelkirsche. Syrj. löm.
 lum-jux Vogelkirschbaum. F. tuomi.
 lüm warm, Wärme (?). F. lämmin.
 lümatlem (Obd.) heizen, einheizen.
 luñse warm, heiss.
 lušitlem dienen; anbeten. R. слушать.

L (l).

labas Speicher. R. лабась.
 läbjt, labet sieben; Woche.
 läbjt-ox Woche.
 läbjt-ox-xätl Sonntag.
 laitem, loitem, loilem, lollem, lolamtlem, lolimtleml stehen;
 kosten; noxla l. hervorragem. F. seison.
 laitlem, s. lavjilem.
 lajrt, lavjrt schwer.
 lajim, lajem Axt, Beil.
 lajem-muix Axthammer oder -rücken.
 lajim-ox Rücken oder Kopf der Axt.
 lajim-vei, -voi Stiel am Beile.
 laktem, lakselem spucken.
 lal Faden, Klafter. F. syli. Syrj. syl.
 läljmlem, lälleml athmen.
 lältipsa Einhauchen, Eingebung.
 lältiptalem athmen lassen; einhauchen.
 lältmaleml seufzen.
 lampa-xo (gleich-Mann) Mitbruder.
 lant Getreide; Mehl; Grütze, Graupe.
 lant-xär Acker, Feld.
 lant-pum (Getreide-Gras) Stroh.
 lant-sem Grütze, Graupe; Korn.
 lant-törjn (Getreide-Gras) Stroh.

laŋgälem, laŋxmalem wollen, wünschen.

laŋgi Eichhorn.

laŋgi-šaš (Eichhorn-Rücken) Fuligula marila.

laŋgi-šaš-keu (Eichhorn-Rücken-Stein) Blaustein.

laŋgil Dach.

laŋkjr, laŋgjr Schulter.

lapa Teppich aus Gras oder Schilf.

läpes, löpjs Lappen, Fetzen; Band.

läpjtlem nähren, ernähren, füttern; tutna l. verbrennen.

laptjpsa Nahrung, Speise, Essen.

laptjpsa-jaŋstjpsa (Essen-Trinken) Unterhalt.

lār Acerina cernua, Kaulbarsch.

lāras Kasten, Schachtel. R. ларець.

larbi Köder.

lartlem, tuš l. den Bart rasiren.

lartta-keši Rasirmesser.

läsel geräumig.

laslavitlem segnen. R. благословлять.

lau Rückströmung (in einem Strome).

lavemalem, (einmal) kosten, anfangen zu essen.

lavjilem, laullem, faillem (Obd.) bewahren, hüten; weiden lassen; erwarten.

lavjilta-xo Wächter, Wärter; Führer.

lavjilsalem sich hüten, weiden.

lavjiltalem, lavjtlem, lautlem, laulem (Obd.) sprechen; schimpfen, schmähen.

läl Streit, Krieg; Kriegerhaufen.

läl-xo Krieger.

läl-mur Kriegsheer.

läbit, s. läpjt.

leġo Schwager (Mannes Bruder).

lek Weg.

lël klein vom Wuchse.

lël-kam etwas klein.

lëlajem verzehrt werden; iskina l. frieren, tutna l. verbrannt werden.

lëlem essen; nōn l. Beischlaf üben. F. syōn.

letlem einsteigen.

lëlla, lëlli ohne zu essen; der nicht gegessen hat, hungrig.

lettalem, lettlem laden, beladen.

leŋgjr Maus.

- lēpiltapsa Trug.
 lēpjltapsaiñ trügerisch, schlau.
 lēpjltlem, lēpetlalem trügen.
 lēpjñ Vorhaus.
 lēpjs Nadel (der Pflanzen); Zweig, Ast.
 lēpjt, lēbjt weich, schlaff; gutherzig, wohlwollend.
 lēpjt-sāmpa weichherzig, gutherzig.
 leplem eingehen, eindringen.
 leptamtlem weich machen, erweichen.
 lēr Wurzel.
 leramlem, s. līramlem.
 leramtlem, s. līramtlem.
 lērijmtlem, lermjtle, lermjttlem, lērijmtilem (frequ.) streuen,
 unterstreuen.
 lermjpsa Streu, Bett.
 lēsātlem, lēsātmalem (inchoat., mom.) verbessern; anpassen;
 übereinkommen.
 leškam geräumig.
 lešmjñ gutgeheissen, tauglich.
 lētāt Essen, Speise.
 levi Diener, Helfer, Stütze.
 levi-nē Dienerin, Sklavin.
 levi-jogan, auch leu-jogan der Fluss Sosva.
 lēvipas Nahrung.
 lilem und litlem verlangen, begehren, wollen.
 līkamlem, līkmjtle (frequ.) sich treffen, sich finden, ge-
 rathen, erscheinen.
 lipa, lipi, libi Gefäss, Geschirr; das Innere.
 lipjñ geräumig.
 lī, auch lī Schweif, Schwanz; Eiter.
 līk Zorn, Bosheit; līkna tailem hassen, verabscheuen. Syrj.
 Iok.
 līkamtlem, līkamtalem, līkmaltalem erzürnen, aufbringen.
 līkašlem sich ärgern, in Zorn gerathen.
 līkjñ böse, zornig.
 līkjñ-xo Feind.
 līl, līl Leben, Geist, Athem, Geruch. Syrj. lol.
 līlelem unruhig sein, zu geschäftig sein.
 līlem faulen; lījim, līm verfault, faul, sauer.
 līlīñ, līlañ lebendig.
 līllem erschüttert werden; nōmjna l. bestürzt werden.

- ljtalem, ljltlem faulen lassen.
 ljltleslem sich verwickeln, sich verwirren.
 ljltipsa Bestürzung, Verwirrung.
 ljltlem verwickeln; mischen, vermengen.
 ljinamjtlem schwächen, erschaffen.
 ljr bekannt.
 ljramlem bekannt oder gekannt werden, sich zeigen.
 ljramtalem, ljramtlem kennen lernen, erkennen, erforschen,
 untersuchen; anzeigen, kund thun.
 ljś Schlinge (um Vögel zu fangen).
 ljt Ärmel.
 ljt-sjl, -sjl Armband.
 ljtpj, ljtäp Fischroggen.
 ljtpjn viel Roggen enthaltend.
 lödek Gulo borealis.
 logjtlem, logötlem waschen, spülen; schleifen, schärfen.
 logotsilem, logotilem sich waschen.
 lögollem, lügollem, lüxollem kauen.
 lox, tox Schneeschlittschuh. F. suk-si.
 lox-pant Spur der Schneeschlittschuhe.
 löxos, lüxjs Freund.
 loxtaslem schärfen, wetzen.
 loilem, s. lailem.
 loilem hangen, schweben, schaukeln.
 loitlem stehen lassen, anhalten.
 lol geschmolzen, ungefroren, flüssig. F. sula.
 lolalem, lollem thauen, schmelzen. F. sulan. Syrj. sylny.
 lolalem verstecken. F. sala.
 lolamtlem, lolimtle, s. lailem.
 loljmtlem stehen; lolmjim gestohlen; lolma insgeheim, heimlich.
 loljmta-xo Dieb.
 lollem, s. lailem.
 lolmax Dieb; auch Gulo borealis.
 lolmjpsa Diebstahl.
 lolpa, lolpi Blei. Derivat von lol.
 löm, lömjit Kleidung, Kleider.
 lömjitta, lömjitta, lomalta ohne Kleider, nackt.
 lömittem ankleiden; sich kleiden.
 lömjitta-sax Kleider.
 lömitsalem, lömtjilem sich kleiden.
 lomtjptalem bekleiden, mit Kleidern versehen.

- lon Flachs. R. лёнъ.
 lōn Ader, Sehne, Saite. F. suoni.
 lōnañ, l. jintip grosse Nadel mit Draht aus Rennthiersehnen.
 loñs, loś Schnee. F. lumi. Syrj. lym.
 loñs-pai Schneehaufen.
 loñs-pōšjx (Schnee-Junges) Reif.
 loñsimałem kalt werden.
 lonsjntlem einstecken.
 loñsitlem kalt werden lassen.
 loñstlem stechen, einstecken, stellen, setzen; umzäunen.
 lont, lunt Gans.
 lōnga-jogan, auch laññal-jogan der Fluss Irtyš.
 loñgemalem einmal eingehen.
 loñgiltalem einführen, hineinführen; pernaja l. taufen. Vergl.
 laññjtleм.
 loñgiltileм, loñgitsalem sich einführen, eingehen; pernaja l.
 sich taufen lassen.
 loñgiltjм, loñgiltjpsa Einführung; pernaja-l. Taufe.
 loñgjm Eingang.
 loñgipsa, xatl-l. Untergang der Sonne.
 loñx Götze, Götzenbild.
 loñxlem eingehen; pernaja l. getauft werden. Vergl. lañtleм.
 loñxtileм oft eingehen.
 lōp, lūp Ruder.
 lōpileм flüstern.
 lōpjs, s. lāpes.
 lōpleм sprechen.
 lōr eine von einem Flusse durch Überschwemmung gebildete
 seichte Bucht. In's Russische ist das Wort in der Ge-
 stalt соръ (sor) eingekommen.
 lōrjm, s. xulta-pun.
 lośtleм, s. loñstlem.
 lostalem einweichen, aufweichen.
 lotek Wanze. F. lude.
 lōtleм kaufen.
 lou, lovi Pferd; xor-l. Hengst; nē-l. Stute.
 lou-xōt (Pferd-Haus) Pferdestall.
 lou-lak (Pferd-Ring) Kummet.
 lou-mis (Pferd-Kuh) Vieh.
 lou-ñaurjm (Pferd-Kind), lou-pōšjx (Pferd-Junges) Füllen.
 lou-varas Mähne.

lovi-xōrāsijp einem Pferde ähnlich.

louiñ, Adj. von lou.

louiñ-jux Bock (Gestell).

lovat Grösse; ganz, all.

lovateljn (lovat-tēljn?) gänzlich, überall.

lovatjñ sehr gross, erwachsen.

lovjillem, loulelem rudern. Vergl. lōp. Weps. šoldan, F. soudan.

lovjilta-xo, louleta-xo Ruderer.

lovjiltilem, Frequ. von lovjillem.

lū Knochen. F. luu. Syrj. ly.

lūgolle, s. lōgolle.

lūxjs, s. lōxos.

luxlemalem ein wenig kauen.

lūxolle, s. lōgolle.

lui Finger, Zehe; još-l. Finger, kur-l. Zehe; pañ Daumen, ōljñ-lui (der erste F.) Zeigefinger, kūtlijp-l. Mittelfinger, nemla-l. (der namenlose F.) Ringfinger, vošna-l. der kleine Finger.

lui-karti (Finger-Eisen) Fingerhut.

luilem schreien.

luit, luit-lak, luit-nōr Fingerring.

luitjñ mit Fingerringen versehen.

luina, vielleicht = loina im Aufthauen, im geschmolzenen Zustande.

lūmjtle, s. lōmjtle.

lūmjitta-sax, s. lōmjitta-sax.

lūmjiltilem sich kleiden.

lumtjptalem, s. lomtjptalem.

luñsjtle, s. loñsjtle.

lunt, s. lont.

lunti-pākjt Schwarm oder Zug von Gänsen.

luntlem, s. luñgjtle.

luñ Sommer; luñna, luñjn im Sommer. Syrj. lun.

luñ-dunk, luñ-mj-lōt Stelle, wo im Frühjahr der Schnee abgegangen ist.

luñgjtle, luñgatlem zählen, lesen. F. lugen.

luñ beinig, knöchern.

luñx, s. loñx.

luñgitsalem, s. loñgiltilem.

luñk Pflock, Nagel, Keil.

lūp, s. lōp.
 lütlem, s. lötlem.
 luvjtle m färben, mahlen.

M.

mailelem (Obd.) bewirthe t werden. Vergl. moi.
 makj l Sumpfbeere (oxycoccus).
 makj r Puckel.
 makla Pernis apivorus.
 mal tief.
 malañ, maljñ kleiner See; Wasserpfuhl nach dem Abgange
 des Flusswassers im Sommer.
 malañ-xul (Ber.) Cyprinus carassius.
 malat Tiefe.
 malem, mailalem geben.
 malemalem, malilem, malestem fühlen, anfühlen, betasten.
 manj m Fortgehen, Weggang.
 mañdalem, mañjilem (frequ.) reissen, zerreißen.
 manlem, mandlem gehen, fahren, weggehen, wegfahren; kat-
 na m. sich scheiden. Syrj. munny. F. menen.
 manster-voš, master-voš (Kloster-Stadt) das Kirchdorf Kon-
 dinsk, wo ein Kloster ist.
 manšjñ Tetrao urogallus.
 maratlem, marilem (frequ.) donnern.
 marek-pun Flügelfeder.
 marj m langweilig, verdriesslich; Langeweile.
 marla ohne Sorgen (?).
 marjmalem sich langweilen, überdrüssig werden.
 marjmtaptalem Langeweile verursachen.
 marsēp Langeweile.
 marsepjñ langweilig; der Langeweile hat.
 marsj m Plage, Angst.
 martlem (Obd.), s. morjtle m.
 martlem, maremalem (mom.), maremilem (frequ.) tauchen,
 unterm tauchen.
 mast, masj s, s. mostem.
 masta, mastat, s. mosta, mostat.
 mastjpsa, s. mostjpsa.
 māšj k Faust.
 mavj Honig. F. mesi. Syrj. ma.

- mavj-verta-voi (Honig-machen-Thier) Biene.
 mavjñ, Adj. von mavj.
 mavjñ-ñañ (Honigbrod) Pfefferkuchen. (F. mesileipä.)
 märek (Kond.) Vorderarm.
 mejl, mevjl, megjl Brust; Reihe, Antheil; mejlna nach der
 Reihe, wechselweise.
 mejl-löpjs (Brustlappen) Brustschmuck der ostjakischen
 Weiber, belegt mit Rechenpfennigen, kleinen Metall-
 platten u. dergl.
 mejl-lū Bruststück (eines Thieres).
 mejljñ, Adj. von mejl.
 mejljñ náuram Säugling.
 mejljñ oxsar Fuchs mit grauer Brust (R. сиводушка).
 mēljik warm; Thauwetter.
 melkoš Neunauge.
 meñ Schwiegertochter. F, miniä.
 meñ-nē Braut.
 menelem, minlalem sich biegen.
 menjñtem herausziehen, ausreißen, abreissen.
 menjñsalem sich abreissen.
 mentlem, menlalem, menetlem, mentilitem (frequ.) biegen,
 krümmen.
 meñk Waldgeist, Teufel.
 meñk-ima Waldteufelin.
 mēra Mass. R. мѣра.
 metipsa Erschöpfung, Ermüden.
 metlem müde werden.
 metltalem ermüden.
 mejtalem zustopfen.
 meudañ, meudjñ eine Art Leuciscus. Syrj. pevtan.
 meul (Kond.) Coregonus albula, von den Russen am Ob сельдь
 (seldj, d. h. Häring) genannt.
 mijantlem sich ergeben, sich treffen, gelingen.
 mil Mütze.
 mīlem, milalem, s. maalem.
 miłostīna Almosen. R. милостыня.
 mīpsa Geben; Gabe.
 mir, s. mur.
 mirat allgemein, der Gemeinde gehörig.
 mis Kuh. Syrj. mōs.
 mis-pōšjx (Kuh-Junges) Kalb.

- mis-saxsijn (aus Kuh-Fett) fette oder Fleischspeise (nicht
 Fastenspeise).
 mis-voi Butter.
 mišalem sich geben; gegeben werden.
 misi Erdhügelchen.
 misijn hügelig.
 mit Mieth, Lohn. Syrj. med.
 mit-xo Miethling, Lohnarbeiter.
 mitalalem, mitatlem miethen.
 mitašlem sich miethen lassen, gemiethet werden.
 mī, mīv, mu, mū Erde, Land. F. maa. Syrj. mu.
 mī-xār-voi (Erde-Feld-Thier) Maus.
 mī-xor (Erde-Ochs) Mammuth. Diesem Namen liegt die
 Vorstellung der Ostjaken zu Grunde, dass das fossile
 Thier, dessen Knochen sie häufig finden, noch in der
 Erde lebt.
 mī-ler Wurm.
 mī-tīm-jux (Baum der Schöpfung der Erde) Wachholder.
 Der Name hat seinen Grund in der Annahme der
 Ostjaken, dass der Wachholder unter allen Bäumen
 zuerst geschaffen wurde.
 mī-uš (Land-Gränze) Bezirk.
 mja Krümmung (eines Flusses).
 mjañ (von Flüssen) der viel Krümmungen hat, sich schlängelnd.
 mīñ von Erde.
 mīs-voi Habicht.
 mogitlem ausspannen.
 moğol, müğol Leber. F. mak-sa. Syrj. mus.
 moi Gastmahl, Hochzeit.
 moi-xo Gast.
 moi-xöt Haus, wo eine Hochzeit gefeiert wird.
 moi-pora, moi-pori Zeit der Hochzeit.
 moitilem schenken.
 moitipsa Geschenk, Gabe.
 moitipsa-vjta-xo Geschenkennehmer, der sich bestechen
 lässt.
 moitiptalem beschenken; bewirthen.
 moiñ, Adj. von moi.
 moiñ-xöt Gasthaus.
 moiper Geist, furchtbares Wesen; auch Bär (richtiger wohl
 einer von den vielen Beinamen des Bären, weil man

- seinen eigentlichen Namen, um Unglück zu vermeiden, nicht nennen darf).
- moitek Seife. R. мыло. Syrj. maitög.
- molxta Hausgeist.
- molke ungehört. F. muli.
- molkamlem die Hörner abwerfen, ungehört werden.
- molsalalem überflüssig werden.
- mołsañ, auch moljpsá innerer Pelz mit den Haaren nach innen (sieh kūs). Die entsprechende russische Benennung малыца (malitsa) stammt wohl von diesem ostjakisch-samojedischen Worte ab.
- molsatlem lassen, verlassen.
- moltas Überschuss; überflüssig.
- moltasjñ überflüssig.
- mōñ männliches Geburtsglied. F. muna.
- mondal Bündel, Pack, Last.
- moñe Nefte.
- mondjtilem sich einhüllen.
- mondjtlem einhüllen, einwickeln.
- moñs, moš Märchen.
- moñstlem, moštem, moñtlem Märchen erzählen.
- moñgol Knoten.
- moñx, mox, moñk Maulwurf.
- mor einsam, unbewohnt.
- mora die Strecke Weges, welche ein Rennthier ohne Rast laufen kann.
- morax, murox, s. mū-rix.
- moraltalem feuchten, benetzen, einweichen.
- moraltlem eintauchen, eintunken.
- moritlem brechen, zerstückeln. Vergl. F. muru und murentaa.
- moritsalem sich zerstückeln.
- mōrijm Falte.
- morlem nass werden. Vergl. F. mär-kä.
- mort Mass; si mort dermassen.
- mortalalem messen, wägen.
- mortalata-lipi (wägen-Geschirr) Mass.
- mortjñ selten.
- mos, s. moš.
- moš, s. moñs.
- moslem Noth leiden, bedürfen; most, masl, Præt. mosjs, masjs es gehört sich, es ist nöthig.

mošlem, s. mońslem.

mostalem küssen.

mosta, masta, mostat, mastat nöthig; lieb.

mostipsa, mastipsa Nothwendigkeit, Bedürfniss.

mostlem lieben.

mostta-xo Freund, Nächster.

moš äusserliche Krankheit, Gebrechen; Fehler.

mošjmlem beschädigt werden.

mošla ohne Gebrechen; unschuldig.

mošmallem beschädigen.

moštalem fühlen, spüren, wahrsagen, muthmassen, errathen,
verstehen.

moštjptalem bekennen.

mū, muv, s. m̄.

mū-ler-voi, s. m̄-ler.

mū-rix (Erd-Beere) *Rubus chamæmorus*. F. muuran.

mū-tel (Erde-voll) die ganze Erde.

mudra, mudrain, s. mutrañ.

muġi (Kond.) *Cyprinus carassius*.

mūgol, s. moġol.

muġotlem ausspannen.

muxsañ, muxseñ die bekannte *Coregonus*art, die die Russen
mit dem ostjakischen Worte **муксунъ** (*muksún*) be-
nennen.

muijpta (Kond.) Räthsel.

muijptalem (Kond.) Räthsel aufgeben.

muk Sorge; Plage. R. **мука** (?).

muksilem sich bücken, sich beugen.

muttlem schwören, fluchen, verfluchen.

muñgali, muñġil Bündel; Büschel, Wische.

muñgaslem wischen, abwischen.

muñgastalem abwischen.

muñxlem abwischen, abreiben.

mur, mir Leute, Menge, Dorfgemeinde. R. **миръ**.

mus (Obd.), s. mis.

mus-jĩnk Kuhmilch.

musta, musti lieb. Vergl. mosta.

mustalem gefallen; werth sein.

muš, s. moš.

mušas-jux Wachholder.

muši Ameise.

muši-pai Ameisenhaufe.
 mušjñ krank.
 mutrañ, mutrain weise, klug, geschickt, schlau; künstlich. R.
 мудрый und мудрёный.
 muvj Bug; Krümmung (eines Flusses). Vergl. mja.
 muvjñ gekrümmt, sich schlängelnd. Vergl. mjañ.

N.

nagarlalem strömmen, rieseln.
 ñagalem reinigen oder ausnehmen (einen Fisch).
 ñagatlem, ñagatlalem lachen machen, zum Lachen bringen.
 ñax Lachen. F. nagru, nauru.
 ñax-kaš (Lachen-Vergnügen) Spiel, Scherz.
 ñaxjñ lächerlich; lachend, der viel lacht.
 ñaxjñ-jontjñ (lachend-spielend) froh, heiter.
 ñaxjpsa Spott, Verspottung.
 ñaxtem lachen. F. nagrañ, nauran.
 ñaxsjp Spatel beim Reinigen der Fische.
 ñaxšemalem niesen.
 ñaxtenlem niesen.
 nai Frau. F. nai-nen.
 nai-ürt Herr; Herrschaft (?).
 nai (Obd.) Sonne.
 nai-ort (Sonne-Mond) die Blattern (Obd.).
 naitšalem hoffen, erhoffen. R. надѣяться.
 nak Glied, Knie oder Knoten (an Gewächsen).
 ñakaštem schluchzen.
 nakjñ gegliedert, knotig.
 nał Stiel.
 ñali Löffel; ñalina janslem mit dem Löffel essen.
 ñali-těl ein Löffelvoll.
 ñäljm Zunge, Sprache. Vergl. F. niel-en und nielu.
 ñäljmłta (ohne Zunge) stumm.
 ñäljp Glanz.
 naltem mit Stiel versehen.
 ñalmilem lügen, verläumdern.
 ñalmjñ trügerisch, lügenhaft.
 ñalpilem glänzen.
 ñalšjp Lockspeise.
 ñalšjptalem angeln.

nambjr Kehricht, Staub.

námjk weich.

námjk-sāmpa weichherzig.

nāmjl Filz.

ńań Brod. Syrj. ńań.

ńań-ox-pěl Anschnitt (vom Brode).

ńań-rütta-kenas (Brod-mischen-Zuber) Backtrog.

ńań-šuk Brodkrümchen.

ńań-šup Bissen oder Stück Brod.

ńań-voi-xatl Weihnachten, den Wörtern nach „der Tag der Teighiere“, angeblich weil bei den Russen Gebäck, geformt wie gewisse Thiere, bei diesem Fest vorkommen soll.

ńań-vontat grosses Brodstück.

ńańjń-soljń gastfrei. Das Wort ist dem russischen хлеб-сольный nachgebildet.

nańk, nańk-jux Pinus larix.

ńańńa Nichte.

ńār, ńāra feucht, nass, roh; nackt, bloss, kahl.

ńār-kurpa, -kurti barfüssig.

ńār-lant (feucht-Mehl) Teig.

ńār-lōmjġla (nackt-ohne Kleider), auch ńār-lōmġla und ńār-lōmalta nackt.

ńār-ńań (feucht-Brod) Teig.

ńār-ox, -oxpa kahlköpfig.

ńāra Reif (zu Fässern).

naras Spiel, Musik.

naras-jux (Musik-Holz) Saiteninstrument, Fidel.

naraslem auf einem Saiteninstrumente spielen.

narasta-xo Spieler.

narasta-jux, s. naras-jux.

nārġp Schabeisen.

narkġlem schnarchen.

ńartlem, ńartamlem, s. ńortlem.

naš stumpf.

ńatsālem schonen, verschonen.

ńatsjń leicht, gelind.

ńaur, ńāvġr Schaum.

ńauram, ńaurġm, ńāvġrem Kind; xo-ń. Knabe, nē-ń. Mädchen.

ńaurt-nē, s. navġrti-nē.

ńaurt-nē-xošap (Frosch-Höhlung) Muschel, Muschelschale.

navj, novj, nouva, nouvj weiss, licht, hell; Licht; navjn beim Tageslichte; navj jil es tagt.

navj-añen (weiss-Hals) weisshalsiger Fuchs oder dessen Fell (R. бѣлодушка).

navj-xõrpa, -xõrpi gelb.

navj-lõlpi (weisses Blei) Zinn.

navj-mũ (weisse Erde) Kreide.

navj-nõl Pferd mit weissem Maule.

navj-tõrjm (heller Gott) Himmel.

navj-vox (weisses Metall) Silber.

ñavjrem, s. ñauram.

navjrlem, navjrmalem (mom.) springen, hüpfen.

navjrtil-nē (hüpfendes Weibchen) und

navjrtil-vai (Obd., hüpfendes Thier) Frosch.

ñavrilem verläumdnen, schmähen.

nē, neñ (Obd.) Weib, Weibchen; die Dame (der Karten); ai-

nē Mädchen, ikiñ-nē Frau. Vergl. F. nei-ti.

nē-āmp Hündin.

nē-xo, neñ-xo, neñ-xoi (Weib-Mann) Mensch.

nē-lou Stute.

nē-ñaurjm Mädchen.

nē-oš Schaf.

ne-vjli Rennthierweibchen.

nē-voi Weibchen (von Thieren).

ñekerštem schluchzen. Vergl. ñakaštem.

ñelax-pun, s. ñulak-pun.

nelamlem sich auflösen, zergehen.

ñetemalem auf einmal verschlingen.

ñetjñ hungrig; gefrässig.

ñet-kurpa vierfüssig.

ñetlem fressen, verschlingen. F. nielen.

nem Name. F. nimi. Syrj. nim.

neman mit Fleiss, absichtlich.

nemes deutsch, Deutsche. R. нѣмецъ.

nemes-karti (deutsches Eisen) Eisenblech.

nemjtle m nennen, benennen.

nemjtsalem sich nennen.

nemla namenlos; n. lui Ring- oder der vierte Finger.

nempa der einen Namen hat, benannt.

nēñjñ, Adj. von nē; n. xo verheiratheter Mann.

neñ, s. nē.

nepäk, nepëk auch nëpäk Papier; Buch. Syrj. nebög.
nepäkijñ papierner.

nepäkijñ-xo schriftkundiger, schriftgelehrter.

nepIu das Rennthierkalb bis es ein halbes Jahr alt ist. Sa-
mojedisch. Das russische неплюй ist entlehnt.

neremalem (Obd.) wegnehmen.

nerilem verfahren.

nerijilem reiben, einreiben.

nerimalem einmal streichen.

nerip Farbstoff, Farbe.

nerip-jux (Farbe-Baum) Erle.

nerlem schmieren, reiben; lolpina n. verzinnen; öljpna n. an-
malen, anfärben; saran-õnxna n. theeren.

nertat Schmiere, Salbe.

nesamlem gleiten, glitschen.

ñeš, naš stumpf.

ñešmajem, ñešmalem stumpf werden.

ñešmatlem stumpf machen.

nī Tante (mütterlicher Seite).

ñilajem erscheinen, sichtlich sein.

nim der untere Theil; der untere Lauf eines Flusses; Norden.

nim-mū das Land oder die Gegend um den unteren Lauf
eines Flusses.

nīmel Schneeschlittschuh, dessen untere Seite mit haarigem
Rennthierfell bekleidet ist.

nimlañ mit Schneeschlittschuhen versehen.

nimsar Spinnengewebe. Vergl. jimsar.

nimsar-imi (Spinnengewebe-Mütterchen) Spinne.

nīnstem ausruhen.

ñir Sommerschuhe ohne Schäfte.

ñir-kūs (Schuh-Pelz) Kleider, Bekleidung.

ñirki Acerina cernua, Kaulbarsch.

nisjñ Milch (der Fische).

niš, niši Fischangel.

niši-jux-šup Holz mit angeknüpften Fischangeln. (R. pe-
pemëř.)

ništem sich dehnen.

nišilem angeln.

nīlajem, s. ñilajem.

nīñk, nīñk-voi Wurm, Motte.

nīñktax-në Fliege.

njr Stange.

njrjntlem wegnehmen. Vergl. neremalem.

njtat sichtlich. Vergl. njlajem.

ńogalem, ńoxalem gerüttelt werden, wanken.

ńogaltlem, s. ńoxallalem.

nōgor Cederzapfen.

nōgor-jux die sibirische Ceder (pinus cembra).

nōgor-lēta-nē (Cederzapfen-essen-Weibchen) Nucifraga.

nōgor-sēm Cedernuss.

nōgor-sēm-voi Cedernussöl.

ńogortlem, ńōgorlem hobeln, schnitzeln.

ńōga, ńōgi Fleisch; Körper.

ńōg-ēselta-xatl (Fleisch-lassen-Tag) der Tag, an welchem man aufhört Fleisch zu essen. Das Wort ist dem russischen мясопустъ nachgebildet.

ńōgi-pul Fleischbissen.

ńōgalem ersticken, erwürgen.

ńōgol hinkend.

ńōgos, s. ńoxos.

nox obere Seite; nach oben.

nox-etlem auftauchen.

nox-xjrllem aufgraben, ausgraben.

nox-ísmilem, s. ísmilem.

nox-kiltelelem aufwecken.

nox-lösitlem auskorken, auspfropfen.

nox-navjrmalem aufspringen.

nox-rakjnlem erwachen.

nox-serjmllem, s. serjmllem.

nox-tallem anziehen, spannen.

nox-vjlem erretten (?).

ńoxallalem, ńoxtalem, ńogaltlem rühren, bewegen, schwanken, schütteln.

ńoxalsalem sich heruntreiben, herumirren.

noxtem, ńoxtem hinken; picken.

ńoxollem, ńūgotlem laufen, nachjagen, treiben.

ńoxos, ńoxjs Zobel. Syrj. niz.

ńoxrijp (Kond.) Messer.

ńoxsjm Kiefen, Kiemen.

noi, nui Tuch. Syrj. noi.

noitip Schaukel.

noittilem sich schaukeln.

- noitlem (?), nókatlem schaukeln.
 nóki-xjr, s. úugi-xjr.
 nól Nase, Schnautze, Maul, Schnabel; Spitze, Pfeil; Schirm
 (an einer Mütze); Vordertheil eines Bootes; Landspitze,
 Halbinsel. Vergl. F. nuoli, nenä, niemi. Syrj. nól.
 nól-ilpi-tuš (Nase-untere-Bart) Schnurbart.
 nól-pūngjĭl (Nase-Seite) und
 nól-suñ, auch nól-šun-vjs und nól-vjs Nasenloch.
 nól Farbe; Mennig.
 nólemalem einmal lecken.
 nólġa, nólġi, nólġa-jux Silbertanne (pinus picea).
 nólilem, nóllilem lecken, oft lecken.
 nóljm, nŭljm Wunde; Schorf.
 nóllem lecken. F. nuolen.
 nólmjñ verwundet.
 nóljpsa Schwur, Eid.
 nóltiptalem Eid leisten lassen, zum Eidschwur bringen.
 nóltlem schwören, fluchen; einen Eid leisten.
 nóttlem färben, malen.
 nomaltalem einen an etwas erinnern.
 nomjġmalem, nomjġmlem denken, sich besinnen, sich erinnern.
 nomjpsa Gedächtniss.
 nómjġ, nŭmjġi rund.
 nómjġ-tāk (rund-stark) ganz.
 nŏmjġs Gemüth, Sinn, Verstand, Gedächtniss.
 nŏmjġstem, nŏmjġstilem denken, überlegen; an nŏmjġslġman un-
 überlegt.
 nŏmjġslġpsa Gedanke.
 nomlem sich erinnern.
 nomna zweijähriges Rennthierweibchen.
 nomsjñ verständig, klug.
 nŏn weibliches Geburtsglied.
 nóngjġl Schnecke.
 nópetlajem schwimmen; noptġm jux Treibholz.
 noptallem, noptġptalem schwimmen lassen, flößen.
 nór Knorpel.
 nŏr Brücke.
 nora, nori breite wandfeste Bank oder Bett; Pritsche. R. нары.
 Syrj. nar.
 nora-sai (Bett-Seite) Bettvorhang.
 nori-ilpi der Raum unter einer wandfesten Bank.

- nōrijm Gestell, worauf Fische getrocknet werden.
 nōrim, nūrijm, nārijm Morast. Vergl. nār. Syrj. nūr.
 nōrijm-leŋgjr (Morast-Maus) *Myodes obensis*.
 nōrijmlem biegen, bücken.
 nōrsa, nōrsi *Salix*.
 nōrtlem drücken, pressen.
 nōrtlem einen Morast oder eine sumpfige Stelle mit Hölzern
 belegen, überbrücken.
 nōsimlem gleiten.
 nōsjtlem schmieren, streichen.
 nōta Rennthiermoos.
 nōtjip Zugabe, Zulage.
 nōtlem, nōtjtem zulegen; helfen.
 nouva, novj, s. navj.
 nū, nuv Ast, Zweig.
 nūbjt, nūpjt Zeit, Zeitalter, Lebenszeit.
 nūbjt-uljpsa oder voljpsa das ewige Leben.
 nūga, nūka, nūgi, nūki Sämisch, Leder. F. nahka.
 nūgi-xjr (Ledersack) Beutel.
 nūgi-ištanjñ der lederne Hosen hat.
 nūk-keł (Lederstrich) Riemen.
 nūga-vai ostjakische Sommerstiefel; werden von den
 Russen *героваи* genannt.
 nūgomlem, nūgumlem, nūxmalem sagen, benennen, antworten.
 nuxtem, s. noxtem.
 nui, s. noi.
 nui-ištanjñ der Hosen aus Tuch hat.
 nuł Hochwasser (in den Flüssen), Ueberschwemmung.
 nūł, s. nōł.
 nūla gegenseitig, gegen einander; nerlem kat sōrijm jux nūla
 ich reibe zwei trockene Hölzer gegen einander.
 nūł-vellem einander schlagen, sich schlagen.
 nūlak-pun, nēlax-pun Flaum, Flaumfedern.
 nūłjm, s. nōłjm.
 nūllem sich reuen.
 nūlmjñ, s. nālmjñ.
 num das Obere, der obere Theil, Gipfel; Himmel; der obere
 Lauf eines Flusses (besonders Ob's); Süden.
 num-xo Mann aus der Gegend des oberen Laufes eines
 Flusses.
 num-xoleut Südosten.

- num-kev-ōlĭn (Obd.) Südwesten.
 num-rū Luft.
 num-tai, -tĭ Spitze, Gipfel, Wipfel.
 num-tōrijm, num-tūrum Himmel.
 num-vāt Südwind.
 numĭlmalem, s. nomĭlmalem.
 nūmjstem, s. nōmjstem.
 numpa, numpi hoch, gross.
 nūmri, s. nōmĭr.
 nuptĭj langwierig, dauerhaft.
 nur, s. asveša-nur.
 nur Missvergnügen, Missfall, Bosheit.
 nūra ohne Ursache.
 nurašlem sich ärgern, böse sein, böse werden.
 nuratlem, nuralalem bedrücken, verfolgen.
 nūrĭjm, s. nōrĭjm.
 nurĭj boshaft, tückisch.
 nurĭj-xo Feind, Gegner.
 nurĭj-voi Natter.
 nurĭtlem Rache nehmen, rächen.
 nūša, nuša Bedürfniss, Dürftigkeit, Armuth; auch dürftig, arm.
 R. нужда.
 nūšaiñ arm, dürftig.
 nūvjñ ästig.

O.

- oba-taxta grobe Leinwand.
 oba-taxta-sax Frauenkleid im Sommer.
 objr-asi, obrasi, obrasi-iki Grossvater (Vaters Vater).
 obراسي-nem Beiname, Familienname.
 ōgatlem sich erbrechen.
 ōgōl Schlitten (für Rennthiere) oder Narte.
 ōgōl-kur Ständer (in dem Rennthierschlitten).
 ōgōl-of Kufe (in demselben).
 ōgōl-pata Schlittenboden.
 ōgōl-pisa Querbalken zwischen den Ständern (in dem
 Rennthierschlitten).
 ōgōllem (Obd.) sich hinablassen, hinabsteigen.
 ox, ux Kopf; ox ponlem sich verbeugen.
 ox-xo Häuptling, Oberhaupt.

ox-keł (Kopf-Strick) Zaum.

ox-lū Schädel.

ox-pōp, -pūp Oberpriester.

ox-pōtlañ, s. pōtlañ.

ox-vēljm (Kopf-Mark) Gehirn.

ox, s. vox.

ox-pōgol (Obd.) Geldhaufen.

oxjñ mit Kopf versehen; vornehmst, Haupt-

oxjñ jintjip Stecknadel.

oxsar, s. voxsar.

oxšam grosses Kopftuch, Shawl.

oxti, uxti das Obere, der obere Theil.

oi Glück; Gut.

oiañ glücklich.

oiga, oika Mann, Greis, Ehemann. Vergl. iki.

oila ohne Glück, unglücklich; oila panta l. panda mana (geh einen unglücklichen Weg) sei verflucht!

oit, s. uit.

ola Vorspann; Pferde oder Ruderer um Reisende zu befördern.

olagun Fahrzeug, Schiff.

ōljālem, ollem liegen, schlafen.

oljm (Obd.), s. uljm.

ōljm, ūljm Schlaf; Traum. F. uni.

ōljñ Anfang, Ende, Schluss; der erste, der äusserste.

ōljñ-porana, ōljñgaš vorher, ehemals.

ōljñjś voraus, voran.

ōljñtālem, ōljñgiltālem anfangen.

ōljip Farbe.

ollem, s. ullem.

olmīlem träumen.

olmjñ schläfrig.

olpas Sache; Eigenthum, Schatz.

olpilem färben, malen.

olta-xjīr Polster.

oltālem einschläfern.

ōltālem, ūlūta ō. anlōthen, zusammenlöthen.

ōltjipsa Verlängerung.

omatjñ erstaunlich, sonderbar.

omīlem brüllen. F. ammuā, ammoā.

ōmjstlem sich setzen; sitzen.

ōmjsta-pasan Schemel zum Sitzen.

- ōmjsta-sōgōl Brett zum Sitzen, Ruderbank.
 ōmjsta-ulas Bank.
 omjt Balbahn.
 ōmjtleſem, ōmjtlileſem ſetzen, ſtellen, bauen, anlegen; lant o.
 säen.
 omltp Eisloch, Wuhne. Vergl. uſlem.
 omsjltalem, omsjptalem niedersetzen, pflanzen.
 omsjm Setzen, Einſetzung.
 omsjm-tāś Erbgut, Erbschaft.
 omsjñ, .s. umsjñ.
 ondjr, s. vondjr.
 ondjr (Obd.) Magen.
 ondjr-vai (Obd.) Eingeweidewurm.
 oſtas Hülfe, Erſatz, Vergeltung.
 oſtaſtalem, oſtaſtileſem helfen, vergelten, (einem etwas) leihen.
 ōntjp die an einer Stange hängende Wiege.
 ōntjp-iki Schwiegervater (Vater der Frau).
 ōntjp-imi Schwiegermutter (Mutter der Frau).
 ōntlſalem, s. ūntlſalem.
 ōntltalem, s. ūntltalem.
 ontjñ Adj. von ōntjp; o. ſauram Wiegenkind.
 oſx Loch, Grube, Höhle.
 oſx, ūſx Harz.
 oſjt Horn.
 oſti, uſti Spiess.
 oſti-lū Rippe.
 oſtjñ gehört; hörnern.
 ōpi Schwweſter (ältere); Tante (Schweſter des Vaters).
 ōpjt, s. ūpjt.
 ōpjt-xul Scheitel (der Haare).
 or, ur Kieferwald. Syrj. vör.
 or-kalañ (Obd.) wildes Rennthier.
 or-meñk Waldteufel.
 or-oſni ſchwarzer Bär.
 or, s. jorjñ.
 or-mū (Samojeden-Land) Tundre.
 ōri Hündin.
 oritlleſem brummen (wie ein Bär).
 ōrjm mager.
 orjmlalem reiſſen, platzen.
 oritlleſem zerreiſſen.

- orkasjñ stolz, hochmüthig.
 orkašlem stolz sein, sich brüsten.
 orkašta-xo der sich brüstet, stolz.
 oršin Arschine (russische Elle). R. аршинъ.
 oršintlem mit dem Arschinenmasse messen, messen.
 ort, s. urt.
 ort, ort-xo Sklave.
 ort-nē Sklavin; Schwägerin (Schwester des Mannes).
 ōrti Onkel (Bruder der Mutter).
 ortlem, ortjillem theilen, zertheilen; entzweien.
 oš Zaun.
 ōsjm Kissen.
 ōsjm-xjr (Kissen-Sack) Kissenüberzug.
 ošlem (Obd.) finden, wissen, kennen.
 ošmar Scherz, Spass.
 oš, os Schaf.
 oš-pōšjx Lamm.
 ōšilem gähnen.
 ōsjmlem schaben.
 ošni, ošne, ošni-oika, ošne-ika, -iki Bär. F. ohto. Syrj. oš.
 ōt, üt Steuer, Abgabe, Jasák (Steuer in Fellen der Pelzthiere).
 Syrj. vot. F. veto, vero.
 ōt-pora (Zeit der Steuer) Jahrmarkt.
 oṭam dumm, verrückt; wild (von den Rennthieren).
 oṭam-lampa thöricht, närrisch.
 ou, ov, ovi Thür, Mündung (eines Flusses); Strom, Strömung
 (in einem Flusse).
 ou-xāp Schwelle.
 ou-jelpi, -jelpjł die Stelle vor der Thür.
 ou-jilpa Hof.
 ou-luñk Griff an der Thür.
 oułax Anas glacialis.
 oulem fliessen, strömen.
 ouñ, ovjñ reissend, schnell, heftig.
 ous der untere Lauf eines Flusses; Nord.
 ous-keu Nordwesten.
 ous-vāt Nordwind.
 ovjmtlem schwellen.

P.

- pa anderer; und; auch; noch; wieder; pa mü fremdes Land.
 pa-xörpi von anderem Aussehen.
 pa-lampa von anderer Art, anderweitig.
 pa-mü-pōljn (Nessel oder Hanf fremden Landes) Flachs.
 pa-sir andere Sitte; andere Gegend; anderer, fremder.
 pa-uša! Gruss bei den obdorskischen Ostjaken; heisst in
 den anderen Dialekten uša (s. diess) und viša, im
 Wogulischen wieder pasia.
- pāgijl-kāvjr Hammer.
 pāgijllem, pajllem hämmern, schmieden.
 pai Haufen; Wolke; Gewitter.
 pai-ńol (Gewitter-Pfeil) Donnerkeil.
 pail kleiner Erdhaufen.
 paila, paili eben, glatt; gerade.
 pailaltlem, pailaltilem (frequ.) ebnen, glätten.
 pajllem, s. pāgijllem.
 pajlta-ańkijl (hämmern-Klotz) Amboss.
 pajlta-xo (hämmern-Mann) Schmied.
 pajrt Bauholz, Balken.
 pajtlem, pāgijtlem, pajittem, paitlem zu Boden werfen, fallen
 lassen; verlieren; aikol p. Anzeige machen, benachrichtigen;
 sēm p. einen Blick werfen, anblicken; jāsijn p.
 ein Wort oder ein wenig sprechen; sēma p. gebären,
 erzeugen.
 pajtta-xār Dreschplatz.
 pākijmtlem schrecken.
 pākijnlem erschrecken.
 pākijt ein Haufen oder Schwarm wilder Enten oder Gänse;
 Heerde.
 paknijptalem schrecken.
 pal Ohr; Oehr (an einem Geschirr). Syrj. peľ. F. pieli.
 pal-korti, -lak, -nōr Ohrring.
 pal-pūngijl Kinnbacken.
 pal-sj (Ohr-Stimme) Gerücht.
 pāl hoch.
 palastir Pflaster. R. пластырь.
 pālat Höhe, Grösse.
 pāljin Gewitter, Gewitterwolke.
 pāljin-ńol Donnerkeil.

- palla (ohne Ohren) taub.
 pallem, patlem fürchten. F. pelkään.
 pällem braten. F. paistan.
 paltamalem (Obd.) anfangen zu fürchten, erschrecken.
 paltap Furcht, Schrecken.
 paltapjñ furchtbar, gefährlich.
 paltapšalem, paltamalem erschrecken, in Furcht gerathen.
 paltaptalem, paltaptilem (frequ.) drohen, einschüchtern.
 paltaptatat Scheuche.
 pam Hitze; heisser Dampf (in einer Badestube).
 pamjñ heiss.
 pämjtle, pämjtalem, pämtalem zeigen, verordnen, befehlen.
 pantjpsa Gebot, Geheiss.
 pan Sandbank oder untiefe Stelle an einem Flusse, wo der
 Fischfang reichlich ist. (R. песокъ.)
 pan-nē Quappe (lota vulgaris).
 pant Spur, Weg.
 pant-xo Reisegefährte.
 pant-nepëk (Weg-Dokument) Pass zur Reise mit der
 Post. (R. подорожная.)
 pant-pämtata-xo (Weg-zeigen-Mann) Wegweiser, Führer.
 pant-pos-jux (Weg-Zeichen-Holz) Wegstange (im Winter
 auf dem Eise).
 pañ Daumen.
 pañgi, pañña Knäuel.
 pañgilem aufwinden.
 pañgil-kele Lenkseil.
 para, s. pora.
 paralalem sich herumtreiben, herumirren.
 parilem ausgehen (von den Haaren eines Pelzes), geschüttet
 werden.
 päritlem sich baden. R. париться.
 parililem (Obd.) ein Gastmahl feiern, schmausen.
 päritlem (jemand) baden. R. парить.
 paris Vortheil, Gewinn. R. барышъ.
 pärijs, päriš Segel. R. парусъ.
 pärijs-ankjle (Segel-Stamm) Mast.
 parkaššik Handlungsdiener. R. прикащикъ.
 parkatlem abschütteln.
 parñatlem bestäuben.
 parpñ bitter, herbe; streng, grausam, wüthend.

- parsāga Eid. R. присяга.
 partal-ux (Quartal-Haupt) Polizeibeamter. R. кварталный.
 partān, partanna-mijimat Mitgift, Aussteuer. R. приданое.
 parta-ou Rückstrom.
 parta-pēlak linke Seite; linker Seite.
 parta-sēm schieläugig, schielend.
 partlem erlauben, befehlen; tōrijm partijs (Gott hat es erlaubt)
 Gott sei Dank!
 pasālim Tod.
 pasāllem, pasālalem (Obd.) sterben.
 pasan Schemel, Tisch. Syrj. pyzan.
 pasan-laŋgip Tischtuch.
 pašar Beere der Eberesche.
 pašar-jux Eberesche. F. pihlaja.
 pašertlem drücken.
 pašlaltlem derbe schlagen.
 pasox verrückt, wahnsinnig.
 pastēk Tetrao bonasia.
 pasta, pasti scharf. F. pystyn. L. pastel.
 pata, pati Boden; Fusssohle; Schlittenkufe; auch Schlitten-
 boden.
 patarox, pater-vox, patrux Kupfer.
 patarox-vox Kupfermünze.
 patjmtlem taugen (?).
 pafka Priester. R. батька.
 patlalam finster oder dunkel werden.
 patlam, patlem finster; Finsterniss; die Hölle.
 patlam-xōt Gefängniss.
 patlaptalem jemand aufhalten oder hindern bis zum Dunkel-
 werden.
 pautsalem sich entfernen.
 pälnä, s. peljñña.
 pältalem, pätljilem tauschen, vertauschen.
 pältaštem getauscht oder vertauscht werden.
 pejl-xōt, pevjl-xōt Badestube.
 pejljptalem (jemand) baden, schwimmen lassen.
 pejllem, pevjllem baden, schwimmen.
 pēl Seite. F. puoli. L. bølge.
 pēlak, pēlek, pälek Seite; die Hälfte (der Länge nach); das
 eine von zweien paarweise vorkommenden Dingen,
 peljñña Mücke.

- peļjūna-pūsijū (Mückenrauch), Feuer, dessen Rauch zur Abwehr gegen die Mücken dient.
- pēļip Stachel, Dorn.
- pelpjū-vanđi (dorniges Gras) Klette; Distel.
- pēltalem, pēltlem spalten, zerhauen; wechseln (Geld).
- pender, peņser Zaubertrommel.
- peņser-nal der mit einem Pfortenfell überzogene Zaubertrommelschlägel.
- peņk Zahn. Mordv. pei. Vergl. F. pii. Syrj. piū.
- peņk-ņoga Zahnfleisch.
- peņk-voi (Zahn-Thier) Wallross.
- perkat Schleifstein.
- perna Kreuz; pernan pontem sich kreuzen, beten. Syrj. perna.
- perna-aņki Taufmutter.
- perna-asi Taufvater.
- perna-posijū gekreuzt; perna-posijūna kreuzweise; p. vox-sar Kreuzfuchs.
- pernaja-lōngjilim, s. lōngjiltalem.
- pernaja-lōngim Taufe.
- pernala (ohne Kreuz) Heide; heidnisch.
- pernaņ, pernaņ zum Kreuz gehörig; p. xo Christ.
- pertlem wenden, drehen.
- peš Hüfte.
- peš-pūngjil Schenkel.
- pēš, pēsi (Obd.) Kalb des Rennthieres; auch Stange oder Halter zum Einstecken brennender Kienspäne.
- pil, pilt, pilot ein zwischen zwei Stangen ausgespanntes Netz um fliegende Enten zu fangen; s. kalt. (R. перевѣсъ.)
- pilt-vaņkrijp eiserner Haken auf den genannten Stangen, worauf der Strick, mit dem das Netz aufgezogen wird, läuft.
- pil Gesellschaft, Gefolge; Gesellschafter, Freund.
- pil-xo Gefährte.
- pila Säge. R. пила.
- pilitlem sägen.
- piljū mitseiend, Gefährte.
- pillem, piltilem zusammenpaaren, verbinden, vereinigen.
- piri Anas querquedula.
- pirijim Wahl.
- pirilem, piritalem wählen, aussuchen; ausspähen, erforschen; pirimam vilem auslesend suchen oder nehmen.

pīrim, s. pūrjīm.

pirmjñ, Adj. von pīrim; von Bremsen durchfressen oder durchstochen (Rennthierhaut).

piš Wunder.

pišan Coregonus polkur (s. por-xuļ). Die Russen haben die ostjakische Benennung in der Gestalt пыжьянъ angenommen.

pisjñ wunderbar.

pita, piti, puti, pudi schwarz; blau.

piti-xōrpa, -xōrpi blau; dunkel; bräunlich.

piti-luk Tetrao urogallus.

piti-riř Vaccinium myrtillus.

pitar Rand, Saum, Ufer; Gegend.

pitjīm Fall; Eintreten, Beginn, Anfang.

pītjīm aufgeschwollen.

pitlēm fallen, sinken; eintreten, anfangen, beginnen; zufallen, zu Theil werden; verta p. anfangen zu arbeiten; sēma p. geboren werden; nomseta ant pitjs es gefiel ihm nicht.

pītlēm aufschwellen.

pitša Leihen, Anlehen.

pjğa-pēlek die linke Seite.

pjįirlem mit einem Hohlbeil aushöhlen.

pjra Anas crecca.

pjriřs alt.

pjrsamalajem altern, alt werden.

pjrsamalem anfangen zu altern.

pjirseptalem altern lassen, alt machen.

podali Stückchen.

pōgor, pūgor Insel.

pōgel, pōgox Rumpf.

pōgol Knopf; Klumpen; Geschwulst; Busen; Ansiedelung, Dorf.

pōgollem, pōgolmalem (mom.) stossen.

pōgonlem untergehen (von der Sonne); bersten.

pōgoptalem schiessen.

pox Sohn.

pox-lañ, -leñ Stiefsohn.

poxlip (kleiner) Knopf.

poxnemalem bersten, platzen.

poxnijm-tağa Riss, Spalte.

pōjek Bitte.

- poiklem, poiksalem, poiksamalem bitten, flehen.
 poiksata-xõt Gebethaus.
- poitëk *Lagopus alba*. Syrj. baidög.
- pol, pot Fischwehr, quer über einen kleineren Flussarm gebaut. F. pato.
- połga Vorthail, Nutzen. R. (alt) польга. Vergl. F. palkka.
- põłjs Klätscherei, Geklatsch.
- polox Staub, Kehricht, Schmutz.
- polsjn Speichel, Rotz.
 polsjn-xül (Rotz-Husten) Schnupfen.
- poltalem, poltlem blasen, anblasen, aufblasen. F. puhun, puhallan.
- poltilem (frequ.) einblasen, einhauchen.
- poltmalem (mom.) einmal blasen, hauchen.
- põłjn Brennessel; Hanf.
- põmasibo Dank, grossen Dank! Vielleicht ist das Wort eine Radebrechung von den russischen Wörtern *божія матъ спасибо*; merkwürdiger Weise kommt ein ganz gleiches Wort mit derselben Bedeutung im Wotischen vor (siehe meine Grammatik über diese Sprache). Auch im Syrjänischen: *pomösibö* habe Dank.
- pon Geruch, Gestank.
- pon ein 1 Quartier breites Saumgebräme an der Malitza (s. mołsañ) von weissem, langhaarigem Hundsfell. Die entsprechende russische Benennung *панда* entstammt wahrscheinlich dem ostjakischen Worte.
- pon, s. pun.
- pona Saite.
- ponamlem (Obd.) Inchoativ von *ponlem*.
- ponar Leuchter. R. фонарь.
- pondilem, pondantlem rauben, plündern.
- ponilem (frequ.), ponimalem (mom., inchoat.) furzen.
- ponjlatem einstecken.
- ponlem stellen, setzen legen; ox p. sich verbeugen; õt, üt p. den Jasak zahlen; pernan p. sich kreuzen, beten; poškan p. ein Gewehr laden; ponjm poškan eine geladene Flinte.
- ponllalem zwirnen.
- ponsalem sich stützen.
- poņgaś Erbse, Erbsen.
- poņgjm-lū Schulterblatt.
- poņgipsa Geschwür.

- poñx Schwamm; Fliegenschwamm.
 poñxräs Klette; Distel (?).
 pōp, pūp Priester. R. попь.
 pōp-ima Priesterfrau.
 pōp-ox-xo (Priester-Haupt-Mann) Erzpriester.
 por Bohrer. R. бурь.
 por Zimmerfloss, Holzfloss.
 pora, 'para Zeit, gute oder gelegene Zeit. R. попа.
 pordon, portun Arznei, Gift. Samojedisch.
 poremalem anbeissen.
 pores Mähne.
 porgon, porgon-vox das Geld für die Postpferde. R. прогоны.
 porxa, parxa Pelz von leichten und dünnen Rennthierfellen.
 Die russische Benennung парка scheint diesem ostjaki-
 schen Worte zu entstammen.
 por-xul Coregonus polkur.
 pori unblutiges Opfer; Gastmahl.
 pōrijm, s. pūrjm.
 pōrijntem, s. pūrjmtem.
 pōrintlalem, s. pūrjmtem.
 pōrix das dicke Ende (eines Baumstammes).
 pōrjjs, pūrjjs Schwein. R. порос-ёнокъ Ferkel.
 pōrjjs-pōšjix Ferkel.
 porjtlem bohren.
 porlem beissen, nagen. F. puren.
 porta-voi, por-voi, s. vjli-porta-voi.
 portli Schlägel; Eishacke.
 pōrtilem, portlalem fliegen.
 pormas Waffe.
 pormjm-tağa Spur.
 poršantlem bissig sein; einander beissen.
 portun, s. pordon.
 pos Zeichen, Ziel; Zeichen, womit die Rennthiere gemerkt
 sind. Syrj. pas.
 pos-jux, s. pant-pos-jux.
 pos-ńol Pfeil mit eiserner Spitze.
 poś Koth, Dreck. F. pas-ka.
 pōs lederner Fausthandschuh.
 pōś Rand.
 posalalem sterben. Vergl. pasällem.
 posaljm, s. pasäljm.

- posar Markt. R. базаръ.
 pōsatjpsa Zerstreuen.
 pōsatlem zerstreuen, verschwenden, vergeuden.
 posi (Obd.) Schweif, Schwanz.
 posjĭ, posl Seitenarm eines Flusses.
 pōsilem tropfen; triefen.
 pōsjĭm Reif, Tropfen.
 pōsjĭmtem tropfen lassen, tröpfeln.
 postem waschen. F. pesen.
 postem, pustem schnäuzen; melken. F. pus-ertaa.
 poštem seine Nothdurft verrichten.
 posmalem einmal tropfen.
 posmek Schnellwage. R. безменъ.
 posmek-podali Gewicht (der Wage).
 posmeklalem mit der Schnellwage wägen.
 posmes Tropfen.
 postalem mit Zeichen versehen, bezeichnen, stempeln.
 pošxantlem kalben, Junge werfen.
 pōšjĭx, pōdĕx Eier; junges Thier; Kind.
 pošjĭlajem durchnässt werden.
 pošjĭlatalem feuchten, benetzen; durchnässen.
 pošjĭm, pođjĭm durch und durch nass.
 poškan, puškan Büchse, Flinte. R. пышь, пышаль (alt.),
 пушка.
 poškan-jux Büchschenschaft.
 poškan-lipi, -oñx (Büchse-Inneres, -Höhle) Büchsenröhre.
 poškan-ńol (Büchse-Pfeil) Flintenkugel; auch Hagel (zum
 Schiessen).
 poškan-ou (Büchse-Thür) die Mündung der Büchse.
 poškan-šoit (Büchse-Ruthe) Ladestock.
 pošlem nass werden.
 pot, put Pud (russisches Gewicht). R. пудъ.
 pot-jux (Pud-Holz) Schnellwage.
 pōtar Gespräch, Rede, Reden.
 potaritlajem beschenkt werden, ein Geschenk erhalten. R.
 подарить.
 pōtarlem, pōtartalem sprechen.
 pōtarta-xo Schwätzer, Plauderer.
 potasa Schreiber. R. подьячій (alt.).
 pōtemalem gefrieren; pōtjĭm gefroren, kalt.
 pōtjĭm-sĕm (gefrorenes Krümchen) Hagel.

- põtjip stumpfer Pfeil (um Eichhörnchen damit zu schiessen).
 potkalem stossen.
 pötłajem frieren.
 pötłañ, veš-p. Stirn, Vorderkopf, šaš-p. Nacken, Hinterkopf.
 pötlem frieren. F. pal-.
 pötłtalem, pötłtilem (frequ.) frieren machen oder lassen, ab-
 kühlen, erkälten.
 pua-pėlak, s. piğa-pėlek.
 pubj (Obd.) Bär.
 pubj-oñx Lager (des Bären).
 pudi, s. pita.
 pudi-añen (schwarz-Hals) Fuchs mit grauer Brust.
 pudi-łėbek blauer Eisfuchs (canis lagopus, R. синякъ).
 pūgor, s. pōgor.
 pūgol, s. pōgol.
 pūgoljn in dem Busen.
 pūgospa der Busen; der Busentheil der Bekleidung.
 pūgollem meisseln, aushöhlen.
 pūgolmalem einstecken, durchstecken.
 puxotlem lügen, Unsinn sprechen.
 puxotsalem sich verwickeln.
 puxrem Schneesturm.
 puxtjm Wange. F. pos-ki.
 pui das dicke Ende (eines Baumes); der Hintere. Vergl. F.
 puo, Weps. po.
 puka Kropf (der Vögel); Blase.
 pūkjin Nabel.
 pūkjin-añki (Nabel-Mutter) Hebamme.
 pūkjt Sache, Ding.
 pul Bissen. F. pala.
 pula Fischeingeweide.
 pulañ, pulan gerade, recht; p. jošna mit eigener Hand; juš
 oxtina ulten pulañ während du auf dem Wege bist.
 pulemılem schmecken, kosten.
 pūljip Heustöpsel, womit der Rauchfang der Winterjurten zu-
 gestopft wird; auch Spund.
 pūljip-vjs ein solcher Rauchfang.
 pullin-āvjt-voš Obdorsk. (Pullin oder Pul-jogan der kleine
 Fluss Polui; s. āvjt.)
 pum Gras, Heu.
 pum-xār (Heu-Platz) gemähte Stelle.

- pum-sevjta-karti (Gras-schneiden-Eisen) Sense.
 pum-verta-taġa (Heu-machen-Stelle) Wiese.
 pun, pon Fischreuse, aus Weide geflochten.
 pun Thierhaar; Wolle; Feder.
 punjñ haarig, zottig.
 punjñ-sax (haarig-Kleid) Winterkleid (der Weiber).
 punjñ-tās Pelzwaare.
 pundaštem sich eröffnen.
 puṅdem, puṅštem, s. puštem.
 puṅšitem rechen; wegnehmen.
 punt, pont Pfund. R. ФУНТЪ.
 pūngjil, puṅgijl Seite; puṅla weg, fort.
 pūngjil-aṅki Stiefmutter.
 pūngjil-asi Stiefvater.
 pūngjil-kel (Seite-Strick) Zügel.
 pūp, s. pōp.
 purās Lüge; Verleumdung.
 purāštem lügen, verleumden.
 purilem, purililem, s. pirilem.
 pūrjīm Bremse. F. paarma.
 pūrjīm Schritt; vergl. kurjīm.
 pūrjīmtem, pōrjīmtem, purjīmtem schreiten, treten, stampfen.
 pūrjīs, s. pōrjīs.
 pūrjīs-pākjt und
 pursēt-pākjt Schweineheerde.
 pūrlilem und pūrutilem, s. pōrlilem.
 pūrsjīn-voi Spinne.
 pūserlem drücken, pressen, kneten. F. puser-ran.
 pūsjīn Rauch.
 pūsjīntlem räuchern.
 puštem, s. poštem.
 puštem können.
 pustatem Schade oder Verlust verursachen.
 pustam Verlust, Schade.
 puš Faden; Mal; ī puš ein Mal.
 pušas Viehweide.
 pušjīm Eröffnung.
 puškan, s. poškan.
 puštem öffnen, eröffnen.
 puš-nem Beiname.
 pūdi, s. pita.

put Kessel.

put-levi (Kessel-Diener) auch put-jux (Kessel-Holz)
schräge in die Erde eingesteckte Stange, worauf der
Kessel hängt, wenn man im Freien kocht.

put-jux-pōšix (Sohn der Kesselstange) Pflock od. Stütze,
worauf die Kesselstange ruht.

put-pat-ńań (Kessel-Boden-Brod) Pfannkuchen.

putja rosmarus arcticus.

pū, puv Geschwulst, Nadelöhr.

pūlalem aufschwellen.

puvasiń trächtigt.

R.

ragi lieb. F. rak-as.

ragińsaleń, sāmna r. verliebt werden.

ragim, raxim verwandt.

ragipsa Liebe.

raxtem taugen, erlaubt sein, gehören.

raxta-xo, -ne Verwandter, Verwandte.

rakimtem zu sich kommen, erwachen.

rańgimtem wälzen, rollen.

raś Felis lynx.

rasaltlem sprengen, spritzen.

rat Herd, Feuerherd.

rat-xis Asche.

rav fein, klein; Stückchen.

ravulalem vermindert werden, abnehmen.

ren Festigkeit.

renilem spritzen, bespritzen.

reniń fest, stark.

rēp Hügel.

rēpiń hügelig, bergig.

revilem (frequ.), revemalem (mom., inchoat.) schütteln, rütteln;
schwingen, winken.

revitlem schütteln, bewegen.

rix, rex Beere; auch Vaccinium vitis idæa.

rilem (Obd.) ausspringen, herausspringen, herausspritzen.

rińgim Nebel; Dunkel, Dämmerung.

rińgimtem dämmern.

rōgip Trug, Lüge.

rögjip-jäsijn (Lüge-Rede) Lüge.

rögjip-vešpa-xo (Lüge- mit Gesicht versehener-Mann)
Heuchler.

rögjip-vox (Lüge-Geld) falsche Münze.

rōxanlem, rōxanlalem, roxnemalem (mom.) einstürzen.

roxnjntlem einstürzen machen, niederreißen.

roxpilem lügen.

roxpijn lügenhaft, hinterlistig.

roxpitalem einen im Verdacht haben.

roxpitlajem verdächtig sein oder werden.

rokotlem schneiden, zuschneiden.

rōm sanft, sanftmüthig.

romamlem sanft oder ruhig werden, sich beruhigen.

rōmjltalem sänftigen, bezähmen.

rōnatlem verzögern, aufhalten, hindern.

rōnjn langsam, saumselig.

rōnlem zögern, zaudern.

rōnsalem wahren, dauern.

ropitlem, rupitlem arbeiten. R. работать, in der Volkssprache
häufig робить.

ropota Arbeit. R. работа.

ropsallem klatschen; schwatzen.

rovjn trübe.

rū, ruv Hitze; Stärke, Kraft. Syrj. ru.

rua, ruai steiles Ufer.

runt Ohrring; Dual. runnen.

runt-taita-vjs (Ohrring-halten-Loch) Loch in dem Ohr-
läppchen.

rūn heiss; Hitze.

ruñxlem waten.

rupitlem, s. ropitlem.

ruś russisch; ruś-xo Plur. ruś-jax Russe.

ruś-pōs loser Fausthandschuh (nicht an die Pelzärmel
festgenäht, wie der ostjakische pōs; s. d.).

ruś-tagar Teppich; s. tagar.

ruś-tevjtim (russische Laus), -voi (russisches Thier) Wanze.

rut Stamm; Verwandter; Abkömmling. R. родъ.

rūt Nebel.

rütlem, rüvjtleml auführen (das Wasser); mahlen (z. B. Salz);
plaudern, lügen.

ruvemalem Albernheiten sprechen.

S.

- sãbjl Hals; Kragen. F. sepeli.
 sãbjl-kâr (Hals-Schale) Halsband, Halsschmuck.
 šagil-voi Dohle.
 šagir Weide, Weideplatz. Vergl. šakar.
 sax, sox Fell; Hemd, Kleid.
 sax-küs (Hemd und Pelz) Kleider.
 sax-ńir (Hemd und Schuh) Kleider.
 sãxjs, saxsj Fett, Talg; Schmand, Butter.
 šaxremalem anfangen zu knarren oder knirschen, knarren,
 knirschen.
 saxsań, saxsjń fett.
 sai still, ruhig.
 sai, s. sī.
 saigalalem munter werden, ernüchtern.
 saigatalem, saigatlem ermuntern, nüchtern machen.
 sãjik munter, nüchtern.
 sak Glaskorallen.
 saki-kâr Halsband von Glaskorallen.
 šãk Hammer.
 sakalt-jux Weidenbaum.
 šakar Weideplatz (der Rennthiere).
 šakjr geizig, knauserig.
 šaklem stürzen, sich stürzen.
 šak-voi, đak-voi Anser ruficollis.
 šãlitsalem bedauern, Mitleid fühlen.
 sãljń gekochte Speise.
 šallem weinen; vergl. sellelem.
 šallemalem anfangen zu weinen.
 sãm Herz. F. sydãn, syömi.
 samašalem Lust haben, willig sein, (auf etwas) erpicht sein.
 samj Rost.
 samjlem rostig werden, verrosten.
 samjltlem begraben, beerdigen.
 sãmjń willig, der Lust hat, Liebhaber (von etwas); sãmjńa
 tailem lieb haben, lieben.
 samjtlelem rosten machen, rostig werden lassen.
 sãn Pilze, Schwamm. F. sieni.
 šãngam, s. šońgam.
 sańgan, sańgam, s. šãńkan.

- saŋgartlem braten.
 saŋge, sage Marke oder Merkmal (der Rennthiere).
 saŋgip Spaten.
 saŋxam, .s ŝoŋgam.
 saŋkjm, s. ŝaŋkan.
 saŋkrjm, s. ŝoŋgam.
 sar Schaufel.
 sara gleich, bald.
 saraiŋ schnell, baldig.
 saran syrjänisch; saran-xo Plur. saran-jax Syrjäne.
 saran-xaŋtäs (syrjänisches Harz) Theer.
 saran-xul (syrjänischer Fisch) Salmo salar (des Petschora-
 Flusses).
 saranja-nempa mit syrjänischem Namen.
 saran-löp (syrjänisches Ruder) Steuerruder.
 saran-öŋx, s. saran-xaŋtäs.
 saransa Heuschrecke. R. саранча.
 šāres, šāras, šōres Meer. Syrj. sar.
 šāras-xonjŋ Meeresufer.
 šāres-lox Meerbusen, Bucht.
 šāres-ošni (Meer-Bär) Eisbär.
 šāres-voi (Meer-Thier) Wallfisch.
 sarije kleine Schaufel.
 šārjmtlem wehe thun, schmerzen.
 šārkemalem, s. šaxremalem.
 sarni, sarniŋ-ox (Obd.) Gold; vergl. sorni.
 sās (Obd.), s. šānš.
 sasamtlem ausstrecken.
 šaslem gehört werden; lauten.
 šatlem vorkommen, scheinen.
 šat-šasa, sāt-sāsi Grossvater.
 savilem (Obd.) hüten; vergl. šavilem.
 sav-ne, savi-nē Elster.
 säkijak Schwalbe.
 sämiłtipsa Beerdigung.
 sämiłtlem beerdigen, bestatten. Vergl. samiltlem.
 säplem saugen.
 säsi-emi Grossmutter.
 säsi-iki Grossvater.
 sāt-sāsi-emi Urgrossmutter.
 sāt-sāsi-iki Urgrossvater.

- šebar-xul Leuciscus.
 segjlem wiegen, schaukeln.
 sei, sai, sāi Sand. F. hie-ta.
 sek Rolle (Strick u. dergl.).
 sekjrtilem krümmen.
 sektem winden, drehen.
 sël, sēla rein, dünn, flüssig; Fett (Kond.).
 sël-vox, sēlox Silber.
 sēla Schiesspulver. R. зелье (alt.).
 selematem winseln, heulen.
 seljtilem schluchzen.
 seljpsa Geheul, Geschrei.
 selletem, sällelem weinen, schreien (wie ein Fuchs).
 sellēn, sālēn weinerlich; Greiner.
 selu Wehklagen.
 sem, semj Same, Samenkorn. R. сѣмя.
 sēm Auge; Krümchen; Tropfen; jert pitl un sēmna der Regen fällt in grossen Tropfen; sēma pittem geboren werden.
 F. silmä. Syrj. sin.
 sēm-jink (Auge-Wasser) Thräne.
 sēm-jir (Auge-Seite) Schlaf, die Schläfe.
 sēm-kartet (Auge-Eisen) Brille.
 sēm-keu (Auge-Stein) Augenstein.
 sēm-kulj̄m, -xulj̄m Augenbraune. F. silmäkulma.
 sēm-lak (Auge-Ring) Augenlied.
 sēm-lāpes (Auge-Lappen) (auch sēm-tor) „Brille oder Augenschirm aus Pelz zum Schutze der Augen gegen Schneublende im Frühjahr“ (Finsch).
 sēm-pēlak das eine Auge; einäugig. F. silmäpuoli.
 sēma-pitj̄m Geburt.
 sēma-pitj̄m-taġa Geburtsort.
 sēm-pun (Auge-Haar) Augenwimper.
 sēm-sj̄l (Auge-Bräme) Augenwimper.
 sēm-tēl (Auge-voll) Tropfen.
 sēmj̄n Adj. von sēm.
 sēmj̄n-lant (krümeliges Getreide) Grütze, Graupe.
 sēmj̄n-lońs (krümeliger Schnee) Hagel.
 sēm̄la, sēm̄li (ohne Augen) blind.
 sēna, sēne, sēn Nisse.
 seńs, sēs Bast.
 seńxlem schlagen; stossen; stampfen; pichen; šankan s.

läuten; pensér s. auf die Zaubertrommel schlagen, zaubern.

señxta-voi (picken-Thier) Specht.

señkansalem sich schlagen.

señkililem ein wenig und oft schlagen.

sēp Tasche. Syrj. zep.

ser öde, wüst, leer.

sēri, sīri Thürangel.

ser-kuš (leer-Hand) geizig.

seramtilem sich wundern, erstaunen.

serjntlem, serjntlem schüchtern werden; sich verwundern.

seriptalem erschrecken; schüchtern machen.

serkan Fanggeräth für kleinere Thiere (Hermeline u. dergl.).

R. чирканъ. Syrj. šorkan.

šerkemalem, s. šarkemalem.

šerkemapsa Knirschen.

serkip Hüftbein.

sermat, sermat-keł Zügel.

šertjñ, šartjñ Zauberer.

šertlem, šartlem zaubern.

sēs Falle (um Thiere zu fangen).

sēs, s. señs.

sēs-xjř Mattensack.

sēs-sox Matte.

seu, sev Haarflechte. Vergl. F. sää und säije.

seu-keł langes von der Haarflechte hängendes Band mit

Glöckchen, Glaskorallen u. dergl.

seumsa Vaccinium myrtillus.

seuri Häring.

sēvis Hintertheil (eines Fahrzeuges), Hinterstevan.

sēvis-xo Steuermann.

sēvis-lōp Steuerruder.

sevjř Kette.

sevjranta-keši (hauen-Messer) Schwert.

sevjrilem hauen; tōrijñ s. Heu schlagen.

sevjrta-xo Mäher.

sevjrilem oft hauen oder schlagen.

sevjrmalem einmal hauen, anhauen.

sevlem, sevjlem drehen, winden, flechten.

sevri Coregonus albula (Obd.).

sī Seite; sija bei, hinbei.

- sġgerlem knarren.
 sijamat Gefälligkeit, Gnade.
 sikijak, s. säkijak.
 silovat, s. sijamat.
 simel, sġmal, s. šimit.
 simšar *Mergus albellus*.
 simsek Ohrring. R. жемчугъ?
 sġnka nüchtern.
 sinġkatlem nüchtern werden.
 sir Sitte, Gebrauch, Ordnung, Gesetz. Syrj. ser.
 sir-saġat-ulġa (der Ordnung gemäss seiend) gesetzlich.
 siri (alt, ehemalig?) vormal, ehemals.
 sirinta Fliege; vergl. sġrġnġa.
 sirlem zaubern.
 sirsam, sirsim, (von siri alt und asi Vater, ašem mein Vater?)
 sirsim-püp Mönch.
 sirsim-xōt Zelle (eines Klosters).
 sirsim-ox-xo (Mönch-Haupt-Mann) Abt.
 sirti-xo, s. šertġn.
 siska, siski kleinerer Vogel; Sperling.
 siski-mū-rġx (Vogel-Erde-Beere) *Rubus idæus* (Kond.).
 siski-rġx *Rubus arcticus* (Ber.).
 siski-voġ *Fragaria vesca* (Kond.).
 sis-kurek, s. süs-kurek.
 sis-kurek-pōšġx Kuchlein.
 sistam rein. R. чистый. Syrj. sōstōm.
 sistam-sāmpa reinherzig.
 sistamlem, sistamtlem, sistamtalem reinigen.
 sistamsālem, sistamtilem sich reinigen, gereinigt werden.
 sistġp Schabeisen.
 sitak still, stille.
 siu (Obd.) Nebel.
 sġ Geräusch, Laut, Stimme, Ruf; Ruhm. Syrj. šy.
 sġxalem aufwinden.
 sġxartlem knarren. Vergl. sġgerlem.
 sġxartlem knarren machen oder lassen.
 sġġaltlem, sġmaltlem, sġmiltalem wiederhallen lassen; bekannt
 machen, verkündigen, predigen; preisen, ehren; (Verlobte)
 aufbieten.
 sġġiġn, sġn laut, lärmend, geräuschvoll; sġġiġna laut, mit lauter
 Stimme.

- sji Bräme, Rand; Eisrinde (am Ufer); Ufer.
 sĵmal, s. simel.
 sĵmiltipsa Ruhm.
 sĵmri Barsch.
 sĵnk Anas nigra.
 sĵp Galle. F. sappi. Syrj. sep.
 sĵra einjährige Rennthierkuh. (Samojedisch.)
 sĵringa Wespe.
 sĵs-nūbjt Vorzeit.
 sĵtlem erwerben, verdienen.
 sĵus Adler.
 sĵv, sū Stock, Stab; Stange, womit die Rennthiere beim Fahren gelenkt werden. F. sauva.
 soĵa, soka (Obd., Ber.) Lagopus alba.
 soĵal, s. soŋxal.
 soĵaslem (Obd.) arm werden, verarmen.
 soĵatlem (Obd.) kränken, beleidigen.
 soĵlantlem (Obd.) trübe machen.
 soĵol Brett.
 soĵomtĵm Bezahlung.
 soĵomtlem, s. soĵoptalem.
 soĵon Ende.
 soĵonlem, soĵonsalem und
 soĵonlem sich losreißen, sich befreien; sich endigen, aufhören.
 soĵoptalem bezahlen.
 soĵoptata-xo Bezahler; zinspflichtig.
 soĵoptantilem nach und nach abzahlen.
 soĵor Coregonus lavaretus. Der russische Name цокуръ ist dem Ostjakischen entlehnt.
 soĵot schwer.
 soĵotlem rupfen, pflücken.
 sox, sux Stör (accipenser sturio).
 sox, s. sax.
 soxnalilem befreien, retten.
 soxnĵm beendet, vergangen.
 soxnĵptalem beenden.
 soxta, soxti Lehm.
 soxta-put (Lehmkessel) Topf.
 soxtalalem beschweren, belästigen, mit Last versehen.
 soi Taucher (Vogel).
 soipilem mit Zugnetz fischen.

- sōit, šōit, -vox Rubel. Syrj. šait.
 sojim, sojim-šur Bach.
 sojim-xjbjl Lager (der wilden Thiere).
 sōjip Zugnetz.
 sol, sola Salz. R. соль.
 sol-jink Salzlake.
 sol-lipi Salzfass.
 sola-señxta-kara Mörser, worin Salz gestossen wird.
 sōl, sūl Darm. F. suoli. Syrj. šul.
 solailem bugsiren.
 solalalem, solašlem salzen.
 solañ, soljñ salzig, gesalzen; s. aňkjł Salzsäule.
 sol-xōt Hütte aus Zweigen.
 sōllem fett werden.
 sōlox Wasser, mit Schnee gemengt.
 sōm Schuppe; Kruste. F. suomi. Syrj. šōm.
 sōmjł-jux, s. šumljñ-jux.
 sōmotlem kleiden, anziehen. Vergl. lōmjłtem.
 sōmotlilem, sōmitsalem (Obd.) sich kleiden.
 sōmotta-sax, sōmjłtta-sax Kleider.
 šōngam Berg, Hügel.
 šōngjip, šōnkep Stab.
 šōnxal, šōgal kaminartiger Herd in den Winterjurten. Die
 Russen haben sich dieses Wort in der Gestalt чуваль
 angeeignet.
 šōnxal-ou Rauchfang der Jurte.
 šōnxal-pūljip, s. pūljip.
 šōnk, s, šōngam.
 šōnkep, s. šōngjip.
 sopa, šopa Schmutz, Unreinlichkeit.
 sopek Stiefel. R. сапогъ.
 sopjłtem beschmieren, beschmutzen.
 soppi, s. šup, šuppi.
 sopra (Kond.) Frosch.
 sor Zukost (zum Brode, wie Fett, Fisch, Fischsuppe u. dergl.).
 šorās-xo Kaufmann.
 šorāslalem Handel treiben.
 soratlem mischen, vermengen.
 sōres Spanne.
 šōres, s. šāres.
 sori Larus.

- sorjx Coregonus vimba, welche die Russen mit dem ostjaki-
schen Namen сырокъ nennen.
- sorjm Tod. F. surma.
- sörjm trocken; seicht, untief, seichte Stelle, Sandbank; dick
(von Brei u. dergl.).
- sörjm-säxjs (trockenes oder dickes Fett) Gericht von
aufgeschmolzenem und geronnenem Fischfett (russisch
варка genannt).
- sorkan Falle (um Hermeline zu fangen). Das Wort ist in
der Gestalt черканъ oder чирканъ in's Russische einge-
kommen. Vergl. serkan.
- sörlem trocken werden, trocknen.
- sormjn todt, leblos.
- sorni Gold.
- sört Hecht.
- sortalalem Noth leiden, arm sein.
- sörtalem, sörtlem trocknen lassen, trocken machen.
- sörtjilem oft trocknen lassen.
- sörtlem, s. sörtalem.
- sörtni, sürtni Rübe. Syrj. sörtni.
sörtni-xär Rübegarten, Küchengarten.
- sos Hermelin (mustela erminea).
- śos Stunde, Weile, Augenblick. R. часъ.
- sosjm trocken, vertrocknet; fest, stark.
- soslem trocken werden.
- soslem (Obd.), s. šošlem.
- sostalem trocken machen.
- sosmalem (Obd.) anfangen zu steigen oder schreiten.
- sot (Obd.) Kraft.
- sötamat Grütze.
- sötjp Scheide. F. tuppi.
- sotnik Hauptmann (über 100). R. сотникъ.
- śotsilem ausruhen, sich erholen.
- śotsipsa Ruhe, Ausruhen.
- sour, šour Hase.
- sous Korb.
- sova Niere (?).
- sovantalem reizen, aufbringen.
- sovaslem, soveslem eifersüchtig sein.
- sovlantlem ringen.
- sovj Gebrauch.

sū, s. sjv.

sud Gericht. R. судъ.

sud-xo (Gericht-Mann) obrigkeitliche Person.

sud-kātlta-xo (Gericht-halten-Mann) Richter.

sud-nēpāk (Gericht-Buch) Gesetz.

sud-sir (Gericht-Ordnung) Gesetz.

sud-verta-xatl (Gericht-machen-Tag) der jüngste Tag.

suditlem richten. R. судить.

sūgjm, sūgom Zwirn, Garn; Fischreuse aus Zwirn.

sūgom-lak Weife, Strähne.

sūgom-úol Spindel.

sūgomlem im Galopp rennen.

sūgotlem rupfen, abpflücken; abschälen.

sux, s. sox.

suxni Fussbekleidung im Winter.

suju (Obd.) Kalb des Rennthieres. (Samojedisch).

šukar (Kond.) Wallach.

sukman dickes, graues Tuch. Vergl. türk. tekmen (Vámbéry).

šuksim Sorge, Besorgniss. Syrj. šog.

šuksilem, šuksimale m besorgt sein, sich kümmern.

sul Knopf.

sūl, s. sōl.

sulama Quecksilbersublimat. R. сулема.

sūlilem (frequ.), sūlemalem (mom.) glänzen, schimmern.

šūltjm Funke.

sūmjit-jux, suññit-jux Birke.

sūmjit-voš, suññit-voš die Stadt Beresov.

sumpa, sumpi unnütz, unnütze Sache, Kleinigkeit; Lüge;

s. jastelilem schwätzen, lügen.

sump-xo unnützer Mensch, Taugenichts.

sūmtiptalem bekleiden. Vergl. sōmotlem.

sūmtiptilšalem sich kleiden.

šun, s. sūn.

suñ Ecke, Winkel.

suñña nicht zugefrorene Stelle im Eise.

sur Stiefelschaft. Vergl. F. sääri.

šurjm Mustela vulgaris.

šurtastem in die Erde kratzen, Furchen ziehen.

sūrt, s. sōres.

šurtjpsa Strich, Linie.

šurtlem Striche ziehen.

sürtni, s. sörtni. ●
 sus Herbst; susjn im Herbst. F. syksy, syys.
 sustalem abgezehrt werden, dahin schwinden.
 sut Schleifstein.
 suv, s. sjv.
 sügjr, s. šukar.
 süñ Wohlfahrt, Reichthüm, Glück.
 süñ-aljn reich (adv.), im Wohlstande.
 süñjn glücklich, angenehm.
 süs, sjs, s. šos.
 süsi hold, lieb.
 stis-kurek Huhn.

Š.

šaban, šeban Zauberei; auch Zauberer, Schamane; š. verlem
 zaubern.
 šaban-verta-xo (Zauberei-machen-Mann) Zauberer, Scha-
 mane.
 šagam, šağam, šar Tabak.
 šagam-xjr Tabaksbeutel.
 šağil Seehund (phoca vitulina).
 šai Thee. R. чаѣ.
 šai-put Theemaschine.
 šakaltlem verderben.
 šakjñlem ersticken (intransit.).
 šakiptalem ersticken (transit.).
 šakmat Schachspiel; Damenspiel. R. шахматы.
 šakmatjñ gestreift.
 šakmatlalem Schach oder Damenspiel spielen.
 šal, šal Mitleid. R. жалъ; š. verlem bedauern, Mitleid haben.
 šalitlem bedauern, Mitleid haben. Vergl. šalitšalem.
 šanđ, šanš, šenš, šaš Rücken; s. pēla rechts.
 šanš-lōp Ruder.
 šanš-lōp-añkjl Ruderpflock.
 šanš-pōtlan Hinterkopf.
 šānš, šāš, šānš-ox Knie.
 šānk Hitze.
 šānk-jiñk (Hitze-Wasser) Schweiss.
 šānkan Glocke. Syrj. žynjan.
 šānkan-xōt (Glocke-Haus) Glockthurm.

šankimlajem, šankmitem schwitzen.

šār, s. šagam.

šaritlem braten. R. жарить.

šaš, s. šanđ.

šaš-lou (Rückenpferd) Pferd zum Reiten.

šaš-ur (Rückenstrich) die langen Haare im Pelzwerk.

šašjälalem, šašjmtlem zeigen.

šavilem retten, erretten, erhalten, hüten.

šavīta-xo Erretter, Erhalter, Bewahrer, Wächter.

šavišalem sich erhalten; gerettet werden.

šenš, s. šanđ.

šenk gross, schwer; (adv.) viel, sehr.

šenkmlajem, s. šankimlajem.

šenk-jiñk, s. šank-jiñk.

šenklalem, šenklem gross werden.

šepan, s. šaban.

šeplem saugen.

šešmašalem sich ansiedeln.

šešmjltalem ansiedeln.

šigit Zunder.

šik, šikjñ dick, dicht; Dickicht.

šimil, šimil wenig; šimla verlem vermindern.

šimlammalem sich vermindern, abnehmen.

šimlamtalem, simlamtlem vermindern.

šip steiles Ufer.

šitak still, stille, schweigend; š. jilem still werden, schweigen.

šitam heimlich; šitaman heimlich (adv.); stillschweigend.

šitamlem schweigen, stillschweigen.

šitlem erwerben.

šj, šjv Nebel; Staub.

šjñ. nebelig.

šjś, šjt, s. šigit.

šogašlem, sogaslem Wittwer oder Wittwe sein; Waise sein;
arm sein.

šogašta-xo, -nē Wittwer; Wittwe; arm.

šogaštat Waise.

šogatillem sich quälen; leiden.

šogatlem quälen; kränken.

šoiljlem, šuilalem in's Wasser sinken, ertrinken.

šoiljptalem ertränken.

šoit Ruthe, Stange.

šoit, šoit das ostjakische Zehend, das aber von 9 Stück besteht; Rubel. Vergl. sōit.

šok Sorge, Betrübniß.

šoka Rebhuhn.

šokjñ traurig, bedauernswürdig.

šomjx getrocknete Fische.

šoma gerade.

šomši-rjx schwarze Johannisbeere.

šomši-lant Waizenmehl.

šomši-lant-sem Waizen.

šoñ, s. suñ.

šongot Puppe zum Andenken eines Verstorbenen.

šoñšlem, šoñšemalem mit dem Fusse stossen, ausschlagen.

šop Wahrheit; šop-aljñ wahrhaftig (Adv.).

šop, s. šup.

šorjñ Moor, Morast.

šošiľilem oft gehen, hin und her gehen.

šoši Geburtsort, Heimat.

šošjmlēm, šošjmtalem, šošjmtlem giessen; schütten.

šošlem, šušlem gehen, steigen, schreiten.

šour, s. sour.

šuxlem pfeifen.

šuxta-voi (pfeifen-Thier) Haselhuhn (tetrao bonasia).

šuilalem, s. šoiľjlem.

šuiliptalem und šuitlem versenken, begraben, ersäufen.

šuk Stück, Stückchen, Bissen, Krümchen; Noth, Plage. Vergleiche šok.

šuk-ñol (Krümchen-Pfeil) Hagel oder Schrot (zum Schiessen).

šuk-ñolpa-poškan Hagelflinte.

šuk Faulheit.

šukap Lärm, Geschrei.

šukašlem sich plagen, geplagt werden, schmachten.

šukatillem geplagt werden.

šukatlem brechen, zerbrechen; plagen. Vergl. šogatlem.

šukjñ zerstückt.

šukjñ faul, träge.

šuklalem müßig gehen, faulenzeln.

šumjľ, šomjľ Kerbe.

šumjltalem sauer machen, säuern.

šumlem sauer werden.

šumliñ-jux, somliñ-jux Kerbstock.
 šumjm sauer.
 šunš Floh.
 šuñgašlem hinten ausschlagen. Vergl. šoñšlem.
 šup, šop die Hälfte (in die Quere); auch ein halber Stof;
 šuppa, šuppi quer, in die Quere; in zwei Theile.
 šuš-xjr Harnblase.
 šušlem, s. šošlem.
 šušmalem kommen, eintreten.
 šutilem, s. šotsilem.

T.

taboltlem (Obd.), s. tapoltlem.
 tagar Teppich aus Schilf oder Gras.
 tağa Freund, Kamerad (beim Anreden).
 tağa, taği Ort, Platz, Stelle.
 tağarlalem sich anhängen.
 tağirtlem anhängen, zuknöpfen; zerdrücken.
 tağitlem weiden lassen; hüten.
 taxaś Bürste.
 täxjt, taxti Rennthierfell (zum Bett); Bett.
 taxlem, s. faklem.
 taxti Theil, Theilchen.
 tai, tğ Wipfel; Ende; der obere Lauf eines Flusses.
 tailem haben, besitzen, halten; náuram t. erzeugen, gebären;
 vantman t. beobachten.
 taiñ zugespitzt.
 taipša Gebrauch. -
 taitalem, s. tailem.
 taitata-xo Besitzer, Eigenthümer.
 tāk fest, stark.
 takamalem fest werden.
 tākatlem, tākamtalem fest oder stark machen, befestigen.
 tākil Büschel, Locken, Schopf.
 faklem, fakintlem werfen, von sich werfen, schießen.
 takliñ kraus.
 tal Winter; Jahr. F. tal-vi. Syrj. töl.
 tal-luñ (Winter-Sommer) Jahr.
 tal, s. talli.
 talamlem leer werden.

- talamtalem ausleeren.
 talañ ganz, unverletzt.
 tallem, tallalem ziehen, schleppen; rauchen (Tabak); schnupfen
 (Tabak); tögol t. mit Zugnetz fischen.
 talli leer; talli mü oder tal mü Einöde, Wüste.
 talluññ jährlich.
 täñilem (seine Tochter) verheirathen.
 tantlem ein Rennthierfell zu Sämisch bereiten.
 täñš-keu Vitriol.
 tängirtlem, tängirtalem, täññartlem (Obd.) drücken, pressen,
 kneten.
 täñlem eingehen.
 tapjr Kehrlicht.
 taplem irre gehen, sich verirren.
 tapoltlem, taboltlem verlieren; drücken, pressen (?).
 tära Kaulbarsch.
 targentlem schütteln.
 tarilem geschüttelt werden; zittern.
 tärix Fischflosse.
 tärijm hart, rauh, zähe; geizig; t. vöt Sturm.
 tärijm-sampa hartherzig.
 tärijmlem hinreichen.
 tärijñlalem sich bemühen.
 tarip Köder, Lockspeise.
 tarmatññ satt, gesättigt.
 tarmatlem, tarmattalem erfüllen, befriedigen, genugthun.
 tarni-är Hörensagen, Ueberlieferung.
 taś fertig.
 täś Heerde, Eigenthum, Vermögen, Waare.
 täsjñ reich, vermögend.
 taštalem, taštñlalem fertig machen, zubereiten, versorgen.
 taštñmat Vorrath.
 tätti die jüngere Frau. Samojedisch.
 tägä Welle.
 teittalem, tēkiptalem erfüllen, laden.
 tēkanlem voll werden.
 tēl, tēlñ voll. F. täysi.
 tēlalem laden, erfüllen.
 tēlññ voll; vielfassend.
 tēlññlem wiederholen.

tëmatlem, jïnkna t. mit Wasser besprengen.

tëmlem werfen.

tërmalem, tërmalalem eilen, sich beeilen; tërmata eilig,
eilend.

tërmatlem, tërmatilem antreiben, beschleunigen.

teš Brei, Grütze (das russische Gericht *толокно*).

tetpa, tetpa-pëlek Zügel.

tëtta Herr, Hausherr.

teullem füllen, zustopfen.

tevjin still, ruhig. F. tyven.

tevjinlalem still werden.

tevitim, tevtim Laus. F. tai.

tin Preis. F. hinta. Syrj. don.

tinaštem, tinjštem handeln, Handel treiben, verkaufen.

tinašta-xöt Kaufladen.

tinilem, tinisalem verkaufen.

tinitat zum Verkauf, verkäuflich; Waare.

tinjin theuer.

tinjin-keu (theurer Stein) Glas.

tinjin-pordon (theure Arznei) Sassaparille.

tinjin-tun (theure Koralle) Perle.

tinla, tinli (ohne Preis) billig.

tistam, s. sistam.

tistantlem, s. sistantlem.

tit Ärmel. F. hiha, hia.

tit-ou Mündung des Ärmels.

titatlem mischen.

tj, s. tai.

tjgil, s. tul.

tjgol, tjgil Nest.

tjlem geboren werden, aufkommen, wachsen; taugen; ver t.
sich ereignen; s. tailem.

tjlis Mond, Monat. Syrj. tölýš. Folgende Namen der Monate
hat der Verfasser aus drei verschiedenen Gegenden auf-
gezeichnet, wobei das Jahr als dreizehnmonatlich und
der Herbst als Anfang des Jahres von den Ostjaken an-
genommen wurden. I. Tschemaschevo (100 Werst
südlich von Beresov): 1. pötta-tjlis Frieren-Monat,
2. van-xatl-t. Monat der kurzen Tage, 3. as-xalta-t.

Monat des Sterbens des Ob*), 4. nīmel-t. Monat der Schneeschlittschuhe, 5. ai ker-t. der kleine Schneekrustenmonat, 6. un ker-t. der grosse Schneekrustenmonat, 7. kalt-uxti-t. Monat des Entenfanges (s. kalt-uxti), 8. libet-t. Laubmonat, 9. vuš-t. Monat des Coregonus nelma, 10. xuljñ-küt-t. Monat der Zwischenzeit der Fische (wo der Fischfang weniger ergiebig ist), 11. muxsañ-t. Monat der Coregonusart Muksun, 12. šogor-t. Monat des Coregonus lavaretus, 13. sus-lañkjr-t. Herbstmonat. II. Beresov: 1. un sus-t. der grosse Herbstmonat, 2. van-xatl-t. Monat der kurzen Tage, 3. tal-t. Wintermonat, 4. kurjĭk-t. Adlermonat, 5. ai ker-t. der kleine Schneekrustenmonat, 6. un ker-t. der grosse Schneekrustenmonat, 7. voñs-t. Monat des Aufsteigens der Fische in die Flüsse, 8. libet-t. Laubmonat, 9. lör-t. Monat des Fischfanges in den Flussbuchten, 10. vont-lör-t. Monat des Fischfanges in den auf der höheren Seite belegenen Flussbuchten, 11. šogor-t. Monat des Coregonus lavaretus, 12. pötta-t. Frierenmonat, 13. ai sus-t. der kleine Herbstmonat. III. Obdorsk: 1. pötta- oder pötti-t., 2. sus-t., 3. van-xatl-t., 4. kurjĭk-t., 5. vas-pora-t. Monat des Jahrmarktes (im Januar in Obdorsk), 6. ai ker-t., 7. ul (= un) ker-t., 8. souva-t. Monat des Thauwetters. 9. tovj-t. Frühlingsmonat, 10. oñs-t. (= voñs-t.), 11. ai lār-t. (lār = lör), 12. ul lār-t., 13. jugan-pötti-t. Monat des Zufrierens der kleineren Flüsse. — In dem handschriftlichen Lexikon (s. die Vorrede) kommen folgende 12 Namen der Monate vor: Januar as-xalta-t. (s. die Bedeutung oben); Februar ut-partta-t. Monat der Besprechung des Jasak (Verabredung in Betreff der Steuern); März tovj-öljñ-t. Monat des Anfanges des Frühlings, auch ai ker-t.; April un ker-t.; Mai joñk-loljta-t. Monat des

*) Eine Eigenthümlichkeit einiger der grossen sibirischen Flüsse besteht darin, dass ihr Wasser nachdem sie im Herbst zugefroren, einen üblen Geruch und Geschmack bekommt, welche der Fisch flieht, indem er sich in die Nebenflüsse, in denen diese Erscheinung weniger oder gar nicht vorkommt, oder auch in's Meer begibt. Diesen Zustand des Wassers, der bis zum Eisgang im Frühjahr dauert, benennen sowohl die Ostjaken als die Russen das „Sterben“ des Flusses (russisch *замыраніе*).

- Eisschmelzens; Juni vońs-t.; Juli luń-kũtip-t. Monat der Mitte des Sommers; August mũrix-t. Monat des Rubus chamæmorus; September sus-õljń-t. Monat des Anfanges des Herbstes; October as-põtta-t. Monat des Frierens des Ob; November amp-kur-t. Monat des Hundefusses, auch van-xatlap-t. der kurztagige Monat; December ut-pontat. Monat der Steuererlegung.
- tĩlis-još (Mond-Arm) Mondschein.
 tĩlis-lańgipsa (Mond-Bedeckung) Mondfinsterniss.
- tĩlsjń monatlich.
 tĩltalem erzeugen.
 tĩltipsa Frucht.
 tĩm, tĩvim geboren; Geburt, Aufkommen.
 tĩm-mũ Vaterland.
 tĩm-pora Geburtsstunde, Geburtszeit.
 tĩńsan Leine, womit die Rennthiere eingefangen werden.
 tĩpsa, tĩtipsa Geburt; Frucht.
 tĩs, s. ľis.
 tĩš Betrũbniss, Kummer.
 tĩštalem trauern, bekũmmert sein.
 toba (Obd.) Huf.
 tobjĩl-voš die Stadt Tobolsk.
 togatlem verlieren.
 tõgĩntem zerrissen werden, reissen.
 tõgol Flũgel; Flosse (der Fische); Zugnetz; tõgolna jańxlem fliegen; tõgolna jõgotlem wohin fliegen.
 tõgol-keu Senkstein (an einem Zugnetz).
 tõgol-ńalik Håring (?).
 tõgol-podali Schwimmhõlzchen (an einem Zugnetz).
 tõgomlem beissen.
 tõgorlem zuschliessen.
 tox, s. ľox.
 toxljń der Flũgel hat, beflũgelt.
 toxljń-leńgĩr (beflũgelte Maus) Fledermaus.
 toxljń-tõrjĩm (beflũgelter Gott) Engel.
 toxljń-voi (beflũgeltes Thier) Vogel.
 toxnjptalem reissen, zerreißen; unterbrechen.
 toxtjń Colymbus cornutus.
 toxtjń-rjx, -vol Vaccinium uliginosum.
 tõlem, tũlem holen, bringen, fũhren. F. tuon.
 tõlĩlem oft holen oder fũhren; leiten (ein Pferd).

- tolmas Dolmetscher. R. **ТОЛМАЧЪ**.
 tolmastalem dolmetschen.
 tolox-sän Pilz.
 tolt Hülfe, Linderung, Hoffnung.
 tondi, tonta Birkenrinde.
 tondi-ńol Maske aus Birkenrinde.
 tonta-xõt Zelt aus Birkenrinde.
 topa Span.
 topilem jucken.
 toptax flach, platt.
 tör, töra Kranich; die neunsaitige ostjakische Harfe, welche die Gestalt eines Kranichs oder vielmehr eines Schwanes hat und von den Russen deshalb лебедь (Schwan) genannt wird; sie heisst auch töröp-jux und töröpít-jux. Vergl. tur. F. kur-ki. Syrj. turi.
 toras Hinderniss.
 torastalem hindern, verhindern.
 torxiptalem schnauben.
 torilem zittern.
 toríta-xonsjpsa das kalte Fieber.
 torimalem anfangen zu zittern.
 törjx Lunge.
 törjim Gott; Himmel; Luft; adjim t. schlechtes Wetter.
 törjim-xār (Himmel-Feld) Himmel.
 törjim-xōrās Heiligenbild.
 törjim-xõt Gotteshaus, Kirche.
 törjimxõt-aríta-xo Kirchensänger.
 törjim-jińk (Gott-Wasser) das heil. Abendmahl; t. jańs-lem das heil. Abendmahl geniessen.
 törjim-kitta-xo (Gott-senden-Mann) Engel; Prophet.
 törjim-kusi (Gott-Reif oder Bogen) Regenbogen.
 törjim-levi (Gott-Diener) Engel.
 törjim-ńań (Gott-Brod) Hostie, Oblate.
 törjim-ńolgajux (Gott-Silbertanne) Regenbogen.
 törjim-nūbjt (Gott-Zeit) Himmelreich.
 törjim-ōńx (Gott-Harz) Wachs.
 törjim-sōgól (Gott-Brett) Heiligenbild, -schrank.
 törjim-taim-nē (Gott-geboren-Weib) Gottesmutter.
 törjim-tut (Gott-Feuer) Blitz; Nordlicht.
 törjim-vj-r-jink (Gott-Blut-Wasser) s. törjim-jińk.
 törjim-voi (Gott-Thier), törjim-siski (Gott-Vogel) Schwalbe.

- tōrijmla ohne Gott, gottlos.
 tōrijn Gras. Syrj. turyn.
 tōrijn-xār (Gras-Feld) Wiese.
 tōrijn-xōrpi grasfarbig, grün.
 tōrijn-karti (Gras-Eisen), auch tōrijn-sevirta-karti (Gras-schneiden-Eisen) Sense.
 tōrijn-keļ (Gras-Strick) Schnur, aus Gras geflochten.
 tōrijp Lippe.
 tōrijp-pun (Lippe-Haar) Schnurbart.
 torla, tōrļa laut.
 tōrtļiñ deutlich.
 tormije, Dim. von tōrijm.
 torniñ, Adj. von tōrijn.
 tōrniñ-lant (Grasgetreide) Hafer.
 tōrōp-jux, s. tōr.
 tortlem, ox t. (die Haare) schneiden; tuš t. den Bart rasiren;
 piļ t. eine Öffnung im Walde aushauen um durchfliegende Enten mittelst eines ausgespannten Netzes darin zu fangen; s. piļ und kalt.
 tovi Frühling; toviņa im Frühjahr. F. suvi.
 tōstlem gebracht oder geholt werden.
 tōtliļem führen, bringen, tragen.
 tsolkovj Silberrubel. R. чѣлковый.
 tū, tuv See, Landsee. Syrj. ty.
 tū-xul (Landsee-Fisch) Karausche.
 tū-vasi (Landsee-Ente) Anas fuligula.
 tūgortlem, tūgortlem zuschliessen, verchliessen; kauen.
 tūgorsalem sich schliessen.
 tuxriļem oft zuschliessen.
 tuxrijm, Part. præt. von tūgortlem.
 tuxrijp Riegel.
 tuxrijšlem verschlossen werden, sich schliessen.
 tuit Schlitten. Syrj. doid.
 tuit-kur (Schlitten-Fuss) Ständer (auf den Schlittenkufen).
 tuit-uš Schlittenbaum.
 tuit-tēļ (Schlittenvoll), auch tuiļ Fuhre.
 fuk Birkentheer. R. дѣготь.
 tuļ Köcher.
 tūlem, s. tōlem.
 tulix Halsband oder loser Kragen aus Eichhornschwänzchen;
 auch Machetes pugnax.

- tūļs Schilfrohr.
 tulsjñ, Adj. von tūļs ; t. taġa mit Schilfrohr bewachsene Stelle.
 tultul Dummkopf.
 tuluta Meissel. R. долото.
 tuman Schloss; ai t. Schlüssel. Syrj. toman.
 tumantlem verschliessen.
 tun (Obd.) Glaskorallen; ai t. und tinjñ t. Perle.
 tun Kaninchen.
 tunel tovj, tunel tov vergangenes Frühjahr, im vergangenen
 Frühjahr.
 tuñ gerade.
 tuñ-tāk (gerade-stark) gesund, frisch und gesund.
 tuñk Moos.
 tuñkjñ moosig, bemoost.
 tuñktalem mit Moos belegen oder zustopfen.
 tupa, s. toba.
 tūpjñ letzt.
 tupta, s. tuñk.
 tuptalem, s. tuñktalem.
 tur Kehle, Hals; Quelle. F. kur-kku.
 tur-sj (Kehle-Laut) Stimme.
 turjñ mit Hals versehen.
 turjñ-keu-ān Flasche.
 turjñtalem schnarchen.
 turma, turma-xōt Gefängniss. R. тюрьма.
 turman Finsterniss.
 turpa Röhre. R. труба.
 tūrum, s. tōrijm.
 tūrum-xār, s. tōrijm-xār.
 tūrum-xūs, s. xūs.
 tus tüchtig, gewandt, verständig.
 tus-xo Meister, Kenner.
 tuš Bart.
 tušjñ bärtig.
 tut Feuer. F. tuli.
 tut-jux Brennholz.
 tut-karti Feuerstahl.
 tut-keu Feuerstein.
 tut-moš, tut-muš Fieber.
 tus-sēlem, tut-sēm Funke.
 tūt (Kond.) Mund. F. suu.

tutjñ Adj. von tut.
 tutjñ-xāp Dampfboot.
 tutjñ-karti Brenneisen.
 tutjñ-ñañ kleiner Kuchen, in heisser Asche gebacken.
 tutjñ-sāras, t.-sārjs (Feuer- Meer) Hölle.
 tutltalem nachjagen, einholen.
 tuv, s. tu.

U.

ūgor Haken.
 ūgormalem, ūgortlem mit einem Haken fangen.
 ūgijl, s. ōgōl.
 ūgijl-taxta Leinwand.
 ux, s. ox.
 uxti, s. oxti.
 uit Wiese; uit, uit-pālek das linke niedrige Ufer des Ob.
 uit-ñol Landspitze der niedrigen oder Wiesenseite des Ob.
 uitantlem begegnen.
 uitjm, uitjmat gefunden; Fund.
 uitjpsa Wissen, Erkennen.
 uitlajem gefunden werden, begegnet werden.
 uitta-xo, auch ušta-xo, bekannt.
 uitlem, vitlem kennen, wissen, verstehen; finden.
 uju Anas penelope.
 ukā grobes Tuch; Bauerkittel.
 uk-keļ Zügel.
 uksjm widerlich, abscheulich; verflucht.
 uksjmtlem sich ekeln, verachten; Ekel verursachen (?). F.
 oksentaa.
 uļa freier Wille; Freiheit. R. воля.
 ulām Sache, Sachen; Kleidungsstück, Kleider.
 ulas Schemel, Bank.
 ulaś Hochmuth.
 ulaślem sich brüsten, stolz sein.
 ulem, s. vjlem.
 ūlem, s. uitlem.
 ūljālem, utlem, s. ōljālem, otlem.
 uljm Sein, Dasein.
 uljm-xatl, Plur. -xatlet Tage des Daseins, Zeit.
 ūljm, s. ōljm.

- ūlĭm Ruf, Geschrei.
 ulĭpsa Sein, Leben.
 utlalem oft sein.
 utlem leben, sein. F. olla.
 ulta-xo Einwohner; Zeuge.
 ulta-ver Sachbestand; Zeugniß.
 ütlem, s. ütlem.
 utmašlem träumen, im Schlafe sprechen.
 ulmitem, s. olmitem.
 ultaxti, s. oba-taxta; s. auch ūĭĭl-taxta.
 uttalem, s. oltalem.
 ulti-xo, s. ulta-xo.
 ulti-ver, s. ulta-ver.
 ultĭm Windel.
 umlem schöpfen. F. amm-ennan.
 ūmĭs Vergnügen.
 umpa, umpi Schöpfkelle.
 umpĭl Kinnbacken.
 umsjĭn angenehm.
 un, ūn gross; älter. F. enä.
 un-xo (grosser Mann) Herr.
 un-imi Schwiegermutter (Mutter des Mannes).
 un jemĭn-xatl (der grosse Feiertag) Ostern.
 un mŭxāri-voi (das grosse Erdthier) auch un-leĭngĭr
 Maulwurf. Vergl. mĭ-xār-voi.
 un-pojar (grosser Bojar) Ispravnik (Kreishauptmann).
 un-vaš (grosser Bezirk) Gouvernement.
 una Branntwein. R. вино.
 unan wunderbar.
 undĭr Magen; das Innere. Vergl. ondĭr.
 undĭr-podali Niere.
 undĭr-puš Durchfall, Diarrhoe.
 unĭa-xatl Vorabend (eines Feiertages).
 unĭi Kiefer.
 unĭilem, unĭlem, unšlem, vunšlem, ušlem übergehen (einen
 Fluss). Syrj. vudžny.
 unĭptalem überführen.
 ūnltalem, s. ūnlttalem.
 ūnltĭta-xo, s. ūnlttĭta-xo.
 ūnltĭpsa Lehren, Unterricht.
 unš, unš, uš, s. vunĭ.

- unt Bauch.
 unt-lipi Magen.
- ünt, vönt Wald; das rechte steile Ufer der Flüsse, welches auch ünt-pälek heisst.
 ünt-nól Landspitze oder Vorgebirge des steilen Ufers.
 ünt-ur das feste Land auf dem rechten steilen Ufer; Kieferwald.
- üntjñ waldig.
 üntip-imi, s. öntip-imi.
 üntipsa Lösung, Lösungswort eines Räthfels.
 üntlem errathen, auflösen (ein Räthsel).
 üntlem, üntlšalem sich gewöhnen, lernen.
 üntlšalem sich erretten, errettet werden.
 üntltalem gewöhnen, lehren, rathen.
 üntltata-xo Lehrer.
 üntltata-xöt Schule.
- üntltilem und üntlšalem lernen.
 üntltita-xo, -šauram Schüler.
- uñx Mündung (eines Flusses).
 uññjł, uñgįł Mund; Öffnung, Höhlung.
 uññjł-karti Gebiss.
- uññjłła (ohne Mund) stumm.
 uñljñ Adj. von uññjł; u. jux hohler Baum.
- uñti, s. öñti.
- up Schwiegervater (Vater des Weibes). F. appi.
 up-imi Schwiegermutter (Mutter des Weibes).
 up-šauram Schwiegersohn; Schwager (des Mannes Bruder).
- ūpjł, ūbjł Haupthaar. F. hivus.
 uptjñ haarig, hären.
- ur, s. vor und or.
 ur Linie, Strich.
- ūr, s. vör.
 ūr, s. ūrt.
- urā Zwist, Streit; urāna mit Mühe, kaum.
 uraiñ trotzig, störrig.
 uralmalem aufmerken, wahrnehmen.
 urām Erdwall.
- urt, ort (Obd.) Mond, Monat.
 ūrt, ūr Herr, Edelmann; der König (der Spielkarten); Freiwerber.
 ūrtjłem Freiwerber sein.

ūrtjm-nē Braut.

ūrtjñ den Herren gehörig.

uś, oś, voñs das erste Aufsteigen der Fische vom Meere in die Flüsse.

uś, viś Fasten; uśa pitlem anfangen zu fasten, fasten; uś verlem, uś tailem fasten. Syrj. vidz Gesundheit; Fasten.

uśa-pitjm-ver Fasten.

uśa, viśa: Gruss beim Beegnen oder Eintritt in ein Haus; u. verlem grüssen. Antwort: uśa oder viśa ula sei gegrüsst!

uśantlem, jeśalt u. beegnen (?).

ūsemalem ein Mal gähnen.

usilem, uslem schwimmen.

usiptalem, s. vsjptlem.

usjtilem versengen.

ūsjtlalem gähnen.

uśkuv, vuśkuv Kirche. Syrj. vitško. R. церковь.

uślem, s. uitlem.

uśltilem fasten.

uśltjm Fasten.

ustinja-xatl Mariä Himmelfahrt (15. August). R. уснение.

uś, s. unś.

uś Gränze.

uś Birkenschwamm.

uś-pōgol ein Klumpen oder ein Stück Birkenschwamm.

uśilem schaben, hobeln.

ūšjm, vōšjm eine Art Fischreuse, welche die Russen важанъ nennen.

uślem untergehen, sterben. Syrj. vošny.

uśnuś, s. isni.

uśtalem verlieren.

ūt, s. ot.

ūtlem, ütlem, ūlem, ūvjlem schreien, brüllen, wiehern.

F. huutaa.

ūtlijp, s. votlijp.

utśelem, utśemalem, s. vitśalem.

ūv, ū Geschrei.

ūvemalem aufschreien.

ūvjñ schreiend, Schreihals.

ūvjtle, s. ütlem.

V.

vaxlem (Obd.), s. voxlem.

vai ostjakischer Stiefel; seum v. Strümpfe; s. sevlem.

vai-kuš Fussbekleidung.

vai-kuš-jontta-xo (Fussbekleidung-nähen-Mann) Schuster.

vai-kuš-jontta-keš (Fussbekleidung-nähen-Strick) Pechdraht.

vaila-kurjū baarfüssig.

vašsam, valsēm Span.

van kurz, nahe; vanna und vanjū nahe (adv.).

van-xo (naher Mann) Nächster.

van-pōljū (kurzer Hanf) Flachs.

vanna-taitata-xo (nahe-besitzender-Mann) Nachbar.

vanamalem, vanamlem sich nähern.

vanamtem nähern.

vanđi Gras.

vanđi-voi Heuschreckengrille.

vančisalem sich zeigen.

vanšlem aufschlitzen, spalten.

vančislem zuschneiden.

vančiltalem hinführen, zuführen; leiten (einen Blinden, ein Pferd).

vantlem sehen; vantman tailēm beobachten.

vančimlem straucheln, stolpern.

vanxlem waten; kriechen.

vanxrij, vančrij Krücke; Ofenkrücke.

vančilalem kriechen.

vančjmalem stammeln, stottern.

varas Zweig, Laub, Ruthe; Strauch; Haar.

varas-xatš (Laub-Tag) Pfingsten.

varas-lašas Laubhütte.

vāras Schlinge.

vas (Obd.), s. voš.

vaš eng, schmal, dünn, fein.

vaš-xuv-ān (schmales langes Geschirr) länglicher Trog.

vaš-lant (feines Getreide) Hafer.

vaš-nori (schmale Bank) Schemel, lose (nicht wandfeste) Bank.

vasa, vasi Ente (anas boschas).

vaškilem streicheln, glätten.

vaštem spalten, spleissen, schneiden.

vaš Distrikt, Bezirk.

vat Fussriemen an Schneeschlittschuhen.

vat, s. vot.

vātem-ox grauköpfig. Vergl. votjm.

vatlem kosten, versuchen.

vatltalem die Schneeschlittschuhe anthun.

vātltalem, s. vōltalem.

vei Stärke, Kraft; Macht; Stiel, Heft. F. voi-ma. Syrj. vug.

veila, veili (ohne Kraft) kraftlos, schwach; v. jilem müde werden.

vein stark, kräftig; mächtig.

veljm Tödteten, Todtschlag; auch: das Getödtete, Fang.

vēljm Mark. F. ytime.

vel-xo, vela-xo unverheiratheter Mann, Junggeselle.

vellem, vellilem (frequ.) fangen; erschlagen, umbringen, tödten.

velta-xo Mörder.

velmjn markig, fett, stark.

vel-nē unverheirathetes Frauenzimmer.

velpas Fang.

velpas-ulām Geräth Thiere zu fangen; Waffe.

velpastalem, velpaslalem mit Geräth fangen.

vend, venš, vens, s. veš.

ventsatilem sich trauen, getraut werden. R. вѣнчаться.

ventsattalem trauen. R. вѣнчать.

veñ Schwiegersohn. F. vävy.

veñ-xo Bräutigam.

ver Arbeit, Geschäft, Angelegenheit, Thun, Sache.

veramlem überwinden, überwältigen.

veranlem erzählen.

verek Niere.

verililem oft machen.

verjtleem erdulden, ertragen; vermögen.

vērjtlajem erwachen.

verla (ohne Thun) unschuldig.

verlem, verlalem machen, arbeiten, verrichten.

versalem gemacht werden, werden.

versta, veresta Werste. R. вепера.

veškat treu, getreu; ehrlich; gerecht; wahrhaft. Syrj. veškyd.

veškatla ungerecht.

veš, venš, veng Gesicht, Schnauze.

veš-lox, veš-pötlan Stirn, Vorderkopf.

veš-mungip (Gesicht-Wisch) Handtuch.

veš-püngil (Gesicht-Seite) Wange.

veš-vantta-keu, veš-vantta-vox (Gesicht-sehen-Stein, resp. Metall) auch veš-vantat Spiegel.

vetra Eimer, Vedró (russ. Mass).

vetra-šup ein halbes Vedró.

vēt-sēm (Fünf-Auge) die Fünfe (in den Karten).

vēt-vox Fünfkopekenstück.

vina, vuna, s. una.

vina-rix (Wein-Beere) Traube.

viš, s. uš.

viša, s. uša.

višat Fasten.

višatlem, višalalem fasten.

vitlem, s. uitlem.

vitsalem, utselem gesonnen sein, Willens sein, wünschen, wollen.

vilem nehmen; imija v. zur Frau nehmen, heirathen; poğem nēna v. ich verheirathe meinen Sohn.

vili, vıla, vuła Rennthier.

vili-porta-voi (Rennthier-beissen-Thier) Wolf.

vili-tāgitta-xo (Rennthier-hüten-Mann) Hirt.

vijn Morast, Tundre.

vipsa Nehmen.

vjr Blut. F. veri. Syrj. vir.

vjr-maš (Blutbeere) rothe Johannisbeere (Kond.).

vjr-manjpsa Blutgang.

vjrjn blutig.

vjrti roth.

vjrti-moš (rothe Krankheit) Rothlauf.

vjrti-oxšamjn mit einem rothen Kopftuch versehen.

vjrti-rix (rothe Beere) Preisselbeere (vaccinium vitis idæa).

vjrti-tušjn der einen rothen Bart hat.

vjrti-vox, -ox (rothes Metall) Kupfer.

vjs Loch.

vjšalem genommen werden.

vjšil schlechte Schlittenbahn.

vjšjn löcherig, gelöchert.

- vjsjñ-xon oder -xjn, -xoñsipsa die Blattern.
 vjsjñ-põtlañ (der einen löcherigen Kopf hat) Delphin.
 vjsjtlem anzünden.
 vjšvjš-nē Turdus.
 vjt Ufer, Strand. Vergl. uit.
 vjtat Breite, Geräumigkeit.
 vjtjñ breit, geräumig.
 vjtselem und vjtsilalem, s. vitsalem.
 vjvemalem, s. üvemalem.
 vobi-nē Frosch.
 voğotlem, ila v. sich senken, hinabklettern.
 voğottalem ablassen, senken.
 vox, ox Metall; Kopeke; Geld. F. vas-ki.
 vox-pēlak Halbkopeke; Heller (Matth. 5. 26).
 voxemlem ein Mal rufen.
 voxetilem oft rufen.
 voxjñ grau.
 voxlem rufen, fordern, bitten.
 voxljililem sich hinablassen.
 voxsar, oxsar Fuchs.
 voi Fett, Talg, Speck, Butter. F. voi. Syrj. vyi.
 voi-lēta-lābit (Fett-essen-Woche) Butterwoche.
 voi-verta-nal (Fett-machen-Stiel) Rührholz zum Fisch-
 fettkochen.
 voi Thier.
 voi-xul, voi-xol (Thier-Fisch) Vieh, die Thiere.
 voiañ fett.
 voijemlem, voijemtłajem einschlafen; schlafen.
 voijemtlem einschläfern.
 vol Stelle, Platz.
 volilem glänzen.
 voljix schlüpfrige Stelle, schlüpfriger Weg.
 voljilem aufhören, stehen bleiben.
 voljitlem aufhalten, abhalten, hemmen.
 volkjimtilem gleiten.
 volkjñ schlüpfrig.
 volla ganz, gänzlich; v. ant gar nicht; v. verlem vertilgen,
 vernichten. Vergl. vol.
 vollem leben, sein; vergl. ullem.
 volpas Leben.
 volsam Span, Hobelspan. Vergl. valšam.

- voltip Schabeisen, Hobel.
 voltlem hobeln. F. vuolen.
 vondir, ondir Otter.
 voŋxa-sēm schieläugig.
 voŋs, s. uš.
 voŋsip Körbchen aus Birkenrinde.
 vōnt, s. ūnt.
 vōntjil Span.
 vōntlem pflücken.
 voŋgemalem anfangen zu behauen.
 voŋgijilem oft behauen.
 voŋxlem behauen.
 vor Kieferwald; vergl. or.
 vōr, ūr Ursache.
 vōrip, ūrip eine Art zona aus Leder oder Birkenrinde, welche
 die ostjakischen Weiber über den Geschlechtstheilen
 tragen.
 vorga, vorjŋga, vorŋa Krähe.
 vorlalem glänzen.
 voršem, s. vošrem.
 vorš eine Art Habicht (*Falco peregrinus?*)
 vortašlem sich drängen.
 vošiklem peitschen, prügeln.
 vošitlem, vošijiptalem räuchern.
 voskar Warze.
 vošlax Schlamm.
 vošlem, s. uitlem.
 vošŋa der kleine Finger.
 vošrem, voršem Galle.
 vošrem-xōrpa (gallenfärbig) gelb.
 vošremjŋ bitter, sauer.
 vosta, vosti grün; himmelblau; gelb.
 vosta-vox Kupfer.
 vostaŋlem grün werden, gelb werden.
 voš, auch vas, Stadt.
 voš-xār (Stadt-Feld) Markt.
 voš-xo (Stadt-Mann) Kaufmann.
 vōš-xuli (Stadt-Öffnung) Strasse.
 voš-tēl (Stadtvoll) die Einwohnerschaft einer Stadt.
 vošatjŋ Fortjagen, Austreibung.
 vošatlem, vošatilem (frequ.) treiben, austreiben, nöthigen.

vōšjm, s. ūšjm.

vošjñ zur Stadt gehörig.

vošjñ-xo Städter.

vošjñ-kanaś (Stadtfürst) Stadthauptmann.

vošjtlem fegen, kehren.

voštalem, s. uštalem.

vot, vat und vōt, vāt Wind; xoleut-v. Ostwind, num-xoleut Südosten (bei den sibirischen Russen шалоникъ), num und xatl-sui Süden, xatl-sui auch num-keu-ōljñ (Obd.) Südwesten (R. обѣдникъ), keu Westen, ous-keu Nordwesten (R. глубникъ), ous und nim Norden.

vot-voi (Wind-Thier) Wetterfahne, Wimpel.

votamtjlem sich lehnen, sich stützen.

votamtjm-jux Stütze.

votās Sturm; Schneegestöber.

votjm grau; welk.

votjex glatt, eben; schlüpfrig. Vergl. vōljx.

votlajem, votlem welken, verwelken; grau werden.

votlalem hobeln.

votljp feine Hobelspäne, womit man beim Essen Hände und Mund abwischt.

vōltalem, vōttalem lüften, auslüften.

vuilem, s. vjlem.

vuli, s, vjli.

vuna, s. vina.

vunđ, vuš, unš, uns, uš Nelma (coregonus nelma). Syrj. utš.

vunjp Schifferhaken.

vunšlem, s. unđilem.

vratilem, vratillem reissen, zerrissen werden; hartnäckig sein.

vurek Kreuz (Körpertheil).

vratlem sich bemühen, sich anstrengen.

vurti, s. vjrti.

vusjñ mit Wunden bedeckt. Vergl. vjśjñ.

vusjñ-kārjñ mit Wunden und Schorf bedeckt.

vuškuv, s. uškuv.

vustalem sich besinnen, denken, wollen.

vušar Wirbel (in einem Strome).

vušmaselem beneiden.

Deutsches Register.

Abend 77. 80.
Abendbrod 77.
Abendmahl 146.
Abendmahl, geniessen 146.
abfallen 76.
Abgabe 116.
abgezehrt werden 138.
abhalten 156.
abhauen 72.
Abkömmling 128.
abkühlen 125.
ablassen 156.
ablegen 90.
abnehmen 72. 127. 139.
abpflücken 137.
abreiben 105.
abreissen 102.
abreissen, sich 102.
abschaben 68.
abschälen 73. 137.
abscheulich 149.
abschütteln 118.
absichtlich 108.
Abt 133.
abwerfen 72. 104.
abwischen 105.
abzahlen 134.
Accipenser sturio 134.
Acerina cernua 96. 109.
Achselhöhle 75.
Acker 95.
Ader 99.
Adler 91. 134.
ähnlich 73.
ärgern, sich 86. 97. 113.
Aermel 98. 143.
ästig 113.
äusserer 90.
Aeusseres 67. 89.
äusserlich 67.

äusserster 114.
Ahle 84.
Albernheit 128.
all, alle 66. 76. 100.
allein 63.
allerlei 65.
allgemein 102.
Almosen 78. 102.
alt 77. 87. 88. 121. 150.
alt machen 121.
alt werden 121.
Alter 77.
altern 121.
altern lassen 121.
Altersgenosse 76.
Amboss 77. 117.
Ameise 70. 105.
Ameisenhaufen 70. 106.
Anas acuta 91.
" boschas 153.
" clypeata 94.
" crecca 121.
" fuligula 147.
" glacialis 116.
" nigra 134.
" penelope 149.
" querquedula 120.
anbeissen 123.
anbeten 95.
anbinden 82.
anblasen 122.
anblicken 117.
anderer 78. 117.
anderweitig 117.
Anfahrt 86.
anfärben 109.
Anfang 114. 121.
anfangen 114. 121.
anfassen 88.
anföhlen 101.

- Angelegenheit 154.
 Angel 106.
 angeln 106. 109.
 angenehm 68. 87. 138. 150.
 Angst 101.
 anhäufen 64.
 anhaken 141.
 anhaken, sich 141.
 anhalten 88. 98.
 anhauen 132.
 anhören 75.
 ankleiden 98.
 ankommen 80.
 anlegen 115.
 Anlehen 121.
 anlocken 76.
 anlöthen 114.
 anmalen 109.
 anpassen 97.
 anrechnen 85.
 anreihen 87.
 anrühren 70. 89. 93.
 anschaffen 92.
 Anschnitt 107.
 ansehen 65.
 Ansehen 83.
 Anser erythropus 63.
 " ruficollis 129.
 ansiedeln 139.
 ansiedeln, sich 139.
 Ansiedelung 121.
 " ostjakische 90.
 anspannen 90.
 anstrengen, sich 158.
 Antheil 84. 102.
 antreiben 143.
 antworten 112.
 Anzahl 66.
 Anzeige 63.
 Anzeige machen 117.
 anzeigen 98.
 anziehen 110. 135.
 anzünden 156.
 Apostel 90.
 Arbeit 128. 154.
 arbeiten 128. 154.
 Arbeitsbeutel 83.
 arm 89. 113. 139.
 arm sein 136. 139.
 arm werden 134.
 Armband 98.
 armselig 89.
 Armuth 113.
 Armvoll 63.
 Arschine 116.
 Art 73. 117.
 Arznei 123.
 Asche 71. 72. 127.
 Ast 97. 112.
 Athem 97.
 athmen 95.
 athmen lassen 95.
 aufbieten (Verlobte) 133.
 aufblasen 122.
 aufbringen 69. 86. 97. 136.
 auferstehen 81.
 Aufgangszeit 67.
 aufgehen 93.
 aufgeschwollen 121.
 aufgraben 110.
 aufhängen 76.
 aufhalten 119. 128. 156.
 aufheben 67.
 aufhören 134. 156.
 aufklären, sich 67.
 aufkommen 143.
 Aufkommen 145.
 auflachen 64.
 auflösen 151.
 auflösen, sich 108.
 aufmerken 151.
 aufreichen 87.
 aufrühren 128.
 aufschlitzen 153.
 aufschreien 71. 152.
 aufschwellen 121. 127.
 aufspringen 110.
 aufstehen 89. 94.
 Aufstehen 89.
 aufsteigen 68.
 Aufsteigen der Fische 152.
 auftauchen 110.
 Aufthauen 100.
 auftrennen 69.
 aufwecken 89. 110.
 aufweichen 99.
 aufwenden 72.
 aufwerfen 90.

- aufwinden 118. 133.
 aufziehen 67.
 Auge 131.
 Augenblick 136.
 Augenbraune 75. 131.
 Augenlied 131.
 Augensterne 131.
 Augenwimper 131.
 ausdehnen 79.
 auseinander laufen 93.
 auseinander nehmen 94.
 aussen seiend 90.
 Aussenseite 90.
 ausfallen 93.
 ausfliegen 90.
 ausführen 68.
 ausgeben 72. 79.
 ausgehen 68. 74. 89. 93. 118.
 ausgehöhlter Baumstamm 72.
 ausgiessen 78. 90.
 ausgraben 110.
 aushöhlen 125.
 auskleiden 67.
 auskleiden, sich 67.
 ausklopfen 90.
 auskorken 110.
 ausladen 82.
 auslassen 89.
 ausleeren 78. 142.
 auslesen 120.
 auslüften 158.
 ausnähen 69. 73.
 ausnehmen 106.
 auspfropfen 110.
 ausreissen 102.
 ausrufen 90.
 ausruhen 109. 136.
 Ausruhen 136.
 aussätzig 71.
 ausschlagen 140. 141.
 ausschleppen 90.
 ausschöpfen 90.
 Aussehen 63. 73. 117.
 ausspähen 120.
 ausspannen 94. 103. 105.
 ausspringen 127.
 Aussteuer 119.
 ausstrecken 79. 130.
 aussuchen 120.
 austragen 90.
 austreiben 90. 157.
 Austreibung 157.
 austreten 67.
 austrinken 78.
 auswandern 87.
 auswandern lassen 87.
 Auswanderung 87.
 ausweichen 84.
 auswerfen 90.
 ausziehen 77. 94.
 Axt 95.
 Axthammer 95.
 Axtrücken 95.
 Bach 94. 135.
 Backstein 90.
 Backtrog 91. 107.
 Badebesen 91.
 baden 118. 119.
 baden, sich 119.
 Badestube 119.
 Bäcker 85.
 Bär 115. 116. 125.
 bärtig 148.
 Bahre 64.
 Balbahn 115.
 baldig 130.
 Balken 117.
 Ball 89.
 Band 96.
 Bank 111. 115. 149. 153.
 barfüssig 107. 153.
 barmherzig 78.
 Barmherzigkeit 78.
 Barsch 80. 134.
 Bart 148. 155.
 Bast 131.
 Bauch 73. 151.
 bauen 115.
 Bauer 64.
 Bauernkittel 149.
 Bauernältester 66.
 Bauholz 117.
 Baum 84.
 Baum, hohler 74. 151.
 Baumsplint 82. 64. 84.

- Baumstamm 65.
 bedauern 129. 138.
 bedauernswürdig 140.
 bedecken 93.
 Bedeckung 93.
 bedrücken 113.
 bedürfen 104.
 Bedürfniss 105. 113.
 beeilen, sich 143.
 beendigen 134.
 beerdigen 129. 130.
 Beerdigung 130.
 Beere 127.
 befehlen 118. 119.
 befestigen 141.
 befügelt 145.
 befreien 68. 134.
 befriedigen 142.
 begeben, sich 67.
 begegnen 75. 80. 149. 152.
 begegnet werden 149.
 begehren 97.
 Beginn 121.
 beginnen 121.
 begraben 95. 129. 140.
 behauen 157.
 behend 87.
 beichten 77. 85.
 beichten, sich 77.
 Beichtvater 85.
 Beil 95.
 beimessen 85.
 Bein 92.
 Beiname 113. 126.
 beinig 100.
 Beischlaf üben 96. 111.
 beissen 123. 145.
 beissen, einander 123.
 bekannt 98. 149.
 bekannt machen 133.
 bekannt werden 98.
 bekennen 105.
 bekleiden 93. 98. 137.
 bekleiden, sich 93.
 Bekleidung 109.
 bekommen 72.
 bekümmern, sich 137.
 bekümmert sein 145.
 beladen 96.
 belästigen 134.
 beleben 81.
 belebt werden 81.
 belegen (mit Hölzern) 112. (mit Moos) 148.
 beleidigen 89. 134.
 Beleidiger 89.
 bellen 74.
 belohnen 85.
 Belohnung 85.
 bemoozt 148.
 bemühen, sich 94. 142. 158.
 benachrichtigen 117.
 beneiden 158.
 benennen 108. 112.
 benetzen 104. 124.
 beobachten 141. 153.
 Beresov (Stadt) 137.
 Berg 89. 135.
 bergig 127.
 bersten 121.
 berühren 70. 89. 93.
 beruhigen 78.
 beruhigen, sich 78. 128.
 beschädigen 105.
 beschädigt werden 105.
 beschämen 68. 79.
 beschenken 103.
 beschenkt werden 124.
 beschleunigen 80. 143.
 beschmieren 135.
 beschmutzen 135.
 beschmutzen, sich 72.
 beschweren 134.
 besinnen, sich 111. 158.
 besitzen 141.
 Besitzer 141.
 besoffen 93.
 besonderer 63.
 Besorgniss 137.
 besorgt sein 137.
 besprengen (mit Wasser) 143.
 bespritzen 127.
 bestäuben 118.
 bestatten 130.
 bestürzt werden 97.
 Bestürzung 98.
 betasten 93. 101.
 beten 85. 120. 122.

Betrübniß 87. 140. 145.
 betrunken 93.
 betrunken werden 93.
 Bett 97. 111. 141.
 Bett, eines Flusses, altes 87.
 Bettdecke 93.
 Bettvorhang 111.
 beugen, sich 105.
 beunruhigen 80.
 Beutel 71. 112.
 bewahren 96.
 Bewahrer 139.
 bewegen 110. 127.
 bewegen, sich 71. 94.
 bewirthen 103.
 bewirthet werden 101.
 bezähmen 128.
 bezahlen 134.
 Bezahler 134.
 Bezahlung 134.
 bezaubert 79.
 bezeichnen 124.
 Bezirk 66. 103. 154.
 Bezirkshauptmann 63.
 Biber 81.
 Bibergeißel 83.
 biegen 84. 102. 112.
 biegen, sich 102.
 Biene 70. 102.
 Bild 69. 73.
 billig 143.
 binden 80.
 Birke 137.
 Birkenrinde 83. 146.
 Birkenschwamm 152.
 Birkentheer 147.
 Bissen 107. 125. 140.
 bissig sein 123.
 Bitte 121.
 bitten 122. 156.
 bitter 92. 118. 157.
 Blase 125.
 blasen 122.
 Blatt 94.
 Blattern 106. 156.
 blau 121.
 Blaustein 96.
 Blei 98.
 bleiben 68.

Bleistift 69.
 blind 131.
 blinzeln 75. 86.
 Blitz 146.
 bloss 107.
 Blume 73. 94.
 Blut 86. 155.
 Blutgang 155.
 blutig 86. 155.
 Bock (Gestell) 100.
 Boden 119.
 böse 63. 86. 97.
 böse sein 86. 113.
 böse werden 86. 113.
 Bogen 82. 92.
 Bogensehne 80.
 bohren 123.
 Bohrer 123.
 Boot 63. 73.
 Boot- 73.
 boshaft 113.
 Bosheit 63. 97. 113.
 Botschaft 78.
 Bräme 134.
 bräunlich 121.
 Branntwein 150.
 braten 118. 130. 139.
 Bratpfanne 87.
 Braut 102. 152.
 Brautpreis 68. 86.
 Bräutigam 154.
 brechen 104. 140.
 Brei 143.
 breit 156.
 Breite 156.
 Bremse 126.
 Brenneisen 149.
 Brennholz 148.
 Brennessel 122.
 Brett 115. 134.
 Bretzel 85.
 Brief 78. 90.
 Brille 131.
 bringen 145. 147.
 brodiren 69.
 Brot 107.
 Brotkrümchen 107.
 Brotrinde 75.
 Brotstück 107.

Bruch 90.
 Bruder 82.
 Bruder, älterer 78.
 " jüngerer 65.
 Brudersohn 65. 71.
 Brudertochter 65. 71.
 Brücke 111.
 Brühe 74.
 brüllen 71. 114. 152.
 brüsten, sich 80. 116. 149.
 brummen 67. 115.
 Brunnen 81.
 Brust 67. 73. 102.
 Brustschmuck 102.
 Bruststück (eines Thieres) 102.
 Brustwarze 67.
 Buch 109.
 Bucht 94. 130.
 Büchse 124.
 Büchsenröhre 124.
 Büchsenerschaft 124.
 bücken 112.
 bücken, sich 105.
 Bündel 104. 105.
 Bündel getrockneter Fische 85. 95.
 Bürde 63. 64.
 bürgen 88.
 Bürste 141.
 Büschel 105. 141.
 Bug 106.
 bugsiren 135.
 bunt 69.
 bunte Arbeit 69.
 bunt machen 69.
 Busen 73. 121. 125.
 Busen (der Bekleidung) 125.
 Busse 85.
 Busse thun 85.
 Butter 103. 129. 156.
 Butterwoche 156.

Canis lagopus 94.
 Ceder (pinus cembra) 110.
 Cedernuss 110.
 Cedernussöl 110.
 Cedernzapfen 110.
 Cervus alces 92.

Charadrius hiaticula 68.
 Christ 120.
 Colymbus auritus 95.
 " cornutus 145.
 Coregonus albula 89. 102. 132.
 " lavaretus 134. 144.
 " muksun 105. 144.
 " nasutus 89.
 " nelma 144. 158.
 " polkur 121. 123.
 " vimba 136.
 Cyprinus carassius 69. 101. 105.
 " idus 66. 95.

Dach 64. 74. 93. 96.
 dämmen 80.
 dämmern 127.
 Dämmerung 127.
 Dame (der Karten) 108.
 Damenspiel 138.
 Dampf 118.
 Dampfboot 149.
 daniederliegend 80.
 Dank, grossen Dank! 122.
 Darm 135.
 Dasein 149.
 Daumen 100. 118.
 dauerhaft 113.
 dauern 128.
 Deckel 93.
 decken, sich 93.
 Deckung 93.
 dehnen, sich 109.
 Delphin 156.
 denken 111. 158.
 deutlich 147.
 deutsch 108.
 Diarrhoe 150.
 dicht 139.
 dick 91. 136. 137. 139.
 Dickicht 139.
 Dieb 98.
 Diebstahl 98.
 dienen 95.
 Diener 97.
 Dienerin 97.
 Ding 125.

- Dienstag 70.
 Dintengefäss 69.
 Distel 120. 123.
 Distrikt 154.
 Dohle 129.
 Dolmetschen 146.
 Dolmetscher 146.
 Donnerkeil 117.
 donnern 101.
 Donnerstag 70.
 Dorf 121.
 Dorf, russisches 63.
 Dorf, ostjakisches 90.
 Dorfbeamter 80.
 Dorfgemeinde 105.
 Dorn 120.
 Dornstrauch 65.
 drängen 80.
 drängen, sich 157.
 Dreck 123.
 drehen 89. 120. 131. 132.
 drehen, sich 89.
 Drei (in den Karten) 75.
 Dreschplatz 117.
 drohen 118.
 drücken 80. 112. 119. 126. 142.
 dünn 70. 81. 131. 153.
 dünner werden 70.
 dürftig 113.
 Dürftigkeit 113.
 dumm 116.
 Dummkopf 77. 148.
 dunkel 121.
 Dunkel 127.
 dunkel werden 119.
 dunkelroth 86.
 Durchfall 150.
 durchfressen 121.
 durchnässen 124.
 durchstecken 125.
 durchstochen 121.
 eben 117. 158.
 Eberesche 119.
 ebenen 117.
 Ecke 137.
 Edelmann 151.
 ehemalg 88.
 ehemals 114. 133.
 Ehemann 76. 114.
 Ehescheidung 88.
 Ehescheidungsschrift 88.
 Ehre 78.
 ehren 133.
 ehrlich 78. 154.
 Ehrlichkeit 78.
 Eichhorn 96.
 Eid 111. 119.
 Eid leisten 111.
 Eid leisten lassen 111.
 Eier 124.
 eifersüchtig sein 136.
 Eigenthum 78. 114. 142.
 Eigenthümer 141.
 eilen 143.
 eilig 143.
 Eimer 155.
 einäugig 131.
 einander schlagen 112.
 einblasen 122.
 eindringen 97.
 einerlei 76.
 einführen 93. 99.
 einführen, sich 99.
 Einführung 99.
 Eingang 99.
 Eingebung 95.
 eingehen 93. 97. 99. 142.
 ein- und ausgehen 92.
 eingenommen werden 75.
 Eingeweidewurm 73. 115.
 einhauchen 95. 122.
 Einhauchen 95.
 einheizen 64. 95.
 einholen 82. 149.
 einhüllen 84. 104.
 einhüllen, sich 104.
 Einnahmeplatz der Steuer 64.
 Einnehmer der Steuer 64.
 Einöde 142.
 einreiben 109.
 einsam 63. 104.
 einschlafen 156.
 einschläfern 114. 156.
 einschüchtern 118.
 einsehen 69.

- Einsetzung 115.
 einstecken 95. 99. 122. 125.
 einsteigen 96.
 einstürzen 128.
 einstürzen machen 128.
 eintauchen 104.
 eintreten 121. 141.
 Eintreten 121.
 eintunken 104.
 einweichen 99. 104.
 einwickeln 104.
 einwilligen 87.
 einwindeln 65.
 Einwohnerschaft einer Stadt 157.
 einzeln 63.
 Eis 80.
 Eisbär 130.
 Eisen 87.
 Eisenblech 108.
 Eisendraht 87.
 Eisfuchs, blauer 125.
 Eishacke 123.
 Eisloch 115.
 Eisrinde 134.
 Eiszapfen 80.
 Eiter 93. 97.
 eitern 93.
 Ekel verursachen 149.
 ekeln, sich 149.
 elend 89.
 Elend 87.
 Elle 83. 84.
 Ellenbogen 83. 91.
 Elster 130.
 Eltern 82.
 Emberiza nivalis 89. 94.
 Ende 84. 114. 134. 141.
 Ende, das dicke (eines Baumstammes) 65. 123. 125.
 endigen, sich 134.
 eng 80. 153.
 Engel 145. 146.
 Enkel 71.
 Enkelin 71.
 Ente 153.
 entfernen, sich 119.
 entgegen gehen 80.
 entlassen 68.
 Entlassung 67.
 entlaufen 73.
 entmannen 73.
 entzweien 116.
 erben 85.
 Erbgut 115.
 erbrechen, sich 113.
 Erbschaft 71. 115.
 Erbse, Erbsen 65. 122.
 Erdboden 82.
 Erde 103.
 Erde, die ganze 105.
 Erdhaufen 117.
 Erdhügelchen 103.
 erdulden 154.
 Erdwall 151.
 ereignen, sich 143.
 erforschen 98. 120.
 erfreuen 65.
 erfüllen 142.
 ergänzen 81.
 ergeben, sich 102.
 ergiessen, sich 67.
 erhängen, sich 76.
 erhalten 139.
 erhalten, sich 139.
 Erhalter 139.
 erheben, sich 67.
 erhoffen 106.
 erholen, sich 81. 136.
 erinnern 111.
 erinnern, sich 111.
 erkälten 125.
 erkennen 98.
 Erkennen 149.
 erkühnen, sich 80.
 erkundigen, sich 77.
 erlangen 72. 92.
 erlauben 119.
 erlaubt sein 127.
 Erle 109.
 erleichtern 89.
 erlöschen 74.
 ermüden 92. 102.
 Ermüden 102.
 ermuntern 129.
 ernähren 96.
 ernüchtern 129.
 eröffnen 74. 126.
 eröffnen, sich 126.

Eröffnung 126.
 erpicht sein 129.
 errathen 105. 151.
 erreichen 82. 88.
 erretten 110. 139.
 erretten, sich 151.
 Erretter 139.
 errettet werden 151.
 ersäufen 140.
 Ersatz 115.
 erscheinen 85. 88. 97. 109.
 erschaffen 98.
 erschlagen 154.
 Erschöpfung 102.
 erschrecken 117. 118. 132.
 erschüttert werden 97.
 erstaunen 132.
 erstaunlich 114.
 erster 114.
 ersticken 68. 110. 138.
 ertragen 154.
 ertränken 139.
 ertrinken 139.
 erwachen 110. 154.
 erwachsen 67. 100.
 erwärmen 70.
 erwärmen, sich 70.
 erwarten 96.
 erwecken 76. 89.
 erweichen 97.
 erwerben 72. 134. 139.
 erwürgen 110.
 erzählen 79. 154.
 erzeugen 63. 74.
 erzeugen 117. 141. 145.
 erziehen 67.
 Erzpriester 123.
 erzürnen 86. 97.
 essen 96. 106.
 Essen 96. 97.
 Euter 67.

Facett 82.
 Faden 95. 126.
 Fährte 86.
 färben 101. 111. 114.
 Farbstoff 109.

fahren 77. 101.
 Fahrzeug 114.
 Fall 121.
 Falle 132. 136.
 fallen 76. 89. 121.
 fallen, auseinander 72.
 fallen lassen 117.
 Fallen 90.
 Fallsucht 69.
 Falte 104.
 Familienname 113.
 Fang 154.
 fangen 154.
 fangen, mit Netzen 72.
 Fanggeräth 132.
 Fangleine 77.
 Farbe 73. 109. 114.
 fassen 86. 91.
 fassen, Muth 80.
 fasten 152. 155.
 Fasten 152. 155.
 faul 97. 140.
 faulen 97.
 faulen lassen 98.
 faulenzen 140.
 Faulheit 140.
 Faust 101.
 Fausthandschuh 123.
 Feder 126.
 fegen 158.
 Fehler 105.
 Feiertag 79.
 fein 127. 153.
 Feind 92. 97. 113.
 feindlich 92.
 Feld 70. 95.
 Felis lynx 127.
 Fell 129.
 Femerstangenband 84.
 Fenster 77.
 Fensterladen 66.
 Fensterscheibe 81.
 Ferkel 123.
 Ferse 84.
 fertig 142.
 fertig machen 142.
 fertig werden 80.
 Fesseln 84.
 fest 127. 136. 141.

- fest machen 141.
 fest werden 141.
 Festigkeit 127.
 Festtag 79.
 fett 129. 154. 156.
 fette Speise (nicht Fastenspeise)
 103.
 fett werden 135.
 Fett 129. 131. 156.
 Fetzen 96.
 feucht 81. 83. 107.
 feuchten 104. 124.
 Feuchtigkeit 83.
 Feuer 148.
 Feuerbrand 78.
 Feuerherd 127.
 Feuerstahl 148.
 Feuerstein 148.
 Fichte 72.
 Fidel 107.
 Fidelbogen 82.
 Fieber 148.
 Fieber, das kalte 146.
 Filz 79. 107.
 finden 116. 149.
 finden, sich 97.
 Finger 100. 108. 157.
 Fingerhut 83. 100.
 Fingerring 100.
 finster 119.
 finster werden 119.
 Finsterniss 119. 148.
 Fiscal 66.
 Fisch 75.
 Fische, getrocknete 140.
 Fischadler 75.
 Fischangel 109.
 Fischeingeweide 125.
 fischen, mit Zugnetz 134. 142.
 Fischflosse 142.
 Fischreuse, aus Weidenruthen 85.
 126.
 Fischreuse, aus Zwirn 137.
 Fischroggen 98.
 Fischwehr 122.
 flach 146.
 Flachs 99. 117. 153.
 Flasche 89. 148.
 Flaum 63. 112.
 Flaumfedern 112.
 flechten 132.
 Fledermaus 145.
 flehen 122.
 Fleisch 110.
 Fleischbissen 110.
 Fleiss, mit 108.
 Fliege 109. 133.
 fliegen 123. 145.
 Fliegenschwamm 123.
 fliehen 73.
 fiessen 72. 116.
 fink 87.
 Flinte 124.
 Flinte, geladene 122.
 Flintenkugel 124.
 Floh 141.
 flössen 75. 111.
 Flosse 75. 145.
 fluchen 105. 111.
 Flügel 145.
 Flügelfeder 101.
 flüssig 98. 131.
 flüstern 99.
 Fluss 66. 82.
 Flussbett 90.
 Flussbett, altes 87.
 Flussbucht 99.
 Flussmündung 82.
 folgen 81. 92.
 fordern 156.
 fort 126.
 fortfliegen 90.
 fortgehen 68.
 Fortgehen 68. 101.
 Fortjagen 157.
Fragaria vesca 133.
 fragen 77. 82.
 Frau 77. 106. 108.
 Frau, jüngere 142.
 Frau, vornehme 83.
 Frauenkleid 113.
 Frauenzimmer, unverheirathetes
 154.
 frei 94.
 Freiheit 149.
 Freitag 70.
 Freiwerber 70. 151.
 Freiwerberin 70.

fremder 78. 117.
 fremdes Land 117.
 Fremdling 78.
 fressen 108.
 Freude 65. 87.
 freudenlos 88.
 freuen, sich 64.
 Freund 98. 105. 120. 141.
 frieren 83. 96. 125.
 frieren lassen 125.
 frieren machen 125.
 frisch 78.
 frisch und gesund 148.
 froh 86. 87. 106.
 froh sein 64. 65.
 Frosch 108. 135. 156.
 Frost 77.
 Frucht 145.
 früh 64.
 Frühjahr, Frühling 147.
 Frühjahr, vergangenes 148.
 Fuchs 156.
 Fuchs, weisshalsiger 108.
 Fuchs, mit grauer Brust 102. 125.
 Fuchseisen 86.
 fühlen 75. 101. 105.
 führen 82. 93. 145. 147.
 Führer 96. 118.
 füllen 143.
 Füllen 99.
 Füße (in den Karten) 155.
 Fünfkopekenstück 155.
 fürchten 75. 118.
 Fürst 86.
 füttern 96.
 Fuhre 147.
 Fuhrmann 78.
 Fuligula marila 96.
 Fund 149.
 Funke 137. 148.
 Furchen ziehen 137.
 Furcht 118.
 furchtbar 118.
 furchtsam 75.
 furzen 122.
 Fuss 91. 92.
 Fussbekleidung 137. 153.
 Fussboden 74.
 Fusslappen 91.

Fussriemen der Schneeschlitt-
 schuhe 154.
 Fusssohle 91. 119.

 Gabe 102. 103.
 gabelförmig 82.
 gähnen 116. 152.
 gänzlich 66. 100. 156.
 Galle 134. 157.
 Galopp 137.
 Gans 99.
 ganz 76. 100. 111. 142. 156.
 Garn 137.
 Gast 103.
 gastfrei 107.
 Gasthaus 103.
 Gastmahl 103. 118. 123.
 gebären 117. 141.
 gegeben werden 103.
 geben 101.
 geben, sich 103.
 Geben 102.
 Gebethaus 122.
 Gebiss 151.
 geboren 145.
 geboren werden 121. 143.
 Gebot 118.
 gebracht werden 147.
 Gebrechen 105.
 Gebräme 81.
 Gebrauch 133. 136. 141.
 gebrauchen 87.
 Gebrüder 78.
 Gebühren 64.
 Geburt 131. 145.
 Geburtsglied, männliches 104.
 Geburtsglied, weibliches 111.
 Geburtsort 131. 140.
 Geburtsstunde 145.
 Geburtszeit 145.
 Gedächtniss 111.
 Gedanke 111.
 gefährlich 75.
 Gefährte 75. 120.
 gefallen 105. 121.
 Gefälligkeit 133.
 Gefängniss 119. 148.

- gefährlich 118.
 Gefäss 97.
 Gefolge 120.
 gefrässig 108.
 gefrieren 124.
 gefroren 124.
 gefunden 149.
 gefunden werden 149.
 Gegend 66. 82. 117. 121.
 gegenseitig 112.
 gegliedert 106.
 Gegner 113.
 gegrüsst, sei 152.
 Gehalt 85.
 Geheiss 118.
 gehen 101. 140.
 gehen, auf und ab 77.
 gehen, hin und her 140.
 Geheul 131.
 Gehirn 114.
 gehören 127.
 gehören, sich 104.
 gehört 115.
 gehört werden 130.
 geholt werden 147.
 gehorchen 75.
 Geist 97. 103.
 geizig 129. 132. 142.
 gekannt werden 98.
 Geklatsch 122.
 gekocht 70. 74. 88.
 gekreuzt 120.
 gekrümmt 106.
 gelb 108. 157.
 gelb werden 157.
 Geld 123. 156.
 Geldhaufen 114.
 Gelegenheit 82.
 Gelenk (des Körpers) 82. 85.
 gelind 107.
 gelingen 102.
 gelöchert 155.
 gemacht werden 154.
 Gemeinde 102.
 gemeinschaftlich 76.
 gemiethet werden 103.
 Gemüth 111.
 genommen werden 155.
 genug 65.
 genugthun 142.
 geplagt werden 140.
 geputzt 73.
 gerade 117. 125. 140. 148.
 Geräth, Thiere zu fangen 154.
 geräumig 96. 97. 156.
 Geräumigkeit 156.
 Geräusch 133.
 geräuschvoll 133.
 gerathen 72. 97.
 gerathen, in Noth 80.
 gerathen, in Zorn 97.
 gerecht 154.
 gereift 79.
 gereinigt werden 133.
 gerettet werden 139.
 Gericht 137.
 geringschätzen 93.
 Geruch 67. 97. 122.
 Gerücht 117.
 gerüttelt werden 110.
 Geschäft 154.
 geschäftig sein 97.
 geschehen 68.
 Geschenk 84. 103. 124.
 Geschirr 65. 97.
 geschickt 106.
 Geschmack 67.
 geschmolzen 98.
 geschmückt 73.
 Geschrei 131. 140. 150. 152.
 geschüttelt werden 142.
 geschüttet werden 118.
 geschwind 82.
 Geschwür 122.
 Geschwulst 121. 127.
 gesättigt 142.
 gesalzen 135.
 Gesang 65.
 Gesellschaft 120.
 Gesellschafter 120.
 Gesetz 133. 137.
 gesetzlich 133.
 Gesicht 77. 155.
 gesonnen sein 155.
 Gespenst 71.
 Gespinnst 80.
 Gespräch 124.
 Gestank 122.

- Gestell, um Fische zu trocknen 112.
 gestohlen 98.
 gestorben 69.
 gestreift 82. 138.
 gesund 78. 81. 148.
 Gesundheit 152.
 getauft werden 99.
 getauscht werden 119.
 Getränk 78.
 getraut werden 154.
 Getreide 95.
 getreu 154.
 Gevatter 91.
 gewärmt werden 92.
 gewandt 148.
 Gewicht 124.
 Gewinn 85. 118.
 Gewitter 117.
 Gewitterwolke 117.
 gewöhnen 151.
 gewöhnen, sich 151.
 gewöhnlich 76.
 gezwungen werden 80.
 giessen 140.
 Gift 123.
 Gipfel 112. 113.
 glänzen 106. 137. 156. 157.
 glätten 117. 153.
 Glanz 106.
 Glas 77. 81. 91. 143.
 Glaskorallen 63. 129. 148.
 glatt 117. 158.
 Glaube 68.
 glauben 68.
 glauben machen 68.
 gleich 73. 76. 91. 130.
 gleiten 94. 109. 112. 156.
 Glied 106.
 glitschen 109.
 Glück 114. 138.
 glücklich 114. 138.
 glühend machen 92.
 Glocke 138.
 Glockthurm 138.
 Gnade 133.
 Götze 99.
 Götzenbild 99.
 Gold 130. 136.
- Gott 146.
 Gott sei Dank! 119.
 Gottesacker 68. 82.
 Gotteshaus 146.
 Gottesmutter 146.
 gottlos 147.
 Gouvernement 150.
 Grab 68. 94.
 graben 71. 87.
 Gränze 82. 152.
 Gram 87.
 Grape 89.
 Gras 125. 147. 153.
 grasfarbig 147.
 grau 156. 158.
 grau werden 158.
 grauköpfig 154.
 Graupe 92. 95. 131.
 grausam 118.
 greifen 86. 88. 91.
 Greiner 131.
 Greis 76. 114.
 Griff, eines Messers 89.
 Griff, an der Thür 116.
 Grösse 100. 117.
 gross 100. 113. 139. 150.
 gross werden 139.
 Grossmutter 65. 77. 130.
 grosssprechen 77.
 Grossvater 66. 82. 113. 130.
 Grube 94. 115.
 grün 147. 157.
 grün werden 157.
 grüssen 152.
 Grütze 95. 131. 136. 143.
 Gruss 81. 117. 152.
 Gürtel 65.
 gürteln, sich 65.
 Gulo borealis 98.
 gut 78.
 Gut 114.
 gut machen 78.
 gut werden 78.
 gutgeheissen 97.
 gutherzig 97.
 Gutherzigkeit 78.

- Haar 139. 153.
 haarig 126. 151.
 Haarflechte 132.
 haben 141.
 Habicht 103. 157.
 häufen 64.
 Hälfte 119. 141.
 hämmern 117.
 hängen 67.
 hängen, sich an 70.
 Häuptling 113.
 hären 151.
 Häring 132. 145.
 Häuschen 74.
 Hafer 153. 147.
 Hagebutte 65.
 Hagebuttenbeere 65.
 Hagel 124. 131. 140.
 Hagelflinte 140.
 Hahn 71.
 Haken 87. 149.
 Halbinsel 111.
 Halbkopeke 156.
 Hals 65. 129. 148.
 Halsband 129.
 Halsschmuck 129.
 halten 88. 141.
 Halter, brennender Kienspäne 120.
 Hammer 87. 117. 129.
 Hand 83. 84. 91. 125.
 Handel treiben 135. 143.
 handeln 143.
 Handlungsdiener 118.
 Handschuh 128.
 Handtuch 155.
 Handvoll 84. 91.
 Handzeichen 84.
 Hanf 122.
 hangen 98.
 harken 91.
 Harken 91.
 Harn 74.
 Harnblase 141.
 harnen 74.
 hart 86. 142.
 hartherzig 142.
 hartnäckig sein 158.
 Harz 70. 115.
 Hase 88. 136.
 Haselhuhn 140.
 Hass 86.
 hassen 97.
 hauchen 122.
 hauen 68. 132.
 Haufen 90. 117.
 Haufen wilder Gänse 117.
 Hausgeist 104.
 Haupt 113.
 Haupt- 114.
 Haupthaar 151.
 Hauptstadt 69.
 Hauptstädter 69.
 Hauptmann 136.
 Hauptwache 70.
 Haus 74.
 Haus- 74.
 Haus im Baue 74.
 Haus, wo eine Hochzeit gefeiert
 wird 103.
 Hausgenosse 74.
 Hausherr 74. 92. 143.
 Hausvater 74. 83.
 Hauswirth 74. 92.
 Hebamme 86. 125.
 heben 64.
 Hecht 79. 136.
 Heerde 117. 142.
 Heft 154.
 heftig 116.
 Heide 120.
 heilen 78.
 heilig 79.
 Heiligenbild 146.
 Heilmittel 78.
 Heimat 140.
 heimlich 69. 98. 139.
 heirathen 155.
 heiss 70. 74. 88. 92. 95. 118. 128.
 heiter 106.
 heizen 64. 95.
 hell 108.
 helfen 112. 115.
 Helfer 97.
 Heller 156.
 Hemd 80. 129.
 hemmen 156.
 Hengst 63. 73. 99.
 herabfallen 72.

herausgeben 79.
 herauslassen 67.
 heraussufen 90.
 herausspringen 90. 127.
 herausspritzen 127.
 herausziehen 94. 102.
 herbe 118.
 Herbst 138.
 Herd 127.
 Hermelin 136.
 Herr 83. 106. 143. 150. 151.
 Herren- 152.
 herrisch sein 83.
 Herrschaft 106.
 herumirren 110. 118.
 herumtreiben, sich 110. 118.
 herumwandern 78. 89.
 hervorbringen 68.
 hervorragen 95.
 Herz 129.
 herzutreten 93.
 Heu 125.
 Heu schlagen 132.
 Heuchler 83. 128.
 Heugabel 82.
 heulen 72. 131.
 Heuschrecke 130.
 Heuschreckengrille 153.
 Heustöpsel (des Rauchfanges) 125.
 Hexe 90.
 Himmel 108. 112. 113. 146.
 himmelblau 157.
 Himmelreich 146.
 hinabklettern 156.
 hinablassen, sich 113. 156.
 hinabsteigen 113.
 hinaufwerfen 90.
 hinblicken 65.
 hindern 128. 146.
 Hinderniss 146.
 hineinführen 99.
 hinführen 82. 153.
 hinken 110.
 hinkend 91. 110.
 hinreichen 142.
 hinten 85.
 Hintere, der 125.
 hinterer 84. 85.
 Hinteres 84.

Hinterkopf 125. 138.
 hinterlistig 128.
 Hinterstevan 132.
 Hintertheil 132.
 hintreten 93.
 Hirt 155.
 Hitze 118. 128. 138.
 Hobel 157.
 hobeln 110. 152. 157. 158.
 Hobelspan 156.
 hoch 87. 113. 117.
 hochmüthig 116.
 Hochmuth 149.
 Hochwasser 112.
 Hochzeit 103.
 Hode 89.
 Höhe 117.
 Höhle 115.
 Höhlung 72. 74. 151.
 Hölle 119. 149.
 hören 72. 75.
 hören wollen 75.
 Hörensagen 140.
 hörnern 115.
 Hof 87. 116.
 Hof- 87.
 hoffen 79. 106.
 Hoffnung 146.
 Hofplatz 87.
 Hofseite 90.
 hohl 74. 151.
 Hohlbeil 89. 121.
 hold 138.
 holen 145.
 Holz 84.
 Holzfloss 123.
 Holznagel 84.
 Holzscheite 84.
 Honig 101.
 Horn 115.
 Hosen 77. 112.
 Hostie 146.
 Huf 145.
 hübsch 73.
 Hüftbein 132.
 Hüfte 120.
 Hügel 127. 135.
 hügelig 103. 127.
 Hülfe 115. 146.

Hündin 108. 115.
 hüpfen 108.
 hüten 96. 130. 139. 141.
 hüten (eine Heerde) 72.
 hüten, sich 75. 96.
 Hütte 74. 91. 135.
 Huhn 138.
 Hund 64. 65. 73.
 hungrig 96. 108.
 hurtig 87.
 husten 75.
 Husten 72. 75.

Inneres 97. 150.
 Insel 121.
 insgeheim 69. 98.
 irre gehen 142.
 Irtysch 99.
 Ispravnik 150.

jährlich 142.
 Jahr 141.
 Jahrmarkt 116.
 Jasak (Steuer in Fellen) 116.
 Jasak zahlen 122.
 Johannisbeere, rothe 155.
 „ schwarze 140.
 jucken 90. 146.
 Jugend 63.
 Jugendzeit 63.
 jung 63.
 Junges 124.
 Junge werfen 124.
 Jungeselle 154.
 Jurte 74.

Käfig 63.
 kämmen 91.
 kahl 107.
 kahlköpfig 107.
 Kahn 73.
 Kaiser 69.
 Kaiserin 69.

Kalb 102.
 Kalb des Rennthieres 120. 137.
 kalben 124.
 Kalk 89.
 kalt 124.
 kalt werden 99.
 kalt werden lassen 99.
 Kälte 77.
 Kalym (Brautpreis) 68. 86.
 Kaninchen 148.
 Kamerad 141.
 Kamm 91.
 Karausche 147.
 Kasten 78. 96.
 Kater 88.
 Katze 88. 90.
 Katzenjammer 92.
 kauen 98. 100. 147.
 kaufen 99.
 Kaufladen 143.
 Kaufmann 135. 157.
 Kaulbarsch 96. 109. 142.
 kaum 151.
 Kehle 148.
 kehren 84. 158.
 Kehricht 107. 122. 142.
 Keil 100.
 kennen 70. 116. 149.
 kennen lernen 98.
 Kenner 148.
 Kerbe 140.
 Kerbstock 141.
 Kern (der Früchte) 89.
 Kessel 127.
 Kesselstange 127.
 Kette 84. 87. 132.
 Khan 69.
 Kiefen 110.
 Kiefer 82. 150.
 Kieferwald 115. 151. 157.
 Kiemen 110.
 Kienspan 94.
 Kind 68. 107. 124.
 Kindheit 63.
 Kinn 65.
 Kinnbacken 117. 150.
 Kirche 79. 146. 152.
 Kirchensänger 146.
 Kissen 116.

- Kissenüberzug 116.
 Klätscherei 122.
 Klafter 95.
 klar werden 67.
 klatschen 128.
 Klaue 91.
 kleben 63. 70.
 Kleid 129.
 kleiden 93. 135.
 kleiden, sich 98. 100. 135. 137.
 Kleider 98. 109. 129. 135. 149.
 Kleidung 98.
 Kleidungsstück 149.
 klein 63. 96. 127.
 kleingläubig 68.
 Kleinigkeit 137.
 Klette 120. 123.
 klettern 73.
 klopfen 73.
 Klotz (zum Sitzen) 85.
 klug 106. 111.
 Klumpen 121.
 Klumpen Birkenschwamm 152.
 Knabe 63. 71. 107.
 Knäuel 118.
 knarren 129. 133.
 knarren lassen 133.
 knauserig 129.
 kneten 126. 142.
 Knie 138.
 Knie (an Gewächsen) 106.
 knirschen 129.
 Knirschen 132.
 knistern 95.
 Knochen 100.
 knöchern 100.
 Knopf 121. 137.
 Knorpel 111.
 Knoten 104.
 Knoten (an Gewächsen) 106.
 knotig 106.
 kochen 70. 88.
 kochen lassen 88.
 Köcher 147.
 Köder 96. 142.
 König (der Spielkarten) 151.
 können 74. 126.
 können, nicht 92.
 Körbchen aus Birkenrinde 157.
 Körper 67. 110.
 Kohle 94.
 kommen 81. 82. 141.
 kommen, zu sich 127.
 Konda (Fluss) 73.
 Kondinsk (Kloster und Dorf) 101.
 Kopeke 156.
 Kopf 113. 114.
 Kopftuch 114.
 Korb 80. 136.
 Korn 95.
 Kosak 74.
 kosten 95.
 kosten (schmecken) 66. 67. 96.
 125. 154.
 Koth 81. 123.
 krachen 70. 95.
 Krähe 157.
 kräftig 83. 154.
 kränken 89. 134. 139.
 Kränker 89.
 Krätze 85. 90.
 krätzig 85.
 Kraft 83. 128. 136. 154.
 kraftlos 154.
 Kragen 129.
 krank 87. 106.
 krank sein 73. 88.
 Krankheit 73. 87.
 Krankheit, äusserliche 105.
 " innerliche 87.
 kratzen 91. 137.
 kraus 141.
 Kreide 108.
 Kreis 93.
 Kreishauptmann 86.
 Kreuz 120. 158.
 kreuzen, sich 120. 122.
 Kreuzfuchs 120.
 Kreuzweg 85.
 kreuzweise 120.
 kriechen 153.
 Krieg 96.
 Krieger 96.
 Kriegerhaufen 96.
 Kriegsheer 96.
 Krippe 74.
 Krone 70.
 Kropf (der Vögel) 125.

Krücke 153.
 Krümchen 131. 140.
 krümmen 102. 131.
 Krümmung 103. 106.
 Krug 86.
 krummfüssig 84.
 krumm 84. 85.
 Kruste 89. 135.
 Kuchen 149.
 Kuckuck 91.
 Küchengarten 136.
 Küchlein 133.
 kühl 83.
 kühl werden 83.
 Kühle 83.
 kühlen 77.
 künstlich 106.
 küssen 105.
 Kufe 113.
 Kuh 102.
 Kuhmilch 105.
 Kummer 145.
 Kummet 99.
 kund thun 98.
 Kupfer 119. 155. 157.
 Kupfermünze 119.
 kuriren 78.
 kurz 153.
 Kwass (russ. Dünnbier) 65.

 lachen 106.
 lachen machen 106.
 Lachen 106.
 lachend 106.
 laden 96. 142.
 laden, ein Gewehr 122.
 Ladestock 124.
 lächerlich 106.
 Länge 76.
 Lärm 140.
 lärmend 133.
 Lager 125. 135.
 Lagopus alba 122. 134.
 Lamm 116.
 Land 103.
 Land, das feste auf dem rechten
 steilen Ufer 151.

landen 71.
 Landsee 147.
 Landsmann 76.
 Landspitze 111.
 Landspitze des steilen Ufers 157.
 Landungsbrücke 71. 86.
 lang 76.
 Langeweile 101.
 Langeweile verursachen 101.
 langweilen, sich 101.
 langweilig 101.
 langwierig 76. 113.
 langsam 128.
 Lappen 83. 96.
 Larus 68. 135.
 lassen 68. 104.
 Last 64. 104.
 Laub 153.
 Laubhütte 94. 153.
 laufen 71. 72. 75. 110.
 laufen lassen 71.
 laufen, schräge 84.
 Lauf, der obere eines Flusses 112.
 114.
 Lauf, der untere eines Flusses
 109. 116.
 Lauge 72.
 Laus 143.
 Laut 133.
 laut 133. 147.
 lauten 130.
 lecken 111.
 leben 150. 156.
 lebe wohl! 81.
 Leben 97. 150. 156.
 Leben, das ewige 112.
 lebendig 97.
 Lebenszeit 112.
 Leber 103.
 leblos 136.
 Leder 112.
 ledig 94.
 leer 94. 132. 142.
 leer werden 141.
 legen, sich 72.
 legen, bei Seite 79.
 Lehm 134.
 lehnen, sich 158.
 lehren 151.

- Lehren 150.
 Lehrer 151.
 leicht 107.
 leiden 139.
 leihen 115.
 Leihen 121.
 Leim 63. 70.
 leimen 63.
 Leine, womit die Rennthiere ein-
 gefangen werden 145.
 Leinwand 149.
 Leinwand, grobe 113.
 leise 63.
 leiten 145. 153.
 Leiter 73.
 Lenkseil 118.
 Lerche 65.
 lernen 151.
 lesen 100.
 letzt 148.
 letzter 71. 84.
 leuchten 86. 88.
 Leuchter 66. 122.
 Leuciscus 82. 102. 131.
 " rutilus 87. 88.
 Leute 77. 105.
 lieb 105. 127. 138.
 lieb haben 129.
 Liebe 127.
 lieben 105. 129.
 Liebhaber 129.
 liebkosen 68.
 Licht 66. 108.
 licht 108.
 liegen 72. 114.
 Linderung 146.
 Linie 137. 151.
 Lippe 147.
 loben 77.
 Loch 75. 115. 155.
 Loch, in dem Ohrläppchen 128.
 Locken 141.
 Lockspeise 106. 142.
 löcherig 155.
 Löffel 106.
 Löffelvoll 106.
 Lösung 151.
 Lösungswort eines Räthsels 151.
 Lohn 85. 103.
 Lohnarbeiter 103.
 loslassen 67. 89.
 losmachen 68.
 losreißen, sich 134.
 Lüge 126. 127. 128. 137.
 lügen 106. 125. 126. 128. 137.
 lügenhaft 106. 128.
 lüften 158.
 Luft 113. 146.
 Lunge 146.
 Lust haben 129.
 machen 154.
 machen, oft 154.
 Macht 154.
 mächtig 154.
 Mädchen 68. 107. 108.
 Mäher 132.
 Mähne 99. 123.
 Männchen 71. 73.
 Märchen 77. 104.
 Märchen erzählen 104.
 Magen 115. 150. 151.
 mager 115.
 mahlen 158.
 Mal 126.
 malen 82. 101. 111. 114.
 Mammuth 103.
 Mann 71. 76. 114.
 Mann, verheiratheter 108.
 Mann, unverheiratheter 154.
 Mann, aus der Gegend des oberen
 Laufes eines Flusses 112.
 Maria Himmelfahrt 152.
 Marienglas 81.
 Mark 85. 154.
 Marke 130.
 markig 154.
 Markt 124. 157.
 Masern 68. 71. 79.
 Maske aus Birkenrinde 146.
 Mass 104.
 Mast 118.
 Matte 132.
 Mattensack 132.
 Maul 111.
 Maulwurf 75. 104. 150.

- Maus 96. 103.
 Meer 130.
 Meerbusen 130.
 Meeresufer 130.
 Mehl 95.
 Meissel 148.
 meisseln 125.
 Meister 148.
 melken 124.
 Menge 66. 105.
 Mennig 111.
 Mensch 69. 108.
 Mergus albellus 133.
 Merkmal (der Rennthiere) 130.
 messen 104. 116.
 Messer 89. 110.
 Metall 156.
 miethen 103.
 Miethel 103.
 Miethling 103.
 Milch 67.
 Milch (der Fische) 109.
 mischen 98. 135. 143.
 missbrauchen 85.
 Missfall 113.
 Missvergnügen 113.
 Mitbruder 95.
 Mitgift 119.
 Mitleid 138.
 Mitleid fühlen 129.
 Mitleid haben 138.
 mittlerer 92.
 mitseiend 120.
 Mittag 70.
 Mitte 92.
 Mittel- 92.
 Mittelfinger 100.
 mittelmässig 88.
 Mitternacht 66.
 Mittwoch 70.
 Mönch 133.
 Mörder 154.
 Möve 86.
 Monat 143. 151.
 Monate, Namen der Monate 143
 —145.
 monatlich 145.
 Mond 151.
 Mondfinsterniss 145.
 Mondschein 145.
 Montag 70.
 Moor 140.
 Moos 148.
 moosig 148.
 Morast 85. 112. 140. 155.
 morastig 74.
 Morgen 64. 72.
 Morgenröthe 64. 73.
 Morgenstern 64.
 Motte 68. 109.
 Mücke 63. 119.
 Mückenrauch 120.
 müde werden 92. 102. 154.
 Mühe, mit 151.
 Mündung 116.
 Mündung der Büchse 124.
 Mündung des Aermels 143.
 Mündung eines Flusses 151.
 Münze, falsche 128.
 müssen gehen 140.
 Mütterchen 77.
 Mütze 102.
 Mund 148. 151.
 munter 129.
 munter werden 129.
 murren 67.
 Mus amphibius 81.
 Muschel 81. 107.
 Muschelschale 107.
 Musik 107.
 Mustela vulgaris 137.
 muthmassen 105.
 Mutter 65.
 Myodes obensis 112.
 Myrrhe 79.
 Nabel 125.
 nach oben 110.
 Nachbar 153.
 nachgeblieben 71.
 nachjagen 110. 149.
 Nachkommen 68.
 Nachricht 63. 88.
 Nacht 66. 82.
 Nachts 85.
 Nacken 125.

- nackt 98. 107.
 Nadel 83.
 Nadel, grosse, mit Draht aus
 Rennthiersehnen 99.
 Nadel (der Pflanzen) 97.
 Nadelbüchse 83.
 Nadelöhr 83. 127.
 Nächster 105. 153.
 nähern 83.
 nähern 153.
 nähern, sich 93. 153.
 Nähnadel 83.
 nähren 96.
 närrisch 116.
 Näschereien 67.
 Nagel 83. 91. 100.
 Nagel, eiserner 87.
 nagen 123.
 nahe 93. 153.
 Nahrung 96. 97.
 Name 108.
 namenlos 108.
 Narte (eine Art Schlitten) 113.
 Nase 111.
 Nasenloch 111.
 nass 81. 107. 124.
 nass werden 104. 124.
 Natter 113.
 Nebel 127. 128. 133. 139.
 nebelig 139.
 Nebensonne 70.
 necken 69.
 neigen 93.
 neigen, sich 67.
 Neffe 104.
 nehmen 155.
 Nehmen 155.
 Nelma (*coregonus nelma*) 158.
 nennen 108.
 nennen, sich 108.
 Nessel 69.
 Nest 87. 143.
 Netz 72.
 neu 78.
 Neunauge 102.
 Neune 82.
 Nichte 107.
 niederfallen 76.
 niederhauen 77.
 niederreißen 128.
 niedersetzen 115.
 niedertauchen 76.
 Niere 136. 150. 154.
 niesen 106.
 Nisse 131.
 nöthig 105.
 nöthig, es ist 104.
 nöthigen 157.
 Nord 116.
 Norden 82. 109.
 Nordlicht 81. 146.
 Nordwesten 116. 158.
 Nordwind 116.
 Noth 140.
 Noth leiden 104. 136.
 Nothwendigkeit 105.
 Nucifraga 110.
 nüchtern 129. 133.
 nüchtern machen 129.
 nüchtern werden 133.
 nützlich 85.
 Nutzen 122.
 Ob (Fluss) 66.
 Obdorsk (Kirchdorf) 66. 125.
 Obere, das 112. 114.
 Oberhaupt 113.
 Oberpriester 114.
 Oblate 146.
 obrigkeitliche Person 137.
 öde 132.
 Oehr 117.
 öffnen 126.
 Oeffnung 75. 151.
 Oel 85.
 Ofen 91.
 Ofenherd 91.
 Ofenkrücke 153.
 Oheim 64.
 Ohnmacht 69.
 ohnmächtig werden 69.
 Ohr 117.
 Ohrring 117. 128. 133.
 Onkel 64. 116.
 Opfer 81.
 Opfer, blutiges 81.

- Opfer, unblutiges 123.
 opfern 81. 82.
 Ordnung 133.
 Ort 141.
 Osten 72.
 Ostern 79. 150.
 Ostjake 66. 69.
 Ostjakisch 69.
 Ostwind 72. 158.
 Otter 157.
 Oxycoccus 90.
- Pack 104.
 Papier 109.
 papierner 109.
 Pass, zur Reise mit der Post 118.
 Pathe 91.
 Pechdraht 153.
 Peitsche 72.
 peitschen 157.
 Pelz, äusserer 92.
 Pelz, innerer 104.
 Pelz, leichter 123.
 Pelzwaare 126.
 Perle 143. 148.
 Pernis apivorus 101.
 Person 84.
 Pest 69. 71.
 Pfad 91.
 Pfahl 65.
 Pfannkuchen 127.
 Pfeffer 65. 92.
 Pfefferkuchen 102.
 pfeifen 76. 140.
 Pfeifenrohr 73.
 Pfeil 111.
 Pfeil mit eiserner Spitze 123.
 Pfeil, stumpfer 125.
 Pferd 99.
 Pferd zum reiten 139.
 Pferd mit weissem Maule 108.
 Pferde, um Reisende zu befördern
 114.
 Pferdestall 99.
 Pflingsten 153.
 Pflingsttag 94.
 pflanzen 115.
- Pflaster 117.
 Pflock 100.
 Pflock, worauf die Kesselstange
 ruht 127.
 pflücken 134. 157.
 Pforten 88.
 Pfuhl 94.
 Pfund 126.
 pichen 131.
 picken 110.
 Picus 73. 86.
 Pilz 93. 129. 146.
 Pinus cembra 110.
 „ larix 107.
 „ picea 111.
 Plage 101. 105. 140.
 plagen 83. 140.
 plagen, sich 140.
 platt 146.
 Platte aus Rennthierhorn 83.
 Platz 141. 156.
 Platz, offener 70.
 Platz zum Ringen 80.
 platzen 115. 121.
 Planderer 124.
 plaudern 128.
 plündern 122.
 Polizeibeamter 119.
 Polizeibeamter auf dem Lande 86.
 Polizeigefängniss 70.
 Polster 114.
 Postfuhrer 78.
 Postknecht 78.
 Poststation 78.
 prahlen 77.
 Prahler 83.
 predigen 133.
 Preis 143.
 preisen 63. 133.
 Preisselbeere 155.
 pressen 112. 126. 142.
 Priester 119. 123.
 Priesterfrau 123.
 Pritsche 111.
 Prophet 79. 146.
 prophezeien 79.
 prügeln 157.
 Puckel 101.
 Pud 124.

- Puppe 64.
 Puppe zum Andenken eines Verstorbenen 140.
 putzen 73.
- quälen 83. 139.
 quälen, sich 139.
 Quappe 118.
 Quecksilbersublimat 137.
 Quelle 81. 148.
 quer 141.
 Querbalken zwischen den Schlittenständern 113.
 Quere, in die 84. 141.
- Rabe 72.
 Rache nehmen 113.
 rächen 113.
 Räthsel 64. 105.
 Räthsel aufgeben 105.
 Räuber 73.
 räuchern 126. 157.
 Räude 85.
 rändig 85.
 Rand 82. 121. 123. 134.
 rasiren, den Bart 96. 147.
 Rasirmesser 96.
 rathen 151.
 rauben 83. 122.
 Rauch 126.
 rauchen 142.
 Rauchfang 74. 125. 135.
 rauh 142.
 Raum 65.
 Raum voran 79.
 Raum unter einer wandfesten Bank 111.
 Rausch 92.
 Rebhuhn 140.
 Reche 91.
 rechnen 71. 91. 126.
 recht 126.
 rechts 138.
 Rede 78. 124.
 Reden 124.
- Regen 80. 83.
 Regenbogen 146.
 regnen 80.
 reiben 68. 109.
 Reich 69.
 reich 138. 142.
 Reichthum 138.
 reif 79.
 Reif 92. 99. 107. 124.
 reifen 80.
 reifen machen 80.
 Reihe 102.
 Reihe, nach der 102.
 rein 131. 133.
 reinherzig 133.
 reinigen 106. 133.
 reinigen, sich 133.
 Reisegefährte 118.
 reisen 77.
 Reisesack 64.
 reissen 101. 145. 158.
 reizen 69. 136.
 Rennthier 73. 85. 155.
 Rennthier, wildes 115.
 Rennthierfell 141.
 Rennthierkalb 120.
 Rennthierkalb, halbjähriges 109.
 Rennthierkuh, einjährige 134.
 Rennthiermoos 112.
 Rennthierochs 73.
 Rennthierweibchen 108.
 Rennthierweibchen, zweijähriges 111.
 Rest 71.
 retten 134. 139.
 Reue 85.
 reuen, sich 112.
 richten 137.
 Richter 137.
 riechen 66. 67.
 riechend 67.
 Riegel 79. 147.
 Riemen 112.
 rieseln 106.
 Rinde 86.
 Ring 93.
 ringen 80. 136.
 Ringfinger 100. 108.
 rinnen 72.

- Rippe 115.
 Riss 121.
 Ritz (im Eise) 80.
 ritzen 91.
 Röhre 148.
 Röthe am Himmel 73.
 Roggen 98.
 Roggenmehl 64.
 roh 107.
 Rolle 131.
 rollen 71. 89. 94. 127.
 Rosmarus arcticus 127.
 Rost 129.
 rostig machen 129.
 rostig werden 129.
 rostig werden lassen 129.
 roth 86. 155.
 Rothlauf 155.
 Rotz (Krankheit) 71.
 Rotz 90. 122.
 Rubel 135.
 Rubus arcticus 133.
 " chamæmorus 105. 145.
 " idæus 133.
 Ruder 99. 138.
 Ruderbank 115.
 Ruderer 100.
 Ruderer, um Reisende zu beför-
 dern 114.
 rudern 100.
 Ruderpflock 65. 138.
 Rübe 136.
 Rübegarten 136.
 Rücken 138.
 rücklings 73.
 Rückseite 83.
 Rückströmung 96.
 Rückstrom 119.
 rühmen 77.
 rühmen, sich 77. 83.
 rühren 89. 110.
 Rührholz zum Fischfettkochen
 156.
 rütteln 127.
 Ruf 133. 150.
 rufen 156.
 rufen, bei Seite 79.
 Ruhe 136.
 ruhig 129. 143.
 ruhig werden 128.
 Ruhm 133. 134.
 Rumpf 121.
 rund 80. 89.
 rund um 93.
 rund herum 93.
 Runde, in die 89.
 rupfen 134. 137.
 Russ 72.
 Russe 128.
 russisch 128.
 Ruthe 139. 153.
 Sache 114. 125. 149. 154.
 Sächen 149.
 sachte 63.
 Sack 71.
 Säbel 64.
 säen 115.
 Säge 68. 120.
 sägen 120.
 Sämisch 112.
 Sämisch bereiten 142.
 sänftigen 128.
 Sänger 66.
 säuerlich 65.
 säuern 66. 140.
 Säugling 102.
 Säule 65.
 säumen 77.
 Sage 77.
 sagen 79. 112.
 Saite 99. 122.
 Saiteninstrument 107. 114.
 Salbe 109.
 Salix 112.
 Salmo salar 130.
 Salz 135.
 salzen 135.
 Salzfass 135.
 salzig 135.
 Salzlake 135.
 Salzsäule 135.
 Samarovo (Kirchdorf) 78.
 Same 131.
 Samenkorn 131.
 sammeln 64.

- Sammeln 64.
 Samojede 83.
 samojedisch 83.
 Sand 71. 131.
 Sandbank 118. 136.
 sandig 82.
 sanft 128.
 sanft werden 128.
 sanftmüthig 128.
 Sarg 68.
 Sasädatel 63.
 Sassaparille 143.
 satt 142.
 sauer 65. 97. 141. 157.
 sauer machen 140.
 sauer werden 140.
 saugen 130. 139.
 Saum 81. 121.
 Saumgebräme (des inneren Pelzes)
 122.
 saumselig 128.
 schaben 116. 152.
 Schabeisen 107. 133. 157.
 Schachspiel 138.
 Schachtel 96.
 Schade, Schaden 63. 126.
 Schädel 114.
 schälen 73.
 schämen, sich 79.
 schändlich 79.
 schärfen 98.
 schätzen 66.
 Schaf 108. 116.
 Schale 65. 86.
 Schalevoll 65.
 Scham 79.
 Schamane 138.
 schamhaft 79.
 schamlos 79.
 Schande 79.
 scharf 119.
 scharren 71.
 Schatten 77. 81.
 Schattenbild 81.
 Schatz 70. 77. 80. 94. 114.
 Schatzkammer 70.
 Schatzmeister 70.
 Schaufel 130.
 Schaukel 71. 110.
 schaukeln 98. 110. 131.
 schaukeln, sich 110.
 Schaum 107.
 Scheere 88.
 scheeren 68.
 Scheide 136.
 scheiden, sich 101.
 Scheideweg 85.
 scheinen 130.
 Scheitel 115.
 Schemel 114. 119. 149. 153.
 Schenkel 120.
 schenken 103.
 Scherz 106. 116.
 Scheuche 118.
 schief 84.
 schieläugig 84. 119. 157.
 schiessen 84. 121. 141.
 Schiesspulver 131.
 Schiff 114.
 Schifferhaken 158.
 Schilfrohr 148.
 Schimmel 71. 94.
 schimmelig 71.
 schimmeln 71.
 schimmern 137.
 schimpfen 96.
 schimpflich 79.
 schinden 73.
 Schirm (an einer Mütze) 111.
 Schläfe, die 131.
 schläfrig 114.
 Schlägel 123.
 schlängeln, sich 103.
 schlängelnd, sich 106.
 Schlaf 114. 131.
 schlafen 114. 156.
 schlaff 97.
 Schlafstelle 72.
 schlagen 68. 71. 119. 131. 132.
 schlagen, sich 132.
 Schlamm 81. 157.
 Schlange 79.
 schlau 97. 106.
 schlecht 63.
 schleifen 98.
 Schleifstein 120. 138.
 schleppen 142.
 schliessen 93.

- schliessen, sich 147.
 Schlinge 153.
 Schlinge, um Vögel zu fangen 98.
 Schlitten 113. 147.
 Schlittenbahn, schlechte 155.
 Schlittenbaum 147.
 Schlittenboden 113. 119.
 Schlittendecke 93.
 Schlittenkufe 119.
 Schlittenschelle 93.
 Schloss 148.
 schluchzen 106. 108. 131.
 schlüpfrig 91. 156. 158.
 Schlüssel 63. 148.
 Schlupfwinkel 87.
 Schluss 84. 114.
 schmachten 140.
 schmackhaft 67.
 schmähen 96. 108.
 schmal 153.
 Schmand 129.
 schmausen 118.
 schmecken 66. 67. 125.
 schmelzen 98.
 schmerzen 130.
 Schmetterling 94.
 Schmied 87. 117.
 Schmiede 87.
 schmieden 117.
 Schmiere 109.
 schmieren 109. 112.
 schmücken 73.
 Schmumacher (Geschenkenehmer)
 103.
 Schmutz 72. 122. 135.
 Schnabel 111.
 schnarchen 107. 148.
 schnauben 146.
 Schnauze 111. 155.
 schnäuzen 124.
 Schnecke 111.
 Schnee 99.
 Schneegestöber 158.
 Schneehaufen 99.
 Schneeschlittschuh 98. 109.
 Schneesturm 125.
 Schneide 83.
 schneiden 68. 88. 128. 147. 154.
 schnell 82. 116. 130.
 Schnellwage 124.
 Schnitter 68.
 schnitzeln 110.
 Schnitzerei 69.
 Schnupfen 122.
 schnupfen 142.
 Schnur, aus Gras 147.
 Schnurbart 111. 147.
 Schober 90.
 schön 73.
 Schönheit 73.
 schöpfen 64. 90. 150.
 Schöpfkelle 150.
 schonen 107.
 Schooss 90.
 Schopf 141.
 Schorf 86. 87. 111.
 schräge 84.
 Schrank 66.
 Schraube 84.
 schrecken 117.
 Schrecken 118.
 schreiben 69.
 Schreiben 69.
 Schreiber 69. 124.
 schreien 71. 100. 131. 152.
 Schreihals 152.
 schreiten 126. 136. 140.
 Schrift 69.
 schriftgelehrter 109.
 schriftkundiger 109.
 Schriftzeichen 69.
 Schritt 91. 126.
 Schritt machen 82. 92.
 Schrot 140.
 schüchtern machen 132.
 schüchtern werden 132.
 Schüler 151.
 Schürze 90.
 schütteln 110. 127. 142.
 schütten 140.
 Schuld 66.
 schuldig 66.
 Schuldner 66.
 Schule 151.
 Schulter 96.
 Schulterblatt 122.
 Schuppe 135.
 Schuster 153.

schwach 154.
 schwach werden 94.
 schwächen 98.
 Schwägerin 65. 89. 116.
 schwätzen 137.
 Schwätzer 124.
 Schwager 89. 96. 151.
 Schwalbe 88. 130. 146.
 Schwamm 123. 129.
 Schwan 74.
 schwanken 110.
 Schwanz 97. 124.
 Schwarm wilder Enten oder Gänse
 100. 117.
 schwarz 121.
 schwarz werden 72.
 schwatzen 128.
 schweben 98.
 Schwefel 77.
 Schweif 97. 124.
 schweigen 139.
 Schwein 123.
 Schweineheerde 126.
 Schweiss 138.
 Schwelle 116.
 schwellen 116.
 schwer 94. 95. 134. 139.
 Schwert 64. 132.
 Schwester 80. 82.
 „ ältere 115.
 „ jüngere 65.
 Schwestertochter 66.
 Schwiegermutter 115. 150. 151.
 Schwiegersohn 151. 154.
 Schwiegertochter 102.
 Schwiegervater 76. 115. 151.
 Schwierigkeit 94.
 Schwimmblase 72.
 schwimmen 111. 119. 152.
 schwimmen lassen 111. 119.
 Schwimmhölzchen 145.
 schwinden 138.
 schwingen 84. 127.
 schwitzen 139.
 schwören 105. 111.
 Schwur 111.
 Sciurus striatus 90. 92.
 See 101. 147.
 Seehund 138.

Segel 118.
 Segel, steinernes 89.
 segnen 96.
 sehen 85. 153.
 Sehne 99.
 sehr 139.
 seicht 136.
 Seide 80. 86.
 seiend 85.
 Seife 93. 104.
 sein 150. 156.
 Sein 149. 150.
 Seite 74. 82. 119. 126. 132.
 Seite, die rechte 78. 81.
 „ die linke 119.
 „ die hintere 84.
 „ obere 110.
 Seitenarm eines Flusses 124.
 selber 84.
 selten 70. 104.
 selten werden 70.
 Semmel 85.
 senden 90.
 senken 156.
 senken, sich 156.
 Senkstein 145.
 Sense 126. 147.
 setzen 76. 94. 99. 115. 122.
 setzen, sich 76. 114.
 Setzen 115.
 Seuche 69. 71.
 seufzen 95.
 Shawl 114.
 sichtlich 110.
 sichtlich sein 109.
 sieden 88.
 sieden machen 88.
 Silber 108. 131.
 Silberrubel 147.
 Silbertanne 111.
 singen 66. 94.
 sinken 121.
 „ in's Wasser 139.
 Sinn 111.
 Sitte 117. 133.
 sitzen 114.
 Sklave 116.
 Sklavin 97. 116.
 Sohn 121.

- Sommer 100.
 Sommerschuhe ohne Schäfte 109.
 Sommerstiefel, ostjakische 112.
 sonderbar 114.
 Sonnabend 70.
 Sonne 70. 106.
 Sonnenstrahl 70.
 Sonntag 70. 95.
 Sorge 105. 137. 140.
 Sorgen, ohne 101.
 Soswa (ein Fluss) 97.
 spät 77.
 Spalte 75. 121.
 Spalte (im Eise) 80.
 spalten 69. 94. 120. 153. 154.
 Span 146. 153. 156. 157.
 Spanne 135.
 spannen 110.
 Spant 73.
 Spass 116.
 Spatel beim Reinigen der Fische 106.
 Spaten 130.
 spaziren 91.
 Specht 132.
 Speck 156.
 Speichel 122.
 Speicher 74. 95.
 Speise 96. 97.
 Speise, gekochte 129.
 Sperling 74. 133.
 Spiegel 155.
 Spiel 106. 107.
 spielen 80. 83.
 spielen auf einem Saiteninstrument 107.
 Spieler 107.
 Spielkarte 69. 87.
 Spielzeug 83.
 Spiess 115.
 Spindel 80. 137.
 Spinne 71. 81. 109. 126.
 spinnen 80.
 Spinnengewebe 81. 109.
 Spitze 83. 111. 113.
 spleissen 154.
 Splint 82.
 Spott 106.
 Sprache 106.
 sprechen 79. 96. 99. 117. 124.
 sprengen 127.
 springen 108.
 spritzen 127.
 spucken 95.
 spülen 98.
 spüren 105.
 Spur 83. 86. 92. 118. 123.
 Spur der Schneeschlittschuhe 98.
 Stab 77. 134. 135.
 Stabring 92.
 Stachel 120.
 Stadt 157.
 Stadthauptmann 158.
 Städter 158.
 Ständer 113. 147.
 Stärke 83. 128. 154.
 Stahl 67.
 Stamm 65. 128.
 stammeln 153.
 stampfen 126. 131.
 Stange 110. 139.
 stark 83. 127. 136. 141. 154.
 stark machen 141.
 Staub 107. 122. 139.
 stechen 99.
 Stecknadel 114.
 stehen 89. 95.
 stehen bleiben 72. 156.
 stehen lassen 98.
 stehlen 98.
 steigen 73. 136. 140.
 Stein 89.
 Stelle 141. 156.
 Stelle, gemähte 125.
 " seichte 136.
 " voran 79.
 " vor der Thür 116.
 " nicht zugefrorene im Eise 137.
 stellen 68. 94. 99. 115. 122.
 stempeln 124.
 sterben 69. 119. 123. 152.
 sterben lassen 69.
 Sterlet 86.
 Stern 74.
 Sterna caspia 68.
 Steuer 116.
 Steuermann 132.

- steuern 94.
 Steuerruder 130. 132.
 Stickerei 69. 73.
 Stiefel 135.
 Stiefel, innere 89.
 " ostjakische 153.
 Stiefelschaft 137.
 Stiefmutter 65. 126.
 Stiefsohn 121.
 Stieftochter 68.
 Stiefvater 81. 82. 126.
 Stiel 106. 154.
 Stiel, am Beile 95.
 still 129. 133. 139. 143.
 still werden 139. 143.
 stille 133. 139.
 stillschweigen 76. 93. 139.
 Stimme 133. 148.
 stimmen, ein Instrument 74.
 stinken 67.
 stinkend 67.
 Stirn 125. 155.
 Stock 134.
 Stockwerk, unteres 76.
 stöhnen 67.
 Stör 134.
 störrig 151.
 Stof (Stoop) 66.
 Stof, ein halber 141.
 stolpern 153.
 stolz 116.
 stolz sein 116. 149.
 stossen 121. 125. 131.
 stossen, mit dem Fusse 140.
 stottern 153.
 Strähne 137.
 Strafkläger 66.
 Strand 156.
 Strasse 157.
 Strauch 153.
 straucheln 153.
 streicheln 153.
 streichen 109. 112.
 Strecke, gerade, auf einem Flusse
 73.
 Strecke Weges, welche ein Renn-
 thier ohne Rast laufen kann
 104.
 Streif 81.
 Streit 92. 96. 151.
 streng 86. 118.
 Streu 97.
 streuen 97.
 Strich 81. 137. 151.
 Striche ziehen 137.
 Strick 88.
 Strix bubo 77.
 " nyctea 65.
 strömen 106. 116.
 Strömung 116.
 Stroh 95.
 Strom 116.
 Stromarm, kurzer 82.
 Strümpfe 89. 153.
 Stück 140.
 Stückchen 121. 127. 140.
 stürzen 129.
 stürzen, sich 72. 76. 129.
 Stütze 97. 158.
 Stütze, worauf die Kesselstange
 ruht 127.
 stützen, sich 122. 158.
 stumm 79. 106. 151.
 stumpf 107. 109.
 stumpf machen 109.
 stumpf werden 109.
 Stunde 136.
 Sturm 142. 158.
 Stute 99. 108.
 suchen 86. 87.
 Süden 71. 112. 158.
 Südosten 112. 158.
 Südwesten 71. 113. 158.
 Südwind 113.
 Sünde 89.
 Sünde, ohne 87.
 Sündenfall 87.
 sündigen 89.
 süß 67. 68.
 Süßigkeit 67.
 Sumpfbeere 101.
 sumpfig 74.
 Sund 82.
 Suppe 74.
 Syphilis 63.
 Syrjäne 130.
 syrjänisch 130.

- Tabak 138.
 Tabaksbeutel 138.
 Tabakspfeife 73.
 Tänzer 77. 78.
 tätowiren 78.
 Tag 70.
 Tag, der jüngste 137.
 Tag und Nacht 66.
 tagen 74. 108.
 Tageslicht 108.
 Talg 129. 156.
 Tante 109. 115.
 Tanz 77.
 tanzen 77.
 Tasche 132.
 Tatar 70.
 Tatze 83.
 taub 118.
 Taube 72.
 tauchen 76. 101.
 Taucher (Vogel) 134.
 Taufe 99. 120.
 taufen 99.
 taufen lassen, sich 99.
 Taufmutter 120.
 Taufvater 120.
 taugen 119. 127. 143.
 Taugenichts 137.
 tauglich 97.
 tauschen 119.
 Teig 107.
 Teppich 81. 96. 128. 141.
 Tetrao bonasia 76. 119.
 " tetricx 95.
 " urogallus 101. 121.
 Teufel 91. 102.
 Thau 66.
 thauen 98.
 Thauwetter 102.
 Thee 138.
 Theemaschine 138.
 Theer 130.
 theeren 109.
 Theil 84. 141.
 Theile, in zwei 141.
 Theil, oberer 112. 114.
 Theil, unterer 109.
 Theilchen 141.
 theilen 116.
 theuer 143.
 Thier 156.
 Thier, junges 124.
 Thierhaar 126.
 thöricht 116.
 Thor 87.
 Thräne 131.
 Thür 116.
 Thürangel 132.
 Thun 154.
 tief 101.
 Tiefe 101.
 Tisch 119.
 Tischtuch 119.
 Tobolsk 145.
 Tochter 68.
 Tod 119. 136.
 todt 68. 69. 136.
 Todtengräber 68.
 Todtschlag 154.
 tödten 69. 154.
 Tödten 154.
 Topf 89. 134.
 traben 71.
 traben lassen 71.
 trächtig 127.
 träge 140.
 tränken 79.
 träumen 114. 150.
 Tragbahre 64.
 Tragejoch 91.
 tragen 64. 147.
 Traube 155.
 trauen 68. 154.
 trauen, sich 154.
 trauern 145.
 Traum 114.
 traurig 140.
 treffen 72.
 treffen, sich 97. 102.
 treiben 110. 157.
 Treibholz 111.
 trennen, sich 88.
 Trennung 88.
 treten 126.
 treu 154.
 triefen 124.
 trinken 78.
 trinken lassen 79.

Trinker 79.
 Trinkglas 66.
 Trinkhaus 86.
 trocken 136.
 trocken machen 88. 136.
 trocken werden 88. 136.
 trocknen 88. 136.
 trocknen lassen 136.
 tröpfeln 124.
 Trog 65. 75. 76. 153.
 Tropfen 81. 124. 131.
 tropfen 124.
 tropfen lassen 124.
 trotzig 151.
 trübe 128.
 trübe machen 134.
 trügen 68. 97.
 trügerisch 97. 106.
 Trug 97. 127.
 Trugbild 77.
 Tuch 110. graues 137. grobes 149.
 tüchtig 148.
 tückisch 113.
 Tundra 115. 155.
 Turdus 156.

überall 100.
 überbrücken 112.
 überdrüssig werden 101.
 übereinkommen 97.
 überflüssig 65. 104.
 überflüssig werden 104.
 überführen 150.
 übergehen 150.
 überlegen 111.
 Ueberlieferung 142.
 Ueberschuss 104.
 Ueberschwemmung 112.
 überwältigen 154.
 überwinden 154.
 überzeugen 68.
 übrig 71.
 übrig bleiben 68.
 Ufer 73. 121. 134. 156.
 Ufer, steiles 128. 139.
 umarmen 63.
 Umarmung 63.

umbringen 154.
 umfallen 76. 89.
 Umfallen 90.
 umfassen 63.
 umgeworfen werden 72.
 umkehren 89.
 umkommen 69.
 umkommen lassen 69.
 umsonst 64.
 umstrickeln 82.
 umwerfen 72.
 umwickeln 84.
 umzäunen 94. 99.
 umziehen 87.
 Umziehen 87.
 unbewaffnet 82.
 unbewohnt 104.
 undicht 70.
 ungefroren 98.
 ungehört 104.
 ungehört werden 104.
 ungerecht 154.
 ungläubig 68.
 Unglück 63.
 unglücklich 114.
 unnütz 137.
 Unreinlichkeit 135.
 unruhig sein 80. 97.
 unschuldig 105. 154.
 Unsinn sprechen 125.
 unten 92.
 untief 136.
 unterbrechen 145.
 unterer 76.
 Unteres 76. 77. 109.
 Untergang 69. der Sonne 99.
 untergehen 93. 121. 152.
 Unterhalt 96.
 Unterhosen 63. 77. 87.
 Unterricht 150.
 unterstreuen 97.
 untersuchen 98.
 untertauchen 101.
 unüberlegt 111.
 unverletzt 142.
 unvermögend sein 92.
 Ural 89.
 Urgrossmutter 130.
 Urgrossvater 130.

- Urin 74.
 Ursache 113. 157.
- Vaccinium myrtillus 121. 152.
 " uliginosum 145.
 " vitis idæa 82. 127.
- Vater 66. 82.
 Vaterland 145.
 Vatersbruder 78.
 Vedró 155.
 " ein halbes 155.
- verabscheuen 97.
 verachten 93. 149.
 verarmen 134.
 verbergen 69.
 verbessern 97.
 verbeugen, sich 113. 122.
 verbieten 80.
 verbinden 86. 120.
 verbrannt werden 96.
 verbrennen 96.
 Verdacht 128.
 verdächtig sein 128.
 verdächtig werden 128.
 verderben 138.
 verdienen 134.
 verdrüsslich 101.
 vereinigen 86. 120.
 Vereinigung 86.
 verfahren 109.
 verfaut 97.
 verfluchen 105.
 verflucht 149.
 verfolgen 92. 113.
 verführen 76.
 Verführung 76.
 vergangen 134.
 vergeben 67.
 Vergeltung 67.
 vergelten 115.
 Vergeltung 115.
 vergessen 83.
 vergeuden 124.
 Vergnügen 87. 150.
 vergraben 93.
 verheirathen 142.
- verheirathet (von der Frau) 72.
 verhindern 146.
 verhüllen 93.
 verhüllen, sich 93.
 verirren, sich 142.
 verkäuflich 143.
 Verkauf, zum 143.
 verkaufen 143.
 verklagen 85.
 verkündigen 133.
 Verlängerung 114.
 verlangen 97.
 verlassen 104.
 verleumden 106. 108. 126.
 Verleumdung 126.
 verliebt werden 75. 127.
 verlieren 117. 142. 145. 152.
 Verlust 126.
 Verlust verursachen 126.
 vermehren, sich 67.
 vermengen 98. 135.
 vermindern 139.
 vermindern, sich 72. 139.
 vermindert werden 127.
 Vermögen 142.
 vermögen 154.
 vermögend 142.
 vernichten 156.
 verordnen 118.
 verrenken 68.
 verrichten 154.
 verrichten, seine Nothdurft 124.
 verrostet 129.
 verrückt 116. 119.
 versammeln 67.
 versammeln, sich 64. 67.
 verschaffen 82.
 verscharren 93.
 verschieden 96.
 verschliessen 147. 148.
 verschlingen 108.
 verschlingen, auf einmal 108.
 verschlossen 147.
 verschneiden 73.
 verschneien 93.
 verschonen 107.
 verschütten 64.
 verschwenden 124.
 versehen, mit Last 134.

- versehen, mit einem rothen Kopf-
 tuche 155.
 versengen 152.
 versetzen 68.
 versorgen 142.
 versperren 80.
 Verspottung 106.
 versprechen 64.
 Versprechen 64.
 verständig 111. 148.
 Verstand 111.
 verstauchen 68.
 verstecken 69. 98.
 verstecken, sich 69.
 versteckt 69.
 verstehen 66. 69. 74. 105. 149.
 verstorben 68.
 versenken 140.
 versöhnen 78.
 versöhnt werden 78.
 versuchen 66. 76. 154.
 Versuchung 76.
 vertauschen 119.
 vertauscht werden 119.
 vertilgen 156.
 vertrocknet 136.
 verursachen, Schaden 126.
 verwahren 69.
 verwandeln, sich 87.
 verwandt 127.
 Verwandter 127. 128.
 verwelken 158.
 verwickeln 98.
 verwickeln, sich 84. 98. 125.
 verwickelt werden 84.
 verwirren, sich 84. 98.
 Verwirrung 98.
 verwundern, sich 132.
 verwundet 111.
 verzehrt werden 96.
 verzeihen 67.
 verzinnen 109. .
 verzögern 128.
 Vieh 99. 156.
 Viehweide 126.
 viel 139.
 viel zu viel 65.
 vielerlei 65. 66.
 vielfassend 143.
 vielleicht 100.
 vierfüßig 108.
 Vitriol 142.
 Vogel 145.
 Vogel, ausgestopfter 73.
 Vogel, kleinerer 133.
 Vogelkirsche 95.
 Vogelkirschbaum 95.
 voll 142.
 voll werden 142.
 Vorabend 150.
 voran 114.
 voraus 114.
 voraussagen 79.
 Vorderarm 83. 84. 91. 102.
 Vorderes, vorder 79.
 Vorderkopf 125. 155.
 Vorderseite 79.
 Vordertheil 79.
 Vordertheil, eines Schlittens 65.
 Vordertheil, eines Bootes 111.
 Vorgebirge des steilen Ufers 151.
 Vorhaus 97.
 vorher 114.
 vorkommen 130.
 vormals 133.
 vornehmster 114.
 Vorrath 142.
 Vorspann 114.
 vortrefflich 78.
 Vortheil 118. 122.
 Vorzeit 134.
 Vorzimmer 90.
 Waare 142. 143.
 Wachholder 103. 105.
 Wachs 146.
 wachsen 67. 143.
 wachsen lassen 67.
 Wade 91.
 Wächter 96. 139.
 wägen 104.
 wägen, mit der Schnellwage 124.
 wählen 120.
 wahren 128.
 wälzen 89. 127.
 wälzen, sich 71. 89.

- Wärme 95.
 Wärter 96.
 Waffe 123. 154.
 Wahl 120.
 wahnsinnig 119.
 wahr 79.
 wahrhaft 154.
 wahrhaftig 79. 140.
 Wahrheit 140.
 wahrnehmen 151.
 wahrsagen 105.
 Wahrsagen 88.
 Wahrsager 88.
 Waise 82. 139.
 Waise sein 139.
 Wald 70. 151.
 Waldgeist 102.
 waldig 151.
 Waldteufel 115.
 Waldteufelin 102.
 Wallach 73. 137.
 Wallfisch 130.
 Wallross 120.
 Wand 74.
 Wanderer 78.
 wandern 77.
 wandern, auf Schneeschlittschuhen
 70. 71.
 Wanderstab 85.
 Wange 125. 155.
 wanken 110.
 Wanze 99. 128.
 warm 70. 74. 95. 102.
 Warze 157.
 waschen 98. 124.
 waschen, sich 98.
 Wasser 81.
 Wasser, mit Schnee gemengt 135.
 Wasserpfuhl nach dem Abgange
 des Flusswassers 101.
 waten 128. 153.
 wechseln 120.
 wechselweise 102.
 wedeln 84.
 Weg 82. 83. 85. 96. 118.
 Weg, schlüpfriger 156.
 weg 126.
 wegfahren 101.
 wegfliegen 79. 90.
- Weggang 101.
 weggehen 101.
 Weggehen 68.
 weghüpfen 79.
 weglaufen 73.
 wegnehmen 109. 110. 126.
 wegsetzen 90.
 wegspringen 79.
 Wegstange 118.
 Wegweiser 118.
 wehe thun 130.
 Wehklagen 131.
 Weib 77. 108.
 Weibchen 108.
 weich 97. 107.
 weich machen 97.
 weichherzig 97. 107.
 Weide 129.
 weiden 96.
 weiden lassen 96. 141.
 Weidenbaum 129.
 Weideplatz 129.
 Weife 137.
 Weihnachten 72. 107.
 Weihrauch 79.
 Weile 136.
 weinen 72. 74. 129. 131.
 Weinen 72.
 weinerlich 131.
 weise 106.
 weiss 108.
 Weizen 140.
 Weizenmehl 85. 140.
 welk 158.
 welken 158.
 Welle 75. 142.
 wenden 84. 89. 120.
 wenig 80. 139.
 werden 81. 154.
 werfen 84. 141. 143.
 werfen, sich 76.
 " von sich 141.
 " zu Boden 117.
 " einen Blick 117.
 Werkeltag 64.
 Werste 154.
 werth sein 105.
 Wesen, furchtbares 103.
 Wespe 134.

- Westen 89. 158.
 Westwind 89.
 Wetter, schönes 67.
 Wetter, schlechtes 146.
 Wetterfahne 158.
 wetzen 98.
 Wetzstein 94.
 wickeln 84.
 Widder 71.
 widerlich 149.
 Widerwillen 88.
 widrig 80.
 wieder 117.
 wiederhallen lassen 133.
 wiederholen 142.
 Wiege, die an einer Stange hängende 115.
 wiegen 131.
 Wiegenkind 115.
 wiehern 67. 152.
 Wiese 70. 126. 147. 149.
 wild 116.
 Wille 87.
 Wille, freie 149.
 Willens sein 155.
 willig sein 129.
 Wimpel 158.
 Wind 158.
 Windel 150.
 Windelband 84.
 windeln 84.
 Windeln 84.
 winden 131. 132.
 Winkel 137.
 winken 127.
 winseln 72. 131.
 Winter 141.
 Winterkleid 126.
 Winterstiefel 83.
 Wipfel 113. 141.
 Wirbel 158.
 Wische 105.
 wischen 105.
 wissen 70. 116. 149.
 Wissen 149.
 Wittwe 74. 139.
 Wittwe sein 139.
 Wittwer 139.
 Wittwer sein 139.
 Woche 95.
 Wohlfahrt 138.
 Wohlstand 138.
 wohlthätig 78.
 wohlwollend 97.
 Wohnung 74.
 Wolf 80. 155.
 wolfartig 80.
 Wolke 117.
 Wolle 126.
 wollen 96. 97. 155. 158.
 Wort 78. 88. 89.
 wortlos 79.
 wünschen 87. 96. 155.
 wüst 132.
 Wüste 142.
 wüthend 118.
 Wuhne 115.
 Wunde 111.
 Wunden, bedeckt mit 158.
 Wunder 121.
 wunderbar 121. 150.
 wundern, sich 132.
 Wurm 103. 109.
 Wurzel 97.
 wurzeln 70.
 zähe 142.
 zählen 100.
 zänkisch 92.
 Zahn 120.
 Zahnfleisch 120.
 Zank 92.
 Zauber 79.
 Zauberei 138.
 Zauberer 88. 132. 138.
 zaubern 88. 132. 133. 138.
 Zaubern 88.
 Zaubertrommel 88. 120. 132.
 Zaubertrommelschlägel 120.
 zaudern 128.
 Zaum 114. 116.
 Zehe 91. 100.
 Zehne (in den Karten) 78.
 Zeichen 123.
 Zeichen, womit Rennthiere gemerkt sind 123.

- Zeichen, versehen mit 124.
 zeigen 63. 118. 139.
 zeigen, sich 68. 85. 88. 98. 153.
 Zeit 66. 77. 82. 112. 123. 149.
 Zeit, gelegene 123.
 Zeit haben 80.
 Zeitalter 112.
 Zelle 133.
 Zelt 74. 83.
 Zelt aus Birkenrinde 146.
 Zeltdecke 84.
 Zeltgestell 74.
 zerbrechen 140.
 zerdrücken 141.
 zergehen 108.
 zerhauen 120.
 zerrissen werden 145. 158.
 zerreißen 101. 115. 145.
 zerschmettern 68.
 zerstreuen 124.
 Zerstreuen 124.
 zerstückeln 68. 104.
 zerstückeln, sich 104.
 zerstückt 140.
 zertheilen 116.
 Zeigefinger 100.
 Ziegenbock 91.
 ziehen 142.
 Ziel 123.
 Zierde 73.
 Zimmerfloss 123.
 Zinn 108.
 zinspflichtig 134.
 zittern 94. 142. 146.
 Zobel 110.
 zögern 77. 128.
 Zoll 64.
 Zona pudicitiae 157.
 Zorn 86. 97.
 zornig 86. 97.
 zottig 126.
 Zuber 89.
 zubereiten 66. 142.
 zubinden 93.
 zubringen, die Nacht 72.
 Zügel 126. 132. 143. 149.
 zünden 64.
 Zug von Gänsen 100.
 Zugabe 112.
 zugespitzt 141.
 Zugnetz 75. 135. 145.
 Zugvogel 82.
 zufallen 121.
 zuführen 153.
 zuknöpfen 141.
 Zukost 135.
 Zulage 112.
 zulassen 67.
 zulegen 112.
 zumachen 93.
 Zunder 139.
 zunehmen 67.
 Zunge 106.
 zurückdrängen 76.
 zurückgehen 76.
 zurücklassen 68.
 zurückkehren 89.
 zurückziehen 76.
 zusammendrängen 80.
 zusammenkleben 75. 93.
 zusammenlöthen 114.
 zusammenpaaren 120.
 zusammentreffen 64.
 zusammenziehen 93.
 zuschliessen 93. 145. 147.
 zuschliessen, mit Schloss 94.
 zuschneiden 128. 153.
 zusetzen 81.
 zustopfen 93. 102. 143.
 zutrauen 68.
 Zwei, die (in den Karten) 88.
 zweifach 88.
 Zweig 97. 112. 153.
 Zwiebel 67.
 Zwillinge 88.
 Zwirn 137.
 zwirnen 89. 122.
 Zwischenraum 92.
 Zwischenzeit 92.
 Zwischenzeit (des Fischfanges)
 75.
 Zwist 151.

Berichtigungen.

S.	23	Z.	12	von unten steht:	Krankheit	lies:	Krankheit
"	65	"	19	" "	" Stam	"	Stamm
"	70	"	17	von oben	" kracken	"	krachen
"	78	"	12	" "	" Barmherzigkeit	"	barmherzig
"	88	"	9	von unten	" zauben	"	zaubern
"	106	"	8	von oben	" strömmen	"	strömen
"	119	"	5	von unten	" schwimmen	"	schwimmen
"	119	"	6	" "	" schwimmen	"	schwimmen
"	129	"	3	" "	" Pilze	"	Pilz

Einzusetzen sind:

S.	177	Sp.	2	Z. 14: Machetes pugnax	147.
"	181	"	2	" 3: Regierung	70.
"	181	"	2	" 21: reissen	115.
"	181	"	2	" 22: reissend	116.